# Hiesvadener Canbl

"Zagblatt-hand". Chalter-Balle gedfinet bon 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abenbs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

"Tagblatt-Dand" Mr. 6650-53. Son 8 Uhr mergend bis 8 Uhr abends,

Bezuge-Breid für beibe Ausgaben: 20 Pfg. monarlich, Dt. 2 — viertelisknich burch ben Berlag Langanie 21, zinne Bringerlotin. 22. 2 — vierteliskrich burch alle beutiden Bofanfallen, auskaireilich Bekelagelb. — Bezuge-Bestellungen nebman auberdem entgegen: im Biebonden die Jusinierse Bie-mardring 28, iewie die 113 Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die doctigen in And-gabestellen und in den benachbarten Landschen und im Rheingum die beitreffenden Tagblatt-Träger.

Mugeigen-Munnehmer Gur bie Abenb.Antgabe bis 18 Uhr mittage; für bie Mergen-Antgabe bis 3 Ilfe nachmittagt.

Angeigen-Breid für die Zeiler 15 Big für lotale Ungeigen im "Arbeitsmorth" und "Diewer Ungeigen" in einfentlicher Sapferen; 20 Big, im dahem abweichender Sahausführung, berei für mit fürligen lotalen Angeigen; 20 Big für elle annwärtigen Ungeigen; I URL bit letale Birliamen; 2 MR. für answärtige Befinnern Sange, halbe, derniert und dierrei Seitzge, burdiaufund, mit dejenderer Setenfaume, Bei wieberholder Anfmahme undersänderter Angeigen im fürzien Zwildenrämmen emigrechender Mahait.

Bur bir Aufnahme ben Angeigen an borgeichriebenen Tagen und Bilben wird feine Gemabr übernemmen.

Mr. 15.

Nr. 14.

atrin.

. M.

Itebe

gerin

611

Brunnen tel Berg Einhorn thof

ol Vogel

rasse fis

mer Hol

Nikolas

bstr. 24

onn us-Hotel nover ser Hof Weld

Centing

1418

Dienstag, 10. Januar 1911.

59. Jahrgang.

# Morgen-Ausgabe.

Eine Schwere Anklage.

den "Minchener Reuesten Rachrichten" peröffentlicht der Geh. Hofrat Brof. Dr. v. Sozhlet nummehr eine ausführliche Darftellung der eigenartigen Beziehungen ber Teutschen Landwirtschaftsgesellschaft begin, des Bundes der Landwirte gum Ralifnndtfat, welche in diesen Tagen die Offentlichkeit mehrfach beichäftigten. Befanntlich ift Dr. v. Corblet mit dem Banerifchen Landwirtschaftsrat wegen Diefer Begiehungen in Differengen geraten, die ichlieftlich gu einem Bruch mit der lettgenannten Rorporation geführt haben, Rach der Darftellung Brof. Dr. v. Gorblet. für die wir ihm die Berantwortung fiberlaffen muffen, hat die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft, an die fich die genoffenschaftlichen Berbande und der Bund der Landwirfe im Lauf ber Jahre angegliedert batten, bon 1890 -1909 an Provisionen beim Berkauf von Kunitblinger 11 745 589 M. eingenommen, und davon noch Gewähr der Rudvergutungen an die Räufer 5 704 557 Mart für fich gurudbehalten. Der Lowenauteil traf auf das Raligeich aft. Das Kalifnedilat hat ihr an Berkaufsprovision nicht weniger als 8 273 195 M. bezahlt, wovon sie 3 812 964 M. für sich bebielt. Diefen Probisionen verdauft die Gesellichaft ihr jepiges Bermögen von 3,2 Millionen Mart. Bei dem Bertrag find Landwirtschaftsgesellschaft und Bund ber Landmirte, die beide Geld für ihre besondere Zwede gebrauchen, ber ichwächere Teil, wenn 25 gilt, bom Ralifnnbifat Borteile für die Landmirte su erreichen. Das war auch der Fall bei dem Bertrag vom Februar 1910, über den es zu den erwähnten Tifferengen gwifden Professor Corblet und der Geiells ichaft fam. Da wies erfterer fogleich darauf bin, wie unt die Deutsche Landwirtschaftsgejellichaft, der Bund der Landwirte und ber Reichsberband ber landwirticaftlichen Genoffenschaften für fich und wie fch lecht fie fur die Landwirte geforgt batten, eine Schulb, die dadurch noch befonders fchwer werde, daß die verichlechterten Bezugsbedingungen nicht nur für ibre Witglieder, fondern für alle deutschen Laudwirte gelten. Im einzelnen zeigt donn Brof. Corbfet, daß Die fandwirtichaftlichen Berbande fich nicht darauf binausreden tonnen, bom "bartherzigen" Ralifondifat feien beffere Lieferungsbedingungen für die Landwirte licht zu erzielen gewesen, da fie es doch recht aut ber-ftanden hatten, größere Borteile für fich durchzuseben. 3m Anichlug bieran führt Corbiet weiter aus:

"Man fann nur einen Entschuldigungegrund da-für gelten laffen, daß die Deutsche Landwirtschaftigefellichaft und der Bund der Landwirte mehr gum Ruben des

Ralffundikats und zu ihrem eigenen wirkten, als zum Borreil der Landwirte. Die landwirtschaftlichen Genoffenichaften muffen fich in das Genoffenichaftsregifter, die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft und der Bund der Landwirte aber miffen ihre "Firmen" und die Ramen ber Borftandsmitglieder ins Bandels. register eintragen lassen. Und so sind dorin. (f. Amtsger. Berlin Mitte Mbt, B. Nr. 2698) neten den übrigen Mitgliedern des Borftandes die beiden Borfibenden, Der Ronigl preug, Staatsminifter für Landwirtichaft, Domanen und Forfien v. Arnim und jein Ministerialdireftor Dr. Sugo Thiel, als die Firmatrager einer Sandelsagentur eingetragen, und eine fratere Eintragung vermelbet, dag ber Berr Minifte-rialbirefter gum Wirff. Gebeimen Rat mit bem Bradifat Erzelleng ernaunt wurde. Richt minder foftlich ift die Eintragung liber den Gegenstand des Sandelsgewerbes: "Belebung des Sandels mit deutschen land-wirtichaftlichen Erzengnissen und Silfsmitteln im Inund Auslande". Wie der 1. Borfigende, Minister von Arnim, bei der Sauptversammlung 1904 berichtete, ift die Firma der D. 2.05. "nad Maggabe ihrer Bermittlungstätigfeit in das Handelbregifter eingetragen worden", Das Sandelsgesethuch tennt aber feine andere "Bermittlungstätigfeit" als die der Sandelsagenten, und für fie ichreitt § 84 por, daß fie "das Intereife des Geichaftsheren mit ber Gergfalt eines ordentlichen Raufmanns wahrzunehmen haben".

Der Saubtangriffspunft Corblets mar ber fonenaunte Propagandagelber-Paragraph. Im neuen Bertrag 1910 follten fich die Rörperschaften für diefe Propagandagelder "verpflichten, für die Steigerung des Absahes der Rulijalze durch Berjuche, literarifche und Bortrogetätigfeit unabläffig Gorge gu trogen", d. b. fie mußten, jelbitverständtich unter Berichmeimung ber Tatfoche, bog biefe Leiftungen vom Stafis fundifat begablt werden, ibre Berjuchstätigfeit, die landwirtschaftlichen Zeitungen und die Wanderlebrictigfeit in den Dienft ber Reflame für das Raliinndifat itellen; überdies mußten fie fich die demittigende Boridrift gefallen laffen, "dem Raligundifat einen Nodmeis der Bermendung vorzulegen". Diese Bertragebestimmungen, die mit Erund das Licht der Cffentlichteit gu ichenen hatten, wurden anglilich gebeim gehalten, wie denn auch der gange Ralibertrag nne wenigen Eingeweihten gu Geficht gefommen ift Sogblet nannte die Beftimmungen guerft "fchimpflich" ein Ansbrud, ben er ipater out gutliches Bureben eines ebemaligen Rollegen zuruchnabm und burch "untvürbig" erfette. Wegen biefer Rritil ift Corblet bann aus dem Dungerausichul ausgeschioffen worden

Soweit die Sorbletiche Darftellung. Es bleibt ab-guwarten, was die Berren von der Teutschen Landmirtichaftsgesellichaft und bom Bund ber Landwicke gu diefer erbanlichen Geschichte fagen,

# Deutsches Reich.

# Wie entfieht bie Thronrebe gum Laubing? Bon Diplomatifder Geite wird uns geschrieben: Die Thronrebe, mit ber ber Sandtag eröffnet wirb, lagt mit ihrem fach lichen, unichternen und offizios geglätteten Inhalt ficherlich nicht barauf ichliegen, wie chaotisch und taufendmal geanbert fie noch wenige Tage vorher ausfah, und wiebiel Konferenzen, Borberafungen und Entwürfe baju nötig waren, wiebiel biplomatifche Arbeit und Minifierschweiß baran flebt. Trop ihrer Rüchternheit mit fie boch bas gange Regierungsprogramm bes Minifterprafibenten enthalten, und es ift befannilich nicht leicht, felbft in Form befrimmter Gefegentwürfe ein Programm aufzuftellen. Bebor ber erfte Entwurf der Bhronrebe bergeftellt wirb, muß jober Minifter fiber ben Umfang ber Arbeiten in feinem Reffort Bericht erstatten. Die Thronrede, bezw. ihr Entwurf, wandert alfo bon einer Ministerialfanglei in bie andere und wird fofort ftirmifc wegen ber "Unauffchiebbarfeit ber Arbeit" von einer britten Ranglei berlangt. Die Boten fliegen alfo gwifden ben einzelnen Minifterien umber, um ben Entwurf herumgutragen. Schon glaubt einer ber Refforfminifter, bag ber Tell ber Thronrebe, ber fein eigenes Arbeitsgebiet umfaßt, wirflich fertiggefiellt ift und einer Geile nicht mehr beburfe; ba bringt ein neuer Zag eine neue Arbeit, einen neuen Plan, und es ergibt fich, bag auch biefe Angelegenheit in ber Thronrede behandelt werben muß. Run wird fie bon bem anderen Minifierum wieber ichleunieft gurudgeforbert. Sier ift fie aber auch nicht mehr und bereits an eine britte Stelle gewandert, wo fle auch unbedingt notwendig war. Gie nuß alfo wieber jum erften gurud, und genau basfelbe Spiel geht in in allen Ministerien bor fich. Rurg bor Beginn bes Lanbings treten nun die Reffortminifter unter bem Borfty bes Minifterprafibenten gu Ronferengen gufammen, um bie "endgültige Form" festguftellen. Ant nachften Zag zeigt fich, bag bie Embgiiltigfeit ber Form febr fragitch war, benn fie muß aufe neue umgesiohen werden. Reue Arbeit, neue Monferengen ber Minifter. Enblich ericheint bas Mannffript fo weit fertiggeftellt, bag auch nichts mehr baran git andern ift und bag fein wichtiger Blan barin unbesprochen bleibt. Aun geht es an die "Rebattion" ber Thronrebe, bie bom Ministerprafibenten felbft vorgenommen wirb, bebor fie bem Konig vorgelegt werben tann. Bu biefem 3wed bat ber Minifterprafibent einen Bortrag bei bem Monarchen, wo auch bie Winiche bes Raifers gur Gelinng gebracht werben. Das Gur und Wiber wird gwifden Monard und Minifterprafibent eifrig verbandelt, und bies ift bie allerlette Rebattion, bie ber Thronrebe guteil wirb. Mus biefer Sonfereng geht fie in ber unebanderlichen Form hervor, die fpaierbin dem Landtag jur Renninis gebracht wird. Rinn erfcheint jebes Wort felbitberftanblich und lagt nicht mehr bie Rampfe und Arbeit abnen, Ster fei eine tleine Erinnerung gefiatiet, aus ber berborgeht, bag ble Ronfereng gwifchen Menarch und Minifterprafibent nicht Immer obne jeben Wiberipruch verläuft. Mon ergabit fich nämlich in biblomatifden Rreifen, bag entgegen ber allgemeinen Auffaffung bei ber Abfaffung ber Thronrebe bes

# Fenilleton. Sklaverei in Marokko.")

Bo Anhanger bes Propheten ju finden find, gibt es auch Maben. Richts erscheint bem frommen Moslin ungerechter, ja unbeiliger und finnwidriger, als bas Berbot bes Cflavenhandele, wie ibn beifpielemeife bie Efirtei unter bem Drud europäischer Machte erlaffen bat. Die Inftitution bes Stlavenhaltens ift durch Roran und jahrhundertealten Brauch geheiligt, und wo ungläubige Chriftenfeelen wenig ober gar feinen Ginfluß haben, blitt fie offentlich und uneingeschräntt burch Rudfichten auf Frembe. Go in Marotto,

Tropbem bies "Geschäft" in ben letten Jahrzehnten bedeutend nachgelaffen hat, werben immer noch alljährlich cinige humbert Reger aus bem Guben gebracht, und gwar aus verschiedenen Strichen gwischen Wendefreis und Aquator. Diefe Schwarzen fteben auf bentbar nieberfter Rufturfinje. Fragt jeben, ber mit Schwarzen gu fun bat, Foricher und Raufmann, Beife und Araber, Miffionare und Schiffsmannichaften, jeber wird es bestätigen. Und wer ic einen wirklichen Mabenmartt gefeben bat - viele Europäer blirften es nicht sein —, weiß, daß man niemals herzzer-reißenbe Gefühlsizenen sieht, wie sich ber weichberzige Europäer vorstellt. Man barf patriarchalifche Orientalen nicht mie Amerikanern verwechieln, Onfel Tome Butte nicht in ben Orient verpflangen. Die Form ber Stlaverei im Glam ift himmelweit entfernt bon bem, was Abenblanber barunter verfteben. Der Mohammebaner bebanbelt unter allen Umftanben feinen Stlaben als Glieb ber Familie. Er beschafft beffen Unterhalt, er fleibet und bilege ibn, wenn er erfrantt. Der orientalische Familienvater verheiratet seine

dunkelhäutige Dienerschaft und forgt für die Rinder, Die mit feinen eigenen aufwachsen und gleich biefen gehalten werben. Andererfeits ift mur ber Drud fühlbar, ber Leiben ichafft. Regeritlaven fühlen aber ben moralischen Drud ber Unfreiheit nie, ben pefuniaren außerft felten. fich also ber linbische Sonvarge noch Freiheit febnen? mit er felbft ben rauben Rampf ums liebe Dafein aufnehmen muß? Dagu ift er viel gu pfiffig Birb er von feinem Gebieter ichlecht behandelt, fo gibr bie berhaltnismäßig große Bewegungefreiheit, welche Glaven überall, besonders in Maroffo genichen, genfigenb Möglichfeit jur Flucht. Doch fommt bies felten bor, 3m (Cegenteil! Wenn nach mehrjahrigem braben Dienft ber Bert feinem Regeriffaven bie Freiheit ichentt, wie alte Gitte es erforbert, fo ift bunbert gegen eins ju wetten, bag ber Freigelaffene ben itblichen Freibrief feinem herrn gurudgibt mit ber Bitte, er moge ibn "aufheben", weil er freiwillig weiter im Saufe berweifen will, an das er gewohnt ift.

Der größte Gut er Atul Marolfos befindet fich naturgemäß in Marrafeid, in ber füblichften hauptflabt bes Landes, wo die uralte Rarawaneuftrage aus ben "fcmargen" Lanbern mundet, Da Stlavenhandel in Maroffo abjolut gesehmäßig ift, werben auch bie Martte mit menschlicher Ware offen abgehalten. Jeden Mittwoch, Donerstag und Freitag wird bas borhanbene Material ausgestellt und an

ben Meiftbietenben tof reichlagen. Gin gitterbebedter Gang binter bem Bajar ber Bollenweber führt jum arfabenumfaumten Sof einer geräumigen Ofalla. In ben Banben fieben ober tauern Raufluftige, fitmmtraftige Ausruser führen Reger beiden Geschlechtes umber, ihre Borgüge preifend. "Beht biese Schultern, diese Blusteln! D Gott, welche fraft!" Go ruft ein handler, auf einen tobifdwargen Gobn bes palmenreichen Gubens zeigend. "Zeige beine Aruse, o Freund!" ruft er ihn an, und ber Schwarze läßt grinfend feine Dusteln fpielen. Gin anderer Ausrufer bat junge Dladchen. "O über biefe nugefnichten (b. h. jungfräulichen) Blumen! Mögen fie ben harem eines Bajchas gieren! 280 ift ber, bem Affahs Gute

Reichtum geschenft!?" Dieje Gorte Blumen ift nämlich ein bieden teuer! Bieber ein anberer hat altere Arbeits. fflavinnen: "100 Dures, 100 Rial, wer broucht Siffe für Die Gebieterin feines Soufes? Guten Suotuffn tann fie ift gar nicht fo alt!" meint er treubergig gu einem Raufer, "nimmt fic, wenn fie nicht folgt, fchicfft bu fie mir wieber! Gin pierter führt an feber Sand einen Anaben und berfucht fie möglichft glinftig loszuschlagen. "O, wie fleißige Bachter find bies, von ftarten Gitern und wohlgeformt! Wie miffen Gerichte munben, die bon ihnen aufgetragen werben! Benige Jahre und fie find groß und fiart wie die Balmen bes Bab Duffola!" In folder Zonart werden Sammige aufgemuntert. Da findet man ftammige Subanhunen, weißbartige Reger, beren gefraufelter Mannesichund fonberbar das ichwarze Geficht umrabmi, Anaben affer Mitersfrufen. baneben fleine Mabojen, auch reifere junge Frauen mit fleinen Rinbern. Dies natürlich nur für ben Gall, baf fie gerabewegs aus bem Guben tommen, alfo noch teinen mobammebanifchen Gebieter hatten, benn wird die Gflabin Mutter, fo barf fie nicht verfauft werben, bat fie bom Gebieter einen Gobn, wird fie fogar frei. Anch viele welle Frauen bon abfiogenber Saftlichfeit mit Biegenbriffen und wirren Saarftrabnen. Unter bes Gubens furchtbarer Conne wellt bie Frau fo raid! Die meiften Regerinnen tommen bireft über ben Milas ober bon ben Gebieten nörblich bes Genegale, felten werben welche bon ihren herren jum Berfauf gefdidt. Denn ber maroffanifche Stabtebewohner liebt Regerinnen in feinem Barem, mir befuniares Mingefchid ober Freude an Abwechfiung - bewegt ibn gu bereit Berfauf. Es fei erinnert, baf weibliche Bllaven nach ben Worten bes Koran ihrem Gebieter auch geschiechnich gu Wiffen fein müffen.

Der Berkauf vollzieht fich wie jedes andere Gelchaft. Es ift eine absolut öffentliche Sache, und man benimmt fich auch banach. Das Bublifum befiibit Urme und Beine ber gu Raufenben, prift Mustelfiarte und Renninis ber arabifden Gprache (ohne welche ber Gliave um vieles ge-

<sup>\*)</sup> Wir entnehmen diesen Auffals mit Erlaubnis der Ber-ingsbuchdandlung Streder u. Schröder in Stutigart dem in diesem Berlage erschienenen Buch: "Arthauer, Kreus und guer durch Marotto, Kultur- und Sittenbilder aus dem Sulfanat

Fürsten Bulow, in ber ein neues Wahlrecht verkindet wurde, die lette Konferenz, die über die betreffende Throurede zwischen dem herrscher und seinem Ministerpräsidenten statifant, ungewöhnlich sang und sehr streitbar gewosen sein soll.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

\* Gine neue Berfion fiber bie Affare bes Bringen Mag. Sine neue Lesart über die Affare des Prinzen Max ber-breiten die "Dresbener R. A.". Sie lassen sich von einem "protestanissien Gelehrien" schreiben, die ganze Geschied von dem Biberruf des Brinzen Max sei erlogen. Der Bring fel bas Opfer einer ultramontanen Klique gewor-Der herausgeber einer nenen Beltichrift über orientalifde Rirchenfragen habe ben Bringen eingelaben, jenen vielerörterten Artifel gu ichreiben. Der Bring wünfcte, biefen jeboch erft ber Benfur bes Batitans vorzulegen, aber man habe bas abfichtlich unterlaffen und bie Klique und mit ihr ber Berausgeber jener Beitschrift haiten beichloffen, aus bem Artifel bem Bringen Mag einen Strid gu breben, ha biefer bei biefen Rarbinalen und Merifern unbeliebt getworben fei, weil fie ce nicht ertragen tonnten, bag ein bentscher Pelug im Orient als Lircheuresormator angesehen und in Aiben, Konstantinopel und anderen Zentren ber orientalischen Kirche mit großer Auszeichnung embfangen werbe. Es fei beabsichtigt worben, feine weitere Zärigfeit im Orient unmöglich zu machen. Man habe bem Bapft eine unrichtige Aberschung bes Artifels borgelegt und ba ber Seilige Bater weber Doutich noch Frangofisch verfiebe, fei es auch bem Bringen Mar ichwer geworben, bem Papit ben Ginn feiner Gebanten flar ju machen. Der Bapft habe bie guten Abfichten bes Bringen Max fchließlich gugegeben und biefer dagegen fein tiefes Bebauern bar-ifder ausgedricht, bag er ihn unabsichtlich gefrantt habe. Was man bem Prinzen als eigne Freilmer guschreibe, set von ihm in dem Artifel nur reserlerend als Freismer der orientallichen Rirche jugefchrieben worben. Er babe biefe baber auch nicht wiberrufen tonnen, ba er fie nicht fich gu eigen machte. Senie ichweige ber Bring Max gegenüber allen Lügen, da bescheidene Zurückaltung in seiner Ratur llege. — Die Berantwortung für die Richtigkeit dieser neuen Lesart muß natürlich dem genannten Blatt und seinem "protestantischen Gesehrten" überlassen bleiben.

\* itnb willst du nicht mein Bruder sein, so schlag ich dir dem Schädel ein." Rach dieser den Sozialdemokraten adgefauschien Wethode suchen komserdative und Zenkrum die
nationalliberale Partei zu "überzeugen" und zu
Schlehrenträgerdiensten zu zwingen. Komserdative und
Bund der Landwirte drohen den Rationalliberalen mit
Entziehung der Stickwahlbilfe seldst im Kanpf mit
ber Sozialdemokratie, und die Zentrumspresse eit ihren
konserdschie die Rationalliberalen zu dilse, indem sie durch
Schresschiedise die Rationalliberalen einzuschächtern such
Sorrechäussen in Bablkreisen son kationalliberalen dor,
kan in venigsens 17 Wahlkreisen schon eine eigene
Kandischur der Keckten die Rationalliberalen aus
der Stickwahl verdrängen werde, und zwar in solgenden
Wahlkreisen: 1. Brandenburg, 2. Enden, 3. RothenburgHoderswerda. 4. Torgan-Sledenwerda, 5. Flensburg-Stofenau,
Keinbeck-Verschur-Ofterode, 9. Celle-Peine-Gistonau,
Keinbeck-Verschur-Ofterode, 9. Celle-Peine-Gistonau,
Doberan, 16. Zena und 17. Wolsendützel-Selmsedt. In.
Doberan, 16. Zenabenz, 2. Thorn, 3. Zoran, 4. Harberses Herrt Bassermann "blatt auf den Rüssen" zu wersen,
und zwar in: 1. Grandenz, 2. Thorn, 3. Zoran, 4. Harberses Herrt Bassermann "blatt auf den Rüssen" zu wersen,
und zwar in: 1. Grandenz, 2. Thorn, 3. Zoran, 4. Harberstädendanschaft und 17. Reußelen. Selmsen. Selmen. Selmen.

Beichendanschaft und har, 11. Dresden-Altstadt, 12. Döbeln. 13.
Reichendanschaft und 14. Estingen. 15. Bernburg-Bassen.

Beichendanschaft und 14. Estingen. 15. Bernburg-Bassen.

Beich

reißen, daß sie sich für das Zentrum entscheiden würden, so in Melle-Diepholz und in Diez-Lindung. Der Wahltels Sersord-Halle set für die Aationallideralen schon verloren, wenn es nur zwischen den Konservativen und Christickspialen zu einer Berständigung konnnt. — Also in 37 von ihren 50 Veichswahlkreisen können die Konservativen den Nasionallideralen das Wandat absagen, wenn diese nicht willsährig sind, wodei, wie die "Köln Bolkszig." versichert, "noch nicht einmal sene Areise aufgezählt such in denen das Gentrum mit Leichtigkeit den Nasionallideralen zum Berlust des Vandats verheisen kann wie Vinnen 1 und Siegen-Wittgenstelm-Biedenkopi".

\* Preußisches Staatsministerium und Brivasbeamtenversicherung. Gegenüber den diessach sich widersprechenden Meldungen in der Presse über den Stand der Ersebigung der Vorlage über die Privasbeamtenversicherung hören wir: Die Brivasdeamtenversicherung dat, nachdem das preußische Staatsminisserium über den Endvurf Beschluß gesaßt dat, dasselbe seht dassert und wird in den nächsten Tagen im "Neichsanzeiger" verössentlicht werden, so daß sich die interesserten Kreise mit den einschlägigen Bestimmungen dennächst werden besassen son Der Entwurf wird dann auch dem Bundesrat zur Beratung zugehen.

\* Bischof Benzler veran. Wie Bischof Benzler mit der Forderung des Antimodernisteneides allen deutschen Bischösen vorangung, so ist er jest auch wieder der Eifrigste bezüglich der Einstihrung der Kindersommunion. Wie die Leothringer Bolkssimme" meldet, hat Bischof Benzler den Borstehern der Unterrichtsanstalten, den Hausgeistlichen der Benslendarte und Walfenhäuser ein Schreiden zugehen lassen, wort aufgesordert wird, dort der Aussschlichen des Banstellichen Defreis über die Kindersommunion näherzutreten. Bür die Zulassung der Kinder soll nicht mehr das disher in den Statuten der Diözese Mehr seingeseste Alter maßgebend sein, sondern das päpfsliche Defret. Werkwirdig ist, daß gesagt wird, in den gegedenen Anweisungen sei kein Alter selbzesetzt. Offendar soll, soweit wie möglich, auf das 7. Ledensjahr zurückgegriffen werden. Die Augheit, heißt es in der bischössichen Anweisung noch, verlangt, daß man vorher sich des Einderständnisses der Eltern versichere.

O Ausschaltung Wareonis durch die Neichspostverwaltung. In sehr verdienstlicher Weise ist die Neichspostverwaltung durch die Ausschaltung der drahtlosen Telegraphie von Warconi vorgegangen. Es ist seines der Berwaltung bestimmt worden, daß die großen deutschen Schissahristinien, die mit Marconi Verpstichtungen sinsichtlich der Berntyung seiner drahtlosen Stationen eingegangen waren, dese zu lösen haben. An Stelle der Marconischen Einrichtungen sollen die des deutschen Spiems Telesunfen treten, so daß in nicht serner Zeit sämiliche großen Schissahrisgeschschaften, die den Bostdienst derschen, mit der gleichen deutschen deutschen der Verlehen, die den Bostdienst arbeiten können. Die Annahme der Telesunkenstationen an Stelle der Marconischen dertisse sieht, die ihren in diesem Jahre ablausenden Vertrag mit Marconi nicht erneuern dürsen. Sonnt werden sämsliche Schisse, die im Bost den ist ätzig sind, künfig mit Telesunkenaparaten ausgerüftet sein.

\* Die Landstuckt in Ostprensen hat sich auch im Landfreise Tilst erheblich bemerkbar gemackt, wie aus Anlas
ber letten Bollszählung am 1. Tezember 1910 beutlich sesp
gestellt wurde. Die Bevölkerungszahl bes Landstelses ist
gegen 1905 nur von 46 441 auf 46 449, 22 359 männliche und
24 000 weibliche Personen, also um acht Personen gewachsen; im Kreise gibt es seht 1737 mehr weibliche als
männliche Personen. Die rein ländlichen Orte hoben im
ber Rehrzahl viele Abwanderungen nach dem Westen und
damit einen Berluft an Einwohnern zu verzeichnen.

Der Berein für Sozialpolitif wird seine Jahredgeneralbersammlung in diesem Jahre in Kürnberg abhalten. Auf der Tagesordnung sieben u. a. die Gemeindefinanzen sowie die Frage der Anslese und Anpassung der Industriearbeiterschaft.

Ausland.

Bum ruffifdsbeutichen Abfommen. Der "Temps ichreibt über die ruffische Rate, beireffend bas ruffisch demische Abkommen, Frankreich könne darüber nicht erstaunt sein, daß sein Bundesgenosse die asiatischen Ans-nelegenheiten so behandelt, wie es die afrikanischen Angelegenheiten behandelt. Das französisch-beutische Maroffoabfommen bon 1909 geht von benfelben Grundgedanken aus, wie das ruffifdedentiche Abkonimen von beute. Das Gefüge der Bündnisse wird weder durch das eine, noch durch das andere Abkommen berührt. Aber wenn wir aufrichtig sein wollen, müßten wir gefteben, bag die ruffich-beutsche Berftandigung uns Franzosen einige Gewiffen biffe einflößen fann. Rugland bat durch billige Ausgleiche mit England und Deutschland das Gebiet feiner afiatischen Interessen von etwaigen Widerständen freigemacht. Frankreich hat seit 10 Jahren für den Schut und die Entwickelung seiner Interessen in Sprien und Wesobotamien nichts berartiges getan, aber Frankreich könnte noch immer das Beispiel seines Bundesgenossen nachahmen. Sollte es nicht, um fein fyrifches Sifen-bohnnet lebensfähig zu machen, sich mit England und Deutschland verständigen, damit das eine ihm den Weg noch Agypten, das letztere ihm den Weg nach Wespoptamien eröffnet?

Eine verunglickte Linienschiff-Probeschrt. Das eben vollendete Vanzerschiff "Danton", der das neue Dreadnoughtmodell der französischen Warine darstellt, ist am Samsing bei seiner ersten Bersuchsfahrt von einem Unfall betroffen worden. Das Schiff, das sich im sogenannten Benfeldhafen von Brest befand, lief bet der Rahrt aus dem Hafen auf eine schlammige Sandbank auf. Das Schiff legte sich sosort auf die Seite. Den ganzen Tag über wurde daran gearbeitet, das Schiff bet Sintritt der Flut wieder flott zu machen. Es erscheint sehr fraglich, ob es gelingen wird. Die Lage des Schiffes gilt als ziemlich ernst.

Italien.

Königin Maria Pia erkrankt. Das italienische Königspaar ist nach Reapel zum Besuch der dort sich wer erkrankten Königin Maria Pia abgereist

Beteiligung des Papites an der Kunstansstellung in Nom. Das Blatt "Corriere de la Sera" veröffentlicht die sensationelle Mitteilung, daß der Papst beschlicken habe, sich in indirekter Weise an der Ausstellung zu deteiligen, welche in einigen Monaten in Rom eröffnet werden wird. Der Papst soll die Briefter der Diözese Nom ermächtigt haben, den Organisatoren dieser Ausstellung die Wertgegen find n.d.e. der Kirchen Roms zur Versügung zu stellen, wenn diese es verlangen oder winschen.

Ruffland.

Das Befinden der Zarin. Gegenüber den ungünstigen Meldungen auswärtiger Blätter über den Gesundheitszustand der Kaiserin teilt die "Betersburger Telegraphenagentur" mit, daß in dem Befinden der Kaiserin feinerlei Berschlimmerung eingetreten sei.

Finnland.

Ruffissierung des finnischen Unterrichts. Im Senat wies der Generalgouverneur auf die Notwendigfelt hin, unverzäglich Mahnehmen zu ergreifen zur Neuordnung des Unterrichts in der Erdfunde und der Geschichte Ruhlands an allen Mittels und Bolfsschulen Finnlands, wodurch, da diese Fächer aus

ringer wertet), fieht nad) ben Babuen und fucht bas Miter gu ichaben. Der entblogte Oberforber wird bei Mannern und Frauen grundlich betaftet, und bieje laffen es ruhig über fich ergeben. Gie würden es wohl mertwurdig finben, wenn man nicht fo berführe, und baben nur den einen Wunfch, in ein reiches haus zu tommen, wo biele Gflaben, alfo werig Arbeit, aber gute Roft und gabireiche Gefellicheit ift. Ift ber Meger fatt, braucht er nicht gubtel gu arbeiten und befommt er wenig Brugel, fo ift er feelenvergnugt und Tummert fich wenig barum, ob fein herr Si Dohammed ober Sabid Admied beißt, ob er bon Freunden ober Bermanbten actremnt wird over nicht. thr Rind ohne weiteres von ber Bruft weggeben, gufrieben, weim fie fich bafür mit bunten Lappen behängen burften. Sanbler und Raufer feilichen aus Leibestraften. Griterer bebt bie Borguge, lepterer fucht bie Mangel bes betreffenben Raufobjetto berbor, wie ichwachere Rorperformen, Miter, unichones Geficht, mas ber Ausrufer mit feinen Gehlifen ftets fofort ju miberlegen fucht. Richt anders wie Robläufcher im gesegneien Guropa! Ginb bie beiben enblich einig, fo macht ber Raufer noch Borbehalte, unter benen er ben Rauf eventuell wieber rudgangig machen tann, s. B. wenn ber Stiebe faul ift, jubiel fliehlt ober bet weiblichen, wenn fie nafchaft find ober nachts burch Schnarchen ben Bebieter weden. Dann wirb ber Rauf por bem Rabi abgcichloffen, und ber Gtlabe gieht mit bem neuen herrn in beffen Beim.

Das alles spielt sich in aller Rube und vollkommen gesichäftemößig ab. Sesten sieht man ergreisende Szenen, höchstens, wenn solche Diener verkauft werden, die lange in einem Haum anderes als plöttlicher Ruin zu diesem Schrift veranlassen sam underes als plöttlicher Ruin zu diesem Schrift veranlassen siehten zurärzen, die aber oft beim Reger viel schmiller trocknen als beim Berrn. Wirlstich traurig ist dann meist nur dersenigen bereits zum Neuschen erzogen wurde. Selbst der Selavendänder ist freundlich mit seiner schwarzen Ware und sittert sie gut, da sie sonst micht in gut aussehen würde, also weniger tever zu verlaufen wäre. Der Orientale kennt seinen Vorteil und liedt Geld edenso wie der Abendänder,

Beitans bie meisten Stavenhändler find wohlhabende Beute, besonders wem fie die Ware direft und nicht burch Bwifchenfandler zu erwerben verstehen. Doch nicht immer

beimfen fie reichen Berbienft. Kranfheit und besonders auf beschwerlichem Transport zahireiche Sterbefälle schmülern ben Berbienft mitunter gang gewaltig, auch fann es vorfommen, daß mande entlaufen und ine Rorps ber Buwachir eintreten, in bas Regerregiment, bas in einer Starte bon etwa 3000 Mann bet Metines bauft. Dorthin Geffichteten barf nicht nachgestellt tverben, benn bie Buwachte find eine Art Leibgarbe bes Berrichers. Rerntruppen, bie bei jebet erniten Gelegenheit zuerft Berbeigezogen werben, Entlaufenen Gflaben gegenfiber mogen wohl Robeiten borfommen, auch magrend bes Ginfangens ber fonvargen Bare rend bes quiltenas bon Timbufin: boch bie Sanbter wiffen wohl, bag mißhanbeite Stlaven abgeharmt aussehen und ichlechte Preife erzielen, fie find baber im eigenften Intereffe möglichft wenig bart mit ihren Schliftingen. Gefchlit ift eben fiberall Geidaft. . . . . .

Aus Aunft und Leben.

C. K. Reues bom Golffrent, Geit Jahren fommelt bie ameritanifche Regierung forgfältig alle Rachtichten über treibenbe Wrade; bieje ichwimmenben Gdifferefte finb für bie Erforschung ber Weeresftrömung ungleich wertvoller als die in ben Ogean geworfenen Flafden, well fie meniger bem Binbbrud ausgefest find, und weil man ihre Sabrten wenigstens teilweife beobachten tann, wahrend man bei ben Alafchen mur ben Ausgangsort und bie Gunbftelle fannt, In den letten 23 Jahren bat man im nördlichen Atlantifchen Dgean 157 folder treibenben Brads beobachtet, und auf Grund ihrer Fahrten giebt M. Sautreux außerorbentlich intereffante Schliffe. Darnach toendet fich ber Golfftrom bom Rab Satteras ab nicht nach Rorboften, fonbern nad) Often au ben Agoren, wo er unter bem Ginfing ber nordliden Binbe nach Guben einbiegt. Die warmen Stromungen an ber normeglichen Rufte find nur Maweigungen bes Golfftrome, bie burch ben Binbbrud herborgerufen werben. Die Gofchwindigfeit ber Stromungen ift ungleich großer, als man bisber auf Erund ber Deobachungen mit Glafchen annahm. Gie wechfelt nach Gegend und Jahreszeit und fchwankt swifchen 10 bis 70 Deilen innerhalb 24 Stunden.

\* Die Wölfe in Frankreich. Mit nicht geringem Staunen ersuhren bor furgem bie Bar fer Bürger, baß bie Bewohner bon St. Dibier-la-Seame und von Grazar in Angst und Anfregung berseht worben waren; am Ranbe ber Walbungen batte man Bolfe gesehen. Der Laie glaubt, bag ber Bolf in Frankreich ausgestorben ift, aber die Wirtlichteit belehrt ibn eines Befferen ober Schlimmeren. Alljährlich wird fogar bem frangöftichen Landwirtichaftsminifterium eine Summe bon 6000 Frant gur Berfugung gestellt, "jur Ausrottung und Befanthfung ber Bolle". Jober Bauer und Jäger, ber einen Bolf erlegt, erhalt vom Staate seine Bramie, für einen jungen Bolf 20 Frant für ben Ropf, für einen ausgewachsenen Wolf ober eine Wolfin 50 Frant, für eine trächtige Wolfin 75 Frant und für einen Bolf, ber icon einmal Menichenfleifch gefreffen bat, fonat Im vergangenen Jahr find in Franfreich 2135 100 Frank Grant an Brantien ausgezahlt worben, und insgesamt wurben 68 Bolfe erlegt, einer in ber Dorbogne, 2 im Departement be la Meufe, 4 in ben Bogefen, 7 in ber Charante und 13 in ber Bienne. Go gibt es auch noch im 20. Jahrbunbert in Frantreich Gegenben, wo man gur Binterszeit fein Rimb allein in ben Balb fchidt, auf bag es nicht ber Bolf hole.

Theater und Literatur.

Für die Erstaufführung ber "Ratten" im Lessing Theater in Berlin, zu deren Einstudierung Gerbart Hauptmann augenblicklich dort weilt, liegen bereits mehr als 12000 Kartenbestellungen vor, den benen, da nur 1000 Pläte zur Berjügung stehen, nur der fleinste Teil berüchschigt werden konnte.

Guitru, der unter anderem den "Chautecler" gesichaffen hat und dem Theatre Porte-Saint-Martin in Parls verhschichtet ist, weigert sich, die ihm in dem neuen Schauspiel von Senzi Bataille "Das Kind der Liebe" zugewiesene Rolle zu spielen, da sie ihm zu undedentend erscheint. Er will seinen Vertrag mit dem Theater lösen, um eine Zournee nach Amerika zu unternehmen.

Harri Balben hat seinen Vertrag mit bem Deutschen Theater in Berlin auf güllichem Wege gelöst und ist von der Lusspielhausgesellschaft in Berlin verpflichtet worden. Walben wird sowohl als erster Darsteller tätig sein, als auch als Mitdirestor neben Herrn Dr. Zidel und ebentuell, falls die zweite Instanz in dem Berwaltungsstreitversahren sich gegen Dr. Zidel entschen sollte, die alleinige Birestion des Lusspielhauses übernehmen.

bielfad Done ( Solsin glaubt turm 2 ciumai mardia dem 10 flabter gefähr etrichte MIS 911 Blattin liber b Rheing Rhein-Manni troffen

Dunfel

Riaffen

madrite

and bei

bet, fol

angefee

bem

den 1

gange

merde

Ergel

Breif

im Lo den T Paris

legter

don b

Miban

miebe:

Guffin

awijdy

feits

Ramp

Baffe

perjeb

920

labr I. topitos Betrag Binfen weiblid tralwai **Eassung** gen ha Angliat leffung Bu Wie enthalte berg of der We gung; 3 tvenbun Schelnig tung b ber feit

aufügen

ben, toe

herrn . Chmag atgement Sangeri Straus, richtete Jubilar für fein Gefangt bem Be lich übe dien! Berfen ! Beliebit meinen. im .en nerbufte Bernide Boric 1 lidhiten . Abend r lauf. w gefang-9

folge mi dreibt brechten 2. Jonna bamalig ments c

haus ca

ein gern

nonmen

nen, Ge

dem allgemeinen Unterricht ausgesondert den müßten, ein gründlicheres Studium aus Ber-gangenheit und Gegenwart Ruglands erzielt werde, um "die Gefühle der Achtung, der Treue und Ergebenheit" zu weden.

Würket.

Reise bes Thronfolgers. Es steht nunmehr außer Zweifel, daß der türkische Thronfolger Fusiuf-Jazedine im Laufe diefes Johres den König von Italien und den Papft in Rom, den Präsidenten Fallieres in Baris, jowie auch König Georg von England, den letteren anläglich der Krönungsseierlichkeiten, in London befinden wird,

Reuc Kämpse zwischen türkischen Truppen und Albanesen, In Oberalbanien beginnt sich die Lage wieder zu verschlechtern. In den Bezirken Suleimani, Eussina und Dibra sinden täglich Zusammenstöße zwischen Albanesen, Miriditen und Malizoren einerfeits und türkischen Truppen andererseits blutige Rämpfe ftatt. Die Aufftändigen find mit den neuesten Baffen, welche vom Ausland eingeschmuggelt wurden,

Mr. 15.

tpB<sup>c</sup>

Mit\*

chest

mb=

ווסמ

urdi

ihrt.

uns

hen

men

c) f.

Die

=פמס

mnte tad:

ifen=

und Beg

opo-

Das

пеце

tellt, non

bet

and\*

eite.

das

dien.

ifche

bort

g in

offen

1 pes

ffnet

oacte

Aug=

emoi

ober

inftt\*

(850×

rger

idig=

AHE

und

aus

ber

aubt,

Bitt

91119

raftis-

BRILLD

ölfe".

mout

f für

Slifit

einen

2135

miny

char-

rante

Jahr

t ber

Ting-

chari

reits

mur E be-

" ges

n in

tenett

febe"

b er-

bem

Bege lerlin

Dar-

berrit

bent

eiben

aber-

# Ans Stadt und Jand.

### Wiesbadener Nadrichten.

Blesbaben, 10. Januar.

- Bismardfaule. Es wird und gefchrieben: Da noch bleffach bie Anficht berbreitet ift, bag auf ber Bierftabter Dobe ein eiferner Turnt nach bem Mobell bes vorhandenen Holzturms errichtet werden foll, ja, von manchen fogar ge-glaubi wird, ber jehige Brobebau jolle ichon ben Bismarch-turm barfiellen, fo mag bei Beginn bes Jahres 1911 wieder cinmal barauf hingewiefen werben, bag bie geplante Bismardfäule boch etwas gam anderes werden wird. Auf bem 10 Morgen großen Blat, ben die Stadt auf der Bierfabter Sobe anlegen will, foll aus wetterfestem Stein, un-Befahr an ber Sielle, wo ber holgturm fieht, ein Denkmal etrichtet werben, bas einem bopbelten 3wed bienen wirb. Mis Ausfichtsturm mit Sahrftuhl foll er von feiner oberften Blattform allen Ginheimischen und Fremben eine Runbficht über ben Saumus, Obemvald, die Bfalg, ben hunerlich, die Rheingauer Berge und bie bagwifden fiegenben gefegneten Rhein- und Mainsande bieten, wie fie an Lieblichfeit und Mannigfaltigfeit, an lanbichaftlicher Poefie nirgendwo übertroffen wird. Aber noch wichtiger ift ber andere Zwedt: Mie Jahre gur Commentvende werben fich bei eintretenber Dunkelheit bie vaterlanbifchen Bereine und bie oberen Rlaffen ber Schulen bort oben einfinden; und wenn ble machtige Bismardfaule in bengalifchent Licht erftrablt und ans ben Feuerpfannen fobernbe Manunen gen Simmel fenbet, foll burch ternige Unibrachen in jungen und aften Berben bas beifige Gener reiner Baterlanbellebe immer wieber ongefecht und bewahrt werben! Und bas tut not.

- Wirthsche Stiftung für arme Waifen. Im Frablahr I. 3. gelangen bie Binfen bes Birthichen Stiftungstapitals von 20 000 Mt, mis bem Rechmingsjahr 1910 Im Betrag von 800 M. gur Berietlung, Rach bem Tejtament bes verstorbenen Landesbirektors a. D. Wirth sollen bie Zimsen einer gering bemittelten Person (mannlichen ober weiblichen Geschlechts), Die früher für Rechnung bes Bentralmaifenfonde verpflegt worben ift, und bie fich feit Entlaffung ans ber Waifenversorgung ftets untabelhaft betragen hat, früheftens fünf Jahre nach biefer Entlaffung als Musfigtiung ober gur Grundung einer bürgerlichen Rieberlaffung zugewendet werben. Die an ben Banbeshauptmann Biesbaben zu richtenben Bewerbungen muffen Angaben enthalten: 1. über ben feitherigen Lebenstauf bes Bemerber Bober ber Bewerberin, namentlich feit Entlaffung aus ber Baifenverforgung; 2 über beren bermalige Befchaftigung; 3. über die geplante Berwendung ber erbetenen 3nwendung im Ginne ber Stiffung, Ihnen find amtliche Be-idelnigungen über bie feitherige Beschäftigung und Gubrung ber Bewerber und Bewerberinnen, fowie Beugniffe ber feitherigen, insbesonbere bes letten Arbeitgebers, beitufugen. Bewerbungen tonnen nur bann berückfichtigt werden, wenn fie vor bem 1. Mars 1911 eingeben.

- Ganger-Jubilaum. Die 25jahrige Bugeborigfeit bes beren Meldior Ballhaus als Berufsfänger gum Dinagogen-Gesangverein" wurde von biefem in feinem tigenen Beim, Micheleberg 28, borg angertommere gefeiert. Der Borfigende, herr Benedift Straus, bieg bie gablreiche Fofwersammlung willfommen, tichtete nach einem gemeinsanen Eröffmungelied an ben Jubilar herzliche Worte ber Amerkennung und bes Dankes für feine langfährige treue Minvirfung in bom "Spnagogen-Gefangberein" und gab bent Bunich Ausbrud, bag biefe bem Berein noch recht lange erhalten bleiben moge. Golieftlich liberreichte er herrn Ballbaus ein namhaftes Gelbgeichent. Oberfantor Rusbaum gedachte in humorbollen Berfen bes Jubilare, insonberheit auch besten personlicher Beliebtheit im Berein und beffen Cangestätigfeit im allgetheinen, Bon feinen engeren Beruistollogen und Rolleginnen im "Spragogenchor" ethielt ber Jubifar eine ichone 2Bagtterbufte auf Godel und ber Dirigent bes Chors, herr Bernide nahm auch getn Gelegenheit, ihm frembliche Borie der Amerfennung zu widmen und ihm seinen berg-Achften Stückvunfch bargnbringen. Im übrigen nahm ber Abend einen überaus gemittlichen und gemuftreichen Berlauf, wogu vornehmlich bas Doppelgnartett bes Männergefang-Bereins "Concorbia" beitrug, in bem herr Ballbaus ebenfo wie in allen anderen erften Bereinen ber Gtabt ein gern gefebener Gaft ift. Dit ben febr beifällig aufgenommenen Liebern bes Quartetts wechfelten Dellaniatio-Ben, Gefangsfoli, Maviervortrage ufer, in bunter Reihenfolge miteinander ab.

- Bor 40 Jahren, Berr Chuard Sisgen bierfelbft ichreibt uns: "Bu bem in Rr. 8 bes "Biesb. Tagblatts" ge-brechten Unifel "Dentwurdiges Grlebnis am 3 Jonuar 1871" feile ich Ihnen als alter Wiesbabener und bantaliger Miffantpfer in ber 4. Kompagnie bes 68. Regiments an jenem benftwürdigen Tag bes 2. Januar nach-

fiebenbe Erläuterungen mit, ba ber Bericht bes Beteranen 30h. Burbemd bom 28. Regiment nicht genau ben Tatfachen enifpricht. Die Quartiere bes 28 Regiments waren ju ber fraglichen Zeit nicht in ber Kormandie, sondern in bet Picarbie, in ber Gegend von Bapaume . Das Dorf Favreuil liegt nörblich biefer Stadt an ber Strafe nach Sambran, ebenfo das Dorf Sapignies. Das 68. Regiment hatte fein Quartier in Bapaume. In bem Bericht brebt es fich um bas Cefecht bei Sapignies; es war bies bie Ein-Teitung zu ber am 3. Januar ftatifindenben Schlacht bei Bapaume. Der 2. Januar war ein Rubmestag ber 30. Brigabe bes 8. Armeetorps, Dieselbe bestand aus bem 28. und 68. Regiment fowic einigen Batterlen ber 8. Artifferie unter Major Mertens (berfelbe ftarb bor einigen Jahren bier in Biesbaben im Rubefiand ale General), owie einem Zeil bes Regiments ber Rönigsbufaren aus Bonn, Es war vormittags nach 11 Uhr, als in Bapaume bas Signal "Generalmarfch!" ertöme. Bir 68er eilten auf unferen Marmplat, die 28er waren bon ben Frangofen bei Capignies angegriffen worben. Sofort führte unfer Brigabefontmanbeur, General b. Strubberg, und 68er perfonlich gur Unterftützung ber 28er ins Treffen, indem er und noch zurief: "Kinder, zeigt, daß ihr Abeinländer feib!" Auch die Artillerte fuhr zum Gesecht auf. Die 30. Brigade hatte einen fcweren Stand, General Faibberbe ruidte mit einer erbritdenben Abermacht herau, die gange Brigabe löfte fich in Schitzenlinien auf, boch gelang es ben 28ern, mit einem schwellen Angriff, ben Feind fiber bas borliegenbe Dorf zurückzuwersen. Wir 68er kommen in bem willendem Rahfanpf gegen die Abermacht nicht vorwäris tommen, boch behaupteten tvir jabe unfere eingenommene Stellung. Die "rheinischen Jungen" schlugen sich tapfer. Der Feind griff jest die exponierie Artilleriestellung an, boch Major Mertens bielt trop ber gefährlichen Lage aus, er ließ mit Rartatichen feuern und fchidte ben Leutwant Grafen bon Bourtales mit einem Zeil ber Ronigsbufaren jur Attade gegen bie berannahenben frangofifden Gefilbenlinien bor. was mit Schneib und Erfolg ausgeführt wurde. Dit einbrechender Racht erlosch bas Gefecht. Der 2. Januar aber enbete mit teinem Gieg. Um nachnen Morgen begann ber ungleiche Kauthf aufs neue, bod ift ber Zwed biefer Beilen nicht, auch noch bie Schlacht bei Babaume gu befchreiben, obwohl auch bier wieber bie 30. Brigabe febr fiart engagiert war. Die Rambfe ber beiben Tage tofteten auf benticher Seite 53 Offiziere und 698 Mann, Die Frangofen mehr als bas Dreifache."

Die neuefte Bolfefdiule. Die neue Bolfeichule erhalt ihren Plat im Wellrittal, nabe ber oberen Dopheimer Girage rechts, am Woge, welcher bon bort nach ber Wellremmible führt. Das maffibe Mauerwert aus grauem Sanbftein ift ichon bis jur Stodhohe gebieben. Wegen bes eingetretonen Frofivettere mußten bie Benarbeiten eingeftellt und bis auf weiteres gegen ben Ginffuß ber Ralte ab-

- Die Anrierfreiheit in Gefahr. Das bem Reichstag borgelegte Gefen gegen bie Diffianbe im Seilgewerbe bat, wie auch wir berichteten, viele Gogner gefunden, Die fich aus ben berichiebenften Lagern ju einem icharfen Rampf gegen ben Entwurf gufammenfanben. 2Bas ber einen Gruppe genehm ift, wiberftreitet ben Intereffen ber anberen, und gemeinsam ift nur ihr Wiberftanb gogen ben Gefepentivurf. Lieft man bie eingelnen Reben, bie im Reichsiag bon ben Bertretern ber verschiebenen Barteien bei ber erften Debatte gehalten wurden, bann fommt man ju bem Ergebnis, bag bie Regienung bas Gefeb ju wenig begrünbete und in Berhaltmiffe eingreifen will, bie eber Forberung ale Umterbriidung berbienen. Ge ift bies befonbere bei ber Naturbeilmethobe gescheben, Die einen unbestreitbaren Grfolg auf bem Gebiet ber Bolfschugiene erziefte, mas bon allen Reichstogsabgeordneten wie auch fogar von einem Regierungsvertrefer anenkannt wurde, ber bemt auch feinerfeits ausführte, bie Ranerheilbewegung folle nicht angetaftet werben. Dies follte nun eigentlich bie Anhanger bes Naturheilversahrens beruhigen, bemn fie verlangen ja nichts auberes, als Gleichberochtigung mit den anberen Beilberfahren. Rachbem aber gerabe auf Betreiben ber allerichariften Befampfer ihrer Bewogung ber Entwurf vorgelegt wurde, trauen fie nicht und feben ununterbrochenen Biberfiand emigegen. Das Ausliben ber Heilfunft foll nach ihrer Meinung jebem ermöglicht fein, ber wirflich etwas bavon verfieht, mabrend bie gablreichen Gebeimmittelichwindler, Bunberboftoren und bergleichen am beften burch Bollgaufflarung, wie fie bon ben Raturbeilvereinen intenfib ausgefibt wird, befanpft wurden. Am fiebften wurden die Bereine ja überall Arzie ihrer Nichtung anftellen, was gurgeit wegen Mangel an felden nur in geringem Mag ber Sall. Solange biefer Buftanb bauert, find unbebingt Laten-profiffer nötig, benn wer fein Bertrauen gur Mopathie hat, foll auch nicht gezwungen fein, fich allopathisch bebanbein gu laffen. Das Gefet wurde aber eine folche Foige haben, bebeutet alfo einen Eingriff in bie perfonliche Freiheit bes einzelnen, ber ba feine Gefundheit gu fuchen berechtigt ift, wo es ihm beliebt. Obgieich nun in ber 28gliebrigen Roummiffion bes Reichstags bie Abficht gutage trat, bag biefen Bünfchen umbebingt Rechnung getragen werben miffe, traut man boch nicht, bag auch im Blenum eine gleiche Siellungnahme ftattfinde, um fo mehr, ba alle Bartelen unter fich in ber Frage bollig uneinig find, fchlinnne Zufälle alfo nicht ausgeschloffen find. Damit bas große Birbiffum gu biefer Cache gleichfalls Stellung nehmen tann, bat man überall Broteftverfammfungen veranfigliet, Die benn auch fiart befucht waren und fo ein Bilb bes Bolfswillens gaben. Much bier ift eine berartige Broteftverammlung geplant und wird noch im Lauf biefes Monate flatifinden. Uber bie naberen Gingelbeiten werben wir noch berichten.

- Edwurgericht. Reben ben bereits mitgeteilten Sachen wird gelegentlich ber gestern begonnenen Schwurgerichtstagung noch verhandelt wiber ben Zaglöhner Rarl Gafgon bon Dogheim und bie geschiebene Chefrau bes Schmiebemeisters heinrich Fries, Maria Magbaleng, geb. Schaub von Reichenberg, wegen Meinelbs, refp. Berleitung bagu. Berteibiger find bie Rechtsantvälte Rubne und Dr. Rosenthal. - Bon ben Funftionen als Gesichworene gelegentlich ber laufenben Tagung bes Schwungerichts find weiter auf ihren Antrag entbunben worben bie herren Bargermeifier David Goupp-Bornich;

Gaft- und Landwirt Beier hartmann-Eddersheim; Apothelox Karl Ranger-Höchft und Pribatier Beier haber 1.-Camberg. An ihrer Stelle wurden neu ausgeloft bie Gerren Brivatier Georg Harmann-Aleinichwalbach; Fabritbireftor Bilhelm Daur-Gochi; Kaufmann Leopold De h-Wiesbaben, Wilheimstraße 16, und Bibliothelar Dr. Paul Denrici-Wiese baben, Emfer Strafe 41.

- Pferdeschinderei. Das sindtische Gaswert schreibt und: "Bezugnehmend auf die in Ihrer Beiftung erfchienenen Ariisel "Bierbeichinderei", in wolchen bas ftabtifche Gas-wert angegriffen wird, ersuchen wir Gie jur Berichigung um fofwnlofe Aufnahme nachstehender Bemerkungen: 1. Das fiabitiche Gaswert besitz fein eigenes Fuhrwert; das Kolkabfuhrgeschäft wird vielmehr im Wege der Ausschreibung an hiefige Fuhrunternehmer vergeben; 2. ber betroffenbe Suhruntemehmer ift vertraglich verpflichtet, feine Fuhrscute vor seber Perdemishandlung zu warnen und nur gefunde Pferbe gu gebrauchen; 3. Die Sochflaft für ein sweispänniges Fuhrwert ift 50 Bentner; 4. bei Strafen mit über 4 Brogent Steigung barf bie Laft mir 30 Bentner betragen, Gine amtliche Lifte biefer 80 Strafen mit fiber 4 Prozent Steigung bilbet einen Teil bes Bertrags. Man taun aus biefen Boridriften gur Gentige erfeben, bag bon feiten bes Gaewerfs bem Suhrunternehmer hinfichtlich ber Schonung ber Bugtiere weitgebenbe Borfchriften gemacht worben find. Ferner wird bei Schneewetter, wie es auch in bem vielberegien Gall am vorigen Mittwoch geschehen ift, bon bem Labemeifter bes Gastverks ftets angeordnet, bag swei Juhrwerte ju gleicher Beit in gleicher Richtung abreben, bamit biefelben fich bei Wegeschwierigfeiten gegenfeitig Borfpannbienfie leiften tonnen." - Das ift alles gut und icon, ichfieft aber bie Zatfache, baß Bierbefchinbereien an Gubriverten bortommen, bie bie Firma ber Stabt tragen, nicht aus.

- Die Boft und Die Sprachreinigung. Dem Befteffpersonal bes biefigen Ralfeil. Postantis ift eine Berfügung befannt geworben, bag beim nachsenben von Briefen ftets bie beutsche Sprache angewenbet werben foll. Go foll 3. B. geschrieben werben ftatt Souterrain: Untergeschof, fiatt Barterre: Erbgeschof, bann weiter erftes, zweites ufm. Obergeschoft und Dachgeschoft. Diese Borschrift wird mit großer Strenge gehandhabt und burchauführen bersucht An ich ift sie auch burchaus berechtigt, boch wird man es ben unteren Beamten nicht fo febr verargen burfen, wenn bin und wieber gegen bie Berfügung gehandelt wird. Der Unterichied zwischen Frembwortern und beutschen Wortern wird ihnen im allgemeinen nicht allgu geläufig fein. Es follte beshalb feitens ber Borgefeuten immerbin eine ge-wiffe Rachficht gefibt werben, icon um ber Dienstfreubigfeit willen. Bu berüchichtigen ift übrigens in ber Frage noch ber Unefpand, bag bei Rachsenbungen an Frembe, Die im Ausland wohnen, die früher gebrauchlichen Bezeichnungen pt., 1. St., 2. St. ufw., fich als zwedmäßiger ermeifen blinften als bie Bezeichmingen Erbgeschof, Obergeichof und bergleichen. Letteren wird man namentlich in Franfreich fein besonderes Berffandnis entgegenbringen. Das bie frifte Durchführung ber Berfügung bem Bestellperfonal auch nicht zu unterschähenbe Zeitverluste berurfachen foll, befonbers noch burch Rontrollen und Revisionen, ift ein weiter gu beachienber Buntt. - Allbefamt ift übrigens, bag bie Reichspoft gerade es war, bie feinerzeit mit ber Gprachreinigung aufing, und bem bantaligen Generatpofimeifter Dr. Stebhan weiß man bies noch heute im beutichen Boll Dant. Ge fällt uns ba ein Bere eines allgemeinen Liebes ein, das in den Wer Jahren in bezug auf biefe loblichen Befirebungen ber Boft im "Sprubel" gefungen wurbe. Brieftrager Bent, eine ftabtbefannte Berfonlichfeit, gabite auf ber Galerie gu ben "Zaungaften" und an ihn gewenbet, fang bie unten im Ablerfaal fibende buntbewimpelte Rorona die folgende Strophe:

Gi frieb bie Rrant, Do fitt jo aad ber Bent, Den ichidt, irr' ich nicht febr Gewiß ber Ctebban ber, Bu lofen ihm bie Grage. Db an ber Sprublerfprache, Die boch jo rein und fuperfein, Roch was gu beffern fei.

- Eine Grenze, Die Robaftionen ber Karlsruber Blatter haben fich berabrebet, ffinftig feine Berichterflatter mehr gu Bereinsberanftaltungen lebiglich unterhaltenber Art ju emfenden, weil bies Beit und Arbeitsfraft ber Journalisten ungebührlich in Anspruch nehme und die Berichterflatter oft auch die Sonntage opfern mitffen. Dagegen follen rechtzeirig eingefandte Berichte abaebrudt merben. fotveit fie fich baju eignen. - Dies Beifpiel burfte fich auch für andere Blage gur Nachahmung ampfellen und wirb hier und ba auch icon befolgt.

gingen au: Fir die erfrantie Tonfunitierin Julie v. Ffeilsgingen au: Fir die erfrantie Tonfunitierin Julie v. Ffeils ich iter: dan Ungenannt 100 R., don Fran Elije Kalb 20 R., don Reher Seilbronn 1 R., don A. B. & R., don R. S. & R., don Reference in Reher Beilbronn 1 R., don B. B. & R., don R. S. & R., don Fr. Antonie Bloem I. R., don S. & S. & R., don der Sammelfielle des Herrn R. Chr. Gliddid. Bilbelmitrage 54, 558 R., und swar: don Brau S. & R., don Real Sch., don Real S. & R., don Real S. & R., don Berrn R. & R., don Real S., don Real S., don Real S. & R., don Real S. & R., don Berrn R. & R., don Real S., don Re

— Reuben Lutherfirde. Ergänzend sei noch erwährt, das sowohl die Kiichenherde für die beiben Pfarrhäuser als auch für die Risterwohnung nehst Dsen den der Jirma Dermann Goblivein bierfelbst gestebert wurden.

Theater, Kunst, Borträge.

\* Biodhon-Tdeater (Wilbelmstraße 8). Scarborough, das englische Aerbernen, der Lieblingssommeransenthalt der englischen Aristofratie, nimmt diese Woche unser leddaftes Interese in Anspruch, und in der Auf, man kann sich ein entzüdenderes modernes Seebad kaum denken. Die Aufnahme stellt ihrische Szenen am Weeresstrande der nitt lauter froden Geschiern, denen das Derumparischen im smaragdarünen Wasser lichtliches Woodbebagen und Bergnügen bereitet. Außer diese vrächtigen Menausfnahme nach der Antur ist das Riesendrama "Das Opfer einer Schwester" bervorzuheben, indem es das daße fünstlerliche Spiel erster amerikanischen Außendarzieller mit derritächen Seenerten eng berdinder und de kon Elsu des Rosgramms bildet. Ophiche Bilder entwicket und der senschienelle Wilm "Der Areuszitter", dramatische Spiele aus der senschienelle Wilm "Der Areuszitter", dramatische Spiele aus der seinfasinelle Schärfe, sowie durch ind insbesondere durch nhotographische und Keguisten aus und ind außerdem noch desonders wertwoll und interesant, weil sie größtenteils auf bistorischen Bostime und Keguisten aus und sind außerdem noch desonders wertwoll und interesant, weil sie größtenteils auf bistorischen Bostime und keguisten aus und sind außerdem noch desonders wertwoll und interesjant, weil sie größtenteils auf bistorischen Bostert Theater, Runft, Bortrage.

und Otto Steidel beiffiert in einer feiner besten Rummern, und man finunt über die Zungenfertigkeit und Grazie der beiden, welche gerade in diesem Couplet "Die Feuerweht" zu besonderem Ausdruck kommen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

\* Königliche Schauspiele. In der bente statisindenden Aufführung von Lordings romantischer Annberoper "Andeine Mits Getr Baul Hochtin dom Stadtsbeater in Handung den "Kriter Sugo" ingen: in den weiteren Sauntvarten sind die Damen Krämer (Litelrolle), Müller-Weiß, Sedwart und die Derren Braun. Erwin, Geise-Winkel, Hende, Rebtopf beschäftigt. Worgen gebt Richard Bagners "Tannbäuser" in Seene (Absumement B. erbödte Breite); derr Derssell wird zum erstenmal die Titelrolle singen. Am Donnerstag, den 12. d. M., gelangt zum erstenmal in desser Spielzeit Holedd große Oper "Die Jüden" mit Frau Leffler-Burdard als "Kecha" zur Aufgührung (Absumement C); als "Seazar" gastiert Hende und die Herren Reblopf und Schwegser mitwirfen. Die Partie des "Leopold" singt aushisserie Herr Kans Harten Frausbeild und die Herren Reblopf und Schwegser mitwirfen. Die Partie des "Leopold" singt aushisserie herr Kans Harmstadt.

in Darmstadt.

\* Bolfs-Theater (Bürgerliches Schauspielbaus), Tobbeimer Straße 19. Donnerstag, den 12. Januar, dat der Regisseur unteres Bolls-Theaters, derr Mar Ludwig, seinen Sdreudend, nuch zwar bat der albeilebte Küntitler das reizende Lustspiel von Abolf L'Arronge "Bobliatige Frauen" gewählt. Das Stück, welches noch vor 5 Jahren im biefigen Residenz-Theater gezeben wurde und großen Erfolg erzielte, it Berru Ludwig von Direstor Dr. Kunch in liedenswurdigster Beise für die Benefizmorkellung überlassen worden. Der Kame L'Arronge gibt uns Gewähl dass der Benefiziant wieder mit der Abab diese Stücks seinen Anderen und allen Kuntistreunden einen gemußreiden Abend dieten wird. Wir wünsichen dem berdienten bemährten Küntster wie Renschen ein volles Haus einen gestulgereiden Abend dieten wird. Wir wünsichen dem berdienten bemährten Küntster wie Renschen ein volles Haus.

\* Essatspale Gestellt und geschreiben: Die Aussprache über Kartene. Es wird uns geschreiben: Die Aussprache über

\*\* Bertrag. Es wird uns geschrieben: Die Anssprache über ben leiben Beinel-Vortrag (Christentinu und moderne Kerschlickeitsideale) findet bente Dienstag, den 10. Januar, abends 8½ Ube, im Kludzimmer der "Bartburg" statt. Da zum Besinn Bfarrer Chilippi in einem furzen Keferat den Beinelschen Bertrag zusammensassen wird, so ift es auch denen delem Bertrag richt zugegen sein konnten, möglich, mit Gewinn diese Kussprache mitzumachen. Die freie edangelische Vereinigung höfft auf zahlreichen Bespa und auf lebbasie Anteilnahme an der Debatte. Der Einstritt ist frei.

Berein für unstautsche Alteriumskunde und Geschicktsfurschung. Im näckten Aittwoch, den 11. Januar, findet im Tannus-Hotel" der diesjädige 5. Vereinsabend itait. Der Kussennsbriefter Brosessor Dr. Kitterling wird über die "King-wälle mit besonderer Bernisiaktigung unserer Taumus-King-mölle" sprechen, ein Thema, das in Folge der intensiden wissen-icastiliden Erforschung dieses Gegenvandes in den seizen Jahr-zehnten, besonders durch den Frankfurter Architekten Ehriktian Aubrig Thomas, vielen, die sich für die Ergebnisse dieser Korfduum uteresseren, ihr aber im Einzelnen nicht solgen können, sehr willsammen sein durfte. Außerdem wird der Archivar Dr. Domarus über "Bedizinisches in Alt-Herborn berichten. Nach den Borträgen sindet wie immer eine zwang-lose gesellige Bereinigung der Mitglieder katt. Gäse, Damen wie Herren, sind willsommen. "Das Trema in der Aurzschrift". sider dieses Thema

"Das Trema in der Kursschrift". über dieses Thema wird in der Sienographieschule (Gewerbeschulgebaude, Well-richtraße 88) am 10. Januar, abends 9 Uhr, ein Vortrag ge-

### Ans dem Jandhreis Wiesbaden.

= Biebrid, 9. Jamar. Bom 1. April b. 3. ab find verfett Lehrer Galler bon bier nach Frantfurt a. Dt. und Behrer Daag nach Biesbaben. Dit bemfelben Beitpunft ift Bebrer Rruger aus Sambach im Unterlahnfreis an Steffe bes verftorbenen Lehrers Doberer hierher berfest worben.

- Dutheim, 9. Jamar. Bahrend ber Guspenfion bes herrn Roffel werben bie Amtsgeschäfte bes Burgermeifiers burch ben erften Beigeordneten Berrn Binterme per berichen. Das Mint bes Stanbesbeamten übt wabrend biefer Beit unfer Gemeinbesefreiar bem Duller

### Malfanische Machrichten.

Gine Betition ber Rheingauer Winger.

r. Aus bem Rheingan, 9. Januar. Folgende Betirion wird foeben im Rheingau in Umlauf gefest: Deingenbe Bitte ber Rheingauer Bebollerung um Silfe. Am 4. Januar b. 3. fand in Biesbaden eine Konferens aur Befampfung ber Rebicablinge flatt. Benn wir auch bantbar begritgen, bag bie Berechtigung gu Staatsmaßnahmen gegen unfere Rot anerfannt wirb, fo uriffen toir boch hervorheben, bag ber größte Teil ber Beinban treibenden Bevölferung vor feinem wirtschaftlichen Zufammenbruch fieht. Rur bie Liebe gur beimat-I ichen Scholle und bie hoffnung, bag endlich einmal ein gutes Jahr wieber eine fleine Erleichterung unferer uldenlaft bringt, bat uns bisber aufrecht erhalten. Rabesheim waren bon ben legten 17 Jahren gebn Rebliabre. In ben Gehljabren mußten wir unfere Birter mit Schulben belaften, um die Betriebetoften und bie Musgaben für die Befampfung ber Rebichablinge und jum Zeit für unferen Lebensunterhalt gu beden. Die Belaftungegrenge unferer Beinberge ift längst erreicht, angefichts ber großen Unficherheit ber Betriebsergebniffe find Die Breife ber Gfiter und bie Architvenhaltmiffe mehr als gebrudt. Mit und fällt ber Weinbau und alle mit ibm gufammenhängenben Gewerbe in einem ber iconften Lanbftriche unferes Baterlandes. Rur fcmelle, birette und bor unferen Glaubigern ichabenbe Silfe famt uns retten. Bir bitten, Mittel bereitzuftellen, tvelche ben infolge ber ungünftigen Beinernten überfdutbeten Beinbauern ben Betrieb für bas nachfte Sabr ermöglichen und bafür gu forgen, bag bie gewährten Staatsgelber ohne Rebentoften in ben Grundbudern bermerft werben und ein gangbarer Beg ber Midzablung gefchaffen wird. Bewohner bes Rheingand." - Diefe Beition foll an bas Ronigl. Stadteminifterium für Landwirtschaft gu Berlin, an das Abgeordnetenhaus und an den Reichs. tag gerichtet werben.

Berfammfung Labntafer Winger.

h. Rassau a. d. L., 8. Januar. Die von Herrn Landrat Du der stadt – Diez Jur beute bierselhst eingeladene Berfammlung von Burzers zud Intereschuten des Weindauss zur Besprechung von Rahnadmen zur Bekampfung der Reben schaft dad blinge war don etwa 200 Versonen aus den umliegenden weindautreibenden Gemeinden besucht. Den Verrügungsworten folgte ein Vortrag des Obste und Vernamigungsworten folgte ein Vortrag des Obste und Vernamigen ist zu entnehmen, das die erheblichen Rissenten der ledzen Jahre lediglich den starf auftreienden Rebschäftingen und auch der abnormen Vitterungsverhältnissen zuzuschreiben sind,

Es wurden im verstoßenen Jabre geerniet in Ems bon 12 Morgen Weindergen I Zeniner Trauden, in Ralfan bon 18 Morgen 28 Jeniner, in Obernhof von 15 Morgen 182 Reutner und in Beināhr von 80 Morgen 300 Jeniner. Dieser geringe Errag bringt die Kosten der Bedaumg nicht ein. Jur Hedung des Ertrag sempfehlen sich gute Bearduing der Weinderge und Befämpfung der Nehstädblinge. Es sind die koarbeitung der Keinderge und Befämpfung der Nehstädblinge. Es sind diese im Ladutal dauptsächlich Eeronofpora, Oidin mund in den seinen Jahren auch der Deus und Sauerwurs werden und Machten Jahren auch der Deus und Sauerwurschengungsmittel sür die Besämpfung der beiden erstgenannten Rechengungsmittel sür die Besämpfung der beiden erstgenannten Rechengungsmittel sür die Besämpfung. Es empstehlt sich in Sinter und Sammeln der Seros und Beidenbänder und Adhöusgen der Motten mit Medisähen uswen zeile sich in das Fangen der Motten mit Medisähen uswen und das sinden der Beeren. Herr Schilling saste in funzer Wiederbeitung ale Vorbeugungsmahregeln mit dem Bunsche, daß das Leinjahr 1911 ein ebento gutes werden möge wie das Jahr 1811, boeldes das beite Weinjahr im verstoßenen Nahregeln war, daß die Winter Sterberdung der angegebenen Mahregeln war, daß die Winter Schilling kaßte und Fangen der Meren Das Ergebnis der Besprechung der angegebenen Mahregeln war, daß die Winter Schillen des Kreises durch britte ansgesübet werden soll; die Winter des Auchten Las Ablesen der Meren der Schilling der Gemilsten von Gener des ziedern seibt ausführen. Zum Fangen der Meren der Schilling der Mehlen der Meren Wesastung der Abeiten der Keisten selbst ausführen. Zum Fangen der Motten im Sommer sollen — wenn möglich — Schillsine von einer Weisterlaung der Kotten im Seren durch die Minterse Kenntnis gertommen, edenso von einer weiteren Auregung zur Begründung von Weinbaubereinen innerhalb der Kenneinden.

Das Eisenbaupproset Kiedernbausen-Dabu-Weden.

Das Gifenbahnprojett Riebernbaufen-Babu-Weben.

### Aus der Umgebung.

Frantfurt a. DR., 9. Januar. (Eigener Drabtbericht.) frith tagt im Ronferengfaal bes hauptbahnhofe cine Ronfereng, Die fich mit ber fi bernahme ber alten Frantfurter Mainbrude, Die bieber bem preuglichen Staat gehort, burch bie Stabt Frantfurt befaßt. Muger Berfretern bes Finangminiftere und bes Minifters ber öffenflichen Arbeiten nimmt für die Stadt Frantfurt Dberburgermeifter Dr. Abides teil. Die Berbandlungen begieben fich hauptfächlich auf bie Abfundungefumme, bie ber Staat ber Stabt leiften foff.

m. Bingen, 9. Januar. (Gigener Draftbericht.) Der reichfte Mann ber Rheinproving und toohl überhaupt Gubweftbeutichlands, Rittergutebefiber und Rommergienrat Buricelli, ift geftern auf Rheindomterbutte geftorben. Der 87 Jahre alt geworbene Puricelli bat fich bier ein Dentmal gefeht burch Errichtung eines großen Blinbenbeims, fowie burch feine große Bobliatigfeit, Er mar Ghrenburger ber Stabt Bingen. Seine Beifetung erfolgt im hiefigen Familienerbbegrabnis.

## Gerichtliches.

wo. Wiesbabener Schwurgericht. (Meineib.) Landgerichtebireftor Grimm, welchem ber Borfin für bie biesmalige Tagung bes Gonvurgerichte übertragen ift, begrußte in ber geftrigen Eröffnungofigung bie ericbienenen Befemvorenen, indem er jugleich aus bem Umftanb heraus, baß felten bie Bestellung ber Gefchworenen fo große Schwierigfeiten gemacht habe wie b'esmal, bag noch am lesten Zag brei Dispenfationsgefuche eingegangen feien, die bringende Mahnung ber frühzeitigen Ginreichung, evenmell weiterer gleicher Gefuche, an bie erichie-

Aus Wiesbadener Gerichtsfalen.

nenen Berten richtet. Die Dauer ber Tagung anlangend, fo feien - wie wir bereits melben fonnten -, 2 Bochen voll besetzt, und es bestehe die Bahnscheinlichkeit bes Abergreifens ber Seffion noch in die britte Boche, Bas besonders bebauerlich fei, fei bie Tatfache, bag bon ben bisher auf bet Rolle ftebenben 12 Anllagen allein 8 Meineibe beträfen. Huch bei ber gestrigen Eröffnungeberhandlung tam ein Meineid in Frage. Der Angeflagte ift ber wegen Körperberletung vorbestrafte Lactierer Emil Lohr von Rüdershaufen. Der Zimmergefelle Ratl Schafer von Saufen war im letten Frithjahr in ben Berbacht bes Wilberns gefommen. Löhr wurde als Benge in ber Gache von bas Amtogericht in Sochft gelaben und fagte bei einer vorläufigen uneidlichen Vernehmung aus, ihm fei nichts befannt babon, bag Schafer einmal zwei Rebe gefchoffen ebenfowenig babon, bag er eines Toges im Reffelhaus auf bem Sagewert bei Babnhof Rudershaufen ein Reh abgesogen habe, er fenne Schafer mur oberflächlich, feine Bekamufchaft habe er auf bem Sagewert gemacht. Er beschwor auch, trot ernfier Bermahnung vor bent Meineib, am 4. Juni v. J. Dieje Ausfage por bemfelben Gericht. Alle biefe Ausfagen aber find foliche. Löhr foll auch gewußt haben, baß fie falfch felen. Schafer hatte Renumis bon ber falfchen Husfage und es wirb vermutet, bag er biefelbe veranlagt habe. Geftern geftand Lohr gu, Schafer habe ibm davon ergählt, zwei Rebe erlegt und eines im Reffelhaus bes Cagewerts abgezogen ju haben, im Angenblid will er baran nicht gedacht haben. Der Angeslagte wurde wegen fabrläffigen Meineibs ju 9 Monaten Gefangnis verurteilt.

- Swafonmunder Gefchichten. Bir erfahren gu bem Artifel "Swafopmunder Geschichten" vom 3. d. M., daß es unrichtig ist, daß ber Distriktschef R. sich auf Grund ber Erhebung ber Anklage feitens bes Affessors &. (übrigens ein 11jabriger Dus- und Jugenbfreund bes beschulbigien Diftriftischefs R.) veranlaft fab, nicht im Bereich ber Git weftafrilamifchen Jurisbittion gu verbleiben. herr Difmittschef R. war vielincht ichen 21/2 Monaie früher bei einer Schiffstollision verungludt und bei Erhebung ber Amstage bereits fcmver frant. Gein Buftand verfchlimmonte fich berart, daß, ba feitens bes Regierungsarzies Tobesgefahr tonflatiert wurde, die heinreise des Distritisches R. verordnet werden mußte: er befindet sich heute noch, an den Folgen bes Unfalls leibenb, in ber Behandlung bes biefigen Rervenspezialisten Dr. S. Es kann von Emfermung aus bem füb-westafrikanischen Jurisdiktionsbereich wogen Erhebung ber Antlagen um fo weniger bie Rebe fein, als gerabe erft auf Amtrag bes Diftrittschefs R. bie Aberfenbung ber Aften an bas biefige Gericht enfolgte. Auf einige anbere Umrichtigfeiten, bie ber betreffenbe Artifel in ber Sache felbft enthalt, foll hier nicht naber eingegangen werben, ba & wegen bes Prozesses noch Berbandlungen fchweben.

Beamten und Ruhlenhandel, In Gachen ber Sanbesfefreiare F. und R. gegen bie Rebattion ber "Germania" finbet die Revifionsberbandlung bor bem Straffenat bes Oberlandesgerichts in Frantfurt a. D. am 19. Januar fatt.

## Sport.

\* Efifursus im Tannus. Die Stiabteilung bes Taunusflubs teift mit, bag die Anmeldefrist vom 3. Januar auf ben 12. Januar verichoben ift. Die Abieilung erfucht Intereffenten, ibre Anmelbungen bis gu biefem Tage erledigen zu wollen, ba mit biefem Termin die Teilnehmerlifte geschloffen wirb. - Das interne Bereinsrennen finbet am 29. Januar ftatt.

Buftball. Refultate vom Sonntag: Sanau 93 — Germania-Bieber 3:2, Frisball'portbetein — Kiders-Frantfurt 1:9, Sportberein Wiesbaben — Vereinigung-Boden-beim 3:3, Amicitia-Bodenbeim — Germania-Bodenbeim 2:8, Honan 94 — Germania-Frantfurt 2:0, Offenbacher Kidets — Biftoria-Frantfurt 4:0.

## Aleine Chronik.

Gifenbahnunfälle. Der Berliner Bollringjug A 7 fubr irrimuliderweise bei Stralau-Rummmeleburg anfiatt nach bem Bollring auf bas Gubringgleis nach ber Stabt. Der Lotomotivführer mertte erft ben Irrium, als er am Blodfignal mit ganger Zuglänge vorbeigefahren war. Um auf ben richtigen Sahrweg ju gelangen, brildte ber Lofomotivführer ben Bug etwa 450 Meter über bas feinen Bug bedenbe Blodfignal zurud; inzwijchen war bem ordnungsmäßig nadfolgenben Gubringgug 2122 bie Ginfahrtserlaubnis in bie Moditrede gegeben, ber min auf den zurnadem Bug A 7 auffuhr. Infolge bes Busammenftoges entgleiften fünf Bagen beiber Buge; bie Stirmwande einzelner Bagen wurden eingebrudt. Bon ben Reisenden ber beiben fiart befesten Buge melbeten fich 35 Berjonen als berlest. - Bei Rufpgun (Rordbepartement) ftief auf der Rordbahnlinie ber Bruffeler Schnellzug mit einem Lotalzug gufammen. Amet Baggons wurden gertrimmert, boch wurde nur ein Bebienfteter bes Greifewagens verwundet.

Beibstmorbe. In feiner Wohnung Spenerfirage 17 gu Berlin erichof fich ber 23 Jahre alte Stubent Friedrich Brinfumm. Der junge Mann, ber an nervofen Anfallen litt, außerte wieberholt Gelbfimorbgebanten. Er ichloft fich in fein Bimmer ein und jagte fich, im Geffel fibend, einen Schuß in bie rechte Schlafe. Alls feine Wirtin öffnen ließ, war er bereits tot. Die Leiche wurde bon ber Boligei befclagnahmt — Der Antsvorsieher und Oberamunamt Saberland ber anhaltiiden Gemeinde Drobel bat fich bor ben Toren feines Gehöftes, nachbem er aus einem Canatorium gurudfehrte, erichoffen.

Gin beutsches Schiff in ben Grund gebohrt. Die gefamte Befatung bes beutichen Danmfers "Savel" wurde bon bem Fifcherbampfer "Eroton" aufgelefen und in Grimsby gelandet. Die "Savel", Die mit Gifeners von Cantanber nach Stodton on Tees ging, wurde von einem Dampfer aus Weft Sartlepool in ben Grund gebohrt.

Die Gefahren bes Gifes. Auf ber Dabute bei Grunau beim Aberichreiten bes Gifes bei einer Partie brach bet 35jährige Geometer Georg Scholler bor ben Augen feiner Braut ein und ertrant. Mehrere Freunde bes Geomeiers verfuchten, ihm gu Silfe gu tonunen, aber beim Betreten bel Gifes brach diefes Stild für Stild ab. Eine Rettung wat baber nicht möglich. Die Leiche bes Berninglöften ift bil

int Lika Hit ber Sol Repolbe ецфой Met getrige Lorrai Bolizei Series 1 enfialti beanfta Sofels" meigert die Bei führnn Borfite meije o ten abs Berfam Gaal T Ceretts. baftung

92r.

jeht no

find bre

eingebr

San Raifer afrif ericori lorat 1 fattfin Meldur Saupte gegento

Ter & bereits unter 1 bem G iten Ri Gine 997i) Der be

Mommo

Milten

0.0.

lbohita: Muf der Ber die Ma Stattege hat das Bitte 1 brecher Ballon gabe à eridine lichen

Wellt n

feinen ?

wb.

und Ru reif gu lanb anligin Scitpun bietet fe lichteit . nemnen eigene tionen wir eir diplom manb, l willton effen be

.28 tene bie bor anbien Rabine wie fol b. Biet Mintfr Minife Stmans Bentra Gebein Arbeite rium S tagsab Mcferbo rung 2 besber herr b. Minist Mderbe lichen

Beitun benben Bau

grei-

berg ber

äjen.

rper-

bott nou

Bil-

2001

iner

idhti

Test.

bge-

23e=

TOUG

ann

Me

tguo

ber felbe

ihm enne

II er

egett äng-

dem

(Er-

ein gten

Blid. ittëriner

Mage

ber-

buci

lgen

risest.

THE

ber auf

n an

htig-

Hält,

bes

ibesmia"

000 ftatt.

bes

nuar

incht

et-

mer-

inbet

2:8, 5 —

fuht mad)

Mod-

auf otiv-

fembe

täßig

iften

agen

ftarl

Bet

Hinte

men.

ein

7 311 brich

fällett i fich

einen ließ.

i be

manut

pot

mato-

ge:

nad:

nsbn

mber

aus

ilnau det

einer eteri t del

ingi

t bid

ieht noch nicht gefunden worden. — Huf dem Weißenser find drei herren und drei Damen beim Schlieffcublausen eingebrochen. Die Schlittschublaufer ftanben bis jum Sals im Baffer, tonnien aber alle gerettet werben.

Dienstag, 10. Januar 1911.

Ans Gifersucht gab nachts auf offener Strafe in Genf ber holzhandler Jacques Marb auf feine Geliebte brei Rebolverschüffe ab, die fie lebensgefahrlich verlepten, und erichog fich bann felbit.

# Lette Undrichten.

Bu ber antidentiden Aundgebung in Wet.

Meh, 9. Januar. (Eigener Trahtbericht.) Zu dem gestrigen Berbot der Beranstaltung des Bereins "Lorraine sportive" wird weiter gemeldet: Die Bolizei hatte die Erlaubnis zur Abhaltung des Konseries berweigert, weil es fich um eine öffentliche Ber-Enfialtung handelte und eine Rummer des Programms beanstandet wurde. Der Wirt des "Terminus-Botels", in dem das Konzert stattsinden sollte, berweigerte die Bergabe des Saales, Tarauf stürmten die Bereinsmitglieder den Saal und hielten die Aufführung ab. Ein anwejender Boligeiinspeftor, ber ben Borfipenden auf die Straffälligfeit diefer Sandlungsweise aufmerksam machte, wurde mit höhnischen Worten abgewiesen. Der Polizeikommissar forderte die Berfammlung auf, auseinanderzugehen und lieg den Saat raumen. Muf ber Strafe ipielten fich dann die bereits gemelbeten Rundgebungen ab. Bon den Berhaftungen wurden nur zwei aufrechterhalten.

Afrifanifche Expedition.

Handurg, 9. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Der Roifer bewilligte aus dem Dispositionsfonds für die afrifanische Expedition des Herzogs Abolf Briedrich au Medlenburg, die unter dem Proteflorat ber Samburgijden wiffenschaftlichen Stiftung itattfindet, 50 000 DR. Rach den leben telegraphischen Melbungen, die bis jum 28. Robember reichen, find fomtliche Teilnehmer der Ervedition wohlauf. Haupterpedition, unter dem Herzog selbst, dürfte sich gegenwärtig in der Nähe des Tichadses befinden.

Der Ericah bon Berfien in Berlin, Berlin, 9. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Der Erichah von Berfien Muhamed Mi weilt bereits seit Freitag in Berlin, Er ist im "Gotel Bristol" unter dem Ramen Muhamed Soffin abgeftiegen. Dit dem Erichah find feine Gemablin und die beiden fünglen Rinder in Berlin eingetroffen.

Gine große Stiftung für Bilbungs: und wohltatige Bwede.

Miltenberg, 9. Januar. (Eigener Trabtbericht.) Der por einigen Tagen in Miltenberg verstorbene Kommerzienrat C. Winter belo vermachte der Stadt Miltenberg eine Million Mark für Bildungs- und wohltätige Zwede.

Huf ber Gudje nach bem bermiften Ballon "Gilbebrand".

Berlin, 9. Januar. (Gigener Drahtbericht.) Auf die Rachrichten, ein Ballon fei bei Hoeganaes im Rattegat, nach der Gee zu treibend, gesehen worden, hat das Rommando der Marineftation der Oftfee, einer Bitte der Angehörigen ber vermisten Luftschiffer ent-ibrechend, die beiden Torpedoboote "V. 164" und V. 170" beauftragt, das fiidliche Ratiegat nach dem Ballon und feinen Infaffen abgufuchen. Da diefe Mufgabe burch die früh einbrechenge Tunfelbeit mejentlich erichwert wird, find ben Booten drei Tage gur gründlichen Ausführung des Auftrags jur Berfügung getellt morden.

Engiand und bas beutich ruffifche Abtommen. wb. London, 9. Januar. Der "Dailn Telegraph" ichließt feinen Artifel über die Berhandlungen gwischen Deutschland und Rufland mit solgenden Ausssührungen: Die Zeit scheint reif zu sein für ein Ablommen zwischen Deutsch-land und England über die Bagbabbahn. Ein Ausschub möchte eine ernsthaste Reibung zu einem scheteren Beitpunft hervorrufen. Das Problem bes perfifchen Golfs bietet fast bas einzige Beispiel von dem, was man die Mög-lickeit territorialer Reidung zwischen uns und Deutschland nennen könnte. Der kommerzielle Wettbewerb muß eine eigene wirtichaftliche Lösung ohne Bertrage und Ronventionen finden, aber in bem Brojeft ber Bagbabbabn haben wir ein Broblem, bas empfindlich ife und in ber Tat eine diplomatifche Lojung erforbert. Es gibt in England niemand, ber nicht eine ichlennige wurdige Beilegung ber Frage billfommen beigen murbe, welche bie Ehre und Die Interiffen beiber Machte fo eng berührt.

Das neue öfterreichifche Rabinett.

Wien, 9. Januar. (Eigener Drabtbericht.) Bie bas "Biener Rorrespondenzbureau" erfahrt, bat ber Raifer Die bon Dr. Freiheren b. Bienerth in ber geftrigen Bribatandienz erstatteten Borichlage über bie Bilbung bes neuen Rabinetes genehmigt. Darnach wird bas neue Ministerium wie folgt gufammengefest fein: Minifterprafibent: Freiherr b. Bienerth; Imeres: ber bisherige Geftionschef im Minifterium ber öffentlichen Arbeiten Dr. Graf Bidernburg; Minister für Rultus und Unterricht: Graf Stuerght; Finangminister: ber' bisberige Prafibent ber ftatififden Bentralfonmiffion Dr. Robert Meber: Sanbeleminifter: Geheimrat Dr. Beiffirchner; Minifter ber öffentlichen Arbeiten: ber bieberige Settionechef im Gifenbahmminificrium Karl Maret; E'jenbahmminifter: Areistat und Land-tagsabgeordneter Universitätsprojeffor Dr. Glombinsti; Adorbamminifter: ber bisberige hofrat bei ber Lanbestegierung Troppan: Freiherr b. Blebmann; Minifter ber Lanbesberieibigung: Geheimer Rat Felbmarichallentnant Freiberr b. Georgi; Juffizminifter: Dr. Ritter b. Sochenburger; Minifter obne Bortejeuille: ber bieberige Gettionschef im Aderbauminifierinm Ritter b. Galebti; Die bezüglichen amtlichen Mitteilungen werben morgen in ber "Wiener Beitung" veröffentlicht werben. Der Raifer bat ben icheibenben Miniftern hohe Musgeichnungen verlieben.

Der zweite Moabiter Krawaffprozeft.

Berlin, 9. Januar. (Gigener Drabtbericht.) Sente begamt ber Gowurgerichtsprogeg megen ber Moabiter Rrawalle, Angellagt find 18 Berfonen wegen Aufruhrs und Lanbfriebensbruchs.

Gin fcmerer Sutten-Unfall.

wb. Bolflingen, 9. Jamuar. Gin ichwerer Unfall ereignete fich am Camstag fruh auf ber hiefigen Butte. Bon einem Transporifranen fielen brei U-Gifen auf 3wei Arbeiter, die fich auf bem Wege nach ber Arbeitsftatte befanben, Gin Arbeiter namens Schmidt wurde getotet, mabrend ber andere einen Oberichenkelbruch erlitt; boch befindet er fid) auf bem Wege ber Befferung.

Bielefeld, 9. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Der fonservative Landtagsabgeordnete Mener ift bente pormittag geft or ben. Er vertrat ben Wahlfreis Erfurt-Bielefeld feit 1903)

Berlin, 9. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Bur ben am 3. diejes Monats in Berlin verstorbenen bessischen Gesandten Freiherrn v. Gagern fand heute vormittag in der Bedwigskirche ein feierliches Requiem statt. Der Kaiser hatte seinen Flügel-adjutanten mit der Bertretung beauftragt. Der Reichskangler v. Bethmann-Sollweg war mit mehreren Berren des Auswärtigen Amtes perfonlich erichtenen.

Narleruhe, 9. Januar. (Eigener Drahtbericht.) General ber Artifferie 3. D. Eugen v. Muller ift im Alter bon 66 Jahren bier geftorben,

Der fommandierende General des 4. Armeeforps bou Benedendorff und bon Sindenburg hat feinen Abicied eingereicht. Er verläft feinen

Boften im Friihjahr. Gigener Draftbericht.) Die Samburg, 9. Januar. (Eigener Draftbericht.) Die Samburg-America-Linie teilt mit, bag Generalbirettor Ballin, ber ichon mehrfach an Blindbarmverstimmungen litt, wahrend feiner letten Erholungsreife an einem ernften Anfalle von Blindbarmentzundung erfrantte. Geftern wurde Generalbireftor Ballin bom Sofrat Dr. Gid mit bestem Erfolge operiert. Bei bem guten, burch ben Aufenthalt im Guben gefräftigten Allgemeinbefinden ift nach Anficht ber Argte gu erwarten, bag ber Bellungeprozeg normal berläuft. Das Befinden bes Generalbireftors ift heute burchaus befriedigend.

Leute Sandelsnachrichten.

Berliner Borfe. Berlin, 9, James. (Eigener Drahtbericht.) Die Börse eröffnete die Boche in sester Haltung, doch konnte die bessere Stimmung nicht lange anhalten. Das Geschäft flaute ab und die Tendenz neigte zur Schwäche, don der sast alle Gediete betrossen wurden, besonders Montanatien, die anfangs ein Prozent bober waren, ichwachten fich beträchtlich ab. Elettrigittaswerte, anfangs gleichfalls fest, wurden ebenfalls ichwacher. Schiffahrtsaftien lagen besonders jowach. Auch Bahnen, Schantung und Barschau-Biener wurden schwächer, Deutsche Reichsanleibe lag sest. Bon fremden Renten waren wieder ruffische bevorzugt. Geld war gesucht. Der Sah war 4 Prozent. Privatbistont 3% Progent.

Schiffs-Nachrichten.

Samburg-Umerika-Linie. Bureau der Gesellschaft
Bildelmitraße 10. F 828
Die Sandburg-Imerika-Linie meldet: Rordamerika:
Dampfer "Amerika", 5. Jan. 1 Uhr 30 Min. nachm. den Rew Yorf über Ahmouth und Cherbourg nach Samburg. "Cincinnati", 5. Jan. 2 Uhr nachm. den Verd über Eihratkart, Algier und Rempel nach Genua. "Redlenburg", nach Remport Rems 3. Jan. 5 Uhr nachm. in Rew York. "Brinz Abalbert", nach Philadelphia, 6. Jan. 2 Uhr morgens Dovet defert, "Erinz Ostor", 5. Janmar 9 Uhr morgens in Bhiladelphia. Kandalia", den Baltimore kommend, 5. Janmar 9 Uhr 50 Min. morgens Ligard passiert. — Bestindien, Meriko, Sudamerika: Dampfer "Dania", 5. Jannar in Puerto Colombia. "Kondonia den Meriko und Sabanna kommend, 5. Jan. 1 Uhr nachm. den Nertko und Sabanna kommend, 5. Jan. 1 Uhr nachm. den Nertko und Sabanna kommend, 5. Jan. 1 Uhr 18 Judia", den Nertko und Sabanna kommend, 5. Jan. 1 Uhr nachm. den Karia "Riedermald", nach Bestindien kommend, 5. Jan. 12 Uhr 18 Min. morgens Curkaden dassiert. "Odenwald", den Bestindien kommend, 5. Jan. 12 Uhr nachts den Karia", den Bestindien kommend, 5. Jan. 12 Uhr nachts den Karia", den Bestindien kommend, 5. Jan. 12 Uhr nachts den Karia", den Bestindien kommend, 5. Jan. 12 Uhr nachts den Karia", den Bestindien kommend, 5. Jan. 12 Uhr nachts den Karia", den Keriko, 5. Jan. 1 Uhr nachm. den Keriko, 6. Jan. 6 Uhr morgens Dober passiert, "Besterwald", nach Sabanna und Meriko, 5. Jan. 1 Uhr nachtm. den Karia", den Kerikota", den 12 Uhr 45 Min. morgens den Karielle nach Sabanna und Meriko, 5. Jan. 1 Uhr nachtm. den Karielle nach Sabanna "Senegambia" 5. Jan. morgens den Marseille nach Sabare. "Senegambia" 5. Jan.

Machite Briefpoll-Verbindungen mach den Bereinigten Staaten von Mordamerika.

(Rad amtlichen Quellen bearbeitet.)

Der Dampfer fährt Ander Ander Antichluspost ver- am aus am Beit am Beit Die lette  Omenden der Antichluspost ver- am geit am Beit  Omenden der Antichluspost ver- am Beit am Beit  Omenden der Antichluspost ver- am Beit am Beit  Omenden der Antichluspost ver- am Beit am Beit		farmed minerally	Market Committee		200	_
Billigfter Weg (Bortofan 10 Bf. für je 20 Gr. Briefgewicht).	Der	Dampfer fährt	der Urberia bei Men-M Tage	Majdian	woft per-	gur Angabe gur Angabe Beim Befinn Ger geibabeh
	ant	6118	が芸	am	Beit	St Age
The second secon	(Binig	fter Weg (Bortofe	th 10 Bf. H	ir je 20 0	r. Briefe	gewicht).
	1. Inn.	Gurhaven .	. 13	10. Jan.	7** 92m	4650 Mm.
f. " Bremerhaven " 11 18. " " "	4	Stemerhaven	- 11	10		
(Surhaner 19 18 " "		Court House	+ 9-8	10. #		

b) Schnellfter Weg

(Bortofat 20 Bf. für bie erft'n 20 Gramm Briefgemicht). Southampton . 8 10. Jan. 3° Mm. 2° Mm Prieffdluß beim Boftamt 1 bis gu 16 Stunde, bei Bouamtern 2, 3 und 4 bis gu 11/2 Stunden früher, Rur auf Berlangen des Absenders, Einsendungen aus dem Telerkreise.

Seite 5.

(Auf Rödlenbung ober Aufbemahrung ber uns für biefe Rubrit angehenden, sich verwendeten Ginfendungen lane fich die Redaltion nicht einlaffen.)

# Familien-Madrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Rathaus, Simmer Rr. 30; gröffnet an Woderntagen von 8 bis 1At Ubr, für Chaichlergungen nur Drenstags. Dennerstags und Caresbags.)

Geburten:

Geburten:

30. Des, dem Geschäftssiührer Adam Molitor e. S., Frans.

30. " dem Aufcher August Deselmann e. A., Anna Frida.

31. " dem Droschendesider Algust Alapper e. S., Arder.

31. " dem Droschendesider Alb. Beimer e. S., Aust Walter.

31. " dem Geschäftsreisenden Abaldert Andra e. A., Emma.

1. Jan. dem Magazinier Jatob Blaß e. S., Seinrich Jatob.

1. " dem Berickensteller 1. Klasse Johann Zimmermann e. A., Josephine Johanna Ratobine Geronifa.

2. " dem Schringensteller Wilhelm Meisert e. A., Sissabethe Gerinik

bethe Gerrud.
bem Kyl, Landrichter Dr. jur. Abolf Ricker e. S., Ebward Heinrichter Dr. jur. Abolf Ricker e. S., Ebward Heinrichter Genit.
bem Taglöhner Karl Fiedler e. T., Frida Adolfine.
bem Cleftrofechniker Julius Frank e. T., Ilje.
dem Bostboten Friedrich Rartin e. S., Friedrich Karl

" bem Rellner Rarl Marbader e. G., Rarl Joseph,

Mufgebote: Landmann Oswald Reuter in Singenrain mit Ratharine Ber-

Landmann Oswald Reuter in Singenrain mit Katharine Gerlach baselhit.
Kaufmann Karl Jöh mit Maria Becht bier.
Major 4. D. und Kommandeur bes Landwehrbezirks Deibelberg Ernst Wild. Kaul Shet mit Anna Maria Späth
in Thorn.
Meiger Joseph Trunk in Ahmannsbausen mit Marie Katharine Knittel in Schilded.
Amerik Denkin Smil Rudolf Schulz in Bamberg mit Selma
Dubledshi, ged. Bance, baselbit.
Fubrmann Deinrich Karl Khilipp Christmann in Biebrich mit
Arria Clistabeth Dobensinger hier.
Mechaniler Jean Gustan Dirle in Frankfurt a. M. mit Elisabethe Kosendorn doselbit.
Medgeroedisse Johann Schäberte in Schierstein mit Katharina
Solsbacker in Weisenau.
Kaufmann Beter Kaub mit Erna Borckardt dier.
Serrenschueidergebilfe Johannes Stumpf mit Johanna Altenbosen dier.

Cheschließungen.

Chefdilieftungen.

Raufmann Karl Thomas in Düfieldorf mit Elife Dries bier. Bahnarbeiter Bernbard Herr mit Lusse Deefer hier. Fubrmann Bilhelm Breed mit Elisabeth Kotbenburger bier. Taglöbner Bbilipp Walter mit Elisabeth Schleim bier. Glafer Joseph Kresser mit Anna Kneip bier. Sergeant Angust Wint in Mainz mit Wilhelmine Scheffele bier.

Sterbefalle: 4. Jan. Bäschereibesiber Karl Schmibt, 57 J.
5. Broklaufmann Gerbard Banefer, 70 J.
5. Räherin Elisabeth Schafer, 20 J.
6. Bros. Alobja Kingel, geb. Exab. 57 J.
6. Britsatier Friedrich Geisler, 73 J.
6. Broe. Anna Landius, geb. Indi., 67 J.
6. Fatharine, T. des Weckanifers Karl Bariels, 3 M.

# Geschäftliches.

### Infriedenheit fpricht aus jeder Beile!

Mioson wurde von und bei Blutarmut angewendet. Da wir bereits 4 Batete verkraucht baden, sann ich Idnen mittellen, das wir damit sehe zufrieden sind. Appetit und Allgemeindes wird damit sehe zufrieden sind. Appetit und Allgemeindes bade ich 4 Bjund zugenommen. Wir nedmen Bioson mit Kalao, da es sehr voodsschmedend ist, und dur werden ich Kalao, da es sehr voodsschmedend ist, und dur werden einnichten. Zehlendort (Wanniseedads), 13. Juni 10. Malersmeiner R. Wals al din Unteridarist beglandigt: Baul Knebel, Motar. Bioson ist das beste und billigste Adhre und Krastigungsmittel: erdalslich in Abothesen. Drogerien usw., Batet (ca. 15 Kilo) 3 M.

Die Morgen-Ausgabe umfafit 22 Seiten und bie Berlagebeilage "Der Roman".

Beitung: 28. Edutre vom Brant.

Berautwortlider Rebathein bir Belinf in handel: A. Degerhorft, Erbenheimer Sebi; für Feilleton: A. Schulte vom Brühl, Connerverg: für Abrehabener Rageichten: G. Notherde; für Abfandiae Radeichen, Ans der Umgehung und Gerichesta d. Diefenbach; für Bermichted, Svert und Bereichen. E. Losader: für die Ungehung in. Bertannen: G. Der nauf; familie in Weisbaben. Seud und Berlag der L. Schellenbergiden hof-Buchbruderei in Wiesbaben.

Sprechitanbe ber Rebofrien: 12 bis 1 Uhr.

99,90 99,90 99,90 99,90

91.00,26 92,50 91,20 92,30 91,70 99,80 91,70 92,50

20, 5

21. 22. 29. 3. 10. 11. 19. 26. 26.

27. 8 27. 9 28. 1

Rarr. ftrage 8

Ber gute Eröbice S

rinfamile

Gigene Ge

Anto

CAMPA

92r. 1

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	. 5	tas	ts - P	apie	re.	
Zt.		4	Deut	sche		In 🖦
	DR	-An	Lunk.	1918		02.25
(8)	D. R	-Sel	hatz-Ar	W. 1	2.6	00.20
11/4	D. R	eich	s-Anlei	he i		94.20
10.3		-				85,45
180	Pr. C	louis.	unk.y	.18	1.0	02,60
633	Pr. 3	Scha	tz-Anw	els, i	1.0	00.20
31/2	Preu	55. (	Consoli		. 3	34.20
100			THE RESERVE			35.40
	Bad.	Anl	leibe 0	8 1		32.
100	Bad.	A.v	,1901 u	k. 09 i	1.0	01.10
100		Anl	a (abg.	8.1	1 3	96.50
14/1		- 10		-	6 1	94.50
104	3.	Anl.	v. 1886	abg. :		-
349	3	2	> 1892	0.96		3.95
33/5		N.W	. 1900 h	D. 05 1		3.90
399	2	A.H	102 uk. b	.1910:	6 64	92.70
35/2	3	* 15	04 » »	1912:		2.70
3, .	- 3	*	* V.	1890	MI N	36.40
Sec.	payr	1 PM	1E1+0/0E311	00 34 5	1 13	00.70
4	3.	EAB,	-A.uk.	5.00 .	# 25	03.10
4	30	* 2		+ 15 ×	100	02.
35/2		L-B	u. A.	A. I		92.50
3, .			Anieil		1 3	83,20
4	Pfair	ic him	B. Pric	pritate	15 26	00.75
3	Elsas	mile	othe. R	ente :		89,60
Air.	Flam	b.58	-A.190	010,09		01.
31/2	*	23	Rente	100	9113	53.00
31/2		Star	A. amert	1887		yes
31/2		500	91,93,9 > > 80,1	29,01	5 13	92.80
3	2		> > 80,1	97,02	9113	93,30
4		rics	1590	1	13	01,40
4			1906			01.70
4	*		1908, 1	909		01.90
30/8			* (4			-
31/2			0.200			92,65
3, .	2					81.70
3, .	SACI	MINC!	ie Ren	le i		84.30
31/4			Pyria.			
4			b. unk.			02.40
31/3			1875-80			94,60
31/2	13		1881-63			92.50
31/4	1		1885 µ.8			92.60
31/2	0		1888 u. 1893			93,60
33/5						93.80
31/2			1894			
31/1			1895			83.60
33/2	*		1900	-		99.50
31/2			1903	- 3		92.60
3			890	,		89.75

3, 1	» »1890		86.75
	b) Au	aländisci	ie.
	L E	urophische	Carl III
2	Belgische Ro Bern, StAn Bosn, u. Her » u. Herz 0	ente fr.	93.
3	Bern. StAr	L.v.1895 >	85.20
400	Joan, u. Fier	reg. 95 Kr.	100.25
*(0)	> U. Herre	Continua a	100.
4	a u. Herze	v. 1992 4	102.10
3.11	rangos. Re-	nte Fr.	97.50
4.50	rangos. Re-	A.stfr. Kr.	95.30
March !	* Propins	200 + Sh-He	92.50
1300	Driech, EB.	nl o al a	917
474	» MonA	87 2500r >	50.80
3, . 1	folländ. An tal. amort. is » Kirchgüt.	. v. 90h.fl.	88.80
4	tal, amort. W	1,5,3u,4Le	100 50
2000	cons. stfr. Ri	te i G	
3040	10 000	√20 000 Le	-
2500	w × 100	-6000 w	
21.5	» Rente Luxemb, An	G. F	-
31/4	Norw, Anl.	L. v. 94 Fr.	1000
3	* CV . Y	1865	13-00
41/11	st. Papierr	ente 6, ff.	-
Tex n :	> Cloudies	nee outli Chi	99.70
MCCO.	» Suppring	min o. ii.	97,60
4.	> cisheiti.I	*1.5/11.*	93.25
4	. Staats-Re	nte2000r +	94.
4		20,000r s	10 pm
43/2	Portug. Tab.	-Aml A	54.50
79/1/21/4	to innament.	SELECT OF THE RES	81.75 64.30
3	fo. A .	5 111 1	60.75
3	lo S.II	I(Spec.) .	11.50
Dia	cam, amort,	Mtc.v. 03*	102,20
The self	* Conv.		1
6		v. 1890 » » 1891 »	95.90
4	inn. Rie	(U) 80) +	The same
4	. Suns. Rte	t. (1/s 89) . s	92.20
3	> amort, *	V, 1894 A	93.10
Acres.		» 1895 »	91.80
4.0	3 3 3	> 1898 + + 1905 +	92.10
4		» 1908 »	92.
90.0	2 2 2	> 1910 *	91.80
#1/2	Russ.Staatsu	nlatir.05 >	100.50
4.	do. ConsAi do. Gold- de	N. 1880 ×	94.
4	do. C. E.B.	S.Ju.1189 a	95.20
4	do, C. E.B.: do, do, S.II	Latf.v.90 +	93.
4.	L.A.bloD.ob	* 00.vILm	93.50
4	do a	* HIV.90 *	93.
4	10. » s	>1VV.90 *	93.50
4.	do	Ma.K. Rbl.	94.70
4		902 stir. J	84.40
34/1	Conv. A.	r. 58 sifr. +	San 2
30/3	* Goldani,	94	88.90
3	Schwed, v. 8	0 (abg.) *	81.70
31/9	. 1 1 2	886	98,90
30%		890 ×	95.25
3		d	81.80
342	Schweiz. Eb	dg. unk. 1911 Fr.	96.20
411/2	Serb. stfr. C		92.45
4.5	· amort	v. 1895 >	85.20
40.00	Soan, v. 1882	(abs.) Pes.	84.
31/2	EurkEgypt	olib. E	95.
4	* Cons. *	ntr.)1903 »	87.50
Acres	» (Bagda	d) S. I .	86.50
4	> con. u.v.	.1903,00Fr.	93.80
1.	» Anl. wo	m 1005 _M	88.60
4	Ung. Gold-	1905 * R. 2025r *	86.75
4		1012,500 +	94.35
	s Staats-l	Rente Kr.	92.
4		10,0001 >	92.
31/2		.1897 Mt. *	dans
31/2		Chald	
31/2	. Eis. Tor	Gold + .#	92.50
31/2	. Eis. Tor	Cold + .# v.80 +5.fl. 5000r + +	93.50

II. Ausscreuropäisc	he.
5. Avg.i.GA.v. 1837 Pen 5. 1007 unk. 1912 · 5. 1007 unk. 1912 · 5. 1007 unk. 1912 · 5. 2007 unk. 1912 · 5. 2007 unk. 1910 · 2007 unk. 1910 · 2008 ·	102. 102.35 102.50 103.55 101. 91.90 98. 94.80 102.50
5   Go. St. E. Tient - Fuk. > 5   CubaSt. A. 04 stf. i. Cl #	103.20
4. Egypt. unificierte Fr.	100.
Side a strivilogicate	101.80

Lit. W	111 70%
3. Egypt. garantierte # 41/21 japan. Anl. 5. II	99.85 03.60 100.40 94.60
5.   Tamaul.(25].mex.Z.) > 5.   Sao Paulo v. 08 i. O. g. 5.   do. EB. in Gold	101.80
Provinzial-u. Comm	In %.
4. Rheispr. 20, 21, 31-34, 4	101.20
33/4 do, 22 u.23 × 30/4 do, 30 × 30/1 do, 10,12-16,19,24-27,39 30/1 do, Ausg. 19 ulc. 09 × 30/1 do, 2 suck.b.1916 × 3b/1 do, 18 3. do, 9, 11 u.14 × 4. Frict. a. M. v. 00 u.14 × 4. do. 1907untigo, b.18 ×	9575 91.80 91.80 91.80 88.30 86.20 101.25
4. do.1908.mkdb.b.18 » 301 do.Lif. Nu.Q(abg.) » 302 do. Lif. R (abg.) » 302 do. » 5 v.1886 » 302 do. » T » 1891 »	101.25 96. 93.50 94. 94.50
312 do. • T • 1991 • 312 do. • U • 63, 99 • 312 do. • V • 1996 • 312 do. Wv.98 ± 18 • 312 do. Str. E. • 1999 •	94.50 94.50 94.50
301 do. v. 1901 Abt. I = 301 do. v. 1906 A. I, II = 301 do. v. 1906 A. I, II = 300 do. v. 1903 = 300 do. v. 1903	94.50 94.60 94.80 94.80
3 /a do, v. Bockenbrim »	92.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

可與

4 Bingen v. 01 uk. b. 06 *	Jan Bear
4. do. + 07 + + 12 + 30 do. + 1898 *	100.10
31/si do. + 1898 +	RECEIPTED IN
31.5 do. v. 05 nkb. 1910 +	2
30% do. + 1895 *	-
4. Darmstadt v. 07 u. 14 .	-
4 > v. 00 m. 16 >	-
31/2 do. abg. v. 79 »	
31/m do. v. 1858 u. 1994 »	11/2
3/2 Jo. conv.v. 91 L. M	
31/1 do. * 1597 *	
31/2 do. v. 02am.ab 67 .	91.50
31/2 do. v. 05 * ab1910 *	91.50
4 Chessen v.1907u.1917 =	
4 do. 09 u. 1914 *	-
31/2 do. v. 1890 >	-
301 do. v. 1893 .	92.
31/2 do. v.1896 kb.ab@1 *	91.60
31/t do. *1897 + * 02 *	91.60
31/2 do. > 03 uk. b. 08 >	_
31/h do. > 05 tak.b. 1916 *	
4 Hanau von 1999 n. 20 .	100.50
4 Meidelberg von 1901 »	100.20
4. do. r.1907 u.1913 .	100.40
31/1 do. + 1894 +	100.40
31/2, do. > 1903 >	91.50
30n do. v. 05c/c.b. 1011s	91.50

314	do. * 1894 *	100.40
31/2	do. > 1903 >	91.50
31/2	do, v. 05uk.b.1911*	91.50
350	Cassal Jahre 1	01.50
AVO	Castel (abg.)	100.40
200	de von 1900 *	10040
413	de. > 1900 >	100.40
4:-		84.
31/2	Limburg (abg.) *	
	Mainz v.99 kb.ab 1904 v	100.20
4		100,20
4	do. R. 1907 uk. 1916 »	100,30
31/2	do. (abg.)1878 u. 83 »	400
30/2	do: a 1 1 v 1884 a	-
309		-
31/2	do. (abg.) L.M. v.91 »	91.50
	the feed of Prince avarage	91.50
3//2		91.50
31/2	do. +05uk.b.1915 *	97.50
Acres	Mannh. v. 1901 uk. 06 *	
4	do. > 1506 uk. 11 = do. > 1007 uk. 12 = do. 1008 u. 1013 = do. 1008 u. 1013 = do. > 1886 = do. > 1895 >	1000
300	do. > 1007 HR, 1Z >	-
900	do. 1908 H. 1913 »	0.00
31/3	do. * 1885 *	9180
31/1	do. 1895 s	91,80
31/5	do. v. 1898 k. 03 »	\$1.80
31/5	do. v. 1898 k. 03 » do. « 1904/05 »	01.50
4172	Offenbach von 1877 »	Att 1000
41/50	do. v 1979 »	100.00
4,	do. v. 1000 k. 1906 *	
365	do. v. 1891/92sbg. »	3443131
31/2	do. von 1898 *	92.20
	do. v. 1902 u. 1908 »	_
31/2	do. v. 1905 u. 1915 »	
	Stuttgart v.1895 k.a.05 +	mak .
4.	do. + 1906 u. 13 +	100.20
31/2	do. + 1902 u. 08 +	91,50
31/2	do. > 1904 n. 12 >	91.50
	Talon or Montach in Color	101.50
977.5	Trier v. 1901 uk. b. 00 *	
39/1	do. > 1999 .	94,60
400	Wiesbaden v. 1900/01 »	100.70
4	do. v. 1903 ak, 1916 >	
400	do, v. 1903 S. IV #.12 *	
4.4	do. 1908, S. I,r. 1917 +	101.80
200	do. 1908, S.11, u. 1910 +	E COLUMN
31/2	do. (abg.) *	95,30
350	do. v. 1887, 95, 98, 92 . do. v. 1993 S. 1, 11 .	92.10
33/9	do. v. 1903 S. 1, II .	-
Acres	Worms v. 1901 u. 07 *	Test.
400	do. 1908 n. 1913 » do. 1909 ok. 1914 »	(page)
4.5	do. 1909 uk. 1914 *	
31/2	do. + 1887/89 + do. + 1890 k.1901 +	-
31/4	do. * 1890 k.1901 *	-
31/40	do. * 1903 k.1914 *	91.50
31/2	do. + 1905 u. 1910 +	91.50
		-
\$2.00	Amsterdam h fi	96.

* 1905 u. 1910 »	91,50
erdam h, fl. v. 1883 (conv.) 48	96. 93. 99.50 81. 80.60 88.1 100.70 98.10 98.50 97.20 94.50 109.
. 88 i. G. I	97.50

Bu Amst 4/3 Buh, 4/3 do. 4/3 do. 4. Chris d. Kope 3/4 d. 4. Lissal 4. Mosk 5. Wim 5. do. 4. do. 5. do. 6. St. Bi 5. do. 6. St. Bi 5. do. 6. St. Bi 5. do. do.

# Div. Vollbez. Bank-Aktien.

Vori, Lizt.	111 -00
602 602 A. Hallst, Booknes.	128.10
3 3 B. f. ind. U.S. A.D6	71.
f. Handelu.Ind.	71.30
4. 4. * BodGA., W. *	181.
Bos, gos . Handelabanks.fl.	270,50
13 13 Hyp. u. Wechs Tvz Tvz Barmer Bank-V	127.50
6. 6. Berg-u, Metall-Bk. 4	119.75
81/2 81/2 Herry Mark, Bank .	101.80
9 9. Berl. Handelsg	169.90
	196.
6 6. Breslaner DBle 51. 6. Comm. u. DiscB	115.60
6. 6 'a Darmstädter Bk. s.fl.	
6, 61/1 do, M. 1000 A	130,70
12 121/2 Deutsche B. S. I-X +	369/30
8t/s 3 w Asiat B.Taels	
41/2 5, > Elf. u. W. Thi.	710'40

Vorl.Lizt.	cht vollbezi Bank-Aktie nque Ottomane	H. In We.
Aktien Divid. Vorl.Ltrt.	u. Obligat. I Kolonial-C	Deutscher Jes. In %
	taviminen	

	Otaviminen Ostafr, Eisenb	Fr
	(Berl.) Ant. South West Arr	
Aktie:	n industrie	Her Unter-

1	Vorl. Ltr	t.	Tre 4/4.
1	18,- 12	Alum Neuh (50%)Fr.	266.
1	10., 10	Aschibg.Buntpap#	172,50
	8 8	» MaschPap. »	134.25
	407/2 101/2	Bad. Zckf. Wagh. fl.	178.50
	3 5	BangSüdd,LooveEW	91.
	15. 15	Bleist Faher Nhr	287.
1	10. 9	Brauerei Binding s	183,
ı	9. 8	Duisburger .	202.
1	7 6	» Eichbrum »	108.50
	12/2 12	P. EUCHE, P.ICE P.	700
1	Bit Too	*HenningerFrkf.*	130.
1	8. 7.	> Profile >	135.20
1	10 9		164.
ı	31/4 T.	* Hofbr, Nicol. *	81
1	Se + 6	* Kempff *	123,50
1	A 3.0	* Lowenbr. Sin. *	55.
	10. 9.	* Mainzer A. II. >	208.
	See Bee	» Maunh, Act. v.	1000
	9. 9.	» Nürnberg »	180.
	7. 0.	* Parkbrauereien *	
		* Rememmayer . *	118,80
	0 0	» Riscin. (M.).Vz. »	62.
1	0 0	» Stumm-A. »	1
	45/2 0	* Schöfferhof *	81.
ı	Stantage.	. Soune, Speicr	85.
1	13.+ 10	* Stern, Oberrad *	104
1	0 2	* Storch, Specer *	72.
ı	14. 114.4	* Turner *	247
1	71/2 000	* Union (frier) »	110,80
۱	See Ace	» Werger	77.
ı	1211 321	* Worms, Derige *	3.28
ı	12 Bet	Srunzet, Schienk *	131.
۱	Bun- Ble -	Cem. Heldelb.	149.75
	120 v 8 80 v	w B Martist &	207.50

LANCE BUT	oronzer, achiena *	131
12. 10.	Cem. Heldelb.	149.75
1200 000	. F. Karish .	127.50
0 0	. Lothr. Mete .	123.50
CB441: B22	Charm of The W. A. w.	148.
759 002	Chem.AC. Gonno»	11050
24 1 291 a	. Bad. A. n. Sodar	49875
0 0	. Bles, Sab. Braub	193.
33 36		620.
12. 12.	. Fabr. Goldber	205.
14 14	a a Griesh, El. a	243.25
27 27	* Farbw. Hochst *	530.50
0 0	a w Mühlheim »	69.10
20 20	. Fabr., V. Mannh.	204.
7. 1 12	» Weiler-ter-Meer»	231,75
33 32	» Werke Albert	490.10
10 11	. Holzverkohiga	256.25
10 10	» UltFabr. Ver. »	177.
1250 1250		312.
91/2 10	. Deut. Uebernte >	185.10
13 14	*Oes.Allg.Berl. *	200,00
13 18	. BergusWerke .	242.25
4 4	*W.Homb.v.d.H.	BINGS I
0 5		118.50
7. 7	a Licht u. Kraft. a	137.40
10 10	a Lief Oes Herl. a	195.
5 6	* Schuckert *	159.28
11 12	. Sirm.u. Hals, .	246,25
0 0	. Stemens, Betr	127.
Tan Ton	* TelQ. Dtsch.A. *	126.
9. 4 3. 6	Feinmechanik (3.) *	189.
0 10	Elfafahesk Polita w	150.50

Fa.is	(Tax	* TelQ. Dtsch.A. *	126.
14	Da 6	l'einmechanik (J.) »	189.
Y	10	Filafahrik Pulda »	150,50
0.0	10	Casges.Frankfurt *	206.
3.0	0	Quamif.BerlFrkf .	1000
I a	Jan	Heddernh, Kupl	128.
104	0	Oclak, Guilat,	80.
	10	Kalle Rh. Westf	167 25
٥	Bee	Kunstreidel., Frid. »	113.
3	12	Lederl. N. Sp	215.
100	523/5	. Rothe, Kreuzu	108.60
5. 4	10	Ludwigab, WM	158,50
100	25, .	Masch. A., Kleyer »	432,20
	Maria	. Armat, Hilpert.	84.
2	12	» Badraia, Wh. »	200,00
100	23	. Bielefeld D., .	616.50
100	700	* Faber u. Schi. *	140.
300	71/2	» Gassa, Deutz »	124.90
3	14.	» Gritzn., Durl. »	255.50
6.	14	* Karlsruher >	183.
19/1	1495	» MannesmR. »	218,50
١.,	24	* Moessus *	III ESCATO
	4.2	> Mot. Oberuts. >	95.
2	12	»Schn.Frankenth.»	257.50
5.1	25	* Witten, 5t. *	292
	Others	Mehl-u, Br. Haus	101.50
N	100	MetallGeb.fling, N. a	105.
æ	81/4	Olfab. Ver. D	156.
100	2079	Prz. Stg. Wessel .	100000

	156.
Prz. Stg. Wessel .	-
Presshappint.apg.*	
Palvert, Ph., St.l. v.	136.
Schuhl, Vr. Frank, *	160.50
Schunst, V. Fulda +	150.
do, Franki, Here, *	118.50
Seiling (Woll) *	127,30
CHESING, SHIRES *	
Acopining Tricy Des. *	180.
	126,30
D Verlags-Aust	117.50
Waggon Pachs	182,50
Themst-Fabr. Walen.	252,
	Pressh "Spirit abg.» Pulverf. Pl., St.l., Schuht, Vr. Frank. Schubst, V. Fulda. do. Frankl, Herz. Scilid, (Wolff) Glasind, Siences John Tric., Bes. Westel, Jate D Verlags-Anst. Wagger Fwchs cellst-Fabr. Waldh.

Dir. Bergwerks-Akti	CH.
ort.Ltzt.	In 3/4
2 12 Bock. Bb. u. G. J	
6 5 Buderus Eisenw. s 0 6 Conc. BergbO. s	11160

3. J. Priedrichsh. Brgb. s	136.60
9. 9. Gelsenkirchen s	207.85
11. 8. Harpener Bergb. s	182.50
10. 8. Hibernis Bergw. s	163.
10. 10. do. Westerg. s	222.
42. 40 do. do. PA. s	103.25
5. 512 Massener Bergbans	112.50
11-2 0. Oberschl. Eis. In. s	94.
9. 15. Phonix Bergban s	237.50
12. 12. Riebeck. Montan s	205.
Kuxe.	St. us. 4

chine Zinsber.)	per St. us. 4
-    Gew. Rossleben	

	tien v. Transport-A	
	Ltzt.	In the
8!	S., Lübeck-Büchen .#	-
51/9	6. Allg. D. Kleinb. *	-
8	8. do. Lok. v. Str. B	161.75
81/4	Bi/e Berliner gr. StrB	195.50
437.09	41/2 Cass. gr. StrII	102.
81/9	6771 Dansig El. StrB. *	188.20
5	51/2 D. Eis. BetrGes	119.
47/4		138.75
51/2	6. Sadd, ElsenbGes	121.20
0	6. HambAm. Pack	143.10
0	0. Nordd, Lleyd .	108.60

		t) Auslandische.	
		V. Ar. u. Cs. P. 6.0.	115.30
Mac	712.31	Buschfehr, Lit. A. *	234
		do. Lit. B. > Czákath-Agram *	3370
5	5	do, PrA.(I.O.) .	103.
		Funfkirchen-Barcs » OstUng. StB. Fr.	160,50
0	0	do, Sb. (Lomb.) >	21.25
4 5		Prag-Dux PrA.ö.fl. do., StAct. +	97.40
D	1/4	RxabOdEbesfurt >	27.
7		Stablw, R. Grz Ootthordbahn Fr.	7 =
5	01/2	Orient-EBBetrO	
B	0	Baltim, u. Obio Doll.	107.50
ě	6	Pennsylv, R. R Anatol, ElaB	110.25
340	44/5	Prince Henri Fr	143.
0	10.	Grazer Tramway off	193,

### Pr.-Obligat. v. Transp.-Anst. a) Deutsche. In St.

Allg. D. Kleinb. abg. Allg.Loc.s. StrB.v. 98 Bad. AO. I. Schiff. Casseler Strassenbahn D. EBBetrO. S. II D. EisenbO. Scrie I do. (FL) S. II v. IV do. Serie I n. III J. Nordd. Lloyd uk. b. 05		101.70 101.50 102. 103.80 99.60
	*	101.

92.80 92.90 92.20

99.60 98.60 98.60 98.50 76. 93. 93. 92.75 92.10

95,30

10/1de, do, v. 1004 uk. 13 + 4. do, do, Com. 13 kd. 13 + 4. do, do, do, do, do, v. 1867 + 10/2do, do, do, v. 1867 + 10/2do, do, do, do, v. 1867 + 30/2do, do, do, do o 16 + 30/2do, do, do, do o 16 + 4.

b) Ausländlache.	
4. Böhm. Nord stf. i. G	98,70 95,80 95,60 95,60 95,50 96,50
4. do. do. effr.1.5. a 4. Mähr. Orb. von 95 Kr. 4. do. Schles. Centr. 4. Oot. Lokb. stf. h. G. 46 4. do. do. stfr. l. G. 46 4. do. do. stfr. l. G. 48 4. do. do. stfr. l. G. 49 5. do. Nwo.st.i. G.v. 74 s 31/1 do. do. conv. v. 74 s 31/1 do. do. v. 1933 Lit. C. s 5. do. Lit. A. stf. i. S. 6. fl. 31/2 do. conv. L. A. Kr. 31/2 do. do. v. 1933 L. A. s 6. do. do. L. B. stfr. S. 6. h. 31/2 do. do. v. 1933 L. B. s 5. do. do. v. 1933 L. B. s 5. do. do. v. 1933 L. B. s 5. do. do. do. v. 1933 L. B. s 6. do. do. v. 1933 L. B. s 6. do. do. do. v. 1933 L. B. s 6. do. do. do. v. 1933 L. B. s 6. do. do. do. v. 1933 L. B. s 6. do. do. do. v. 1933 L. B. s 6. do. do. do. v. 1933 L. B. s	94.50 94.80 94.20 96.60 98.60 104.50 86.50 86.30 86.30 86.10 100.70 E1.
4. do. do. e.	58. 105.80 98.30 78.20 89.30 78.50 89.50 78. 77. 95.30 96.50 103.50

io, halding sit, i, th. or	
ig - Gal. stf. I. S. ö. Li.	103 50
rarlberg atf. L. S	72.50
al. stg. E.B. S.A.E. Le	12.00
io. Stittelm. stf. i.O.	75,25
vorno Lit.C, Du. D/1 »	75.20
rdin. Sec. atf. g. lu.ll La	100.20
dItal, S. AH.	72.20
acanische Central	116.50
estsizilian, v. 79 Fr.	-
do. v. 1580 Le	
ethardbahn Fr.	94.10
a Simplen v. 94 gar. >	-
hwelz-Centr. v, 1880 »	99.40
angDombr. stf. g. #	00.40
o. Caark. 99 * * *	92.80
of Jan A Officer or a	92.90

		Mosa, JarA .97 stt. g.		٠
	M.	Mosk, Kassn EB. 1909		
ĺ,	9	do. uk. 1915 stir. G.	*	
Ģ	9	do. Wind. Rb.v. 97		ī
		do. do. v. 98 stfr.	*	ı
		do. Wor. ab 1910 stfr.	>	ı
ķ	Ы	do. do. Serie II		3
ê		do., do., v. 95 stf. g.	٠.	ł
		Or. Russ, EBO. atf.		
V	Я	Russ, Sdo. v. 97 stf. g.	*	ı
ĕ	Я	do. Sudwest affr. g.		ı
ŭ	덪	Ryasan-Uralsk stf. g.	*	
ŭ	al	do. do. v. 97 stir.		
ŧ.	A	WarschWien stir.gar.	*	1
¥	4	do. do. S IX affr.		
ĕ	d	do. S. X uk. 1911		Á

Zf.	In to.
<ol> <li>. WarschW.S. XI ak. 11.4</li> <li>. Wladduwicas etfr. g. *</li> <li>do. v. 1803 uk. 00 *</li> </ol>	92.80 100.70 83.20
S. Anatolische i. Q. * 402 Port. EB. v. 89 I. Rg. * 3. Saloniki-Monastir *	95,40 69,10
5 Tchnantepec rckr. 1914 »	102.10

Zf. 4. WarschW.S. XI ak. II. Al 4. Waddinwhan stfr. g	In %, 92.80 100.70 83.20 100,44 95.40 60,10 102.10	ZI, 4. RbWestl.BC.S. 3 5 & 4. do. S.7 2.2 2 0.22 & 4. do. 90. Touck. 12 & 4. do. 91. Touck. 13 & 4. do. 91. Wk. 1915 & 4. do. 91. vk. 1915 & 4. do. 91. vk. 1920 > 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> do. 2 4 v. 6 & 4. Sidd. B-C. 31/32, 34, 43 *	In 18 90, 98,1 99,1 91, 100,1
Pfandbr. u. Schuldver v. Hypotheken-Ban Zf. 300 AUg. RA., Shittg. # 300 Bay, Ver-II. Minchen 4. do. HB. S. 6uk. 1912 *	rschr. ken. In 4s. 94. 93.30 95.80	31/2 do. his inid. S. 52 > 6. W.BG. H., Chin S. 7 > 4. do. do. S. 8 > 31/2 do. do. S. 4 > 30/2 do. do. S. 4 > 4. Witt. HB. Em. h.92 > 31/2 do. do. S. 9 > 4. Witt. HB. Em. h.92 > 31/2 do. do. do. S. 9 > 4. Witt. HB. Em. h.92 > 31/2 do. do. do. s. 9 > 4. Witt. HB. Em. h.92 > 31/2 do. do. do. s. 9 > 4. Witt. HB. Em. h.92 > 31/2 do. do. do. do. s. 9 > 4. Witt. HB. Em. h.92 > 31/2 do. do. do. s. 9 > 4. Witt. HB. Em. h.92 > 4. Witt.	92.1 91.1 92.1 92.3 91.5 92.3
302 do. do. Ser. J tt. 15 4. do. Hyp. u.W. Dx. 4 4. do. do. unverl.) 302 do. do. (unverl.) 4. do. do. (unverl.) 4. do. do. S. 0. 10 4. do. do. S. 0. 10 4. do. do. S. 11, 12, 14 4. do. do. S. 12, 23 303 do. do. S. 12, 23 303 do. do. S. 13, 36, 20, 21 304 do. do. S. 22, 23 305 do. do. S. 32, 20, 21 307 do. do. S. 22, 21 308 do. do. S. 32, 20, 21 309 do. do. S. 33, 30, 31 4. Nûrnh.V -B. 5.13, 20, 21 4. do. S. 22, tith: 1912 4. do. S. 22, tith: 1912 4. do. S. 23, 23, 21, 21, 23, 23 305 do. S. 23, 30, 305 305 do. S. 24, 30, 305 305 do. S. 24, 30, 305 305 do. S. 24, 30, 305 305 do. S. 25, 305	200 40 100.20 93.40 92.50 94.75 94.75 94.75 87. 87. 87. 100, 100	Staatlich od. provinzial-g  4. Ld. Hess. HB. S. 12-13  10. ck. 1913 .#  4. do. S.14-13 m.17 uk. 1914 .  4. do. S. 18-23 uk. 1916 .  3/4-do. Serie 1, 2 6-8  4. Ld. K(Cass.) Serie 1, 2 6-8  4. Ld. K(Cass.) Serie 1, 2 6-8  4. Ld. K(Cass.) Serie 1, 2 6-8  3/4-do. Serie 1, 2 6-8  4. Ld. K(Cass.) Serie 1, 2 6-8  3/4-do.	100.5 100.5 100.5 100.5 100.5 100.5 100.5 100.5 101.5 101.5

1	4. do. HB. S. 6 nk. 1912 *	95,80	200 000 000	- Grand
١	310 do. do. Ser. J tt. 15 *	1000	Staatlich od. provinzial-ga	
1	4. do. Mypu.WBk. *	100.00	4 Ld. HessHB. S. 12-13	100,00
1	4. do. do. (unvert.) *	93.40	10, ck, 1913 A	90.70
1	31/2 do. do. (unverl.) >	92.50	4 do. S.14-13 u.17 uk. 1914 » 4 do. S. 18-23 uk. 1916 »	100,225
1	4. do. BdCA., Wrbg. >	94.75	4. do. S 18-20 nk. 1910 >	101.60
1	4. do. do. S.9u.10 *	94.75	Nordo Serie 1, 2 6-8 * 3-74do, * 2-75, verl. *	01.70
1	4, do. do. 5.11,12,14	94.75	310 do. + 9-11 uk. 1915 >	91.70
1	4. do. do. S. 22, 23 319 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 309 do. do. kdb. ab 07	94.75	4 do. Com. Ser. 5-0 >	100.79
1	310 do. do. S.1, 3-0, 70, 21 *	87.	4. do. do. Serie 7-9 >	100.00
1	4. Nürab, V -B., 5.13,20,21 .	100.	4, .00, 60, + 10-12 +	101.40
4	4. do. S. 22, unk. 1912 a	100	31/1/do de. = 1-3 = 31/1/do Ser. 4 verf. uk. 1015 =	91.70
1	4. do. 5, 22-32, mnk.18 >	101	307000 Ser. 4 vert. uk. 1915 *	101.50
3	31/3 do.	91.00	4. LK(Cars.) S 72 alt. 1914+	101.50
3	4. Berl, Hyph, alig, 80% *	96.10	4. do. * 5.21 * 1916 * 340 do. * 5.21 * 1917 * 4. Nees.LB.LV.p.W.15 *	05.20
3	31/2 do 80% + 80% + 4 D. GrCr. Gotha S. 6 +	99.80	4. Nam.LB. L.V.v.W. 15 .	101.50
1	4. do. Ser. 7 *	99,20	3½ do, do, Lit. U * 3½ do, do, Lit. J * 3½ do, do, F, G, H, K, L * 3½ do, do, M, N, P, Q *	99.
1	4, . do 9 u. 9n .	99.20	31/1 do. do. Lit. 1	94.70
1	4 do. 5.10,10x uk.1913 *	99.60	37 do. do. F. O. H.K. L. s	94.50
1	4 do. S.12, 124 * 1914 *	99,00	10 do. do. Lit. It, S	94.50
1	4 do. S. 13 nek. 1915 +	10910	30 do. do. Lit. It, S	94.50
1	4. do. S. 14 * 1916 * do. S. 15 * 1919 *	99.70	3 ug. de. Lit. O	80
1	4. do. 5. 15 + 10:0 + do. Ser. 3 u. 4 +	100.40		55,191
1	31/2 do. Ser. 3 u. 4 *	90,30	zi Amerik Eisenb!	3onds-
1	31/2 Go. > 8, unk. 1905 >	90.20	4. Centr. Pacif. I Ref	96.90
d	30h do. a 11. a 1013 a	90.30	31/s clo. >	90.00
3	4. D. Hyp. B. Berlin 5. 10 .	39.	5. Chic. Milw. St. P., D. P.	106.70
y	4 do. 5. 14, uk. b. 1914 *	99,40	4", do, do, do,	20000
ø	4. do. S.15u.16,uk.17 * 4. do. S.18u.19uUgb.19 *	99.60	4" North, Pac, Prior Lien	100.60
d	4. do. 5.18a,19aUgb.19 • do. 5.20a,21 uk. 20 •	101.	3. do, do, Gen. Lien 5. San Fr. u. Nrth. P. IM.	20110
۱	350 do. 13 u. 13a uk. 13 *	92,10	4' South, Pac. S. B. 1 M.	71.30 101 10 94.70
ا	30/2 do. köndb. ab 1905 >	91.		-
۱	4. Frkl, Hyp. B. Ser. 16 .	99.00	Diverse Obligation	ien.
3	4. do. do. 5.20 uk. 1915 » 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 »	100.20	Zf.	In to.
9	4. do. do. Ser. 21 uk. 29 * 4. do. do. S. 160. 17 *	99,90	4. Aschaffb.Buntp.Hyp.# 1	95.
9	4. do. do. 5.18 kdb.05 >	99.80	4. Bank für industr. U. *	
ă	34/n do. do. Ser. 12, 13 *	01,40	4. Bank für industr. U. *	99.
4	3Ve do. do. S.15,kb.1906 *	91.50	4 do, Frat Ensigh. *	
9	31/a, do. do. Ser. 19 *	91.50	4. do. Nicolay Han. *	102.50
4	31/1 do. KOb. S, 1 k, 1910 » 4. do. HypKrV. S, 15-19	92.50	4. do. Mainzer Br. >	98.
1	4. do. HypKrV. S. 15-19	99.60	41/2 do. Rhem. (Alteb.) *	BL
1	4. do. do. S.43 uk. 1913 •	99.60	41/2 do. Storch Speyer >	101,30
ı	4. a) do. do. 5. 40, % db. US *	99.50	4. do. Werger	BG.
d	4, do. do. S. 47sk, 1915 »	100.10	4 do. Clertos Worms *	84.
	4. do. do. 5.45 Hk.1917*	100.50	5. BringrKohlenbgu. 71.*	102.50
	4. do. do. 5.49uk.1919 -	100.70	4. Ruderus Eisenwerk >	102,50
	4. do. do. S. 50 uk. 1920 + 374 do. do. 5. 44 uk. 1913 +	100.50	4 Cementw, Heidelbg. >	102.50
ı	31/2 do: do:5.28-30 u. 33 *	92.60	40/a Bleis u. SelbH., Brb. *	100
	3/1 do. do. S. 45, trigh. >	69.50	402 Fabr, Oriesheim El	103.
	4. Hambg. Pt. B.S. 141-400 *	89.	4 a l'arbwerke Hüchst »	102.50
	4. do. 5.401-470 + 1913 + 4. do. 471/540 + 1916 +	89.50	44. Chem. Ind. Mannh	100.50
Ŋ	4. do. 471/540 * 1916 * 4. do. 541/610 uk. 1918 *	100,	4 Concord Berely H	97.
	31/2 do. S. 1-190, 301-10 »	100.50	4. Concord, Bergh, H. > 5. Dortmander Union >	340
	31/2 do. 311-350 uk.4913 » 4. Mein. HypB. S. 2,6 n.7 »	80.50	4. EsbB. Frankf a. M. >	102-
	4 Mein. HypB. 5. 2,6 n.7 v	89,20	3/4 do. do. >	Dis non
1	4. do. do. 5.8 uk. 1911 >	99.10	4/2 EisenbRenten-Bk. >	102.60
	4. do. do. 5.9 * 1914 * 4. do. do. 5.11 * 1916 *	69.20	4. do. do.	100.
į	4. do. do. S.12 - 1917 +	99.30	49 do. Alle, Ocs., S. 4 >	90,09
ij	4. do: do: \$.33 a 1018 a	00,00	402 do. Alig. Ocs., S. 4 > 4. do. Serie I-IV +	99.34
ا	4 do. do. S. 14 . 1910 .	99.60	5. El.Disch, Ucherseeg. *	106,30
	317 do. do. ab. ab.03 a 0/ *	91.50	400 do. Ges. Labmeyer +	103.
	31/2 do. Ser. 10 4. M. BCHyp. (Or.) 2-4 ×	00.25	4. do. do. do	90,50
ø	4. do. Ser. o nk. 15 *	100.50	4 /2 Gelsenkirch, Ousstahi 2	101.
	31/2 do, unk. b, 1900 >	92.	4. HarponerBergh. Hyp.*	101.
	4 Phile. HypB. ak. 1917 .	100,10	4. HarpenerBergh Hyp.* 416/Hotel Nassau, Weesb.* 172 Seilandust, Wolff Hyp.*	108.
	31/3 do. do.	91.70	1/2 Scilindust, Wolfi Hyp	103.50
	41/2 Pr. BCrActB.Ser. 4 + 4. do. do. S. 178.19 ab 10 +	114.	402 Zellst, Waldhot Maunts.	103 30
ø	4. do. do. 5.17u.193010+	99.20	zi. Verzinsl. Lose.	In the
ø	4do. do. S. 22 nk. 1915 *	09.90	SCHOOL STATE OF THE STATE OF TH	
ø	4do. do. S. :4uk. 1916 *	98,60	4. Bad othe Primien Thir. 3. Belg.CrCom. v. 68 Fr.	145.
ø	4do. do. 5.25 kk. 1918 x	99,60	5. Donau-Regulierung 5, II.	100.
J	4, .do. do. 5.20 * 1919 *	100.20	5. Donan-Regulierung 5. fl. 30: Ooth, PrPidbe, I. Thir.	140
V	200 day day 6 500 a 3003 a	93.10	34. do. do. II. s 3. Hambarger von 1856 s 3. Holl, Kom. v. 1871 l.fl.	119.30
	30cdo. do. 5, 23 * 1915 * 30c do. da. 5, 1, 7, 8, 9 * 4. Pr. CentrBC31. v. 90 *	91.30	3 How Your v 707 by	108.90
I	3v2 do. da. 5, 3, 7, 8, 9 .	90.50	302 Köln-Mindener Thir.	150,50
	4 Pr. CentrBCII. v. 90 +	99.10	31/1 Lübecker von 1853 *	135.
۱	4. 100. 00. Vi 1575 H-11.	90,	21/2 Lüttlicher von 1853 Fr.	
	4. do, do, v. 1906 * 16 *	89.50	A. Melning, PrPidbr, Thir.	78,60
	4. do. do. v. 1907 * 17 *	00,B0	A. Meining, PrPidbr, Thir.	175 50
	47. 1700 CO . 12 1707 47 .	100.10	4. Oesterreich, v. 1860 ö. B. 3. Obdenburger Thir.	184
	4 do. do. v. 1919 + 29 +	100.70	5 Russ. v. 1864 a. Kr. Rbl.	GE7.50
	31/2)do. 00, V. 1350 *	90,00	5. do, v. 1800 a. Kr	380.
	3/4/do, do, v. 1859 >	90,30	31/2 StahlweisalsROr. 5 fl.	116.
	31/2 do. do. v. 1896 kb. 06 +	9010	Unverzinstiche Lo	50.
	3Va do. v. 1004 uk. 13 *	90.80		
	4 do. do. Com. 13 lnf. 10 *	1200.20	Zf. Per St.	di Mile
	4. 100, 00, 00, 0508, 112	401.	- Augsburger B. 7 - Braunschweiger Thir. 20 - Finlandisch. Thir. 10	217.
ø	300 do. do. do. v. 1887 *	91.90	- Finlandisch. Thir, 10	340.

Diverse Obligationen.				
Z.L.	In on.			
4. Aschattb. Buntp. Hyp. 4	98.			
4 Bank für industr. U				
4. Branerel Binding M	99.			
4. do, Frkt. Essigh. * 4. do, Nicolay Han. *				
4. do, Nicolay Han. *	102.50			
4. do. Mainzer Br. >	98.			
41/2 do. Rhein (Alteb.) *	81.			
41/2 do. do. (Maine) * 41/2 do. Storch Speyer * 4. do. Werger *	101,30			
4 do Werner >	DG.			
4. do. Oertge Worms >	94.			
5. BrinerKohlenbgb. H	102.50			
4. Buderus Eisenwerk .	99.			
4 Cententw. Heidelbg. >	102,50			
4 a Bad, And - u. Soduf. *	102,50			
40a Bleis u. SalbH., Brb. »	103.			
40s Fabr. Oriesheim El. *	102,50			
41/2 Chem. Ind. Mannh	100.50			
4, do, Kalle & Co. H. a				
4 Concord. Bargb., H. >	97-			
5. Dortmunder Union >	-			
4. Esb. B. Frankf a. M. >	102-			
3/4 do. do. >	102.60			
41/2 EisenbRentem-Bk. >	100.			
4. do. do. *	105			
402 do. Alig. Ocs., S. 4 >	89,99			
4. do. Serie I-IV »	- COVO 2355			
5. El.Disch, Ucherseeg. *	105,20			
410 do. Ges. Lalmiever »	10%			
4 do. do. do	96			
4. Prankfurter Hottlypt.	99,50			
4 /z/Gelsenkirch.Gusstahi >	101.			
4. HarpenerBergh Hyp.* 41-Hotel Nassau, Wiesb.*	102.			
1/2 Seilindust, Wolfi Ptyp.	103.50			
402 Zeilst Waldhot Maunh.	103 20			
design and the second s				

Zf.	Verzinsl. Lose.	In the
	Badische Prämien Thir.	165.
	Belg.CrCom. v. 68 Fr.	145.
	Donau-Regulierung 5. II.	100.
	Com. Pr. Pidne, L. Thir.	140.
	do, do, II. »	119,30
Jan	Hambarger von 1856 *	169.90
34.4	Holl, Kom. v. 1871 h.fl.	108.90
23/0	Köln-Mindener Thir.	150,50
	Lübecker von 1853 *	135.
	Lümicher von 1853 Fr.	78,60
	Madrider, abgest. >	138,50
	Melning, Pr. Pidbr, Thir.	175 50
	Oesterreich, v. 1800 6, fl.	184
200	Oldenburger Thir, Russ, v. 1864 a. Kr. Rhl.	GEV.BO
	do. v.1800 a. Kr. *	380.
	Stahlweissly-RQr. off.	116.
-	The same of the sa	And target make stated
1000	Unverzinsliche Lo	50,

Unverzinsliche Lo	
Zf. Per St  Augsburger Brausschweiger Thir, 20 Finländesch. Thir, 10 Masiländer Le 45 Mesninger S. fl. 7 Oesterr. v. 1864 6. fl. 100 do. Cr. v. 58 6. fl. 100 Pappenheim Oralls. st. 7 Salm-Reiff O. 6. fl. 40 CM. Türklache Fr. 600 Ung Staatsl. 6. fl. 100 Venetianer Le 30	18 ME 41 217 340 130 38 480 70.8 181.5 289 43.5
Geldsorten. Reief.	Geld.

Geldsorten. Engl Sovereig, p. St. 20 Franci-St. * Oesierr, fl. 8 St. * do. Kr. 20 St. * Ootid-Dollars p. Doll.	Rrief. 20 48 18.21 18.21 17. 420.	0eld 20.4 16.1 16.1 4.15
20 Franci-St. Oesierr, fl. 8 St. + do. Kr. 20 St. +	16.21	16.
20 Franci-St. Oesierr, fl. 8 St. + do. Kr. 20 St. +	16.21	16.
Ocsierr, fl. 8 St. +	27.	16.
do. Kr. 29 St. * Oold-Dollars p. Doll.		4.15
Cold-Dollars n. Doll.	9201	
The second secon		210.
Newe Russ, Imp. p.St.	2800	97
Gold al marco p. Ko.   Gang f, Scheideg. >	23.90	7.4
Hochhaft, Silber .	76.	74.
Amerikanische Noten		
(Doll. 5-1000) p. D.	4.19	4.15
Amerikanische Noten		4.15
(Doll. 1-2) p. Doll.	80.95	80.
Belg. Noten p. 100Fr.	20.48	20.
Frz. Noten p. 1 Lstr.	81.10	81.
Hell. Noten p. 100 ff.	169.60	160-
Ital, Noten p. 100 Le.	80.65	80.
OestU. N. p. 100 Kr.	85 10	85.
Russ Not Gr.p. 10002.	100	100
do. (10.3R.) p.100 R.	- 27	mai
Schweiz, N 100 Fr.	81.	80.
* Kapital and Zinee	m in Ool	4.

30 dd. do. do. 06 uk. 05 = 30 mdo. do. do. 06 uk. 05 = 30 mdo. do. do. 00 = 16 s = 20 mdo. do. do. do. do. = 20 mdo. do. do. do. = 20 mdo. do. do. do. = 20 mdo. = 20 mdo. do. do. do. do. do. do. do. do. do.	91.80 91.80 92.50 97.70 97.40 89.80 89.80 89.50	- Mcininger s Oesterr v. 1864 6. Go. Cr. v. 38 6. Pappenheim Orad. Salm-Reiff O. 6.11.4 Tilrklache F Ung Staatsl. 6.1	Ir. 18 Le 45 . fl. 7 fl. 108 fl. 100 s. fl. 7 0 CM. r. 400	340. 130 30. 563. 480. 70.8 181.6 289. 43.5
4. do. do. v. 09 uk. 10 + 1. do. Kom. v. 03 uk. 11 + 4. do. do. v. 09 uk. 13 + 4. do. do. v. 09 uk. 13 + 4. do. do. v. 09 uk. 13 + 4. do. do. do 1. do. Pibr. Bk. E. 15 u. 10 + 4. do. do. E. 22 uk. h. 12 + 4. do. do. E. 22 uk. h. 12 + 4. do. do. E. 23 * 17 + 4. do. do. E. 23 uk. h. 12 17 do. do. E. 24 uk. h. 12 17 do. Kleinb. E. I kb abot 19 ub. do. Kleinb. E. I kb abot 19 ub. do. Landuch Central v. 4. Rhein. Hyp. B. kb. labot 1 do. Landuch Central v. 4. Rhein. Hyp. B. kb. labot 1 do. s. 1917 do. do. s. 1917 do. do. s. 1917 do. do. s. 1917 do. do. s. 19 ub. 100 do. do. do. s. 19 ub. 100 do. do. do. s. 19 ub. 100 do. do. do. do. s. 19 ub. 100 do. do. do. s. 19 ub. 100 do.	100.28 100.80 100.90 88.90 94.30 97. 100.10 100.80 100.10 100.80 93.50 91.10 94.10 95.10 95.10 95.10 95.10 95.10 95.10 95.10 96.80 103.80 96.80 103.80 96.80 103.80 96.80 96.80 96.80 96.80 96.80 96.80 96.80 96.80 96.80 96.80 96.80 96.80 96.80 96.80 96.80	Geldsorten.  Engl. Sovereig, p. St. 20 Franci-St. 20 Franci-St. 40 Kr. 20 St. 40 Kr. 20 Kr. 2		20.4 16.1 16.9 4.19 210. 279 74. 4.19 20.8 20.4 81. 80.7 85.
Reichsbank-Diskont 5 %, Amsterdam , fl. 100 155.55 Antw. Befissel Fr. 100 80.57 Italien , Liro 160 8342; Loadon , Litr. 1 20.42 Madrid , Ps. 100 — NYork(3T.5.) D.100 —	4 %/s 5 5/6 5 51/3 5/6	Schweiz Fr. 100 St. Petersb, SR. 100 Triest Kr. 100 Wien Kr. 100	85.05	4 0,0 4 0,7 0 4 0,7 5 0,9

.20

90. 99.50 99.50 99.50

100.28 92.50 91.80 92.80 92.80 91.70 92.80

100.99 88.79 100.00 101.40 98.170 81.70 100.80 101.60 92.10 92.10 101.50 05.20 101.50 98.70 94.50 94.50 94.50 84.50

Bonds 96.80

100.60 71.20 10110 94.70

ten. In one

98.

29.

91. 102.50 98. 81. 101.50 98. 54. 102.50 102.50 102.50 102.50 102.50 102.50

97.

102.

102.60

102.60 100. 103.20 99.30 105.10 102. 98.50 101. 102. 103.50 103.20

tu % 165. 145. 150. 140. 119.30 168.90 105.90 135.50 135.

78,60 139,50 175 66 124. 657,50

in MR.

41 217. 340. 130 39. 843. 480. 70.50

181.60 289. 43.5

0eld. 80.48 16.17 16.16 16.90 4.190 219.

74. 4.15

4.190) 80.65 80.44 61 160.50 80.75 85.

80.90

Freitag Schluß

des Inventur-Husverkaufs

zu enorm billigen Preisen.

Berauftaltungen 1911 in der Rarrhalla (Stadthalle).

Webt. Webt.

27. Webr. abends 8" Hor:

abende 8" Ugr:

Rweite Herren Sipung.
Erfter Mostenball.
Drittes Karnevallflisches Konzert.
Siertes Karnevallflisches Konzert.
Tamen Sipung mit Ball.
Rünftes Kurnevaliftliches Konzert.
Dritte Herren Sipung.
Sweiter Mostenball.
Kremben Sibung.
Kinberfest.
Sechies Karnevalistisches Konzert mit Tanz.
Urober Fastnachtszug.
Montags-Ball.
Tienstags-Ball.

Dienstags-Ball,

Rarrn im Borverfauf gu ben Beranftollungen ju boben in Maing: Rarr. Bertenrobur., Guffir. 2; in Biesbaden: D. Freng, Bilhelmftrage 8, ging. Engel, Abeinfir., 6. Caffet, Rirdpaffe 40, Martifir, 10.

Meelles Möbelgeschäft.

Ber gute und billige Mobel faufen will, wende fich por Wellrigftrage 6. Erölites Lager in famtlichen Solje u. BolfereMobeln und Bettwerf, vom einfachften bis jum feinften Stil. Aur erftlaffige Waren unter weitsgebendfter Garantie in ben gunftiaften Jabingabebingungen, Gigene Schreineret und Tapeziererwerffatte. Reparatur-Arbeiten merben fonen und billig besorgt.

Anton Maurer, Schreinermeifter, Wellrinftr. 6.



Engros: Handelsgesellschaft Noris

Zahn & Co.,

Wieshaden.

(D. 6. 17.) F1

Warnen vor wertlosen Nachahmungen! Hunderte Anerkennungen!



Onduliere Dich selbst

in 5 Minutes mit der gesetzlich geschützten Haar-Wallar-Prasse "Rapid" Kein Haarersatz, kein Toupleren abtig. Kinderfeicht! Des dünuste Haar eresteist voll z. üppig. Garant, sicherste Schouung der Haare u. actoriger Erfo

"Haiskeller"

Mittwoch, den II. Januar: rnegge Cehlachtfort

und Konzert von 7 Uhr ab.

Carl Herborn, Hoftraiteur, our north, northwest.



verleiht ein rofiges, jugendfrifdes Eintig und ein reiner, garter, ichoner Zeint. Mas bies erzengt: 1828

Alles bied erzeigt: 1828
Stedenpferd-Killenmild-Seife
von Wergmann & Co., Radebeuf,
Preis à St. 50 Pf., terner mach der Littenmild-Gream Dada rote und iprode Sant in einer Racht meiß u. fammetweich. Tude 50 Pf. dei: Lith. Rachenheimer, Otto siste, Erns Locks, Chr. Tauber, Ald. Send, Ad. Gärtner, A. Crab, Beind. Göttel, Ed. Brecher, Wiff, Graefe.

Tannin-Pomade,

zur Kräftigung der Haare und Wiederherstellung der ursprüngt. Farbe der
weiss gewordenen. Kein Abfärben.
Kein Schuppen. Kein Hearverlust.
Kein Jucken der Kopfhaut. In gross.
Milchglasdesen a. M. 1.50. gen. f. 'n. J. in
der Part-Handly. v. W. Sulzback.
Damenfriseurg chäft Szärensir. 3.



kanfen den feinsten und aromareichsten Wee inder Nero - Drogerie von Louis Simmel. 1847

Prima Supelbrot

Baderei Simon, Mauergaffe 19.

Fette Bratgante, junge Bratgante, 10-256.-friich geichlachtet und geruplt, 10-256.-kolli franto Mt. 6.00, drei fette Enten Mt. 7.—. (Br. c. 119) l' 104 m. Müller, Neuverum (Oberichel.).

Grabenstrasse 5. Bürgerliches Restaurant.

Mittagstisch 60, 70 u. 1.10, Abendtisch von 35 Pf. an, nach der Karte, ff. Bier, 1/10 10 Pf., 4/10 12 Pf.

**Volle Pension** monatlich von 60 Mk. an. Vereins-Sälchen. Hotel-Renaux. Schwarz. Adler. Bilbingenfirafie 4. Bente Dienstag:

Menelinppe, seine wojn freundlichft ei labet

Beffaur, Waldhorn, Klarenthal mittwom: Mekeliuppe wegu frennel, einlader Johann Ostermayer,



(Da.8541:

Nervenschwäche der Männer, Impotenz, Pollutionen, Haut-, Blasen- und Geschiechtskrankheiten,

auch alte und schwere Fälle, behandelt ohne Berufsstörung arznellos. Malech's Kuranstalt "Carolus", Kaiser-Friedrich-Ring 92, Inst. für Natur-, elektr. Lichtheilverf., Elektrotherapie, Kräuterkuren etc. Sprechst. 20-22 u. 2-8 nur Wochentegs, (Mänige Preise.)



Gine ber angesebenften und befteingeführten beutiden

Unfall- und Haftpflichtversicherungs-General - Agenten

für den Regierungsbezirk Wiedbaden.
Die Generalogentur eignet fich iede, nur mit sonstigem angesehenen Agenturgeschäfte, besonders mit solchem, das lebbatte Begirbungen zu Gewerde und Industrie unterhälte berdunden zu werden. Ramentlich aber werden Generals Agenten in anderen Bersicherungszweigen, welche die Unfalls und Haltspildebersicherung noch nicht führen, und ihr Lätigseit widmen können, eingeladen, sich zu melden. Besteltiert wird auf Versonlichert, welche gewillt ift, auch preime sich rege bem weiteren Ausban der Geichäfte objuliegen. Die Generals Massetzen berdiert ausst laufende Giumadmen. Agentiet verbürgt gute laufende Ginnahmen. Gefällige Offerten merben erbeten unter &. #2# an ben Zagbl. Berlag.

Technikum Altenburg sa.-A. Ingenleur-, Techniker-, Werkmeister-Abteilungen. Maschinen-bau. Elaktrotechnik, Automobilbau. 5 Laboratorien.

Telephon 6565/66.

Telephon 6565/66.

Moritzstrasse 6. Heute Dienstag, den 10. Januar 1911;

Grosser Kappenabend, verbunden mit humoristischer Unterhaltung unter Mitwirkung erstklass. Humoristen.

Anfang 71/2 Uhr abends

Eintritt frei!

Verstärkte Kapelle



4 0/2 4 1/2 /2 4 1/2 5 0/2

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Nur noch kurze Zeit! Für unsere Bestände Kirchgasse 43.

Da unsere Mietzeit Ende Februar endgültig abläuft, veranstalten wir einen

gänzlicher Aufgabe

unserer Geschäftslokalitäten Kirchgasse 43.

Ohne Rücksicht auf die früheren Preise und ungeachtet der uns teilweise entstehenden Verluste gewähren wir auf die Ausverkaufspreise, die deutlich auf roten Etiketts mit blauen Zahlen vermerkt,

rozent Extra Rabatt.

der an der Kasse in Abzug gebracht wird. - Es gelangen zum Verkauf unsere grossen Läger in

Teppichen, Gardinen, Stores, Dekorationen, Tischdecken, Diwandecken, Bettdecken, Vorlagen, Läuferstoffen, Linoleum, Fellen, Steppdecken, Bettbarchent, Federn, kompletten Holz- und Eisenbetten, Kinderbetten.

> Zur deutlichen Uebersicht sind sämtliche Waren in Serien eingeteilt. Wir gewähren auf Serie I 10 º/o - Serie II 20 º/o - Serie III 30 º/o Rabatt.

Ecke Schulgasse.

K 50



unterm Strumpf zu

= beste und angenehmste Fusswärmer, ==== das Pear zu 40, 30, 25 und 15 Pf.

Brust- u. Rückenwärmer von 75 Pf. an. Leibbinden, Kniewärmer, Bettschuhe, Puls- und Armwärmer.

Grösste Auswahl in allen Preislagen.

Schwenck, Mühlgasse II

Lederwaren, Portemonnaies, Bigarren-

und Bigaretten-Etnis. Große Auswahl. Will. Preife.

G. M. Rösch, 46 Webergaffe 46.



Grösste Auswahl



Billigste Preise offeriert als Spezialität Letschert

Faulbrunnenstr. 10. 1705

in allen Fächern, wie:

Damen-, Herren- und Kinderwäsche,

darunter einzelne und trüb gewordene Wäche-Stücke zu jedem nur annehmbaren Gebot.

is nur prima Qualitäten zu fabel-haft billigen Preisen, Gardinen, Rouleaus, Stores u. Tilli-Bettdecken 250/0 unter

früherem Preis. I gr. Posten entzückender Stickereifirmanden-Geschenke passend,

früher 2.95-16.50, jetzt 1.25-8.50.

groseer Posten Normal-Wische | 1 Posten kräftige Frauenstrilmpfe mit doppelter Ferse und Spitze Paar nur 50 Pr.

1 Posten Damen-Hausschilrzen von 55 Pf. an.

Ganz besondere Gelegenheits m. Spitzen-Rifeke, für Kon- Likufe bieten meine Partie-Postes Madapolame u. andere Stickereien und Spitzen.

Mache die geehrten Damen besonders aufmerksam auf meine reiche Auswahl in den entsückendeten

Perl-Borden, Metall-Spitzen und Spachtel-Besätze und Stoffe, Durch ständigen Linkauf von Partie-Posten bin ich in der Lage, derart wahre haft biffig zu verkaufen.
Sehen Sie sich mat diese Woche meine Fenster an.

> Goldbergs Gelegenheitskäufe nur EEF. Neugasse 21.

Jede Flasche nur Mk. 1.60 netto Kasse frei Haus geliefert, als:

1886er Riidesheimer, 1886er Marcobrunner, 1884er Geisenheimer, 1884 or Winkler Hasensprang, 1886 ar Nürnberger Hof, 1905 Reroberger Kresz, d. St. Wiesb., 1900 Neroberger ans Kgl. Pr. Domäne u. 1884er Steinberger aus Kgl. Pr. Domäne.

Auch sind noch kleine Weissweine zu billigeren Preisen auf Lager, sowie zn. 100 Flaschen Mognak-Verschnitt.

groben für Reflektanten werden an den Werktagen, vormittags von vom 9-12 und nachm, von 2-7 Uhr, auf dem Bureau der Konkurs-masse 25. 5.111, Albrechtstrasse 44, Stb. Part., verabfolgt. 7666

Cristallerie W. Weitz

Hoffieferant - Wilhelmstraße 40.

→ Bis 21. Tanuar cr. ~

Zurückgesetzte Artikel bis zur Hälfte des Wertes. Auf alle übrigen Kristalle

rozent Kassen-Rabatt.

Ich bitte von dieser selten günstigen Kaufgelegenheit den ausgiebigsten Gebrauch zu machen.

Versand unter Garantie.

**^^^^^** 

Sä

Säi

onlosse, 4, J. States Kirch, Apparation to J. States Kirch

Gebr. Dörner, Mauritiusstrasse 4.

Nur noch bis 16. Januar

Gebr. Dörner, Mauritiusstrasse 4.

# nventur- und Saison-Ausverkauf

fertiger Herren- und Knaben-Rleidung jeder Art.

Durch ganz bedeutende Herabsetzung der seitherigen Verkaufspreise u. sonstige grosse Vorteile, die wir während dieses Ausverkaufs unseren Abnehmern bieten, hoffen wir eine möglichst rasche und vollständige Lagerräumung herbeizuführen und machen auf folgende in gedrängter Form erscheinende Serieneinteilung besonders aufmerksam.

# Sämtliche Herren-Paletots u. Ulsters,

seitheriger Preis 35 bis 75 Mk.,

jetzt in 5 Werlen eingeteilt: zu 19.50 26.- 35.- 42.- 48.- Mk.

# Sämtliche Herren - Anzüge,

seitheriger Preis 30 bis 75 Mk.,

jetzt in 5 Serien eingeteilt: zu 19.- 25.- 34.- 42.- 48.- Mk.

## Sämtliche Herren-Hosen,

seitheriger Preis 6 bis 24 Mk.,

jetzt in 5 Seriem einget fit: zu 2.50 4.25 6.75 8.50 12.- Mk.

## Sämtliche Pelerinen u. Lodenmäntel,

seitheriger Preis 12 bis 38 Mk.,

jetzt in 5 Seriem eingeteilt: 10.- 15.- 19.- 24.- Mk.

## Sämtliche Lodenjoppen,

seitheriger Preis 10 bis 28 Mk.,

jetrt in 5 Serien eingetellt:

zu 6.50 8.75 11.50 14.- 17.- Mk.

# Sämtliche Fantasie-Westen,

seitheriger Preis 5 bis 20 Mk.,

jetzt in & Serien eingeteilt: zu 2.25 3.50 4.75 6.50 8.75 Mk. Auf alle Gummimäntel, Regenmäntel, Reise-, Jagd-u. Sportkleidung, Ball-u. Gesellschaftskleidung 20 % Rabatt-

Schlafröcke u. Hausjoppen enorm billig.

# Sämtliche Jünglings-Paletots u. Ulsters

seitheriger Preis 20 bis 40 Mk.,

jotzt in 5 Seriem eingstellt:

zu 12.- 15.- 18.- 21.- 27.- Mk.

# Sämtliche Jünglings-Anzüge,

seitheriger Preis 18 bis 42 Mk.,

jetzt in 5 Serien eingeteilt: zu 10.- 14.- 18.- 22.- 28.- Mk.

## Sämtliche Knaben-Paletots,

seitheriger Preis 8 bis 28 Mk.,

jetzt in 5 Serien eingeteilt:

zu 3.- 5.- 7.75 10.50 14.- Mk

# Knaben-Pelerinen u. Lodenjoppen,

seitheriger Preis 4 bis 10 Mk.,

letzt in 3 Serien eingeteilt:

5.50 Mk. zu 2.50 3.75

# Sämtliche Knaben-Blusen-Anzüge

seitheriger Preis 8 bis 30 Mk.,

jetzt in 5 Serien eingefeilt: и 3.50 5. - 7.75 11.50 16.- Mk.

# Sämtliche Knaben-Schul-Anzüge,

seitheriger Preis 9 bis 28 Mk.,

jetzt in 5 Serien eingeteilt:

6.- 8.75 13.- 18.- Mk. zu 4.50

Mauritiusstrasse

Mauritiusstrasse

Ziehung 7. Februar SERE

Pferde

5 Schlesische

Lose a 1 Mk. Porto n. Liste

Lud. Müller & Co. Bankgeschäft Berlin C., Breitestr.S.

Telegr.-Adr. : Gläcksmüller. -

Lager in amerik, Schuhen.
Aufträge nach Mess. 1875.
Stiendorn, Gr. Burgstr. 2.

# Gebrüder Dörner,

W ohlfätigkeitslofterie

Handwerker-Erholungsheim

# Soeben erschienen:

Aus dem Inhalt:

Welche Papiere gewählt werden sollten, Wie man Gewinne erzielen kann,

Wie ein Verlust in einen Gewinn verwandelt werden kann,

Amerikanische Papiere, Fingerzeige für Spekulanten,

Winke für Kapitalisten etc. etc.

F 190

K46

Kostenfrei erhältlich durch:

Auch zu haben in allen keentlich Brown Saville & Bro., 83, New Oxford Street, London.

# Echte Perfer Teppiche, bei der Inventur juriichgesett, des reellen Berles.

Inh. S. Pinn, Taunusftr. 28.

# Porto und Liste 30 Pig. versendet General-Debit, Bankgeschäft Ferd.Schäfer Dinnelderf 24, Enigaalise 52,

ist das einzige und Originalpräparat mit 10% physiologisch reiner Nervensubstanz (Leelthin) nach Prot. Dr. Habermanns patentiertem Verfahren. Schwäche jeder Art ist stets von einem Mangel und fortschreitendem Schwunde en Nervensubstanz in den betroffenen Organen begleitet, und die verforenen Kräfte können nur dann zurückkehren, wenn es gelingt, im Körper wieder einen Ansatz neuer Nervensubstanz in normaler Höhe zu erreichen. Solche Nervensubstanz kann nun aber dem Organismus durch Biocitin zugeführt werden, und hierin liegt die Wirkung des Biocitin begründet. Daher sind auch die Erfolge des Biocitin ber allen irgendwie mit körperlichter oder nervöser Schwäche verbundenen Zuständen des Organismus als Kräftigungsmittel nach für allen und die Biocitin seinmal zu erhoffen gewagt hat.

Da aber Lecithin zu den Edelstoffen gehört, welche nur schwierig in wirhlich reiner, unschädlicher, wohlschmeckender und haltbarer Form zu gewinnen sind, wird sich jedermann, um vor schädlichen Folgen sicher zu sein und die Gewähr eines vollen Erfolges zu haben, vor dem Gebrauch eines Lecithinpraparates fragen müssen:

Was für ein Lecithin und welcher Prozentsatz an Lecithin ist in dem Präparat enthalten, das ich zur Kräfti-gung meines Organismus wähle?

BIOCITIN enthält das Lecithin nach Professor Dr. Habermanns bekanntlich unbedingt physiologisch rein ist und dessen Qualität nicht mehr zu übertrelfen sein dürfte. Biocitin enthält von diesem Edelpräparat zehn Prozent und übertriftt damit andere Pabrikate dieser Art mehrfs

Reinheit und Qualität seines hohen Lecithingehaltes und eine im Verhältnis dazu Unerreichte Wohtfeilhett verleihen dem Bioellin unter den Leelthinpräparaten unbestritten den ersten Rang. Bloeitin ist demnach ein wirklich vertrauenswertes Kräftigungsmittel für jedes Lebensalter: Kinder (auch Säuglinge), Erwachsens, Greize und Schwache.
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Als Ersatz für Bloeitin angepriesene Präparate weise man zurückt.

Blookin angopriesone Praparate weise man zurück. Geschmacksmuster und Broschüre gratia durch die

Biocitin-Fabrik, Berlin S 61, Pr.

(997

15.

uste

offen. etten.

E 50

edem iimpfe. d Spitze

alirzes

nheits. - Posten kereien if meine

effe,

nn.

wahre

als: sen-Hof.

ans ane.

won 7666

# ==== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Letele Angeigen im "Arbeitsmarfi" foften in einheitlicher Sauform 15 Big., in babon abmeldenber Sanausfuhrung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

# Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmänntides Berfonat.

Sauberes junges Mäbchen für leichte Kontonarbeit und gunt Baden josoti gel. Unfungs 6 Mt. wöchensten. Off. mit Utlersangabe under K. 284 an den Zagol. Cerkog. Bur leichte Bureaugrbeit

Bür leichte Burennarbeit jude zu ionleich umges Mädden (Anfängerin), vorerit zur Ausbilfe. Weldurapen mit Geboltkanspruchen unt. D. 224 an den Togbil. Geelog.

Berf. Berfäuferin gefucht Hornteiche Munges Wähden mit schole wurden für seichte ichriff. Anseiten soson des Lauers, Tansunsitrage 50 (9—1, 3—7).

### Gewerbildes Perfount.

Tücktige Räherinnen auf Jacen u. Röde für m. Aband. Atelier per fofort gefuckt. Leopold Codn, Große Burgitraße 5.

Tildt, gut emsfahl, Käherin 3. Ausbeij, b. Bafche u. a. Kennäh. 1100ch, l Zag gej. Kavelleriftsche II. Erfabrene Borhanguäherin gejudt. A. Marr, Dofteferant, Biebrich, Telephon 34.

Stebrig. Telephon 34.
Stiderin, angeh.,
fotnie Lehrmäbden w. angenommen Bbilippsbergiroge 38, 1 v.
Lehrmäbde, f. b. Damenföneiberei f. Kr. Schötter, Schwald. Sir. 73, L.
Kluberfrau sber Mibden, suberfällig, das in besseren Häufern idlig von und gute Lenguisse besicht, zu Skovete altem Kind gefucht Köderaltee 28, 3.

Olefucht som W. Canner Gefudit gum 15. Januar

für eine eins. Dame eine feinbürg, jüngere Ködin u. ein gem fleihiges Sandundod. Aur Solde mit mehrt, miten Jenga. hönnen fich melden, morg, bis 1/11 u. nachm. 2—4 Uhr. Brl. Wolfmann, Werobergitz. 17, 5051 Sudie Rön, beff. Dans u. Alleinm., w. loden f., fow Rückenmadel, Frau Ellfe Lang, gewerbsmäßige Siellen-bermitterin, Goldgasse S.

bermittlerin, Goldonise 8.
Röchin,
die auch im Sausdalt tätig ist, per
fosort oder spater gos. Schwalbacher
Strobe 26, Laden.
Suche feindürg, Köch., dausdsätt.,
Mieinmadch., d. fochen f., bess. dausmädden, d. nöben i. Frau Anna Miller, gewerdsmäßige Stellenders
mitstenn, Webergasse 40, 2 St.

gum 1, Sectuar (emons Hausarbeit) gefucht, Gehalt 30—40 Ver, Offerien inneg B. III an den Tugöl, Berlag. nien B. 298 an den Logol. Berlo Alleinmädchen auf 15. Jan. gef. eine Burgstroge 1, 1 rechts.

Gin orbentl. Mabden wirb gefucht Bismardring 31, Baderei. Bill Mus ber Schule entluffenes Dabdi:

fot gei. Weimer Barthur. 3, 2 r.
Lefteres Mädchen,
finderlied, das dürgerl, foden u. den Annebalt beldpfand, führen laun, per 15. Jan. gei. Kies, Taunusfer. 27.
Ein fücht. Alleinmödgen mit guten Zeugnisen gesicht Mos-packer Strage d. Parterre.

bamer Stage d. patterre.

Begen Krantheit

bes ichigen isjort besjeres Bausmadchen, welches näben u. bügeln k.,
gesucht Bingeristroße 33.

Ein tlicht, Alleinmäbeten,
in etw. soch f., per 15. ges. Billyelinjingte Bs. Moarteneeidall. 5045

Molleres Madchen.

Fleißiges Mäbden für Küde und Harsarbeit gesucht. Hotel Bogel, Rheinstraße 27. Gesucht auf spfort ein Alleinmäbch. weben Erfrandung des bisberigen. Pidmardeing 38, 8 L. B581

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Eismardring 26, 8 t. B581

Gefacht isfart
ein Klichenmäden, ein Sausmädchen
3. 18. 1. awei Immermäden, Hotel
Europäischer Sof, Langgoffe 28.

Jür II. herrichaftl. Onnshalt
(Werosal) sum 15. hanner od. später
ein Räddign gef., des gut koden fann
u. Honderbeit übermannet, u. ein
Indelmädden, das nähen u. bügeln
fann. Offerten unter A. Alb an den
Lacht. Bering.
Geinst Rerourage 7.

Billeinmädchen,
subarkässiges, sur fleinen Hansbalt
aufundt. Pur Golche mit besten
Empfestungen wollen sich melben
Wheinstraße 47, 2.

Junges einfaches Mädchen

Runges einfaces Mädchen für Saus n. Küchenarbeit gei. Lohn 20 Mt. p. M. Waltmüblite. 61/63. Tückliges steiniges Mädchen sum 15. Januar ober 1. Jebr. gei. Kur Solde mit guten läng. Leugn. twollen ich melden. I. S. Kennik. Dobbeimer Etrade 23. Bart. B 650 Kranes Mädchen 16. 19. Jahre.

Braves Mabden, 16—19 Jahre, z. 16. 2, ob. 1, 3, für jung, hausbalt gef., a. b. außerh Off. m. Lebuforb. B. 189 Loubl. 25 tt., Resmandr. 20.

Braves fauberes Mäddien Pronlenfirose 3, Bart. B 653 Jung. braves fleißiges Mäddien gefundt. Frank Albert Bauer, Scharm-honfiftraße 33. B 689 Befferes Alleinmabden,

Beffered Alleinmäbchen,
das feindürgert, fechen fann, zu
einzeltuer Dame gefucht. Räh, un
Tagill. Eerlag, B710 En
Eef. Alleinmäbchen,
das bürgert, fochen f., bon findert.
Dausbalt z. 15. Nan. gef. Räheres
Vidolabitrade 15. 3.

Tücktiges Affeinmäbern, das feldindig fochen kann, in Kein. Daushalt per 15. Januar gefucht. Stiftlicahe 14, 2 Stregen. Anftändiges Madchen für Neineren Dausbalt pejucht. Nah. Worlistige 08, 2 St.

Tudt. Bausmabd. fof. ob. fpat. gefucht Schwalbacher Str. 25, Laben. Sand- u. Ruchenmabch. s. 15. 3an. gefucht. Bauly, Reroftrage &.

! Ein fücht. Alleinmäbchen, welches guldurgerl. locken lann, ge-fucht Friedrichlitätige 80, 1. Sauberes Mabden zu fl. Familie, 3 Bertonen, joiori gefuche Rubes-beimer Strafe 24, 2,

Adi fuche auf fofurt oder auf 15. dieses Monats ein gut empfahlenes Madchen, das selbständig focht und die Sauserbeiten ber-tiedt. Jerau Luise Buch, Mosbacher Etrasse 6.

Tildriges Mabden für Riche goj. Restaurunt Friedrichs-hof. Friedrichftraße 48,

Gef, 3. 1, Febr, tücht, Affeinmübch. d. lochen f. u. ig. Sausmädel, Abel-leibstraße 74, 2, 2—3 u. 7—8 libr.

Bessellicher ist, 2, 2-3 il. 7-8 ller.
Bessellichen Arbeiten, außer Kochen, ersehren, wird zum id. Kangeicht Parlitrage 93. zwischen ist u. 1 libr und 4 u. 6 libr.

Gin fauberes Spillmabden gefucht Frankfurter Str. 12, Benfion

Kreept.
Zemand für Sandarbeit jagdiber gesucht Mauergasse 19. Rädichen od. ja. Bran tagkliber gef. Gabrusse 16. Laden.

pringe 28, Moarreveeldaft. 5045 Aunged gefundes Mädchen nachm, für leichte Hudden fann, oder ein jaches Windowstatierinderinder bei behem Lohn gum 1. Johnnar oder früher gefucht. Vorzust, die dem Mindowstein der früher gefucht. Vorzust, die dem Mindowstein der Mindowste

Frau ober Mäbchen wird für jeden Freitag zum Buten in Brivathaushalt (Laumustrage) gesucht. Siferien unter Z. 223 an den Tagbl.-Berlag.

Monatöfran von morgens 9—11 incht Berberftraße 5, 8 kipfe. B686 ucht Gerberftraße 6, 8 Links. Be Reinliche unabh, Monsterrau

miucht Bertramitrate 1, 2 linfs. Monatsmädd. v. 3—6 bet hah. Lohn fofort gejucht Dohneimer Six. 10, 2. Monntomabdien u. angeh. Büglerin Monatöfran für 2 Ctb. permittags wi. Rab. Philippobergitt. 45, 2 r

Maiden Braumbeherget, 10, 2 i. Mitrechtitung 40, Weischeret. Saubere Frau gefucht für jeden Dienstag, 12 Zag, nachm. 4. Walden, Rauemater Sir, 20, 3 r.

Monatsfrau, gefucht Luisensteilen, bornnittags gefucht Luisenische Z. Gartenh. I. 5069
Sude sauberes Munatsmädden ben 10'5 od. 11 bis über Mittag, mit Roit. Belenenstraße 14, Bart.
Wonatsfrau zum 15. Januar gefucht Gödenstraße 18, 3 rechts.

Saub, Frau finbet Monatoftelle, wer, Gneifenauftrafe 33, 3. Greet, Gneifenanstraße 33, 3.

Selbst. unabh, Frau ob. Möden bon moogens über Mittag gejuckt Pramarkring 8, 1 St. r. B601

Vonatestun 3 Stunden fäglich geincht Boristiraße 21, 3 linse.

Sand. itäckt. Baschmäden ges. Blüderitraße 8, Mid. 9, Dorr. B508

Sanderes Laufmäden soch brumenplat 1.

Laufmäden (Schulmäden) ges. Dangaaffe 43, Korjetigeschit.

Sostr. gefuckt früst, sauberes Laufmäden. Schulmans haus henne Baben.

Laufmäden (Schulmäden) ges.

Dangaaffe 43, Korjetigeschit.

Sostr. gefuckt früst, sauberes Laufmäden. Schulkbaus haus henne Laufmäden für balbe Lage gesucht. Wodes Blum, Wodergasse 25.

# Stellen Angebote

Männliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonat.

Ranfmann, mit dopp. u. amerik, Beichführ, ber-traut, für Imitallebonsgeschaft gef. Off, u. I 220 an den Tagol.-Berlog, Junger Kontorih mit Kenninis d. amerik, Buchk, n. Korr, jok gef. Off, m. Ledensk, Mis. u. Geb. u. E. 224 an den Tagol.-B. Bellenber mit auten Schamisten

Reisender mit guten Zeugnissen gegen Fixum u. Brobision i. Bribat-fundichaft pes. Off. unter R. 182 an Tagbi.-Apprioselle, Biemardicina 29.

w. mit elwigd. Buchinke, bertraut, im Alter von 20—80 3., j. Lebens-mikel-Brande gejucht. Offert, unt. A. 224 an den Toghi, Gerlag. Gewendter Abenfarichtener aushifsweise sofort gesucke, 5 Me. pro Zausend. Keine Hansardeit. Off. u. B. Ids on den Topdi. Beulag.

Off, u. B. 994 on den Topbi. Werigg.
Weingrußbandlung
fucht der fofort oder Openn einen
Dehrling mit Leugnis zum einfahrfreuwilligen Dienit. Gelbfigeforten.
Offerien erdeten u. D. 192 an den
Tagel Perlog

Rapfi "Gerlas u. 2. 182 an ben Bile unfer Baumat. Geschältig suchen wir einen Lehnling aus gut. Familie. Brühl & Weinberg, Herber-itraße 10.

### Gewerotides Perfonat.

Ig. Seidner mit iconer Sanbider. für eleftr. Introductionsgeschäft ges. Offersen mit Gebaltsansprücken unt. M. DOS an ben Tagbl. Berlog. Tüchtiger Schreinergebilfe fofort gefucht Roenstraße 10.

Meltere energische, beffere weiblide Arast

für die Nontrolle unferer Abteifung (Sans. u. Treppenbub) per fot. gef. Expres. Boten Gef. "Grüne Rabler". G. m. d. H. Coulinfraße 2.

ble aufmert'ame Bliege en gengen Tog übernimmt ind ben nicht um-fangreichen Sau-halt beforat. Gute Bezahlung. Bu erfragen im

Bum 1. Gebruar tudtiges

bas gutbürgerlich fochen fann und Zeugniffe ans besseren Stellen bet, gefucht. Ju erfrag, Meinze: Str. 29, 1 St., Stebrich, von 145-6 Uhr. Stendenbehn wird vergütet.

Ein fleißiges Kucheumadchen bei gutem Lohn gefucht per 20. d. M. Behaurarien Poths, Langgaffe 7.

Ticht. Bader u. Laufburiche gef. h. Lamer, Ableritraße 15. Guter Rodmacher auf Woche gefucht Rheinstraße

Tichtiger Frifeurgehilfe gefucht Gaalgaffe 24/26.

Aunge nen 15—16 Jahren als dausburiche, setvie ein Schreiner-leboling gest diebenste. A Schreinerel. Meigerichtlung gesucht Schwalbacher Straße B. An Dausbursche, ca. 16 Jahre alt, gesucht Bementoler Straße 23.

Genedick Bauentaker Stane 28.
Gin junger Hausbursche Beil2
Runger Hausbursche
gesucht Wauergasse 19.
Lebiger Fuhrluecht gesucht.
Lebiger Fuhrluecht gesucht.

# Stellen-Gesuche

Boibliche Perfonen. Ranfmannifches Perfonal.

w. I. Zeit Filialleit, in Kafjeegesch, w. ahnl. Beichäft, eb. a. Kafjeegesch, Dff. u. D. 221 an ben Tagbi. Berlag.
Tächtige Berläuferin sicht b. 15. Kebruar ob. 1. Wärz Stelle in best. Kalonialv. ob. Kaffeeseichäft. Kauton I, gestellt werden.
Dif. u. S. 218 an d. Tagbi. Berlag.
Kräulein.

Früulein, nrehrere Asbre im Buhiach tätig ge-weien, fucht Stell, als Bertäuferin möglichit josort. Off. unter I. B. Eneisenaustraße 10. Frontsp. I.

### Bewerblides Ferfonal.

Schneiderin, verfelt im Beröndern 1. Anfert, einf. Gard, h. noch Tage frei (T. 2.80). Langoaffe 54, Bdd. L Fraulein fucht Beichaftigung im Ausbeff, v. Garberobe u. Wafche. Friedrichitrafte 18, 3 St. Tage frei g. Ausb. v. Bafde u. Al. Araul, Sinner, Wallufer Strafe 7, Mittelb. Sarie genügt. B 656

Perfelie Büglerin fucht Kunden Eldbrechtftraße 34, 4 St. Angeb. Büglerin fucht Beschüft. Vorfstraße 15, Sch. 1. B579 nimmt moch Santen an. Morib-straße 66, Friseurgeschäft. Einfackes Brünlein, welches lange Lodve dei Kindern w. jucht Stell. Offerden u. S. E. 500 dauptwoffiggernd.

bauptbonlagernd.
Wirtschaftsfrau,
versest in kinde und Haus, sucht
Stelle in seinem Gaushaft. Geft.
Offenden unter 28. 183 an ben
Tradit Werlag. Tagbi. Berlag.

Prau mit gut. Empfehl. (Ködin)
tucht toesider Beichart. Frau Kunge, Grabenitrage 80, 3.

Ginf. Mabden fucht Stellung

gang, Rad. Cattellstrope 6, 2 l.

Aunges Mädchen,
das serbieren u. eiwas nahen lann,
indit Stellung als Hausmädden s.
18. Jan. od. l. Bede. Gute Frign.
M. Dopheimer Str. 42, H. 2 links.
Alleinmädden mit guten Seugn.
indit Stelle. Frau Karoline Leinrich,
gewerbströßine Stellen. Bernvittlerin,
Mielditrasse M. Dib. 2. Stod.
O. Witte f. Stell au eins. Dame Bitwe f. Stell, su eins. Tame in Germ für gleich. Off, u. L. B. Mogernd Schübenhofftraße.

Annges Mäbden vom Lanbe fucht Sielle Porffirehe 16, 2. Aunges annänd, Wähden juddt fogsieder Beidaftigung. Näh. Bickelsberg 24. fucht togsüber Beich

fucht togsüber Beich, dasselbe geht auch einz in Gestung, Maberes als Sausburicke ob, jonit, Beschäft. Gewelbacher Str. 28, Stb. r. 1 Hs. Nab. Riebricher Strope 12, Stb. 2 r.

Junge Frau fudit Mongtefielle, Rornerstrage 8, Sib. 2. M. Alleinfteh, Fran fucht gum 1. Febr. icgeliber in einem Haushalt Beichaft. Rübesbeimer Gerage 34, With 3 r. Saub. Frau fucht 3 Stb. Mountest.

Caub, ehrl, Frau fucht Monaibftelle. Frau fucit Monatofielle auf gleich. 5. 9—11 Uhr Weftervitrage 32, S. L Junge fücht. Frau f. Monatoft. ober Aushilfe. Bieidete, 48, 20th, t.

Junge unabhängige Frau fucht Bigich in Butbefchaft, obet Monasspelle. Walremftraße II, 1 p

Bellere Frau jucht für rachen, bei einer g. Konnilit Rinder zur Beauflichtigung. Dif. u. D. 200 an den Tagot. Beriag. Bajafrau nimmt noch Kunden an. B 607 Borfferene 11, 1, Be07 Eine junge Fran fucht Monaishelle. Ig. Frau fucht Wafch, u. Butbeich.

Frankenierie 17, Sie. 3 Be48 Out empf. Fran fucht Monatsfielle. Koderitraße 31, Sib. 3 t. Angl. Mädch. i. Abenatsfi. v. 10 Uhr ab. Rauenkaler Straße 12, Stb. I.

jude Monatstelle, Rarlitz, 36, S. L. Prau fucht Bajch, u. Lubbeschäft, Abelbeidtraße 14, Sib. Dach. Na. fl. Frau fucht Monatofielle. Schwalbacher Strage 45 Hin. 2 1

Scharlinger Strate 48 Sth. 2 i. 3. unabh. Bran fucht Monatstielle, tapsiber. Sebantiraje 7, Sch. 3 St. 33. Fran fucht Monatstielle. Scharmborlitraje 3, 3. Stod. B 671 Ag. Fran fucht Majds. u. Butbeich. Adscritage 18, Sch. 1 f.

# Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Anufmannifdes Perfonal.

Griabrener Raufmann in gelich. Belition mödte zur Aus-manng seiner Zeit die Berwaltung von Grunds ober Immunistischelite, ober die Bahruchmung gelähöftlicher Jubereisen webereit der Auserendert der Auftraggeder gewen entsprechende Bergütung übernehmen. Offersies unter R. 201 beforbert der Tagelies Bengütung übernehmen. Offeriest unter BB, 224 befördert der Zogbl.s Berlog.

### Gewerblides Perfonal.

Nunger Baugelchner fucht baldigft Stellung. Abresse gu erfragen im Tagbl.Berl. B 678 Em

Tücktiger Schreiner fucht Beichaftigung irg, weicher Art. Def. u. B. 182 an den Tagbi. Berlag. Junger Mann (Maler) fucht irg. posit. Beichaftsourg, am liebsten bei Derrichaft. Off. unter M. 224 an ben Tagbi. Berlog.

Junges Chepaar fudt Driemeifterfielle bei freier Bohn. Off. u. B. 228 Tagol. Berl.

Sausberwaltung fucht Ebspaar, Alfer Witte Wer, gest-auf prima Zevgniffe u. Reforenzen, per 1. April. Offerten unter L. 218 an den Zagöl, Berlag,

Die Berwaltung einer größ. Billa gegen bill. 3—4: R.-Bohn, jucht geb. Fam. Off. mit Breis u. B. 224 an den Togol.-B.

# Stellen Angebote

Meibliche Berfonen. Saufmannifdes Perfonat.

Für Abt. Manuf. .. Aurys u. EBoff-waren meines Gaufhaufes fuche gum I. Februar ober 1. Marg

# tuditige Berkäuserinnen.

Offerten mit Glebalisanipraden erbittet Friedrich Biegenmener,

Softein. Tuditige branchetunbige . Berfänferin

für feines Aury, und Wathmaren-Geschäft per 1. April gefunt. Oft. mit Zeugnisabidristen n. Gehalte-ansbrücken u. J. 222 e. d. Tanbi. S.

Derfauf ill, brandefundig, per folget ober fpat, gefucht. Schubbaus Reuftabt. Lang-gaffe 5,

Min. Verfänferin jum fofortigen Gluritt gefucht. Georg Fofter,

Gier u. Butter, Faufbrunnenfte. 7. Lehrmaben and guter Bam. Rorfettgeschaft Oberstn, Gr. Burghraft.

Gewerblides Perfonal.

Angehende Zuarbeiterin Mtademte Rirchgaffe 17, 2.

Modes. Durchaus tudtige gweite Arbeiterinnen gelucht.

Modes. Tudtige zweite Arbeiterin gefucht. If. Echeibel, Withelmftr. 52.

Wodes. Tübtige erfte und gwelle Wrbeiterin

D. Denoll, Bebergaffe 11. Ginfaches Fräulein, in häust. Arb. u. i. Schneibern erf., gefucht Abolfsallee 38, 2. Modes. Lebrmadd.f. Bun fucht | Dt. Edbardt, Wellrigftrage 11.

Für junges, a. F. erfranktes allein-fichences erfaulein wird für fofort tüchtige freundliche

Frau gefucht, Zagbi. Berlag.

Mlleinmadchen

Muf 1. Februar gefucht.

### Perfette Köchin, bie Sansarbeit fibernimmt, fowie tuche tiges erites

Zimmermädchen,

bas perlift wei naben und bügeln fann bet gutem Lobn gefudit. Offertin u.t. ns. 2067 an Ann.-Erp. D. Freit, Maing. Ar. 7967) F23

jung. anständ. u. fleißiges, in Kein. Haushalt z. I. Bedruar gefucht. Ru erspagen im Taghl. Berlag. Gelucht in Joseph ant fofort over 15. Januar ein Stürkumädden wegen Erfrankung des bieherig n. Geloffandig in der Rüche und gute Zeugnise erforderlich. Melden pon 9-13 und 4-6 libr Macinstrafte 42, 2,

Bum 1. Februar wird tudtig, fauberes Alleinmabden, weldes foden fann und alle Sone. arfectour gründlich versieht, gegen guten Lohn in Keinen Saushalt ge-jucht Wörthstraße b, Baxt. Knis. Rimmermädchen

mit auten Jengwiffen in Benfion 5-15. Jan. gei. Sainemog 8.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Ranfmannifdes Ferfonal.

Stellinig erhalten junge Leute Ausbildung in meinem Buro als Rechnungsfürer, Emisselretär, Berwalter, Buchalt, Kontorin, auch schriftlich chat Bermslideung. Frospelt frei. August Stein, Leipzig. 70, Blumenfir. 1.

Junger Mann

mit flotter Sanblidrift und den einfuchen Kontoraebeiten vertraut, per 1. Februar 1911
Demfelben ist Gelegenheit gebaten, sich in ber dopp, amerik. Suchfürer, der Korrespondens, sowie im Konto-Korr. Verkehr und Expeditiondwei, auszuhilden. Offert. mit Ang. der bisherigen Lätigkeit u. der Gehalfsansprücke u. M. 211 a. d. Lagdi. B.

Brol Bur for

Saathafer Off. u. 2 Gen

diner gu debens., Berfichern Beitanb, autionefe Die ?

tines neu sümftigen baben un brforberi. Grantjurt 6 Photofans Bilbwerte itrafic 184 (be

lohn fucht

Rigrafitati

Moclheibft

ablerite. Aplerfira! Apleritrai Mblerfiraj 1 8 H. Mblerftraf Holeritt. Abolisalle Bertrami Sertram Bleiditt.

Studierftr Blümeritt Bladerfit bermici itraße Slitcherite Balowitto Caftellitze Dobheime Dobbeime

Lobbeime Doubeime Lopheime Drubenft Edernför Frenboge Effaffer ? Geffniffer

Eltviller Glipifler Emfer G ffelbfir. 1 relbitraß Grantenfenfenfenfen rantenfi ranfenfi Gabenfer OGbenfer. Grabenit

Ballan-A Ballgarte 1. n. : Dallgarte Bartingfe

Bu b. Delenenfi

1000

ens

relle.

Bebt.

untöft.

Bitelle.

gleid),

atsft. Bbb. L

ober

Cff. II.

B 607

B 648

B 848 Sitelle.

0 11hr 5th. 38,

5. 9. (daft.

felle.

Bielle,

B 871 beid.

eltung enbefitt, filider

ffe sta

r Mrt. Berlag.

unics

freier Bert.

t, geft. Tengen, 2, 218

elle ifdiäft. b. 2 L

Leute nblide Bedernalter, de ohne

tfir. L

t, per

beten. führ., fento-isivel. ber nalis-bl.-B.

n ion &

# Prodifionsreisende.

Bür tommende Frühjehröfaatzeit werden jeht ichen zum Berkauf von Saathafer u. Kartoffeln Lofalver-treter gegen bode Brovisian gesucht. Off. u. A. 874 an den Tagol. Berk.

# Wiesbadener General - Agentur

einer gut eingeführten beutschen Lebens., Auskeuer, und Menten-Berficherung, mit gutem Versicher. Bestand, ist zu besehen. Angebote von tatträftigen, arbeitssteubigen, lautionsfähigen Bewerbern, die Er-solge in Organisation u Alausition nachweisen sonnen, unt. H. E. B. 228 Aub. Mosse, Frankfurt a. W. F103

# Die Alleinvertretung

cines nauen, gef. gefch. Art. ist unt. pünstigen Bedingungen für Bies-daben und Umgegend zu bergeben. Störbert, 200 Mcf. Offerten unter B. J. B. 261 an Rubelf Mosse, Frankfurt a. Main. F104

Semireifende,

Bhalofamunier, a. Anfäng., Riefen-berdienik, fücht. Borleger auf Semi. Ausführt. Aufdriften am Antional-Bildwerfe, Berlin R. 54, Brummen-krofe 184.

Gewerblides Werfonal.

3. Schuthmader auf guten Woden-ichn fucht fofort 21. Fuchs, Mainz, Alexaftraße 28. Bart.

# Gir eine größere, altrenommierte Bierwirtschaft im Sentrum ber Stabt, werben tuch-tige, fautionefabige F104

Wirtsleute

gefucht. Gefl. Off, unt. F. A. 29, 249 an Rubolf Mosse, Frankfur; am Main.

### Metallichleifer, Durchaus felbftändig, fofort gefucht.

Steinberg & Vorsanger,

Abonnent en-Sammler für gute Wochenichrift gesucht. Will.

Bahntednifer-Lehrling bei fofort. Bergütung gesucht. Räheres im Tanbl. Berlog. Lp Bebrling für Zabut-dnif gesucht. Emit Babter. Ede Kirchgasse und Mauritiusplat.

Sausdiener, orbe tlicher soliber Mann, sofort gef. Leichte Beschäftsaung. Off. mit Lobu-anspr. u. N. 225 an d. Tagbl. Berlag.

Hausdiener

mit guten Beugnissen gesucht. Billa Germania, Sol. u. Benf., Sonnenberger Strage 52.

# Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Gewerblides Verfonal.

Baicherei-Direftrice,

welche felvft. mit tätig ift, sucht Stellung. Dff. n. B. 358 an D. Frenz, Mainz. Tilcht. I. Arbeiterin, welche brei Saijons gearbeitet hat, sucht Stell. bei beldeib. Ansprüchen. Geft. Off. n. A. 871 an ben Tagbl. Berlag.

Junge geb. Krankenpflegerin fucht Stelle als Reifebegleit, ob. Befell-ichafterin. Eintritt fann fof, erfolgen. Dff. unt. G. 225 an ben Lagbi. Berl.

Borief., Salta, Salmafb. ober abh, geb. Fr., beit, gemutb., nachm. Betat., maß. Anipr., befte Ref., vereinsamte D. bevorg. Briefe Boftlagerfarte 51, Schükenhofftr.

Hausdame.

Sur Auhr, eines II. jein. Haush, such alt alt. geb. Fraul., evang., baldigst Stelle, zu alt. Herrn, Dame ober Ehenaar. Borzugl. Zeugnisse. Off. u. M. 222 an den Lagdi. Berlog.

Fraulein

aus guter Samilie, febr erfahren in allen handlichen Arbeiten, fucht St. ale Stüne ber handfrau. Angebote unter A. 875 an ben Tagbi. Berlag.

Supf, perf. Löchin., Sanshalt., Kinder-frl., nette Hanse, Jim.- n. Alleinmädch, m. pr. Zeugn. Frau Eitfe Lang, gewerbs-mäßige Stellenvermittlerin, Goldg. 8. 1.

Hausdame Repräsentantin.

Feingeb. Dame, Biftve, 40 Jahre, firperios, fucht Birthingefteris in feinem, frauenlosem Sauje, auch gur Erz, mutterl, Kinder oder bei vorn. att. Berrn, Dame ift reprajentations. alt. Herrn. Same in reprasentations iadig, ipricht Franz., ist musitalisch, iede gewandt u. gute Gesculfagisterin, mirtschaftlich, sehr finderlied, hett. Temperament, gesund. Auch Ausl. Erste Acferenzen. Off. u. E. 5642 an Wilh. Scheller, Annoncen Erbed. Bremen.

Beff. Dame, 19 3., Reisebegleiterin

ob. Gef-Michafterin in nur fein. Saufe, Zafchengelb erwinfcht. Off, u. G. 4 . 50 Main; bauptpofflagerub.

Suche für meine 19 Jahre elle Zochter, gefunde fräftige Erichein., mit gufer houswirtschaftl, Ausbild, it. Erziehung, zu Februar od. Marz Stellung ols

Stüte der Hausfran. Teilweiser Fam. Anschluß erw. Off. an Roffhad, Königlicher Förster, Castellaun (Sunsriid).

Frl., Mitte 30, bas 10 3. frante Dame m. gr. Anerfenn. gepflegt n. bei Aufenth. im Guben begl. but, fucht Stellung jur

Dlege leidender Dame.
ebent, mit Leitung liein, Sanshalts.
Offerten unter G. 457 erbeten an Saafenfiein & Bogler, A.G., Brantfurt am Main.
Fisc Buch Lehrstelle

Gef. beff. Wädden, perf. in Lüche u. Hous, j. felbst. Stelle gum 1. ob. 15. Febr. in fl. Housbelt ob, eins. herrn. Sute Zeugn. Off. 18. 18.2 Tagbl. Zweigs., Bismardring 23. B 690

# Stellen-Gesuche

Männliche Perfonen.

Raufmännifdes Ferfonal.

Biffige Arbeitstraft,
75 Mt. menall. anfängl., ebfl. als Belont. 28-1. Wann, rede n. ichreib-gewandt, beide Jeugn. lautionsf., f. Peichäft insender. Art. Off. under D. T. 98 an Invalidendant Wiesbab.

Gewerbliches Perfonat.

perieft und gebisdet, jucht Stellung in besseren Hausen beiderben. Anglierer, od. Vertrauensposen. Kaution tann gestellt werden, Officeten Offi. u. T. 224 an d. Laght. Berlag.

# ≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohmungs-Angeiger" Toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile. - Wohnungs-Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

# Bermietungen

### 1 Bimmer.

Abelheibstr. 64, Olf. E. 1 Sim. u.
Auche an einz. Beet. fof. 2639
Ablerit. 7. Frib. 1 Z. u. K., evel.
2 R. a. 1. Avril z. v. Rüche auf
lofort od. fräter zu berm. 3679
Ableritraße 26 I Zim. u. Küche auf
lofort od. fräter zu berm. 3679
Ableritraße 45, 1, Eda Röberstraße,
1 Z. u. u. Rüche zu berm. 3679
Ableritraße 45, 1, Eda Röberstraße,
1 Z. u. u. Rüche zu berm. 3680
Ableritraße 53 I Z. u. Rüche (16 W.).
Ableritraße 13 Z. duche u. Rell. 3680
Abalfeallee 27, Köd. R. 1 Zim. u.
Anke ionort zu bennrieben.
Sertramstr. 13 Bohn. 1 Zim., Rüche
u. Reller, per 1. April. Rüberes
Boh. bei Giott.
Bertramstr. 13 Rohn. 28 I z. Bold
Bismardring 36, 1 rechts, Rimmer u.
Aüche an u.a. Perl. Z. B. B. 21501
Bleichter. 15, R. D., 1 Z. 1 R. 3660
Bleichter. 15, R. D., 1 Z. 1 R. 3660
Bleichter. 15, R. D., 1 Z. 1 R. 3660
Bleichter. 15 kd., 1-Z. Boohn. 31 vm.,
Räh. Beth. bei Breuer. Bezopa
Blücheritr. 7, R., Wil. 1 Z. R. a.
A. R. R. Hismardr. 26, 1 I. Belicks
Blücheritr. 7, R., Wil. 1 Z. R. a.
Bernache 42, bei Dormann. Beel
Blücheritraße 4, Sth., 1 Z. u. St. d.
Blücheritraße 9, Doch, 1 Z. u. St. d.
Bohbeimer Straße 16 I Z. u. St. d.
Bohbeimer Straße 21, Doch, 1—B Z.
John Rbelbeibitr. 10. 4076
Debheimer Straße 21, Doch, 1—B Z.
John Rbelbeibitr. 10. 4076

Reibir, 18 1 8., Küche u. R. 1. 4. 60
melbirahe 24 1 Rim. Küche u. M. ber
1. Abril an bermieben. 267
frantenitrahe 5 1 Ladzim. u. Küche au bm.,
htantenitrahe 5 1 Ladzim. u. Küche.
hrantenitrahe 8 Manj. Bohn., 1 Rim.,
1 A., an berm.

B 24836.

Dobbeimer Straße 16 1 S. u. R. 1. Moh. Abelbeibitt. 19. 4076.
Dobbeimer Straße 21, Doch, 1—2 S. 16fort zu berm. Moh. Bart. 307
Dobbeimer Straße 21, Doch, 1—2 S. 16fort zu berm. Moh. Bart. 307
Dobbeimer Straße 31 Kim. u. cine Rüche, Kell. u. Manl., Ofb. B23400
Dobbeimer Straße 83. Web., 1-A-2B., im Abidl. I. o. id. R. S. B. B24020
Drubenfer. 8 1 S., R., gl. o. fr. C. I. Gernförbeiter, 6, nur Borberhaus, 1 Rimmer m. Kube, Bolfon und Subehör auf 1. Abetl zu dm. B 319
Elfäster Plat 4. Efb., 1 S., S. 280
Elfäster Plat 4. Efb., 1 S., S. 280
Elfäster Blat 4. Efb., 1 S., S. 280
Elfüster Straße 1 Docum. 1. Abidl.
Elfbiller Str. 14 1-3 -38. Norch. 336
Emfer Str. 58 3r. 8. m. R. B21507
Fethir. 18 1 S., Küche u. R. 1. 4. 69 Cranienitrase 45, Krontip., 1 Zim., Kinde, Kammer zu verm. 207
Oranienstr. 47, S., 1 u. 2 g. u. g.
Cranienstr. 49, 256., 1 g. u. g. 4342
Oranienstrase 51 1 g. u. suche per issocio ober ipoter zu b. 46
Oranienstrase 54, Dadist., 1 g. g.
Kell., cv. Abicht., f. g. g. g. l. 4106
Thitisvobergit. 39 1 zim. u. Kinde.
Statter Str. 26 1 g., g., j. 3865
Rietter Strase 28, 1, 1 g., g. 3865
Rietter Strase 28, 1, 1 g., g. 4330
Rheing. Str. 4, Sib., 1 g. u. g. 4330
Rheing. Str. 15, Sib., 1 g. u. g. 4330
Rheing. Str. 17, S., 1 g. u. g. 2265.
Rheing. Str. 17, S., 1 g. u. g. 2265
Rietistrase 8, 5tb. Scat., 1 gim. u. g.
Rietistrase 8, 5tb. Scat., 1 gim. u. g.
Rietistrase 8, 5tb. Scat., 1 gim. u. Böbenfiraße 8 Wani. Wohn., 1 Sim., 1 A., an berm. B24836
Abbenfir, 19 Mith., 1-A.-W. B21870
Brabenfiraße 20 1 B. u. R. zu bm.,
Wusiav. Abelf. Sir., Bodw., 1 S. und
A. m. Garich u. Geratel. i. 1 Avr.,
We 22 M wil V. Vr. i I. 1 10
Ballgarier Strake 4, Sib. u. Arth.,
1. u. 2-8, 2B., mit Nücke, fof. au
berm. Abh. Bob. Barterre. So
Ballgarier Str. 8, B., 1 B., R. 3716
Dartingstraße 6 I.N. 2B. fof. ob. tvof.,
3u b. Aoh. Sprenger, Bart. 3689
Bartingstraße 5 1 S. u. R. W. B. I.
Dartingstraße 5 1 S. u. R. W. B. I.
Declenenstr. 3 1-8.-W. su bm., 4344

Belbitraße 13 2 gint, Munge, mit 20 nobne Stallung, au berm. 89 Welbitr, 16, 1, 2 gim u. Stüde s. v. Welbitraße 20 2 gim 19, 96 3, 4 gelbitraße 21 2 g. v. R. au bin. 300 Brantenitraße 1 2 g. v. Stüde jofort ober indige zu berm. B20012

ober iparer zu berm. B20012 Frantenitrafie 8, 1 u. 8, 2-3. 230fm. Rafi, bei Ader Ir, B363

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt. Riedricher Straße 8, bein Sinderh., 2-Zinn. Wohn, mit 2 Baff., 2-Zinn. Wohn, mit Erfer, 2-Zinn. Wohn., Arontip, Maß, bei Sein. I. Et.
Rirchgaffe 44, Boh. 3, 2 gerade Zinn., 1 Wonf., Gas., fonst. Zud., nen hergerichtet, am April zu bermiel. Räh, dajedit, 1. Etage. 358
Rirchgaffe 74 frof. Wanf. Wehnung.
2 Limmer u. Rüche im Abschluß, zu bu. Käh. Leberbandlung. 4363
Riarentaler Straße 6, 2, 2-2, 280bm. Branfenftrage 3 per fofort ich. Dad. 1 u, ohne Lagerraum, an b. B73
Gneisenanüraße 20, S. 2-3. Esohn,
an berm. Rah S. B. r. B21539
Gneisenanür. 22 Esohn, b. 2-3 R
auf 1. Mara ob 1 April. B 25396
Gneisenanüraße 24 produto 3-3 25. Moritirafe 48 2 3., St. A. Ebb. B. Wallerfir, 9, S., i. ich. Bt. 28., 2 g. an rub, amft, eins, Beute zu berm Reruftrate 14 icone 2 3.-B m. 36 Rernitrate 14 ichone 2 2. W. m. 3h Rernitrate 25, 2, ichone 2 3. Wohn 31 bm. Rab. Cherift, 1, Lab. 27; Rengaffe 10 2 3. Wohn a. Apr. 126 Rengaffe 15 ich. 28. 28 m. ichibeh Rengaffe 18 2 m. 20 Webber 22 Rengasse 10 2-3. Bohn a. Apr. 126
Rengasse 15 ich. 2-8. B. m. Rubeh.
Rengasse 15 ich. 2-8. B. m. Rubeh.
Rengasse 18 S. n. 5. F. Sohn. 3.27
Rettelbedstr. 12, b. Stein mehr. ich.
2-8. Bohnungen per sos. B24002
Rettelbedstraße 18, Boh. 2, ich. 2-14.
Bohn. Rah. bei C. Zeicher. B17
Rettelbedstraße 20, Ioh. u. oth., 2-3.
Bohn. mit Bollon billig. B401
Rengasse 20, Gib. 3, 2-3., Auche und Keller, im Absching, ber 1, April
gu bernwicken. Röh. bei B. Bucher.
Rieberwaldstraße 14, Gib., 2-3 minnerBohn. 3a vm. Adb. B. 1 v. 3003
Rieberwaldstraße 53, Sib., 2-8. B.
anit Bolson, per 1, Kebruar au v.
Dranientraße 12 Vinn. u. K. 1560.
Per sos. bester u. Reller zu berm. 3806
Dranientraße 17, Sib., B., 2-3 m.
Küche u. Reller sos. ob. spät. 3u v.
Röh. dai der Schon, Otb. 1, 4038
Dranienstraße 49, Otb., D., 2-8. B. Dangarter Strafe 5 ich. 2-8.-28., im Glb., mit Ball., per 1. April bill. sie berm Rob. bot. Bbh. B. I. 307 Dangarter Strafe 6, Mib., ich. 2-8., 28., gr. Lücke, mit Gas. 66 Dangarter Strafe 9, Borberhaus (f. Sinterhaus), Connenfeite, i. ber ichiebene ichone 2.3immer-280bn.
im Abichlug mit Beranda u. Ball.,
nebst reicht. Jubeh., auf 1. April
preiste, zu den. Rah. Bart. rechis
ob. Karlitraße 31, 1. St. 382
belenenstraße 1 2.3im. 280kn. auf
for. ob. spater zu bermieten. 3794
belenenstraße 6, Oth., 2. u. 3.8.28
mit Zubehor zu den. R. 386. 1 oelenenstraße 6, det. 2- u. 3.8.-25, mit Zudehder zu um. R. 90h. 1.
Delenenstraße 8, des. 2- u. 3.8.-25, mit Zudeh. Kah des. des. 2- um. R. 90h. 1.
Delenenstraße 8, des. 2- um. R. 90h. 1.
Delenenstraße 13 2-3 um. Poden. mit Kinde 15. Keller auf 1. April zu dum. Räß. Schwallader Str. 36, B. 335
Delenenstraße 15, del. 2- u. 3. de. 335
Delenenstraße 15, del. 2- u. 3. de. 335
Delenenstraße 15, del. 2- u. 3. de. 335
Delenundire 23 2- u. 3. de. 326
Delmundire 23 2- u. 3. de. 326
Delmundire 26, 3. Mann. Böbb. 2- u. 3. de. 326
Delmundire 49, 1- u. 3. de. 326
Delmundire 50 2 3. u. 3. de. 326
Derberger 21, de. 2- u. 3. de. 326
Derberger 21, de. 3. u. 3. de. 326
Derberger 22, de. 3. de. 326
Derberger 23, de. 326
Derberger 24, de. 326
Derberger 25 indene 2- 3. 338 mit Manjarde 3u dermieten. 143
Derberger 27 de. 32 3. de. 326 Rab. dai bei Schön, Sth. 1, 4038
Dranienstraße 49, Sth. D., 2,8, R.
non berger., sof. R. B. 1. 4371
Dranienstraße 54, Mtb., 2 J., R. K.
p. 1. Febr. derfebutnysholb. 4272
Bullipbsbergstr. 21, Socio. 2,3, R.
gapt. April zu d. Rab. dai. 256
Billipbsbergstraße 24, 3, F. J., K.
Keller der sofort zu derm. 3807
Blatter Str. 30, 1, 2-3, B. der April
Platter Str. 62, 3, St., 2 Jimmer.
u. Küche per sof. od. spater. 8808
Mauenthalerstraße 9, D. id. 2-8, B.
der sof. oder spate 3, B. d.
Rubentaler Straße 10 ich. 2-3, L.
Küche n. Lud. Alb., 166, od. spate Riiche n. Rub. Mtb., 10f. od. 1pa zu berm. R. Mtb. B., Roch. B2421 Ju berm. R. Mib. B., Moch. B24217
Mauentaler Straße 24, Abh., ich. 23..B., Ball., Mani., per 1. April.
Rheingauer Str. 5, Gib. 1. ich. 2-3.
Bohn. 5. Apr. N. Boh. B., Keiper,
Kheing Str. 15. S. 2 S. u. K. B21352
Rheingauer Str. 16, Sib. 1, ichr ich
2. Jim. Bohn. Nah. Boh. B. 10
Mbeingauer Str. 17, S. 5-S. 28 3811
Rheingauer Straße 22, Boh., 2 S.,
Küche, Bad. Erfer u. Zubeh. 10
Rüchengauer Straße 24, Sth., 2 S.,
Küche u. Zubehör zu berm. 100 Derberstraße 26 schöne 2-3.-B. mit Mansarbe zu bermieten. 143 Derberstr. 27 Fr.B., 2 3., 8. 3796 Derberstraße 33, Oth D., 2-3.-B. Abichlus, D. April. R. B. B. 219 Dermannstr. 4 2 3., 8. n. Judech. auf 1. April. Aah. Bod. 1 r. B315 Dermannstraße 7, S., 2-3.-Bohn. B. 1. April zu b. R. B. B. B62 Dermannstr. 9 2 8. n. B. B114 Rheingauer Strate 24, 25th., 2 S., Kücke n. Zudehor zu berm. 100 Rheinstraße 62, Sib., Dockw., 2 Zim. u. Kücke sof. od. ipat. zu dm. 18812 Abeinstr. 62. Sib. 1, 2-8.-39. m. 200. a. 1. April zu dm. A. Bob. B. 355 Abeinstraße 72. schone Fip.-2Bobn., 2 Zim. n. Kücke, auf 1, April an ruh. Peute. Rab. Bart. 1. April au b. R. S. S. B. B62 Sermannite. 9 2 8. u. S. B114 Dermannite. 17 Seg. W. u. Sub. BS24
Dermannitrake 18 ich. Ses. 98. im
Tod. 1 St., zu v. Zu erft. B. B701
Derrngartenitrake 12 2 3. u. Kücke.
dai. auch Wertht. zu berm. 148
Dirichgraben 7, 1. Sesim Bohnung
(S80 MI.) per 1. April zu berm.
Dirichgraben 11 2 ev. 3 Z. m. K. t.
Decda. u. Ball., per 10f. od. ipsi.
Rath. Bübingenitrake 4, 1. 3797
Rahnitrake 5, Sib. Bart. 23.488. u.
Zub. zu berm. Rath. Bd5. 1. 127
Sahnitrake 5, Sib. Bart. 23.488. u.
Zub. zu berm. Rath. Bd5. 1. 127
Sahnitrake 5, Sib. Bart. 23.488. u.
Zub. zu berm. Rath. Bd5. 1. 127
Sahnitrake 5, Sib. Bart. 23.488. u.
Zub. zu berm. Rath. Bd5. 1. 127
Sahnitrake 5, Sib. Bart. 1593
Rathire. 36, Bbb. 2-3.28. 350
Sub. joto. Bfp. 2 3. Se., 280 M. R. 3.
Sanifer-Fex. Ning 45, S., ich. 2-3.288.
2 Sa. an rub. Peute per 1. Mbril
zu berm. Rath. Bbb. B. I. 4428
Raifer-Fexichtich-Ming 90 ich. Brily. ermannfir, 17 Rheinftraße 85, Seitenb. 2 Tr., icone 2. Himmer-Bolm. in Ruche, Manf und Reller per 1. April gu berm Rab, im Laben bei Gottmald. 220 Ras, im Laden dei Gotiwafd. 226
Rheinstraße 193 2 große Jimmer u.
Küche an rußige Fam. per April.
Preis 300 Mt. Wah. Part. 150
Richlstraße 2, Gib. 2-3, 23., 2 St.
Jum 1. April. Raß, Bart. x. 4306
Richlstraße 17 jahre. Rib. Bart. 3913
Richlstraße 17 jahre. 2, U. B. B. 220
Richlstraße 22, Dacht., 2 B. Bude.
U. Hidelt 22, Dacht., 2 B. Bude.
U. Hidelt 22, Rocht., 2 B. Bude.
U. Hidelt 24, Rocht., 2 B. Bude.
U. Hidelt 25, Rocht., 2 B. Bude.
U. Hidelt 27, Oth., 3 B. Bodin. 3, b.
Röberftraße 13, Ede Römerberg. Raifer-Briebrid-Ming 90 fc. Grifp. Raifer-Friedrich-Ming 90 ich. Frid., Südecise, 2 Zim., Kama. u. Zud., der sofort oder ipater zu derin. Räderes 3. St., 12—6 Mer. 4805. Rarifiraße 26 2 Rimmer u. Kinche zu derin. Röh. B. B. 3781. Rarifiraße 30, Soh., 2-3. Wohn, auf 1. April zu d. Rah. Bod., B. 361. Rarifiraße 40 2 u. 1 3., K. R. R. I. r. Kellerstraße 3 zwei Zim., Kinche, Kell. auf oleich od. ipäter zu deremieren. 

Wiesbadener Cagblatt. Nömerberg 24, 1, 2 Zim. u. A. gl. od fp. an ruh. Lente billig zu v. 3821 fp. an ruh. Lente billig zu v. 3823 Römerberg 36, d. B., ar. n. 2-3-29 Römerberg 37 2-3-28. Gas, April Römerberg 36, S. &. at. n. 2-8, 24.
Römerberg 37 2 3, 28. God, Horil.
Rüdesbeimer Straße 18, Sd. 3, 2-3,
Robin al. od. ip. A. dai, 8, 278
Rübesbeimer Straße 22, O., id. 23, II. m. God, 1. n. 2, Gi., id.
Rübesbeimer Straße 22, O., id. 23, II. m. God, 1. n. 2, Gi., id.
Rübesbeimer Straße 22, O., id.
Rübesbeimer Straße 23, O., id.
Rübesbeimer Etr. 31 2 8 n. A. B21654
Rübesbeimer Etr. 32 2 3, II. B2408
Schachtfer. 20 2 3 im. n. R. 1 AconSchachtfer. 20 2 3 im. n. R. 1 AconScharnberifte. 14, 3 l., ichona 2-3, III.
Scharnberifter. 14, 3 l., ichona 2-3, III.
B. m. Ball. p. 1. Ape., cot. Witt.
Charnberifter. 14, 3 l., ichona 2-3, III.
B. m. Ball. p. 1. Ape., cot. Witt.
Charnberifteraße 26, Gob. Ap., 23, Rodn., 3n 220 n. 280 Mil. an
ruh. Leute 3 April. W. B. r. B80
Scharnberifteraße 44, Gib., 2-3, B3,
on 11th Leute per 1. April. B 382
Charnberifteraße 46, Sch., 2-Rim,
Bodn. aleich oder pater an rubige
Pente 3n vermieten.
B. 20460
Chierfieiner Etraße 12 1,65t ichon2-3tmmet-Bodnung, Gib. 1, au
1. April 3u berniteten.
Schierfieiner Etraße 12 1,65t ichon2-3tmmet-Bodnung, Gib. 1, au
1. April 3u berniteten.
Schierfieiner Str. 20 2 n. 3, 3766
Schierfieiner Str. 20 2 n. 3, 3766 Romerberg 37 2-3, 28., Gas, April Rubesbeimer Strafe 18, Sb. 8, 2-3. Schierfeiter Str. 22 id. Frijn. 2 & 1.
S. p. 1 April. Rab. 1 St. B28843
Schulberg 21, per. r. Lage (d. 2-3.
H. a. M. F. jogl. od. ipater. 4215
Schulgaffe 4 2- u. 3-3-280hu. p. jof. od. ipat. Rab. Sib. 1 Stiege. Schwalbadjer Str. 23, Sth. 2, 2 B. 3, 160 and Amalbacher Straße 41 2. I. 3.3.
Bohnungen, Mib., zu berm. 124
Schwalbacher Straße 42, Boh., eine fleine Fip. B. bon 2 J. u. Nichte an ruh. Denie Kah. E. B. 438
Schwalbacher Str. 43, Mi-B. 2 J. 4187
Schwalbacher Str. 48, Gartenfeile
Frontip. Bohn. 2 J., Kuche, Pk.
Kelber per 1. April zu berm. Käh
bei Meinede, Rr. 50.
Industrieder Straße 89 ich. 2-J. B.
ber fof, od. spätet zu bm. 4312 Schwalbacher Straße 89 jch. 2-3, 28.

ber iof, od. jpäter 311 mm. 4313
Seersbenftraße 9, 8th. 1, 2-3, 28. 3.

fof, od. ipät, 82 320 Mt. 3767
Seersbenftr. 24, 8. D. 2-3, W. 3.65
Seersbenftr. 31, Sib., ichone 2-3, W. men berget R. B. 1 r., Fidder. 4268
Steingaße 28 gr. 2-3, 280hn. 3828
Steingaße 29, 8th. 2, k. fedd. 3-8.

Bodn. per 1. April 41 vormieten.
Steingaße 34 2 R. u. R. R. 2, 3889
Stiffter. 3 ich. 36p. 23, 39. 41 vnt.
Steingaße 34 2 R. u. R. R. 2, 3889
Stiffter. 3 ich. 36p. 28, 28, k., 1, 4.
Waltmühlfter. 5 große fonn. 3-31m.
280hn. mit Aubebor, Tiefport. 9
Waltufer Straße 3, 28th. 36. ichone 2-3 mit ciwas Sausarbeit zu vm. 4105 Balluter Straße 9, 283b., idone 2, R.W. auf 1. April. A. B. B. 4327 Balramitr. 1 2 3im. u. S. a. 1. Apr. ju verm. Naderes Tari. Beos Walramitr. 3 2 8., S. su vm. B649 Valramitr. 3 2 8., S. su vm. B649 Valramitr. 9 2 8., S. V. O. Sari. Balramitr. 11 2 8., S. A. I. B53 Valramitr. 11 2 8., S. A. I. B53 Valerisoitraße 3 2.8 im. B. B537 Webergaffe 38 2 Bim. m. Riiche au 1. April zu bermieten. 171
Blebergaffe 38 id. 9. Nim. B. Rücke eb. mit Wanf., eb. mit Stall für 2 Krerbe, auf 1. April z. bim. 174
Blebergaffe 38 frbl. 2-Manf. Im. 174
Blebergaffe 38 frbl. 2-Manf. Im. 28
Bebergaffe 38 frbl. 2-Manf. Im. 28
Bebergaffe 50 2- u. 1-3. Bohn. J. b.
Bebergaffe 52 2- u. 1-3. Bohn. J. b.
Bebergaffe 52 2- u. 1-3. Pohnung (im Classofichiug) zu bermieten. Weiffer, 6, V. M., 2-3-28., jof. 4084 Weiffer, 8, V. D., 2-3, Siede. 4087 Beiffer, 10 2-3-23, Sth. W. V. Beiffernse 13 Jd. Fib. 28., 2-3 3., Bubob. mit Abfehus, an bermiet. Bubeb., mit Abjaning, an bezinter. Beihenburgirahe 8 ichone W. bon 2 R. R., im Gartenb., an b. 3666 Weihenburgir, 10, Arolp., ich. 2-8.-Wohn 5, 1, Abril, Wab, B. 1, B371 Wellerbur, 20 2 Mani. 28., 2 B., A., Meller, alend an beem, Wab, 1 r, Wellerbur, 23, S., 2 R., u. Suche zu v. Bellribfter, 23, S., 2 R. u. Stucke zu v.
Bellribfter, 35 2 - Rim. Bohnung zu vermiteten. Rüberes 2. St. 232
Bellribfterhe 37, Orto. 2 Rimmer u. Kuche zu vermiteten. 197
Bellribfter 42, Ind., 1 Manj. Bohn., 2 R., 1 R., 1 Mpril zu vm. 6 854
Bellribfterhe 57, S. 1, 2 R. u. K. u.
M. der 1 4, zu dm. Wah, dai 255
Berberfterhe 10 irol. 2 3, 23, mit
Rub., Sib., 310 M. d., N., 1, 2 Rul., Seitenbfterhe 8, Sib., 2-8, 38, 108
Beitenbfterhe 8, Sib., 2-8, 38, 108
Beitenbfterhe 10, Sib., 1, 2 Rul. u.
Stücke gibt 1, Abril, Dachft. 2 R., u. S., jofort, Rah, Edb., 1, 1919
Bestenbfterhe 21, Sib., jchöne 2-R. Weitenbitrate 21, Eth., ichone 2-3... Wohn. Rah, Borberth, Hart. Blate Beltenbitr. 39 2-3... W., O., b. B21869 Weitenbitrefie 44 3... Sim Wohnung, Balton, God, iche billig. B. 25367 Wielanditr. 9 2-3.. Bohn. (Seibenb.) o. 1. April zu bin. R. B. B., r. M. Birlete Str. 6 2-8... M., 300. 4884 Whiteler Str. 6 2-8... M., 300. 4884 Binfeler Str. 6 2-R. 29., 300, 4850 Binfler, Gife Dobbeimer Str. 102 Winteler Str. 6 2-R. B., 300, 4381 Binfler, Ede Døbbeimer Str. 192, Ado., ichone 2-3, Wohn, event, m. Ban, v. Jubeh, per 1 Apr. zu v. Rah, bei Frohlich, I St. B87 Börthirahe 18, Dach, 2 Limmer n. Kiede isfort zu vermieren. 3658 Börthir, 26 Mant. B., 2 gr. Nim. u. Kücke zu vm. Nah, 1 St. 3835 Horffrahe 2 2-Zim. Bohn, mit allem Rubebör foi, od. ipaier. B 24731 Horffrahe 8 2 Z. u. R. foi. B 21562 Horffrahe 8 3 Z. u. R. foi. B 21562 Horffrahe, Sch. 1, 2-3, B3. an ruh. Wici, p. 1, April, R. B. 1, B21398

Große 2-8im. Bohn. im Boh. auf aleich od. 1. April zu verm. Preis 280 bis 460 Mf., im 1. u. 2. E. Näb. Dobbeiwer Str. 146, B. 260 2-Fim. Bohn., 1. St. iof., p. Monat 21 Mf. Naheres Goditrage 6. 2 Rimmer u. Kidhe per fotort ober 1. April zu vermielen. Naheres bei Kappes, Al. Bedeepaffe 13. Manjard-Bohn., 2 Jim. u. Kidhe, por fist. od. 1. April zu vin. Näb. 381, Webergaffe 13, bei Kappes. 8 Bimmer. Naritraße 27 jch. 3-Rim. Bobn., Bab., Ball., Gas., wegungsh. auf 1. April an berm. Nah. Behrens, 1. B 146.
Auftraße 28, 2, 3, 3, 9, 96, 22, 24, Ballon für ist, ober ipäder zu bin. Ang. borm, bon 9—12, 2, 8, 3
Auftraße 60 ich. ar. 3-B. 28, 1 196., 2 Sell., Breis 450 Md. 4257
Abelheibitraße 10, Bart., 3 ar. Rim., Riph., elettr. Escht, at. Ball., per aleich ob. April zu betan.; int Buwauzwede ichr geeignet. 6994
Abelheibitraße 13, Gab. B., 3 Rim. u. Abelheibstraße 13, Gib. L. 3 Atm. u. Kriche zu b. R. P. Abelheibstr. 20 Abelheibstr. 45, Sib. 3, 3 Zimmer u. Rubeh. for. Rt. 300. 3882 Relectofit, 43, 200, 3, 3 simmet u. Jubeh, jot. Mrt. 200, 3882
Relectorapie 54, Mrt., Frifip 28, 8 sim. u. Lude auf 1, 4, 1911 an berm. Rab, bei Levold. 4406
Abelheibstr, 61, Oth. B., 3 R., Riche R. auf gl. o. foat. Rab, dat. 241
Abetheibstr, 63, R., 3-3, M. Rerj. h. on 1 od. 2 Serren zu dm. Kab. I. Abetheibstraße 82 8 Simmer, Riche, großer Balfon u. Jubehor zim 1. Abeil zu berm. Raberes 2. St. Anzufehen bon 11 bis 8 libr. 4363
Abetheibstraße 101, Oth. B., 3-3-28. (neu) al. ob. ib. Rab. Mb. E. 20
Abetheibstraße 101, Oth. B., 5-3-28. (neu) at. ob. ip. Wah. Boh. B. 2 Mbferftraße 3, Reub., ich. 3-8, Mohn Bab, ber Reuseit entfprech. 20 Abferftr. 8 ich. 3-2, 29, jot. p. ip. Ableritt. 8 id. 3-K. 101, D. p. 3712 Ablerittabe 37, B., B. 28, 30 berm. Mah. Bob. 1 St. redits. 333 Ableritt. 58 id. 3-Kim. B. 360 Bel. Abolfsaffee 6, A. 3 K. Kinde u. at. Bolf. nehit Anh. Rah. 2. St. 3839 Abolfstrabe 1 8 J. u. K. 3u v. Kak. im. Speditionsburger 6, 100 Belling 1 Bellings. Int Spedisionsbureau. 4368
Abolfüraße 5, S. B. schone 3-3, 25
mit Rub, Rab. Borderb. L. 250
Abolfüraße 8, Oth. 1, 3 2., Kuche,
Wanjarde, 2 Keller, auf 1. April
yu berun. Nah. Sch. 2 St. 325
Albrechtür. 28 B.-Bohn., 3 3. ur. all.
Rub. ioj. od. iv. Rab. 1 r. 265
Albrechtüraße 36 3-3im Bohn. mit
Rubehör per 1 April Raft. Arb. fot. cd. ip. Nab. 1 v. 285
Albrechtürasie 36 3-Zim. Bodu, mit
Aubehör per 1. April, Bart., ichöne
A. Setod. Eingus. 10—2 Ubr. 162
Albrechtürasie 37, Oth. Bart., ichöne
A. Z. 2806n. nitt Aub. per 1. April
au berm. Näh. Bod. Bart. 189
Albrechtürasie 46, Oth., ichöne 3.A.
Bodmung zu bermieten. 173
Arnbist. 5 3-Jim. Bohn., der Rensatit entipe., m. 2 Balt., Bad., Bicke,
Hos., elettr. Licht, 1. Et., iof. od.
ipaider, 8. Et., per iof. od. ibad. su
bm. Räh. 1. Et. 1. od. Bur., B. 3841
Bachmuhertürasie 10 3 Ann. m. Jub.
zu berm. Näh. Gartenst.
Bu berm. Näh. Gartenst.
Berframstr. 22, Sth., 3-Zim.-Bohn.
mit famil. Aubeh, der 1. April 1911 zu
berm. Räh. bei Anet., 1294
Berframstr. 22 ich. 3-Zim.-Bohn.
mit famil. Aubeh, der 1. April 1911 zu
berm. Räh. bei Anet., 4294
Berframstr., 22 ich., 3-Zim.-Bohn.
mit zubehör d. 1. April 1911 zu
berm. Räh. bei Aret., 4294
Berframstr., 22 ich., 3-Zim.-Bohn.
mit Bubehör d. 1. April 1911 zu
berm. Räh. bei April., 4294
Berframstr., 22 ich., 3-Zim.-Bohn.
mit Bubehör d. 1. April 1911 zu
berm. Räh. bei April., 4294
Berframstr., 22 ich., 3-Zim.-Bohn.
m. Bubehör d. 1. April 1911 zu
berm. Räh. bei April., 4294
Berframstraße 22, Sth., 3-Zim.-Bohn.
Berframstraße 22, Sth., 3-Zim.-Bohn. per 1. 4. zu but. Wah. 2 St. 1. 1968
Bertramstraße 22, Sib., 3. S. Wohn
300 Nt. Käh. Beh. 2 I. 4197
Bierkabter Söhe 56, K., ich. 3. 3. W.
m. Ball. per 1. Apr. R. 2 r. 301
Bismardring 22, K. 3 Min. mit Bubebör auf 1. April zu bermieten.
Bismardring 40, Koh., 3 Kin. u. R.
auf 1. April. Kah. 1 Kr. r. Böß
Bismardring 42, Wib. 1. Ichone 3. 3.
Wohn mit 3ub. Käh. 3 B. 501
Bleichstraße 19 Ichone 3. 3. W.
Bleichstraße 27 3 R. u. R. S., b. B481
Bleichstraße 27 3 R. u. R., S., b. B481
Bleichstraße 28 S.Jimmer Ebohnung
zu berwieden. Nat. Bart. 3843 Bleichftraße 31, 3, 3-3, Bobn, mit Bub., gu v. R. Rheinftr. 107, Barr 

Derfüraße 20, 3, neugeill. 2.8. B., logguasbalb. Rab. dof. od. Bart. Worfür. 22 2 Him. 28 p. 1. 4. B 145 3ietenring 3, S. 2 8. u. Rücke for od. ipat. A. d. Geron, S. 2. B20220 Sietenring 6, Sth., Z., lim. 280hn. u. Andebdr p. Apr. A. dof. B23216 3immermannüraße 8, Gib., 2.3. u. d. dof. B331 3immermannüraße 8, Gib., 2.3. u. d. dof. B32216 3immermannüraße 8, Gib., 2.3. u. d. dof. B32216 3immermannüraße 8, Gib., 2.3. u. d. dof. B32216 3ilmmermannüraße 10, Orb., ichone 2.3 immer. Add. dof. B32216 3ilmmer. Add. dof. B322 Anbeh., per April 3n bin. 182 Donneimer Straffe 74, 3 St., 3 mer not Anbehör für 680 Docheimer Str. 76 & Rim. Bob. 17
Docheimer Str. 76 & Rim. Bob. 17
Rubehör. Räh. dafeloft Lad. B 17 Dotheimerftr. 98, 23. 3 8., R., Rell. fof., 200 MR. R. 1 Gt. Me. 3840 Dobbeimerftr. 98, Mtb., 3 B., 9., 9. fof., 400 Mt. Rab. B. 1 I. 3847 Dobbeimer Str. 105, B., mob. 3-3. Wohn, mit Zubehör auf gleich obspater zu verwieden. 8845
Dobheimer Strafie 109, Boh. Bok. Art.. 3 Sim. mit reicht. Zubeh., jospie & Sim. ufw., im Mittelb., p. Apr. R. bei J. Bohn, Boh. 1 St. 256
Dobheimer Strafie 110, 2. zwei 3-Zim.. Bohnungen, mit Erter, zwei Balfons, Bode Ginr. zu b. Näh. dojelbit 3 St., bei Wolf. F329
Dobheimer Strafie 124 gt. 3-B. 28. joi. od. höder billig. 3856
Dreiweibenftrafie I, I. Etage, 3-B. 28. der I. April zu b. Näh. doj. b. Bertwalter Ercher, I. Etage, 3-B. der h. April zu b. Näh. doj. b. Bertwalter Ercher, I. Etage, 281
Drubenftr, I. Ede Emfer Str., fc. Wohn, mit Bubehor auf gleich ob Berweiter Eraber, I. Erage, 281 Drubenftraße 5, Ed. P., 3-Rimmer-Bohnung der 1. April 1911, 1912 Drubenftraße 5, Ed. B., 3-Rimmer-Bohnung der 1. April 1911, 1912 Drubenftraße 8 3. o. 2-Rim.-E., 1931 od. ohne Stallung, Rab. B. 1. 262 od. ohne Stallung, Rob. & 1. 262 Drubenftrabe & 3 glim. u. gubeh. im Bob., zu berm. Rah. Bob. 1. 2851 Drubenftr, 10, S. B., 3-3. 28. a. gl. Edernförbeitr, 3, Sib., ichone 3-3. Bobn. Rah. Bart. Iinis. Bulis Gernfürbestraße 6, mur Idde, activ.

mod. 3-Bint. Bodnung u. Auchgauf 1. Morif au vernrieden, B. 18

Gefernfürbestraße 12 3-Bint. Boddum, Boddum, Bah. Manf. 1. Sel. p. 1. Aprif au berm. Raß. bei Lang. 200

Gesonstenkt. 1. 3. 1td. 3-Bint. 28. in Bod. 1. Aprif and berm. Raß. bei Lang. 200

Gesonstenkt. 5, 2 ich. 3-Bint. 28. in Bod. 1. Aprif and berm. Raß. beielde.

Giviller Str. 2 ich. 3-Bint. 28. in Bod. Electr. 1. Apr. R. B. I. Bod.

Gitviller Str. 2 ich. 3-B. I. Bod.

Gitviller Str. 2 ich. 3-B. I. Bod.

Gitviller Str. 12, 206. 3. B. J. Bod.

Gitviller Str. 12, 206. 3. B. J. Bod.

Gitviller Str. 12, 206. 3. B. J. Bod.

Gitviller Str. 19721 — Gotten-Andreasen — gt. kamf. Bodnu. Edobum. bei. Gardectobeaum. bomil. Bod.

m. bei. Gardectobeaum. bomil. Bod.

gert. 28. 28. 28. B. Bod. God. m. 312.

Beinger Str. 48. Bid. ich. 3-Bint. 28.

Gittiller Straße 14. Bod. God. m. 312.

Beinger Str. 48. Bid. ich. 3-Bint. 28.

Billa Gunjer Etraße 57. 2. 8 Ichone.

Bummer mit Bubehbe und Garten

Jum 1. Borif ober früher zu bern.

Gemer Etr. 8. 1. Bod. ich. 3-Bint. 28.

Gebacher Str. 8. 1. 3-Bint. 28.

Gebacher Str. 8. 1. 3-Bint. 28.

Felbitraße 22 3-2.28. m. Bidde.

m. Robl. au gleich ob. ipater. 3851

Gebacher Str. 8. 1. Bod. S. m. Sud.

per 1. April 3u bm. Wid. Laden. B. 48

Franteniraße 14 Ichone 3-3.-28. im

1. Stod gleich ob. ipater au bern.

Branteniraße 14 Ichone 3-3.-28. im

1. Stod gleich ob. ipater au bern.

Branteniraße 14 Ichone 3-3.-28. im

1. Stod gleich ob. ipater au bern.

Branteniraße 14 Ichone 3-3.-28. im

1. Stod gleich ob. ipater. 3855

Frentenifitraße 12. Bod. S. Jim. 50.

Branteniraße 14 Ichone 3-3.-38. im

1. Stod gleich ob. ipater. 3-3-3.

Brin. Bidectoraße 24 B. L. Bod.

Briebrichtraße 1 Gneifenauftraße 11, 2, icone 3- poet Gneisenaustraße 11, 2, ichoue 3, oder 4-Singuer-Bobinung per 1. April 20 b. Rah. Laden od. 1 l. B 25496.
Gneisenaustraße 12 neu bergericht.
3-S.-Wohn., Dachstof, Sth., per iof. 31 berm. W. dai. L. Sth., 3-3.
23-ohn. 5. D. Rah. R. K. R. B21568.
Gneisenaustr. 21 ar. 3-S.-W. R. 2. B3108.
Gneisenaustr. 23 3-S.-W. R. 2. B3108.
Gneisenaustraße 31 schone 3 3 imstantion. Wohn, Sochpart, zu berm. B 185 Göbenftraße 5, Wib., ichone & Jim. Wohn, R. bei Kipping, B. B. Böb

97r. 1 Möbenfer. Gibbenftr. Glöbenfter Göbenftr. a. 1. 21 Wöhenfire Gibbenfir, Eldbenftr. Gobenfir. Höbenftro Gobenfir. Golbgaffe (Snjiav-21) Guftav 20 bafnerga Callgarter Stude, Ballgarter Dallgarter Sallgarte: Onetingite du bern Hartingite mit Ba 500 Mi Belenenfti Rüde St. f Belenenft Delenenfit Belenenfti Beffmunb Bellmund Su bern Schmunb Dellmunb Bellmunb Dellmund Berberitt, Berberftre Derberftre Derberftre Derberitr. bermann Germann bermann Bermann Bermann Diridigrat Jonnier. April 3 Salmftrafi Jahn firah Aphannië! febaft. Raifer-Fr

1. 91

Darlfir, 2 Rarlftrag. Marifirafe Rarifir. 3 Relleritt. Rellerfir. Riebridier Rirdigaffe Rirdigaffe

Hirdenafie Riarcutal orrnt. Algrenta! Aleiftitra Rieiftftr. ber for Bielan Riopporti Renger Riopitodi

L'ent graff

Stilde, S.Bint

M., init B25383 Cobn. pt. B 179 R., Stell.

3im.498 4287 4287 1. 2(pril

ien. 2711-28060. 101. 2908 101. 31. 10. 10. 10. 10. 100. 10.

Stimic fdsl. n. f. B355

B. B. im
1 berut
1 4263
3. 8im
1 berut
1 4263
3. 8im
1 Besoit
1 Be

ohn. and B 65 B 104 3- over Sprid B 25490 geriddt

B 21505 B 21505 B 21505 (285) (285) (285) (3111)

Rah, bei Erikler, Dochpart. 4405.

Gebenftraße 16 ich. 3.3.48. Dochp.

1. April zu berm. Räh. Bart. r.

Göbenftr. 17. Alb. B. 3 S., K. L. 3b.

2. L. April 2. B. A. Esaltber, 86

Bebenftraße 10 geräunitge 8.3 km.

Bohn auf 1. April zu bermieten.

Räh nur Göbenftraße 13, 1 S.

Göbenftr. 22 3. Km.

Bohn. B. 25.

B. Räh. Scharthoritht. 6, 1 L.

Göbenftr. 24, S., Schore 3.3.28. B109

Göbenftr. 24, S., Schore 3.3.28. B109

Göbenftr. 31, R., S. Sim. u. Kicke, m.

Pade Gint. 1. April R. 3. B466

Boldgaffe 16 3 S. per 1. April 1911

Bu berm. Steis 360 Mt. 54

Gund Bolfftraße 3. Sim. Esobn. m. Gunau-Mooffiraße 3-Zim.-Wohn m Balton für 475 Marf zu verm Räheres Blatter Straße 12. 57 Aufinu-Adolf-Straße ich ar. 8-8-39

Bebenfir, 11, 666, 8-3. Bohn, Bol

Gintinu Abolf. Straße ich. gr. 3-8.28.

1. Appil. Breis 460 Mt. Rag.

Mr. 1. I linis.

Mr. 1. I linis.

Mr. 1. I linis.

Milgarter Straße 3, 1. ich. 33.28.

Micho. 2 Poalt. Rab. Relier. Wide.

Micho. 2 Poalt. Rab. Relier.

Micho. 1. April 275

Malgarter Straße 8 gr. febone 3-8.

Bohn., im Oth., b. 1. April 275

Malgarter Straße 8 mob. 3-3-32. p.

1. April au Dm. Rab. Bart. 3685

Martingitraße 11 febone 3-3. Bohn.,

mit Poll., 1 Berichlan, 2 Steller. 1.

3u berm. Malh. b. Schönboch. 4366

Martingitraße 11 febone 3-3. Bohn.,

mit Poll., 1 Berichlan, 2 Steller. 1.

500 Mt., s. 1. April au b. 4256

Melenenstraße 17. 1. April au b. 4256

Melenenstraße 17. 1. April au b. 4256

Melenenstraße 18. Wib. S. 3-3im.

Bohn. Der April. Rab. 1 Et. 188

Melenenstraße 18. Wib. S. 3-3im.

Mohn. Der April. Rab. 1 Et. 188

Melenenstraße 27. 3 Stm., Rude. Sub.

Bernande 1. April. Grif. 1. Rab. B.

Melmunbitraße 6 2 × 3 Stm., Bohn., Der 1.

April au berm. Rab. un Bahn. Der 1.

April au berm. Rab. un Bahn. Der 1.

Mohn. Der Bohn. mit ob. chic.

Stehneit in ionit Aub. b. 1. April au berm. Rab. un Bahn. Der 1.

Mohn. Der Bohn. mit ob. chic.

Stehneit in ionit Aub. b. 1. April au berm. Rab. un Bahn. Bahn.

Melmunbitraße 15. 2. 3-8.28. Briog.

Melmunbitraße 15. 2. 3-8.28. Briog.

Melmunbitraße 15. 2. 3-8.28. Briog.

Melmunbitraße 14. 3.3 Stm. John. Der 1. April. Rab. 1. bei Selter.

Mab. 1 Stell. Rab. 1. bei Selter.

Melleringe 1 St. 2. Stm. Bertit.

Mab. 2 St. 2 Stm. Bertit.

Mab. 3 Stm. Bohn. mit ob. chic.

Melleringe 1 St. 2. Stm. Bertit.

Mab. 3 Stm. Bohn. mit ob. chic.

Melleringe 1 St. 2. Stm. Bertit.

Mab. 4 St. 3 Stm. Bohn.

Melleringe 1 St. 3 Stm. Stolly.

Melleringe 1 St. 3 Stm. Stolly.

Melleringe 1 St. 3 Stm. Stolly.

Melleringe 1 St. 3 S

icheft Bart. 3u vermieten Artike.
Ruifer-Priedr. Ring 6. 1, 3-3im. 23.
met Zuben. der I. April au verm.
Rüheres bei Steinmann. B. B311
Rapellenürgse 1 3.3im. Ihr.

Raberes bei Steinmann. B B311
Rabellenuraße 1 3-Sim Bohn. ver
1. Abril zu derm. Rah. Dambachtal 2. Bart. Anguieben borm. don
10-12 u. wachm. d. 3-5 Uhr. 177
Ratlier, 2 3 Runner u. Küche. B533
Ratlieraße 6 ichone ger. 3-B-Bohn.
mit r. Indehör der 1. Abril zu d.
Bartlieraße 33, 3. Stock. ichone 3-R.
R. mit Rud., auf 1. Abril. 352
Ratlieraße 33, 3. Stock. ichone 3-R.
Referen. 7, 3. febl. Bohn., 3 Rim.,
Nide n. Rud. der isiset od. ipat.
Referen. 22, 1, 3-8, 28, 400-420, 1
Referen. Bienbe 9, 1. Chergeinog.
3. Rimmer. Bohnung gleich oder
1. Abril zu dermieten. 4376

Ringmer - Bohnung gleich ober 1. April zu bermieten. 4376
Rirchanse 9 3 Rim., Rüche nebit Rub., im Boh., p. 1. April R. 1. L. 4337
Rirchanse 9 3 Rim., Rüche u., Reser, Sich. 1 St., per sofort over ipäter 111 berm. Mah. Ads. 1 St. L. 3671
Rirchanse 19 3 Jim. u., Nüche, auch als Luren, zu bermieten.
Ringminser Brande 6. Dechn. u. 2

Corcleving 5 2 3-8-Bodinungen zu bermieten. Wäh. Lorcleving 10 Hinterbaus Varierre. B20119
Lorclev-Ring 5 Ziu. Bodin. 20019
Lorclev-Ring 7 fc. 3-Ziu. Bodin. 308
Lorcleving 7 fc. 3-Ziu. Bodin. 308
Lorclev-Ring 5 Zioch. Sommeni., per iofori od ipaier zu bermieten. Solicibelle elektr. Bahn. B20679
Lorcled-Ring 8 Ziu. Bodin. ber Renzeit entipr., auf gleich od. iber. zu berm. Rab Bart. IIs. B26348
Lothringer Str. 27, 2, 3-3.-28. B461
Luifenfir. 16, Sib. 1, itt eine schone Bodinung. 3 B. M., nebit Zuben. p. 107, zu berm. Rah, bat. 3802
Luifenfiraße 37 3-Liu. Bohn. mit Gtallung zu bermieten.

Dienstag, 10. Januar 1911.

bermieten. Lugemburgfraße 5, 2. Einge, ichon 3-Jim. Bobuung, mit reichl. Jub per 1. April zu bermiefen. 22

Der 1. April zu bermieien. 222
Martifirade 14, Ede Ellenbogenganie, habiede Frontipits-Bohmung, 3. 3., Müche, undit Judebor, per 1. April zu bemnieden. Zu erfragen im Ediaden dei Beier Duint. 282
Medgergalie 21, 2, 3. 3. u. 3ub., u. 8eig. And. Eradenikt. 20 Laden.
Vichelsberg 21 ich. 3. Am. 28ohn. un. Seig. And. Eradenikt. 20 Laden.
Nichtelsberg 21 ich. 3. Am. 28ohn. un. Mani., Rücke u. Mell. auf 1. April.
Michelsberg 22 de ineinanderg. R. u. R. Wickelsberg 32 3. Aim. 28ohn. billig.
Moribhtrade 7. Frontip., 3. Aim. 28. mit allein Aubehor zu berin. 100
Moribhtrade 12, Gartenh. Dachstod.
3. Aimmer u. Kücke an finderlofe Lente jof. od. ibat. zu berm. 3894
Moribhtrade 47, Mid. i. 3. 3. 1. A., 1. 3. 1. 3

Retolitage 28, I. Glack, 3 Binl., R.,
2 Mani., der l. April zu din. 4200
Rettelbecker. 12, d. Greiß 3.8.28.
febr groß, der l. 4 au din. B 452
Rettelbecker. 18, Bdh. u. Mid., idsöne
A.Ran., Bohn. in. Rudeh. zu derm.
Rüdered der E. Leicher. Bis
Neugasse 18, S. u. 2.3im., Bohn. 18
Reugasse 18, S. u. 2.3im., Bohn. 18
Riederwalder. 1 3 3., Kad. R. 8. (1.
Riederwalder. 1 3 3., Kad. R.

Bohn, gleich oder fparer. 361 Philippsberglir, 37 fch. 3-8, 29, 4201 Philippsberglir, 38 3-8, 29, tot, 4401 Philippsberglir, 39, 3rtip., 3-8, u.s. Blatter Steafe 75, dicht am Balbi Endigat, d. Elefter Bahn Under der Eichen, 3 Am. mit Judebar. 20 Rauentaler Str. 6 fd. 3 J. W. 2 BU Bad, for ab ipaler su bin. B 32 Novembaler Strake 8, oth. 2, 3-81m.

Bad, iof. ad ipater su bin B 328
Rouentaler Straße S, Oth 2. 3. Jun.
Mohn per fofort zu berm. Käß
dofelht bei Minn, Wid B. 3636
Rauentaler Str. 9, Bob. 1, 3. Jün.
Bahn. (ishr gtohe Kaume) unt
reicht. Zubeh. per 1. April zu bin.
Näh. dei Giegerich. 1 St. B 03
Rheingauer Str. 16, 2. elea. 3. 3. 98.
m. ceicht. Indeh Räh. B. r. 194
Rheingauer Str. 18 3. Jim. B. in
2. St. u. drontin zu berm. B 168
Rheingauer Str. 20, 3, ichone große
3. Jim. 28, a. 1. April N. B. 1. 4056
Rheingauer Str. 20, 3, ichone große
3. Jim. B 5636 per 1, 4, 11, B25191
Rheingauer Str. 25 ich, gr. a. Jim.
B. im I Stod per 1, 4, 11, B25191
Rheinfürge 29 Artib. Bohn. 3 8, il.
R. im Abich Kab. 1 St. r. 35
Rfehiger. 2 B. 28, 3.—5 B. a. f. Ose
ichnitesiv. geeig. R. Sb. B. r. 4034
Rienlürz 2, 1. n. 3. St., 3. Sim. 28.
Boh. Rah. Stb. Rart. rechts. 38
Rienlürz 4 ich. 3. Run. Bohn. 88
Riehfür. 5, früh. 3, ich. 3. 2806n.
2 Ball. n. reicht. Anh. ioi. 3912
Riehfürz. 13 3. 28.
B. Boh. I. With 1.
Ber 1 April zu bermießen. 201
Riehfürzße 22, Bort. 3 B. R. 9056
n. Reller per iofort zu b. 4330
Riehfürzße 3, Borderh. ichöne 3.
Zim. Bohn. der 1. April zu b. 52
Riberftraße 4, 1. Stod, ichöne 3. 3.
Riehfürzße 4, 1. Stod, ichöne 3. 3.

Riberftraße 4, 1. Stod, icone 3.8.

Riberftraße 4, 1. Stock, schöne 3.3.
Dohnung an vermielen. 3815
Röberstraße 20 3.3 im. Wohnung u.
Küche per 1. April zu bim. 342
Röberstraße 21, 1. 3 3. Küche u. M.
auf aleich ob. spärer an vin. 3916
Röberstr. 26, 3. 3 3. M. God, God,
eleft. Licht, berrich, v. 1. April 252
Get Röber, u. Revolt. 46 3. Jim.
Bobmani 1. April 1911 zu bermiesen. Aberes Gott. 251
Römerberg 3, 5th 1. 3 3. M. 49
Römerberg 34, 8. 3-8. M. mit sep.
Thaidt. u. gr. Trodenbasse per jot.
ober 1. April 301 zu bermieben.
Römerberg 37, 3. 3. 3. M. a. 1. April
Spärerberg 37, 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.
Röberstraße 5 8 kim. u. St. a. 1. April
Avonitraße 5 8 kim. u. St. a. 1. April
Roonitraße 5 8 kim. u. St. a. 1. April
Roonitraße 8 schone Bart. 28. 3 2.
Sticke und Subchör auf 1. April
Röbesbeimer Str. 22, 3, ich. 3-3. 28.
Rübesbeimer Str. 22, 3, ich. 3-3. 28.
Rübesbeimer Straße 27 8-3. 3. 3.
Rübesbeimer Straße 27 8-3. 3. 3.

Scharnhoritirafie 4 ichone 3-3lin.. Bobn. Rab. 3 linte. B 127
Scharnhorftftrafie 7, 2, 3-3.-Bobn. per fofort ober fpater zu bern.

Bohn. Rab, 3 links. B 127
Scharnborftfraße 7, 2, 3-8.-Bohn.
pet fofort ober spaier zu berin.
Rab, 3 St. rechts. F 353
Scharnborftfr. 9 3-3mn.-Bohnung
per 1. April zu berin. B25355
Scharnborftfr. 12, Echaus, 3. St.,
ich 3-3.mn.-B. m. And. p. 1. April
Raberes Bart., Spiclanann.
Scharnborftfr. 12, Odbaus, Filp.,
ich 3-3.-B. m. All. n. Jud. p. 101
od. ip 3u den A. Brill n. Jud. p. 101
od. ip 3u den A. Brill n. Jud. p. 101
od. ip 3u den A. Brill n. Brill n.
Broft, Bod bill. A. 1. St. B522
Scharnborftfr. 17, 2, 3-3mn. B3ch.
Broft, Bod bill. A. 1. Et. B522
Scharnborftfr. 31, 25, 3mn. B3ch.
Broft, Bod bill. A. 1. Brill an der
mitten. Raberes 1 l. April an der
mitten. Raberes 1 l. April an der
mitten. Raberes 1 l. Brill an Bern
mitten. Raberes 1 l. Brill an Bern
mitten. Raberes 1 l. Brill an der
Bohn. an derm. Rab. B. 1. 3018
Scharnborftfraße 37, 1, med. 3-3tm.
Bohn. an derm. Rab. B. 1. 3018
Scheifelftr. 10, 2 Gt., prodits. S. 3.
Bohn. reichl. Zudeh. der 1. April
an der 1. April 2018
Scheifelftraße 10, 4, Rabe Babudof,
mod. B. 3.-23, Bad. cleftr. Licht re.,
ioi. od. ipat. Rab. B. 1. od. 4 Sc.
Schierfteiner Straße 20, Mittelbau,
3 Binner u. R. ann 1 April. 164
Schiefferiaße 1, Gtb., 3 Bim., Miche
n. Aubehor tofort an dermieten.
Schulberg 15, Gartend., 3-3, Bohn.
an derm. Rab. Bad. Bart. 134
Schuelbacher Str. 29 B. u. 28, 28,
au derm. Rab. Badbitorei. 247
Schwalbacher Str. 29 B. u. 28, 28,
au derm. Rab. Badbitorei. 247
Schwalbacher Str. 29 B. u. 28, 28,
au derm. Rab. Badbitorei. 247
Schwalbacher Str. 29 B. u. 28, 28,
au derm. Rab. Badbitorei. 247
Schwalbacher Str. 29 B. u. 28, 28,
au derm. Rab. Badbitorei. 247
Schwalbacher Str. 25 dienen.
Bohn, mit Indehor auf April au
derm. Rab. Barbitorei. 247

Schwalbacher Str. 33 ichone S. Stm.-Bohn, mit Jubehor auf April zu berm, Rab. bei Lorenz. 271 Schwalbacher Strope 53 3. Jimmer-Bohn mit Jubeh, R. M. P. 187 Schwalbacher Straße 79 3. Jim. 28., 1. Stod per 1. April zu bermeten. Reine Schwalbacherftraße 4 3 Jim. 2. Riede zu bermitten. 2000.

Rleine Schwalbacherstraße 4 3 3im.

1. Nuche zu vermieten. 8920
Sedauplats 5 frol. 3 3.493., ar. Balf.,

2 kell., sof. oder 1. April. 18466
Sedanstraße 3 schöne 3.2. Bodnung.

1. Et., sof. od. spät. 3. din. B 21578
Sedanstraße 3, 2. schöne 3.2 minserAbodnung mit Aubehör b. 1. April

zu vermieten. Käh Bart. 18
Sedaustraße 5, Sth. 1, 3 2., Miche n.

Bubeh, auf gleich oder ipat. 73
Sedaustraße 6 3 3mm, n. a. a. a. 38
Sedaustraße 6 3 3mm, n. a. a. a. 38
Sedaustraße 7, Odh. 2. St., Baim.

Bodnung mit Aubeh billig. Räh

dafelbit 1. St., Ran. 1822
Sedaustraße 27, Chr. 1. St., 3 3mm.,

Ride 22 per 1. April billig. Räh

daf Rorderh, 1. St., Ran. 1821
Seerobenstraße 3 ichone 3.3. Wohn,

per 1. April zu vermieten.

pe eine elect. 3-3im ABobn. mit reich. Rubch. ber 1. April zu om. Räberes dasielhi bei Spik.
Steingasse 3. 1 r. 3-3. Abohn. 50
Steingasse 11 ich. 5.3. 28. m. Aub., Nod. u. Lendton. a. 1. April 4428
Baltmühlstraße 10. Osh. Sip. 3 R. 8. u. Sub. der 1. April Mäh. 8. s. u. Sub. der 1. April Mäh. 8. s. u. Sub. der 1. April Mäh. 8. u. Sub. der 1. April Mäh. 8. u. Sub. der 1. April Mäh. 8. u. dern. Mäh. Boh. Batt. 3022
Baltmühlstraße 5 ist eine 3-3im Bau dern. Mäh. Boh. Batt. 3022
Baltamütraße 5 ist eine 3-3im Bau dern. Mäh. Boh. 1. de. 3-3im Bau deich ob. sat u. vm. Bassub. 28altamütraße 7. Ebh. 1. de. 3-3. 28. sp. sof. 28altamütraße 10. Boh. 1. de. 3-3im. Biodu. aus deich ob. s. April B42
Baltamütraße 10. Boh. 2. 3. 3im., Siede u. Judeh. der geich ober 1. April 3u bermieten. B 25362
Baterlovätraße 4. s. de. 3-8. M. u. reicht. Aubeh. der sof. ob. sp. st. dertu. Räh. dei. Batt. 1. B24802
Daterlovätraße 5. s. schup. Schup. 28. ju berm. Räh. dei. Batt. 1. B24802
Daterlovätraße 5. s. schup. Schup. B358
Bebergasse 56. s. 3 Bim., Shide und Bub., der 1. April 3u berm. 106
Beilstraße 15 3-3im. 28. p. 1. April 3u berm. 106
Beilstraße 15 3-3im. 28. p. 1. April 3u berm. 106
Beilstraße 15 3-3im. 28. p. 1. April 3u berm. 106
Beilstraße 15 3-3im. 28. p. 1. April 3u berm. 106
Beilstraße 15 3-3im. 28. p. 1. April 3u berm. 106
Beilstraße 15 3-3im. 28. p. 1. April 3u berm. Rah Born. 71
Beschenbütraße 23. Sch. 3 8. u. st. 193
Berberftt. 12, 20th. 3 8. u. st. 193
Berberftt. 12, 20th. 3 8. u. st. 193
Berberftt. 20, 18th. 3 8. u. st. 193
Berberftt. 20, 18th. 2 8. n. st. 104
Beschenbütr. 20 8. n. st. 2 8. n. st. 104
Beschenbütr. 20 8. n. st. 2 8. n. st. 104
Beschenbütr. 20 8. n. st. 2 8. n. st. 104
Beschenbütr. 20 8. n. st. 2 8. n. st. 104
Beschenbütr. 20 8. n. st. 2 8. n. st. 104
Beschenbütr. 20 8. n. st. 2 8

Bielandfrabe 13 eleg. 3-3im.-Whn. 1. St., ber Reugeit entipr., iofort od. ipat. Rab. daf. Bart. 4236 Bielandfr. 21, Mib., ich. 3-3im.-W. mit Balton per 1. 4: 11. 4416

Bielandstraße 20 elegante herrichaftl. 3.3tm.Bohn, per f. April zu bin. Nach, Std. I St., bei Riefer, 240 Bielandstraße 23 8.3im.Bohnungen,

Rafi Sid. 2 Set. bei Riefer. 240
Bliefandftraße 23 3-Rim. Bohnungen,
Rob. n. Oth., an vermicient.

Winfelerstr. 3 sch. 3-R. Bohnungen
mit Rentralbeig, per tot. ob. spaier
an verm. Rah. deselhit. 3023
Winfeler Str. 9, Reuban, cleg. Bohn.
bon 3 Rint u. Zubeb. mit sompt.
Dade-Emrichtungen auf April ob.
früber an vermicien. 95
290ribstraße 5, 2, 3 Rimmer, Rinde
Keller per 1. April 1911 zu verm.
Räberes Kontor im Dos. 4403
Porfüraße 2 de Rim. B. n. Sub. 18
Forfür. 7 ich. gr. 3-Rint. Bohn. mit
Bohl. Band. Speifel. 2 Steller,
Kloiell im Adold., d. 1. April bill.
Forfüraße 10 3-R. Bohn. per iotori
oder spott. Räh. 1 St. 1. B2833
Forfür. 15, S. 3 Sim. u. Stick. B 30
Forfüraße 25 Chöne 3-R. B. Dr.
zu derm. Räh. 1 St. 1. B2833
Forfüraße 25 Chöne 3-R. B. Dr.
zu derm. Räh. in Enforden. 125
Sietenring 6, S. 3 Sim. 28. dh., mit
Rübehor auf 1. April zu derm.
Räheres daselhit Saden. 150
Simmermannftr. 10 ichöne 3-R. B.
mit Rud. zu dem. Räh. B. B182
Schone 3-Bim. Bohnung au dermiet.
Räh Arndtiftraße 1, Laden. 201
Schone 3-Bim. Bohnung au dermiet.
Räh Arndtiftraße 1, Laden. 201
Schone 3-Bim. Bohnung au dermiet.
Räh Arndtiftraße 1, Laden. 201
Schone 3-Bim. Bohnung au dermiet.
Räh Arndtiftraße 1, Laden. 201
Schone 3-Bim. Bohnung au dermiet.
Räh Arndtiftraße 1, Laden. 201
Schone 3-Bim. Bohnung au dermiet.
Räh Arndtiftraße 3, Sch. Bertram.
ht. 17, Burcon im Cose. B 24311
3-Sim. Bohn., geräum., auf 1. Myril
Ju d. Rah Gödenhit. 13, 1. B165
Rimmer-Bohnung zu d. Räheres
Bedriftraße 66, Spengleriverfü.
Schone 3-Sim. Bohnung m. Rubeh.
1. Etage, sitt Rechisantvalis. Dur.
daßen, it Aum. 1. April zu dermiesen. Raberes Moribitraße 30, dei Frau Echmid.
20 Dei Frau Echmid. 75
Hin der Ruppemenade n. Connendera
reis., mitten in Gärlen besindt.

bei Fran Schmidt.

An ber Auspromenade n. Connendera reiz., mitten in Gärlen defindt., 8-8-W., 2 Tr., zu d., Add. d. Hills.

Ballmühlftr. 47. Tel. 3599. 4082

Schme 3-Rimmer-Bohn. mit Kücke, Keller n. Manjarde per fofort od. hoater dilia zu dermieten. Add. Morlftrake 29, 2 r., od. Mauritinskirake 7. Bart.

Eine S-Bunner-Bohnmag per fof. oder 1. April zu dermieten, Rad.

Schulgafic 7. Lodon. 179

Ri. Bart. Bohn., Gifd., 3 B. u. Sud., a. April z. b. Breis 425 W. Rad.

Taumusfiraße 72, Rod. 1. Et. 4856

4 Jimmer.

**Abolfsallee 35**, Part. ichöne 4-Sim. Wohnung per 1. April zu berm. Näheres 3. Stod. 266

Aboutsallee 30, Katt., thone 4-Sint.

280hung per 1. April 3u verm.

Räheres 8. Stod.

Albrechtstraße 4. Och. 2. 4 3. 5. 8., 8.,

1. April 3u vm. Rah. E8h. 1 St.

Albrechtstraße 36, 1. ober 3. Stod.

Ichone 4-Sim. Bohung 3b. verm.

Einzusehen vorm. Raberes bei Fr. Rauch. Röderstraße 36. 3961

Albrechtstraße 46 ich. 4-Sim. Bohn.

2. Ct. for od. Hadt su verm. Schollerenter.

3. 1. April 3. 8. Bouldur, Sildner.

Dobbeimer St. 43. Sout. B 22554

Bismardring 19, 2. St., or. fch. 4.3.

Bohn m. 2 Bil., Bad, Foblements.

p. 1. April, Wah, 1 rechts. 242

Bismardring 26, Occhpart. v., 4.

2. Bismardring 26, Occhpart. v., 4.

2. Bismardring 26, Occhpart. v., 4.

2. Bismardring 27, 2. St., or. fch. 4.3.

Bismardring 28, Occhpart. v., 4.

2. Bismardring 28, Occhpart. v., 4.

Bismardring 28, Occhpart. v., 4.

Bischer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Stude.

2. Bischer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Studer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Studer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Studer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Studer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Studer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Studer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Bischer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Bischer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Bischer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Bischer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Bischer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Bischer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Bischer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Bischer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Bischer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Bischer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Bischer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Bischer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Bischer Bogn. v. 4 v. 5 S., Stude.

2. Bisch

Ri. Burgitrahe 10, 1, 160, 4-3, 233, Ga3, Gleftr. p. 1, Apr. 3n b. 4435
Tonheimer Strahe 32, Be., 4-Bint.-Bobnung au bermieten. 122
Tonheimer Strahe 43, am Ring. Sochhart, große neugeilt. 4 Bint.-Bohnung, mit Bad und Gartentertasse, auf gleich oder sp. Nähdaselbst, im Bauburoau. Bylssb

terrosse, auf gleich oder sp. Köh doselbst, im Balburoau, Bolssch
Dotheimer Str. 57, 8. Etage, nabe am Ripa, icone ger. 4-8. Abolm., mit reich. Ruben. Somment, tem Hit eich. Ruben. neu berper., zu bm. Räberes dei Dausmeister Spiet. Hit eich. Biller Fisch. Hit eich. Auf der mit teich. Ab. der ist. an der Adh. das, der ist. an der Adh. das, der ist. ich. 4. Ammer. Wohn. 1. Ede Emier Str., ich. 4. Ammer. Wohn. d. 1. Abril. 113 (Edernsbröcktraße II, 2, ichone 4-8. Wohn., teie Lage, der Keus. entiptech., d. April. R. B. L. B57 (Edernsbröcktraße II, 2, ichone 4-8. Wohn., teie Lage, der Keus. entiptech., d. April. R. B. L. B57 (Edernsbröcktraße II, R. B. L. B57 (Edernsbröcktraße II, R. B. L. B57 (Edernsbröcktraße II), R. B. L. B57 (Edernsbröcktraße II), R. Bart. 200 (Emie Straße 50 elen. 4. Bobbn., iof. oder I. April. R. Bart. 200 (Emi. Str. 69, R. 4. Sin. R. B32). (Erbach. Str. 4 dereich. 4. R. B. 28. B11214 (Erbach. Str. 4 dereich. 4. R. B. 28. B11214 (Erbach. 201. 4. L. B. 11). Köch. 2. L. B57 (Edelfie, der 1. 4. L. B. B. B11214 (Eneigenanstraße 27, 1, 4. R. B350hn., Connenfeite, zum 1. April. 166

Gietenauft. 35, 1, 1 3, p. 1, 1, 28, Obbenstraße 2, 1, Cf., ig., 4-3tm.Rohn mit t. Sub. josott. B 25501
(Göbenstr. 9, 1, 4-3tm.-Asobn. B25502
(Göbenstr. 32, 1, 4 3, 8, n, 1 32, per josott oder spater zu berm. Kab. Topbeimer Str. 65, B 25114
(Guirav-Asolf-Str. 7 Esobn., Socho., 1 Simmer, gededt. Ballan, Kiche., 2 86ll., R., b. 1, April zu berm., Anheres 1, God.

Balgarter Straße 4 4-3-Asobn., m., Balfon, Bad n. jonit. Jud. 3, & Batt., Bert. M., b. 1, April zu berm.

Balgarterstraße 6 gr. 4-Sim.-B. mit Blädcherzimmer 1, Slod., 2, Ball., Badezim. vim. zu berm. B 213015

Bellmundir. 22, 2, jahone at. 4-3 tm.Asobn. mit Mann. u. Reller billig zu bermieten. Räderes Batt.

Bellmundireße 58, Gde Guiler Str.,

Bohn, mit Mann, u. Mehre Kung zu bermieten. Aaberes Bart.

Defimunbstroße 58, Ede Emier Str., 4 Junuer, Kinde, Bab, Komuner, Keller, Gas uiw per 1. April an berm. Nab. bas, 1. Giage. 147.

Perberstraße 8, 3, 4-Junumer. Bohn, alle Jimmer nach der Straße, an berm. Nab. R. Betri, Laden. 274.

Derberstraße 23, 1, 4-Jun. 28, su b. Naberes Barterre rechts. 349.

Derberstr. 27, 2, St., 4-Jun. Bohn Räberes 1. Stod. 4102.

Jahnstraße 6, 1, 4 Jun. in. Jub. per 1. April 1911 zu berm. Räberes Lugel, Dallgarier Straße, 3, 1.

Jahnstraße 13, 1, 4-J., B., Dalton. 2 Wi. 2 Reller, a. April W. B. 254.

Johnstroßerger Str., 5 u. 7 4-J., 28.

Raifer-Friedrich-Ming 8, 1, Ichone 4-J., Bohn, ver 1. April 61.

Raifer-Friedrich-Ming 41, 2. Geoge 4-Jim. Bohn, 3u berm. Bedo.

Saiter-Friedrich-Ming 41, 2. Geoge 4-Jim. Bohn, 3u berm. Bedo.

4-Bim. Wohn, gu berm.

Agine-Setierial-Ating 41, 2. Store

4. Fin. Bohn. zu verm. Bevol.

Raifer-Friedrich-Ning 47, im eleg.
ruhig. Saufe, ist eine herrichaftl.

4. Fin. Bohnung, I. Elage, mit
allem Komfort und reicht. Rubehör
ver 1. April an fleine Familie zu
vermieten. Breis 1900 W. Ras.
daselbst, Barterre rechts.

Raifer-Friedrich-Ning 88, I. 4-Rim.
Bohn. mit Lubehör auf losort
od. ipater zu vom. Kah. B. I. 1996
Karifer, 31 sch. 4-B.-B., Bab, Balt.
Roblemaufz. r. So. neu berg. 4008
Karifer 39, I. sch. 28., neu berg. 4008
Karifer 39, I. sch. 4-Rim. Bohn.
mit Lub im 3. St. a. 1. April. 90
Rarifer, 39, I. sch. 4-Rim. B. sch.
Dittelban 1 Stof.
Sarifer, 44, Cole Albrichtitt. 4 Jim.
u. Zibelban 1 Stof.
Kellerstraße 11 4-Rim. Bohn. Arthy.
Kirchgasse 11 4-Rim. Bohn. Rrifty.
Kirchgasse 4 hochberrich. 4-R. Bohn.

Raberes bei Bildoff. 180 Rieffikraße 4 hochberrich. 4-82-Bohn. auf 1. April zu bern. 351 Riefikraße 10, 2, herrich. 4-82-28, per 1. April zu bermielen. 324

Gde Alinger, u. Liatter Str. (obere Blatter Str.) 4-3.-Wobn, m. Grier n. Zubehör für 800 M?. 30 vern. Rah. Platter Greche 12. 58
Riobinstir. 1. bidt am Girenberg, plat. 2. Gt., hochterischeitet. 4-3im. Bohn. 3. b. Zu erft. Gutenberg, plat. 3. Part. Bu erft. Gutenberg, plat. 3. Part. B. 3840 Play 8, Bart. 3540 Pispftodftraße 19 eleg. 4-Jun.-Wohn., der Reugeit entipr., auf 1. April zu verm. Kah. daj. Bart., Kopp. 4821

ber Reuseit enift, auf 1. April an berm. Kah bal. Kart. Kopp. 4821
Rörnerftraße 4. 1. Etage, 4 Limmer, S. Bad. 3 Wi. 2 Kell. 2 Ball.
Gos. elettr. 2. fojoul. Rah E. I. Leaburraße 2, 1 Etage, 4 L. Ball.
Leaburraße 2, 1 Etage, 4 L. Ball.
Leaburraße 4 ichone 4-Rimmer-Bohn.
Mit reichl. Lubebor auf 1. April 1911 zu bm. Kah. bal. im Lad. 208
Lorelen-King 5 4-Rim. Bohn. 166
Luzemburgplaß 3 geräumige 4-Jim.
Bohnurg. 3 Etage, per 1. April 2n berm. Lori. od. b. Gefraum.
Bielanditraße 5. Stock 18 L. Brill 2n berm. Räh. 1. Etage.
Marfifiraße 20, 2. u. 3. Stock 18 L.
Bohnung fofort ober fpat. 21 vm.
Räh Bart. bei Bern Jahn. 166
Mauergaße 2/5 4 R. Kinde u. Kell.
Jum 1. April. Räh. im Laden.
Mauergaße 12 4-3. W. ber 1. April
au b., Be. 700 Wit. Räh. 1 St. e.
Wauritingstraße 1 4 Rim., Riche.
Seller Woon. und ber 1 April

Mauritinsfiraße 1 4 Sim., Rüche, Seller, Mani. uiw. ber 1. April oder früher. Röh. Rauritins-itrohe 1, Lederhandlung. 145 Michelsberg 22, 2. St., 4- od. 6-Bim., Wohnung forott oder später zu bin. Räh. Schofolad. Geich. 2955

um. Rab. Schofolad. Weich. 1965.
Moribite. 15 4 3. n. Sub., 1. St., p.
1. April. Rah 1 St. lints. 138
Moribite. 15 4 8. 28. m. Rub., 2 St.,
pet 1. April. Rah 1 St. lints. 138
Moribiteafre 40 4 3 im., Ride. Sell.,
2. Stod., zu berm. Rah. 3. 3971
Moribiteafre 40 4 3 im., Ride. Sell.,
2. Stod., zu berm. Rah. 3. 3971
Moribiteafre 51, 1. 4-Rim., 28. Bed.
bet Reb. zu berm. (Artenachin).
Merofiteafre 17, 2. 4-Rim., 280hmang.
mit Rubefor pet 1. April zu bet.
mieten. Rah. 3. Stod. 344
Merofiteafre 25, 2 St., ichone 4-Rim.,
280hmang sum 1. April zu b. Rah.
Seugaife 19 ich. St., 4 3. u. Kindee, a.
1. April. N. Beinren. Raeobi. 225
Riedermalbite. 1, cm. Ba., 4 8. 6005
Riedermalbite. 7, 3, 4 8, 5, 1. April.
Dranienfer, 56 4-Rimmer Bohn. mit
Bad. a. Ribefor zu berm. 4288
Rhitinskerade.

Orantenur, 56 4-Jimmer-Wohn, mit Bad u. Indehör an derm. 4888
Bhilippsbergür, 4 4 Jim, per April au derm. Näh. Sout. 329
Bhilippsbergüraße 16 find 3 Bohn., Bari. u. Bel-Singe, mit je 4 Jim., Badezim., Balton, Bleichplak, N?fd. u. jonji. reichl. Judebor., gelunde ruhige Lage, mit gleich oder früter zu derm. Näh. dal. B. od. 2 r. 270

Seite 14. Shilippsbergitraße 17/19, Bart., sch.
4-3.-Bohn. anf iof. ob. später an berm. Rah, 2. Et. rechts. 3977
Rauentaler Str. 15, 1, eleg. 4-Rim.-Bohn., Sentralseigung. B 24150
Rheinfraße 66, Orli., ia. 4-3.-29. p.
1. April an b. Bah. Boh. 1. 141
Rheinfraße 93, 1, 4-3.-PSohnung p.
1. April zu bermieten. Rah, Kart.
Rieberbergitr. 7, 3, 4-3.-29. Gart., freie B., f. 1, April 1911 an berm.
Rah, Emjer Eir. 43, 3. 1. 434
Stiehlfraße 3, in sehr unh. Saufe, schone 4-Zim.-Bohnung 3. Et.
auf soft, au berm. Rah. B., 3970
Michijtr. 12, 1, 4-3.-28. Bohg., 1, 4.
Stiehlfraße 22, 1. Siod. 4-3.-Bohn. 880
Riberfraße 12 4-Zimmer-Bohnung
gu bermieten. Rah. Bart. 78
Süberfraße 12 4-Zimmer-Bohnung
gu bermieten. Rah. Bart. 78
Süberfraße 41, nadit ber Taumuster.
Bohnung bon 4 Sim., Rucke und
Rubehör per 1. April zu berm. 41
Get Röber. u. Rerefraße 46 4 Sim.
mit Get-Bafton, Siche u. Bub. ber
1. April zu bm. Kah. Bart. 48
Bohnung zu berm. R. bei Recher
Bauli, im Laden. 287
Rosnitraße 12, 2, 4-Rim.-Bohn. mit Robnirg zu berm. R. bei Rehaer Bauli, im Laden. 287
Rosnirahe 12, 2, 4-Rim. Bohn. mit Jud. dilig zu v. Räh 2. B367
Saalgose 38 4-Rim. B. m. Riveh. zum 1. April zu bermieben. 98
Scharnhorster. 22 ich. ionn. 4-Rim. Bohn. m. Babez. 3 Ball. Roblenautz. 2. ir. Aust., p. 1. April. B185
Scharnhorsterahe 40 4-R-28. B586
Scharnhorsterahe 44 4-R-28. B586
Scharnhorsterahe 44 4-R-28. mit allem Rud. for. od. ipai. zu bm. B 25602
Schesteitunge 6, R. hoddberrich. 4-R. B. destenaborster. 6 berrichard. 4-R. B. destenaborster. 6 berrichard. 4-R. B. desterateiner Strake 11 4 prochivolle Rim. nebit Bad. Räh. Bart. 1, 190
Schiersteiner Strake 11 4 prochivolle Rim. nebit Bad. Räh. Bart. 1, 4948
Schiersteiner Strake 34, Reub., herrichten Strake 34, Reub., herrichten Strake 34, Reub., herrichten der Strak 28. s. 1. April. Rab. Bart. r. 4948
Schiersteiner Strafe 34, Reub., herrichartl. 4-8.-B3, Gtog.-Sentralba zu v. Rab. Rebenhaus, 1. B 21596
Schlichterftr. 13, Socho., ich. 4-8.-28., r. Bb., s. Apr. s. v. Rab. 3, 4-81m., Schwalbacher Strafte 44, 3, 4-3im, Abodmung mit Judehör p. 1, April zu derm. Rah. d. Harm 284 Schwalbacher Str. 57 (Neud.) mod. 4-3.-W. m. reickl. 36, R. 2 r. 4494 Seersbenftr. 19 4-3.-Wohnung, der Reugeit entider. Rah. i. Lod. 3983 Seersbenftraft 33 4 Jim. 2 Reller, 1 Wani., 2. St., der 1. April z. d. Deficitionung den 11 Uhr an. 4224 Taunudftrafte 13 4 Phin., dollit. neu, berger., deigung, Lift, elektr. Lickt, fofort zu derm. Raberes Taunusftrafte 13, 1. 3994 Taunusftrafte 29, 3, 4-3.-W. m. Sud.

istori au berm. Raberes Taumusitraje 13, 1.

Zannusitraje 29, 3, 4-3, 28, m. 346,
p. fof. ob. 1. April. Non. Lab. 4254
Balfmühlitraje 37, Bel-Et., Bohn.
bon 4 gr. Lin., Balfon u. allem
Rubehör ver 1. 4. zu berm. 215
Balfufer Straje 4 4-Nim. 1906m. m.
gr. Lubehör zu bern. Räß. 3. St.
Balramstraße 13 4-3, 28, u. Lubeh.
auf fof. od. ipät. Räß. 2, B21593
Barteitr. 7, Bierjt. Söhe, 4 Bim. u.
Andeh., Garten, fofort ober ivater.
Lebergaße 39 4-Bim. Bohn., 1 St.
g. b. Addendah, auch für geschäftl.
Avede geeignet, a. 1. 4. 11 zu bm.
Räh, datelbit im Edladen. 72
Bellrichtraße 9, 1. Stod, 4 Jimmer,
Sticke. Warriorde u. Keller per

Stilde, Warfarbe u. Seiler per 1. Abril zu verm. Rab, Bart. Sellrigftraße 30 4-8.-23. u. Rüche Bellritiftrafte 30

Bielanbstraße b berrichaftl. Bart. Bebrung, 4 Bint. Rüche, Bad st., Bontrolheis., per 1. April. Rah. bas. 3. Gioge, bet Schramm. 48 Bielanbitrafie 21 berrichafif. 4. Sint.

Wohn, (3 Zim. m. d. Straße) reicht Zudeb., zu berm. 4417 Wielandstraße 23, Woh., 4-Zim.-26. Winfelerstr. 3 fch. 4-Z.-Wohnungen mit Zentralbeigung fof. od. später zu berm. Rad. dajelbst. 3086 Binteler Str. 9, Neubau, cleg, Wohn. b. 4 8. u. Jubeb. wit fompl. Babe.

Gint, auf Abril ob trüber. 94

Binkler-Str., Ede Dobb. Str. 102,
1, eleg. 4-B.-Bohn., mit teich.
Aubehör, ver fofort oder föder.
Räd. det Fröhlich. 1 links. B24803

Börthkraße 19 4-S.-B., p. 1. Abril
au deum. Räh. 1 rechts. 290

Bortkraße 8 4-S.-B., s. 1. 4 B25203

Forfire. 11, 2, ich. 4-S. 2. 9 Galt. 2.
Forfiraße 12, B. L. ich. 4-Stm.-Bohn.
iof. od. ipct. bill. su dem. B 21500

Bortkraße 12, B. L. ich. 4-Stm.-Bohn.
iof. od. ipct. bill. su dem. B 21500

Bortkraße 27 4-6 Simmer der
iofort od. ibater. Rad. B. 3087

Sch. 4-Sim.-Bohn. mit albem Aubeb.
D. I. April. Mäh. dei Maifting, Ede
2ugemburg. in Sorlikraße. 4364

Schöne 4-Simmer-Bohn. per forort
od. ipct. im Areise den 660 Mt.
su den Kähn. Räh. Blatter Gir. 12. 3988

### 5 Bimmer.

Abelbeibstraße 14 große 5. J. W. mit Bad, Glas, elestr., u. reicht Zub. per April 1911. W. Rieber. 4255 Abelbeibstr. 45. Bart. 5 Zim., Bolf., Borgsriden und, per 1. April. 4183 Abelbeibstraße 56, Bart. 5. Z. Wohn., mit groß. Beranda, sor. od. ipat. zu bern. Aäh beim Sausberhalter, ober Abeinitraße 66. 1. 3959 Abelbeibstr. 75 indone 5. Zim. Bohn., mit all Zoh, p. 1. April 1911. 3050 mit all Rib. p. 1. April 1911. 3050.
Whelheibhr. 101 id. 5-3.39. 2 St.
mit all Rub. p. 1. April 1911. 28
Shoffirahe 1 5 Sim. u. Jubeh. Rab.
itt Specificanoburcou. 189

Shilippsbergftraße 17/19, Bart., fd. lafterafffraße 5, 9, an der Rifolas-4-8-Bodn. auf iof. od. ipäter au berm. Räh. 2 Et. rechis. 3977 Berenfeler Et. 15 1 /co. 4-Rim. au dermieten. 4310

giraje, berrichaftliche 5.3. Wohn, mit allem Zubebör, auf 1. April zu bermieten.

Brabturaße 2, I. Et., ichone behim. Bedu. mit Bab u. Bubebor zum 1. April. Räh. das. Bart. r. 82
Arubtüraße 3, I. Gt., ichone behim. Bedu. mit Bab u. Bubebor zum 1. April. Räh. das. Bart. r. 82
Arubtür. 8, I., b.8.-B. fof. Bekker. 3.
Arubtür. 8, I., b.8.-B. fof. Bekker. 5.
Brintmer mit allem Zubebor, beste Geschäftslage sür Etagen. beste Geschäftslage sür Etagen. geschäft aber Bureau. iosort zu berm. Aäh. baselbst ab. Bureau Franse, Bilselmitrosse 22. Bood Biebricher Sir. II., B., b.3.-Bohn., Süche m. gr. Rebenranut i. Sout., der 1. April zu bm. A. das. I. St. Bismardring 2, Reubau, berrichaill. besim Bohn im 1. Stod zu berm. Räch. daselbit hins. Beken.
Bismardring Bedohn, b. 3. u. Rub., der Arrichaftlich Berm. Räch. daselbit hins. Beken.
Bismardring Bedohn, b. 3. u. Rub., der Arrichaftlich Berm. Räch. daselbit. Bestelbit. Bestelb

Edernförbeftraße 1, Bart., schöne 5. B.B., mit reicht, Zubeh., neug., b 1. April. R. Edernförbeste. 4, 1

Beisbergftraße 28, 1. Et., 5 Binting

1. April. R. Edernivident. 4, 1.
Beisbergitraße 28, 1. Et., 5 Jimmer n. teicht, Aubehör an bern. 4947
Geethefte, 1 5-Kim. Bohn. sof. 4181
Goetheftraße 12 herrschaftt. 5-Kim.Bohnung. nebit großem Bedeam.
n. Belton, sof. od. spater. Rab.
2. Etage bei Franke. Soos
Gwethestraße 15, 2, an d. Abelfsalee.
ichone neuhergerichtete 5-KimmerMohnung mit reicht. Rubehör auf
iotori od. spat. Ach E. Beltod
Gwethestraße 18, 3. Ecknohn, Näße
Bahnh. 5-R.B., Br. 800 M. 3997
Geethestraße 23, 8. 5-Kim.-Bohnung.
mit reicht. Rubeh., per sof. od. spat.
zu berm. Räh. im Daufe eber
Bleichitraße 2, Biehl. B 21605
Geethestr. 27, 3. berrich. 8, Belt.,
Bad u. Jud. zu berm. Ran. Bart.
Daugarter Straße 1 mod. einger. 53-B., Sonnens., p. April. B409.
Desmundstreße 58, Ede Emser Sir.,
6 Rim. Muche, Bod. Kam. Keller,
Gas usw. per 1. April zu berm.
Räh. dajelbit, 1. Einge.

Derrngartenstraße 2, Ede Ritolas-ftrage, b.Zimmer Wohnung, mit großem Balton u. Zubehör, auf 1. April zu v. Näh baf. 1 St. 250 Jahnstraße 29. S. b.Zim. P. m. Bab. Ball. u. Zubeh. for ob. ipad. 4016

Raifer-Friedrich Ring 53 herrich. 5-3.-B., Bart., 3u b. Angul. 1116—B u. 335—436. R. Beder, Erth. 1. Appellenfer. 12 5-A. B. mit Zudebör per 1. April. R. Bart. v. 53 Billa Angellenfer. 39, B., Ichone 5-A., Bohn., as. d. Rengeit mit all. Sub-per 1. April 3u berm. Roh. 3. Et., od. bei Aneiph, Goldpaffe 9. 110 Director 5-B. Ichone 5-B.

od. bei Kneipb, Goldpaffe 9. 118
Rirdigaffe 5 fcdone 5-3.-Wohn, mil
reichl. Jubehör, mit 1. April 1911
an bernnieten Räh, dai, oder bei
d. Scheid, Gläbenstraße 7. Bodd
Klarensafer Straße 2. Docko., 1. und
B. Et. is eine und. 5-3.-W. (c. fot.)
a. Oderly in den Wab, A. r. Bil
Rfarensafer Str. 5, 2, 5-3.-W. di.
Rfeistiraße 14 berrich, 5-3.-W., off.
d. Reus entipr., m. Bentred, W. B.
Slavicediraße 1, bicht am Gubendergpiaß, 2. Gt., bochberrichaftl. 5-8.Bodnung an verm. In erfragen
Gubenbergplaß 3. Bart. 339
Langgaffe 3 5-3 m. Wah, mit med
Russtatt, zu den Räh, Baubur.
Sildner, Dobbeimer Gtr. 41, 4001

Sildner, Tobbeimer Str. 41 400 Lorelen Ming 5 5 Sim. Webn. 31 Lugemburgolas 3 icione Bart. Wohn. Engemburgolaß 3 ichone Bart. Wohn,
5 Sim. Garten und. per 1. April
1911 zu berm. Räh. baielbit ober
Bielandir. S. S. d. Schramm. 4095
Euremburgir. T. B. od. 1. Et., 6. S.
Es. d. Rz. enript. R. Borbach. 4404
Markfüraße 13. Woh. 2. d. Sim. und.
Subehör per 1. April zu bm. Rich
im Seifengeichaft. 129
Morivir. T. ich, d. zim. Rechnungen
nut reicht. Lubch. auf jofort ober
1. Abril 1911. Räh. dafeldit. 4121
Moriviraße 14 in eine 6-3. M. mit
Jud. der 1. April z. b. Räh. B. 27
Moriviraße 25 ichr ichone 5-3 in.

Moripitrafie 14 in eine 5-3-29, mit Jub, der 1. April a. d. Rah. B. 27
Moripitrafie 25 ichr ichone 5-3im., Wohnung mit Indehor auf iofort ader fpaier au bermieben. 4002
Moripitrafie 43, 3, 5 Jim., Balfons., Bad u. reichl. Judeh. iof. od. ipat., an derm. Rah. dai. 1. St. 4003
Moripitrafie 68 5-81m., Bodin., Bart., oder 3, St., berrion, der Reugeit entipe. einger., der 1. April an dm., Rah. 1. St. Teleph. 479. 19
Moripitrafie 70, 3. St., dicht a. Ring., 5 Jim., dur ge. Raume, mit Balf., Bad n. auf 1. April zu bermieten.

Moribirafe 10, 0. Maume, mit Ban., 5 Rim., nur gr. Raume, mit Ban., Bab n. auf 1. April zu bermeten. Näheres 1. Etod. 1823. Müheres 20, 2 Gr., 5-3,-28., Bad n. Zubeh. per fofort ober April Käb. Kart., 10—12 u. 8—5 Uhr. Rereitrete 43, 1, fabone 5-3, 280bn., mit Badel, u. all. Zubebör, per 1, April. Angul. 10—12 u. 2—4. Rah. doi, Bart. I., b. Bauer. 4877

Nerstal, Franz Abt-Straße 6, Soch-part, 5-3.-Bohn. Bintergarten, Bab, Speiiel., 3 Mant., cleftr. E., and 1. Abril zu v. Rab. bet Cbr. Eramer, ob. Frankfurter Str. 2868 Reugaffe 3 ift die L. Etage, b größe. freundliche Jim. Bab, Kichen. Ballon und jonit. Zubehör, per April zu verm. Kab. daj. Bureau Friedr. Warburg, Weinkol. 4201

Rieber, Marburg, Weinkol. 4201
Rieberwaldfraße 4 berrich. 5.3.-23.
p. April an bun. Ras. B. t. 4005
Rieberwaldfr. 5, 1, 5.3.-25. p. Apr.
Oranienstraße 18, 1, ichone 5.38m.
Asshumm auf 1. April zu berm.
Rah, dajelbst 2. St. 363
Oranienstr. 43 5 Kim., Bad, 2 Balf.,
2 Mans u. 9 Steller zu bun. 4411
Oranienstraße 48, 1, ar. 8, 2506m.
mit gr. Balf., per 1. April. 140
Oranienstr. 52, 1, 5.35m. Bohn. mit
t. Rubeh. per 1. April zu bun. 120
Oranienstraße 62, 3, eine sehr arese

Dranienstraße 62, B, eine sehr große berrich 6. Im. B. A. Mis. 1, 290 Bissiphebergstraße 14, I. Et., fedoue 5. Sim. Aboh., Güdt., eleftr. Licht., Bab. Bass., r. Bb., p. 1. April. 205 Rauentaler Straße 15, 2, elegante 5. L. Bohm., Sentraß. B. 21600 Rauentaler Etr. 18, B., ich. 28, bon 5 B., Kuche, Speciel., Bab. 2 Bals., Cas., el. Licht., Roblemans., 2 200., brt iof. ob. lpat. Roblemans., 2 200., brt iof. ob. lpat. Roblemans., brachtoole

Rheinftrafe 85, Gonnenf., brachtvolle

Rheinstraße 85, Gonnenf., prachtoole
5-3im. Bodm., neu berger., mit gr.
Bolton, 2 Manj., Bod. 2 Kellern
ivsort ober später zu vermieten.
And. im Laden b. Gottwald. 225
Scheinstraße 115 gr. b-2.-W., 2. Et.,
mit Balson, Bod. 2 Mani. usb Fillig, du 1250 M., zu bermitter.
Kann sofort bezagen werden.
Add. defelbst 1. Etage. 4895
Rübesheimer Str. 18, S. b-3.-W. u.
Rb., neuz., gl. o. id. N. G. K. 4101
Rübesheimer Str. 21, 1. eleg. 5-3.Bodm., 1. Et., p. 1. April, edi., fr.

Mübesheimer Straße 28, 1. Elage, mod. herrichaftl. Wobitung, 5 Lim, Geigung, Erfer, Ballone u. reicht. Rubeh, p. for. Rab, daj. 4. Et. 4010 Ede Rübesbeimer u. Johnnnisberger

Ede Rübesbeimer u. Johannisberger Str. 1, B., 1. u. 2. Sh. 5.3.2B. u. Rub., neug., gl. o. ip. R. 3 St. 26 Scharnberkitrafte I. Ede Doph. Str., 2 St., mob. 5-3.2B. ber 1. April 3. bm. (ev. ut. Burcau u. Lagerr. im hoffelktrafte 4 neu renob. 5.3tm., Wohnung auf gl. ob. ipät. B24409 Echierkeiner Str. 4, mocht Abetheidfrafte, 5 Zimmwer. 1. Eige. Want, Keller, Gas, faites u. warmes Baffer Bab, der 1. April. 181

Wasser Bab, per 1. April. 181
Schiersteiner Straße 34, Reubau, herrich, bez. W., mit Etagen Zenstraße. Rah. Mebenbaus, 1. B21611
Schwalbacher Straße 46 5. Zimmer-Wohn, mit allem Zubehör. F 575
Sebanpian 4 gr. b.Zim. Wohn, ber Neuseit entsprech, zu vm. B 25297
Blasset entsprech, zu vm. B 25297
Blasset Etraße 8, 1, 5. Z. Z. gl. ob. iv. Rah Rheinstr. 60, 1, 4818
Waterlasstraße 6, 1, schwie 5. Zim. Bahn, per 1, April zu vm. Bescheid boselbit u. beim Dausmeister. 6
Wielandstraße 10 5. Zim. Zh. L. d. ob. Z. Ci. 1, April zu vm. Rah. 1, Ct. Spiscelminenstraße 2, bord. Rerotal,

3. Gt. 1. April zu vm. Rab. 1. Gt.
Bilhelminenftraße 2. bord. Rerotal,
herrichafil. 5. Rinnner. Wodnung.
1. Etage. 2 Balfon, Bad u. reicht.
Rub. a. foi. zu v. R. 3. Gt. 3771
Bilhelminenftraße 5. bord. Rerotal,
bereichafil. 5. 3. Siehn., m. Badezim., mod. Einrichtung, auf gleich
oder 1. April zu verm. Raberes
2341helminenitraße 3. Sochp. B677
Bilhelminenitraße 3., hochherrfchaftl.
5. Sin. Wohnung, Bad, gr. Ball.,
u. reicht. Lubehör, ver fotort ob.
ipaler. Rah. Lad., Bart. r. 4013
81. Bilhelmitr, 7. 1. Grage, berrich.

Ri. Wilhelmstr. 7, 1. Giaar, herrich. Bohnung, 1. Solon, 5 Ann., Studie Babezius, a. Jubeh, f. 1. Apr. 1911 zu bermieten. Mäh, daielbit und Mieine Webergasse 18, dei Rappes. Wärthite, 7, 2, 5-3, 28, 850 M. 1225 Sietenring 4 find auf 1. April 5 8 und Subebor gu bermiet. B2469

### 6 Bimmer.

Abelbeibftraße 12, 2. Gt., 6

u. reichl. Aubehör auf 1. April au bern. Rab. Oth 1. 34 Mbelbeibstraße 56, 1. u. 2. Ct., 6-3. Wohnung jefort u. 1. April au Mbelseibstraße 56, 1, u. 2, Ct., 6-3,Wohnung jojort u. 1, April zu
berm. Läh beim Sausberwalter
ober Moeinistane 66, 1 4015
Tubbeimer Straße 58, 2, 6-3, 28, b.
1, April zu berm. Rah, P. B629
Weiebrichistraße 38, 2, St., besieh, aus
6 R. aut reicht. Lubeh, p. 1, April
1911 zu berm. Sehr geeignet für
Jahuarst, Rechtsanwalt nim, Kaibei Waris Sers u. Cie. 3736

1911 au berm. Sehr geeignet für Jahudert, Wechte ders n. Cie. 3736
Geisbergfir. 14 6-J.-Wohn. 3001
Goethefiraße 5, 2, berrich, 6-Jim.-28. mit ar. Badea., Ba. fon zu berm. Rah. Luremburgitraße 9, V 314
Roif.-Ar.-Ring 90, dp., 6 J. A. neht Rubeh. p. for. od. fpåt. zu berm. Räh. I Set. av. 12 u. 5 Uhr. 2947
Raifer-Friedrich-Ming 62, I. Chaoc, ichdne 6-Rimmer-Bohn. mit reckl. Butchor an bermieten. Währere defeldit Bart. links. 170
Kaifer-Fr.-Ring 90, I. 6 S., Süche u. Nob. p. 1. April zu b. Ev. Blünicht. Bove beiterticks, bernstlichtigt. Wäh. boielbit, I. 6 Uhr. 3948
Villa Kapellenftr. 39, I. Ci., schone berim. 29., gs. b. Neuseit, mit all. Zubeh. der 1. April zu vm. 205., I. der Gestun. Bohn. im 2. Etod, auf gl. zu berm. Bahn. im 2. Etod, auf gl. zu berm. Bah. deielbit. Bov. Langalle 10, 1 u. 2 is 6 od. 3 Jim. Rah. mur Kaij. Friedt.-Ring 55, 2, be Fallois, morg. 9½—11½. 4314

Rah. nur Raif. Friedr. Ring 55, 2, be Fallois, morg. 914—1114. 4814

Dienstag, 10. Nammar 1911.

Dienstag, 10. James

Lanstresse 18. Stagen-Billa, herrichafil. Gestimmer-Ronnung mit reichl. Aubehör zu verun. 4420

Luifenstraße 49, 1, 6 Zim. Rücke, mit Speifel. Bod, 2 Belfons und Judehör per 1. April zu vermiet. Räheres 2. Eiges links. 4826

Marttplas 5, Eiges, 6 große Zim., Kraße 32, 1. Eiges, 6 große Zim., Edesium., Speifel uide. East und Leftt. Licht, auf 1. April zu vermieten. Aab. Hotel Bellevuc od. Rarttplas 5, 2 St.

Moristic. 15 6 große Rim. m. reichl. Auf., 3, St., 1, 960 Mt. a. fof. od.

1 April. Räh. 1. Et links. 4012

Müßerüraße 1, Bellestage, 6 Zum. w. reichl. Zub., 3, St., 1, 960 Mt. a. fof. od.

1 April. Räh. 1. Et links. 4012

Müßerüraße 1, Bellestage, 6 Zum. Manilerüraße 1, Horil. Sub., 1, April. Ju vm. Anzul. von 10—12. 4247

Rheinstraße 47 ichone 6-Zim. Bohn., ganz der Keuzeit entspr., 1. Etge, per sofort od. speier bill. zu verin. Rad. Blumenladen dasosch. April. Zuck. Blumenladen dasosch. April. Zuck. Blumenladen dasosch. Bart. Rübesheimer Efrade 8 berrichafilde.

Rübesheimer Efrade 8 berrichafilde.

auf gl. ob. spät. Rah, boj Bart Ribesbeimer Straße & berrichalisich 1. Stage, beitek, auß & Jimmern 2. Muni, 2 Kehern, Gas u. elektr Licht Bab, Ball, unt, Raddak, D Ribesbeimer Straße 30, 3, 6 Jim, B. n. Auß, neuzeitl, an bur Rad Johannisberger Straße 1, 8, 2 Scheffelkunge 3 ichbne 6 Fimmer Bodnung mit reicht. Jub., 1, Sch auf I. April zu bermielen, Kot h. Hartel zu bermielen, Kot h. Hartel zu bermielen, Kot h. Hartel zu bermielen, Kot

auf 1. April zu bermieten. Kat b. Dausberm, Souterr, o. Herder itroze 10 bei A. Baulh fen. 4913 Schichterkraße 14. 1. 6 gr. Im. mit veicht. Zuh., 1. April od. fr. A. B. Ballufer Straße 7. 2. Giage, 6-3.-Bohn. zu berm. Raß. Bart. 48 Bebergafte 11. 3. 6 Jim. nebit Bu-behör per 1. April 1911 au berm. Räheres bei H. Denost. 3670 Biefandstraße 5 herrichofit. 2. oder 8. Giage, 6 Jim., Kiche, Bab wim., Jentralheizung, ver 1. April zu vermieten. Raberes daf. B. Giage, bei Schramm. 44 Bispelmitraße 16 eine Webm., 6 S. u. Zubeh., Eth. 1 St., iof. od. ipat. zu verm. Räß. im Laden. 4021

### 7 Bimmer.

Abelistraße 4, 2. Et., 7 Simmer 21 Rubehör zu bermiefen. Rähere Rheinstraße 40, 2. 402 An ber Minglirge 7 herrschaftlich

Alle instrage 40, 2.

Alle der Ringfirche 7 berrichaftliche Wohnungen zu berm.: 2. Stock 7 Kimmer, per jotort; Parierre 6 Kimmer, auf 1. April; 1. Siock 7 Kimmer, auf 1. April; 1. Siock 7 Kimmer, auf 1. April; 1. Siock 7 Kimmer, auf 1. April; 1. Siock 580: littobe 7. 2.

All. Burgfiraße 2, 2, jehr ichone 7. Zim...B., für Bent, geeignet, per jof. od. 1. April abzugeben.

Friedrichfiraße 27 jodone 7.Zim...B., mit reicht. Zubehör auf jofort ober iböfer zu bermieben. 4401

Friedrichfiraße 29 ihr eine Wohn, bon 7 Z. u. reicht. Zub., mit Glarfenb., preisde zu berm. Näh. daf. Wart. rechts, bei Spieß.

Aufer-Ar...Ring 68 berrichaftl. 7.8.

Bohat, mit all. Komf. Röh. Part.

Taunnöhraße 1, 2. St. Linfs, 7 Kim., Bad, gr. Balfon, nifte, b. 1. April, Dambachbol 12.

3722

In Billa Ublandiraße 16 berrichaftl.

3n Biffa Ubfanbftrabe 16 berrichafft 7. Bim. Bohn., 2 Gl., gu bern.

### 8 Bimmer and mehr.

Abolfsallee 11, 1, herrich 10-81m.
28, m. reicht 35, u. Berj.-Aufgan
fof. ob. spåt, Rab, Bart. 6021
Lorelen-Ming 5 8-Rim, Bohn 217
Rerstal 8, Bart., 1, u. 2, En, 8 Rim,
Balf., Rentraldeis., 1, April, 4027 Sannenberger Strasse 43, 3. Etage, 8 Jim. u. reickl. Zubehör. Zentr. Beizung, elektr. Licht. List, auf gl. od. ipäter zu bin. Aäh, baiedbit Liespart.

## Laden und Gefchäfteranne.

Abelheibstr. 57 helle Werthatt. 200 Abelheibstraße 82. Part. 3 Jim. u. Rücke, für Bureau geeignet, zum 1. Abril zu bermielen, Anzuschen bon 11—3 Uhr. 4362 Abelheibstraße 95 2 fc. helle Court-Räume der sosort zu bermieten. Ablerfraße 3. Acus, dir, am Abler gr. Laden, Werfft., Lagerräume Lagerfeller, ebt. m. Wohn. Ablerfir, 37 Lab. m. c. ohne 2-8.-99 Raberes Borberh, 1 r. 402 Raberes Borbert, 1 r. 462 Whelffir, 5 ich, belle Werfit, e. Lager raume, mit ob. obne ge. Steller räume, preisko zu berm. 318 Albrechtitraße 46 ichon. Laben mit Bobn, zu berm. Bah 1 r. 176 Bismardr. 32 Lab. m. Labz. Broton Bismardring 33 Laben mit ob. phie Bobn. d. 1. Adr. zu v. W. h. Waiser. Blücherfraße 27 Effaden ob. Lager Werfit, für Tap. i. Ras. 1 Er. I ob. Haberfrod, Albrechtite. 7. 208

Abertic, pur 2ap. 1. Aag. 1 St. 1. od. Dasbeimer Strabe 32, Ediaben, bist.

In dermieten, Nah. Bart. 4062

Doubeimer Str. 61 gr. bell. Bart.,
Mauin f. Werfit. d. Lagerr., eb. m.
Pur. n. W. s. d. N. 8, 11. 4017

Doubeimer Str. 85, Sout., Laden, a. ais Bur. a. Bag. R. L. Aorn. 1283

Daubeimer Str. 105 Wertstätten u. Lagerräume, gang oder gefeilt.

Hilling zu bermieten. 4041

Gitbilter Strabe 12 belle gr. Werth.

Emier Str. 69, B., Laden, a. a. Fil.
Faulbrunnenstraße 6 Laden m. L.J.,
M., Bart., a. l. April 1811, 4060

Frantenstr, 13 Werfit, m. o. o. Bist.

Kriedicker, M. aggerr., ca. 48 Om.,
et., auch 96 Om., der 10f. od. 1961,
gu d. Näh. d. Getur. Jung. 4042

Georg. Aggust. Strabe 8 Bereffatte
u. Lagerraume, E. Wib 1. 121616

Gneisenaustraße 16, dei Nisside,
ichöne Lagerraume, auch Verfützt

Gierienaustraße 16, dei Nisside,
ichöne Lagerraume, auch Verfützt

Gieresten von der Gereichten.

Göbenfir, 9 Werfft, u. Lag. B 21617
Göbenfirnfte 12, Edfaden. Aah bei
Artitler, Hochparterne. 4043
Göbenfirnfte 22 Jahen mit 2-Rim.
Bohn auf 1. April 1911. B 25827
Göbenfir. 27 gr. beller Beerlit, g. bill.
Göbenfir. 27 gr. beller Logerie, g. bill.
Göbenfirafte 29, Part. r., Werfstätte,
30 gm. Lagerramm, 18 gm. B21618
Göbenfirafte 32, Laden, 5a. 64 Om.,
5. Einstell & Möbel und. B21618
Göbenfirafte 30 Merffigule ob Loger Generalitäte in Mobel und Belein Gebenftraße 32 Werffialte ob. Loger-traum fof, oder frater. B 21820 Grabenftraße 30, gegenüber Büder-brunnen, ein Burrau, 3 Zimmer, 1 Laden, zu bermieten.

Saligarter Str. 3 Laben m. B. Jim.-Bohn, joi. ed. jp. zu bm. Labens Einrichtung borbenden, billig er-bälll. A. Onligart. Str. 1, B. 4360 Seienenfer, 6 ja. gr. Berfingt mit

Helenenir, 6 ich gr. Werfitalt mit elelte. Einrichtung zu bermieben. Gellmundireite 27 Werfit, v. Lagert, Gellmundireite 29 Werfit, v. Lagert, Gellmundireite 56, Bäderel, nach neueiter polizeilider Borfax, het gerichtet, mit Wohn, for ob. h. in erne Rah. 2. Stod rechts, 4045 Gerberfit, 27 Werfit, v. Lagert, 4047 Jahultraße 34 John mit 2-R. 28. n. Badt, für Kanditorei auf 1 April zin berm. Räh. Bah 2 St. L. 232 Angert Weiler, Weing 41 R. Lag.

Serberfir. 27 Wertit. D. Lagert. 4047
Jahnitraße 34 Laben mit 2 A. I.
Badt. it Sandbitoret auf 1. April
in berm. Rah. Id. 2 helle Bart.
R. a. 5. Möbeleinft. Rah. 8 r. 4306
Kitchy, II F. 20. f. Geschäftische. 4220
Rörnerstraße 8 große helle Wertit. 106
fort au berm. Rah. W. Kart. II.
Langgaffe 54, d. a. Kranz. II. Laben
folder ober ipilier zu berm. Bagi
Luremburgstraße 5 Lagerraum al.
Lucemburgstraße 5 Lagerraum. Bagi
Luremburgstraße 5 Lagerraum.
Ober solftigen Geschäftischetrieb d. 1. April 4. d. Rah. 8. 223
Martificaße 20 1. Grod. 3u Burcouober solftigen Geschäftischetrieb d. 1. April 4. d. Rah. 8. 223
Martificaße 20 1. Grod. 3u Burcouober solftigen Geschäftischetrieb d. 1. April 4. d. Rah. 8. 223
Martificaßen m. 3. d. d. Burcouober solftigen Geschäftischetrieb d. 1. April 4. d. Rah. 8. 223
Martificaßen m. 3. d. d. Burcouober solftigen Geschäftischetrieb d. 1. April 4. d. Rah. 8. 223
Martificaßen m. 3. d. d. Burcouber solftigen Geschäftischetrieb d. 1. April 4. d. Rah. 5061
Martific. 22 ift ein größer Raben m.
Bohn, bedeut. Sogerräum. Hertfastraumen m. 3. d. Mah. 5061
Martific. 22 ift ein größer Raben m.
Beller u. Bohnung, au bem.
Schler u. Bohnung, au bm., Rah.
Lion u. Go., Kriebrichter. 16.
Moristic 22, 1, 1 2 Burcouraume,
paffend i. Rechtsontbak, au berm.
Moristicaße 43 Laben mit 2 Schansfensiern iehr billig zu berm. 8735
Moristicaße 44 Laben mit 2 Schansfensierz zu bermieben.
Moristicaße 50 Laben mit 2 Schansfensierz zu bermieben.
Stäße Bismardt. 30, R. B240
Meristicaße 10 Laben mit 2 Simmer.
Rüche u. Rubeh, auf 1. April 20
m. Räh Bismardt. 30, R. B240
Rebentusibstr. 11 gr. Laben, für sebeGeich gerim zur Schans.
Albentusibstr. 11 gr. Laben, für sebeGeich gerim zur Schans.
Renbau.
Laben Eck Kistin und Gedaralbacker
Gesche Leit de. Geschaft, boradol.

Architett, auf gleich ob. ip. A. balReubau.

Laben Ede Kipsin und Schmalbacher
Stroße, für jed. Geschäft, borzüglit gest für Schiftat Geschäft, borzüglit gest für Schiftat Geschäft, jotarlanden. Neutraldets, Lagers Kantm u. all. Komfort. Aus. bal. bei Eigent. Aghnab. 1. Giage. Auf. bei Eigent. Auf. Bah. de. r. 4425 Richtlitause 2 Lah. Bahm. Bohn. aum Abrik. Anh. Geb. E. r. 4425 Richtlitause 4 Ich. Baden au dim. Bischlitause 27 große Werstlattsräume mit keller, Aureau, dor. für jedes Geschäft, alles sehr reichtlich, au dim. Röh. dat. 1. Gl., bei Schafer. 2000 Este Monuftraße Laden u. Wohnung der April zu berm. Nah. Bismardering 9, dei Roll.

Scharnburüfter. 1. Geseinban, Bur. n. Lagerr., ed. Werstlatt, ed. an Flaichendierbündler au b. B 21624 Laden Scharnburüftraße 7, mit ober

Laben Scharnborfiftraße 7, mit ober obne 3-3. W. per iof. ob. fpat. 30 berm. Rab. 8 Er. rechts. F 353 Scheffelftraße 12. Sofetubau, ca. 25

Schierftein, Str. 1, genenüb, Gerber-ftraße, ein Laden ohne Wohnung auf 1. Apr. zu bm. A. S. 1. 227 Schierfteiner Strafe 6 Laden, in Schierfteiner Strafe 6 Laben, in w. Schierft. Sir. 9 Wertst. w. Dur. 3778 Schierfteiner Str. 11 Werfstätte. 4180 Schulgasse 4 Werft, per sof. ob. sp. su verm. Näh. 3th. 1. Stoc. Schwelbicher Strafe 2 1 gr. Paris raum für Bur. ob Log. sof. 4186

Schwalbacher Straße 12 Loger oder Werfisati zu verm. Rön. Schwalbacher Straße 28, Wirtichaft, 4060 Schwalbacher Str. 41 ich, belle Werfisatie, evil. als Logerr, zu vm. 128 Schwalbach, Str. 50, Cde d. Wellrich

ftrafie, Berfaufsbandden zu berm. Nöberes bei Meinede. 100 Seerobenftrafie 3 ichone b. Werfit, Baflufer Str. 10 Lad. m. 2-3-28. p. fof. ob. ipat. Aab. Bart. L. Berfoß Weibenhurgftr. 10 Lab. m. gr. Laben-gint. bill. Nah. Ibh 1 St. B 369 Beihenburgftr. 10 ich. h. Werfft. 1870

Weisenburgfer. 10 3ch. h Werfit. 1887)
Weisenburg. 8. am Sedamplath, großheller Werthatt ob. Lagerraum et.
3. Einfahr. 1. Abril R. V. 1 Bed?
Wielanbieraße 9 eine Werfhatt ober
Lagerraum ihr ein enh. Geschäft auf 1 April zu berm.
Wielanbster. 20 ich. h. Lagerräume,
ebil, als Werflätten ob. Auronub per 1. April zu bermieten. Kähbaf. Eth. 2, Gr., het Kiefer.
Wörthurghe 23, Laden, 2 R., Lucke 11Bubch., zu b. R. Kreibesster. 7, 4266

8immern Eine 23 Eroden. ebil. B Raifer Schöne h Rebenr ftattet,

97r. 7

Toobia Schalte Sch. gr. 1 3 an 2005. b Geidaft8 Entrefol, mrit II. Martin Ein groß ober 12 Tradener ftellen großer Reroitr

Laben gu bacher Grove W Balbitra! Berlio Grober 2 possend furrens Offerte Baderei, Büderei Baderel 3

Die feirb geb. 95 1911, c Denhigo Rleines Stabt. 2. Deife Mohn

Ablerfir. Bluderfte u. Rem Meisbergi Nirmgaffe auf I. Mainzer Reroftr. Bernftr.

Rifplabitt Beute of Bhilippsh Balf. Gaffe 11 Maderitra Saulgaffe Bellftraff Werliti

Blücher 1, 2, 3 Borberh Stallun

Richtfire MI. 2.Bim. 23 Laben) Rabero Bioberre) halber 9 Bortfir.

23311 Bortenb., unb Stell fotort o. Heimer 75 ür 9011. 8- 01 Soft mist

Schart Schart Die Boli Dr. 1 Barte ift p. 1.

berm. 5961 Sen m. SBerts bai. int Gigent, 5958 8 Bur., 5. 1 L.

roume, bern.

4220

Schools H VS.

4123

Shuna.

4123

Shuna.

4124

Shuna.

4125

Shuna.

lbader fotori Lager-ib. bat. e. 303 2505n. 4426 om. 87 braume r jebes au bon.

B 189 Bur.

ob. an B 21624

di29 Derbersobnung V. 287 in, in 511 bm. r. 3772 v. 4180 ob. fp.

% dri 4

Auswärtige Abshumgen.

Bimmermannstrage 10 helle Berfft. Eine Berffigtt mit Lagerraum, ge-

cine Berkitatt mit Lagerraum, gerianet i. Schreiner, Lavez u. Anikreichet, a. a. Möbeleitift. dillig kleichet, a. a. Möbeleitift. dillig kleichet, a. a. Möbeleitift. 38. kroden. Lagerraum, Toriaktt, Kof, edil. Kureaux. od. kl. Bodn. Adh. Kailer-Friedz-King 64, k. 257 Schöne helle Werkit. m. 3.3. M. per 1. 4. hu derm. A. Karlineyse 6, K. Im "Tagdiatt-Kaub", Langgake 21, iind gwize köden mit großen, hellen Obers und Unitergeicholien und Redenräumen, modern andge-ftaliet, sosori ober fraier preis-bert zu dermieten. Käderes im Tagdiati - Konior, rechts der Schlierballe.

o. gr. Erfladen m. (d). Wohn, per I. Jan. Erfe Luxemb, u. Karlitr. Reb. dei E. Maffing. 4184 Seldistis, ph. Lagerraum, Prinse ber Etabl, bill, zu berm. Räheres bei Brichoff, Kurchanie 11, 2. 364 Entrefst, aroj. f. Bur. ob. Gefchaft, mit Il. Boun. fof. zu berm. Räh. Doortsprage 12, 2 r.

an großer heller Raum als Lage ober Werffiätte per iofort ober it au berm. Moribitraße 3. 487 Tudener heller Lagerraum s. Einfellen bon Möbeln usw., sowie ein großer Reller fojort zu berm. Näh. Setofir. 19. Fip. b. Kaifer. B28120 Laben zu bermeeten. Näh. School-bacher Straße 67, 1. 184 Brobe Werffätte zu berm. Kährres Sebanplah 3, 1 r. B181

Sebanylan 8, 1 r. B181 Salburahe 51 ift die Schmieder Berljättle lof. zu berm. Läberes Kaifer Fr. Ring 56, Bart. F 230 Genber Laben mit 8.3im . Bobmung Besser Laben mit 8-Jim. Wohmung, bassend für Kurzwaren, ohne Konfurenz, per 1. April zu bermiet. Offerten unter K. 180 an Togbl. Sweigit., Vismardring 29. Bos Biderei, gute Bope, sof. ob. spät, zu bm. Kah. Bleichftr. 46, 1. B59203
Büderei mit Edfaben zu bermieten. Räh. Midgerfirehe 13, 1 St. r.
Büderel ver 1, 4. 1911 zu bermieten. Käh. Midderfirehe 15. 359
Die seitsber von S. Bogiherr innegeh. Bureau-Käunne per 1, April 1911, ed. früher, zu berm. Käh. Midspasse 15, Baderei.

Billen und Saufer.

Aleines Geschäftshaus, Mitte ber Stadt, per for, ob. ipster zu berm, ober zu berfaufen. Räheres bei L. Beiser, Raif. Friedr. R. 89, 4185

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Iblerfie, 57 Wohmung mit Stallung ber 1. Mpril au bermieten. Blücherftraße 17 Wohnung in. Gtall. u. Remife au bermieten. Räheres Blücherftr. 42, b. Downtentn. B628 Beidberght, 5, 2, fl. Beith. B. s. b. Breifenauftraße 35 ichone Wohnung Sneisenauftraße 35 ichone Wohnung D. Werfil, zu bernieten. 4207
Kirchgasse 17 ich. Dacken m. Küche auf 1 April. Wäh, im Laden, 172
Mainzer Straße 88 ichone Frontibe.
Sobm. iof. ad. speider zu berm. 311
Kervitr. 24 eine Dach B. zu b. 4349
Reroftr. 36 zwei Dach B. zu berm.
Miselassitr. 7, Sb., Min. B. an rub.
Deutse a. gleich zu d. R. 1 r. 4200
Shillspsbernstraße 24, Bart. u. 1. 200
Shillspsbernstraße 24, Bart. u. 1. 4188
Roberstraße 33 ichone Dacken giene.
Oder hatter zu bermieten. 4208
Saufgasse 32 Mani. Wohnung mit
Bertstaße 20, Sts., Wohnung mit
Bertstaße zu bermieten. 4340 3 Heine Wohnungen, im Seitenden, billio zu b. Rab. Wichelsberg 22, im Schololoden-Weichäft. 348

Bitöblierte Wohnungen.

Dienstag, 10. Januar 1911.

Dotheimer Str. 32, Bart., möblierte Wohn, 2—4 3., Stiefe bill, zu bm. Stiftir. 28, B., ich. möbl. 3-3-Wohn. (Bart.) bill. zu berm. Nöb. Laben.

Möblierte Bimmer, Manfarden rir.

Curemburapias 7, 1, mbl. 8, 1—99.
Mauergaffe 7, 8, mabl. 8, su berm, Mauergaffe 8, 8, b. Anapp, mobl. 8, Mauergaffe 14, 1 r., erh, antiand, 10.
Mann jobbus 8tm. mit stoft bill. Maribitable 11, 2, f. m. Sim., 30 kef. Moribitable 11, 2, f. m. Sim., 30 kef. Moribitable 11, 2, f. m. Sim., 30 kef. Moribitable 12, 1, f. mobl. Mann, n. g. Ornisarbeit 3n bermitten.
Reroftraße 20 großes möbl. 8, 3n b. Reroftraße 20 großes möbl. 8, 3n b. Reroftraße 22 Gehlafit, au bermitet. Oranienfiraße 22, 28. L. fohn möbl. Rimmer, ispar, 3n berm.
Dranienfiraße 22, 28. L. fohn möbl. Rim., m. boller Benhom. Gemülk Seim.
Mieblitat 12, 8, id. möbl. 8, 28. 8 Mi. Ribbitat 13, 1 l. möbl. 8, 28. 8 Mi. Ribbitat 13, 1 l. möbl. 8, 28. 8 Mi. Ribberglee 38, 3, 2 Min. M. Riberglee 5, 8, 3, 2 Min. M. Riberglee 5, 5, Rapp, möbl. 8im.

Abberftraße 40, 1, einf. möbl. Zim.
Nömerberg 5, 5, Kapp, möbl. Zim.
Nömerberg 16, P., mb. 8, 8,50 p. B.
Nömerberg 21, 8, mbl. Zim. n. Mans
Scharnboriktraße 14, 8 l., fchön nib Bohn. n. Schleistm., eb. auch eine Scharnboriktr. 15, 8 t., auc möbl. Ledennboriktr. 15, 8 t., auc möbl. Ledennboriktr. 15, 8 t., auch möbl. Ledennboriktr. 18, 1, a. möbl. Leden beite Schulgasse 7, 1 t., möbl. Leden bei Bedugasse 5tt. 27, 1, sch nibt. Ledenalbacher Str. 55, 6, 1 l., mibl. Ledenalbacher Str. 55, 6, 1 l., mibl. Ledenalbacher Str. 55, 6, 1 k., mibl. Ledenalbacher Str. 51, Laben, möbl. Bart Phinimet mit ob. obne Ben.
Beduglich 21, 1, ech. 3 s. M. sch. Ledenalbacher Str. 51, 8, 1 k., sch. Ledenalbacher Ben.

Sebantin, 8, 1 f., erb. 3 f. A. ich. Log. Sebantirafte 8, 2 r., ich. mof. 8, bell Sebantirafte 13, 3 r., ich. mof. 8, for Steingaffe 4, 3 f., jed. mobil. R. frei Stiftfiraße 16, Cith. E., behr froil m beigb. Im., monatlich 20 Dit.

Watertsoffrake 4, 2. St. r., [din möbliertes Limmer au b. 18223 Bebergaffe 3, O. möbl. Jim. au bus Bebergaffe 11, 3, auf möbl. Jimmer bon 20 Mt an per Boche, Benfion, Bab.

Wellriefter, 28, Sin. 2 ich mobl. Bim Wellrieftraße 36, Ede Walcomstroße mobil Rine an onfland, Frances Bellritett, 55, 2 r., einf, m. R. a. Fr

Wörthfrende 9, 1, Zimmer mit guter Benfion, Rlabber. Be75 Wörfifier, 14, 3, möbl. 8, m. Benf. Zimmermannftr. 4, 1, elea. möbl. 8, Zimmermannftr. 7, WS6, 33, mbl. 8, Sch. möbl. Manf. billig zu berm. bei Kurb, Luisenfrende 4, 3,

Leeve Jimmer und Manfarden etc.

Abelheibite. 33 icione gr. Mani. iof. Abalifirahe & L. Mani. a. Einfiell.

bon Mobeln zu b. Nab. H. 2. 820
Albrechtitrahe & I betzbare Mani.

Bleichitrahe & I eere Mani. iofort.

Aleichitrahe & Leve Mani. iofort.

Aleichitrahe & L. I. Mani. zu bm.

Blicheritrahe & L. I. Mani. zu bm.

Blicheritrahe & L. I. Mani. zu bm.

Blicheritrahe & L. I. ioj. zu bm.

Beilmanbitrahe & Land.

Benier Str. 28 gr. Mi. S. iof. 2. B.

Delmanbitrahe & Land.

Delmanbitrahe & Mani. on einz. Kerf.

od. zum Möbeleinstellen zu berm.

Delmanbitrahe & Mani. on einz. Kerf.

od. zum Möbeleinstellen zu berm.

Delmanbitrahe & Mani. on einz. Kerf.

od. zum Möbeleinstellen zu berm.

Delmanbitrahe & I. I. große Seiz
Bellmanbitrahe & B. Mani. on einz. Berf.

on gum Mobeleintreuen ga beige beige Bellmunbftrabe 34, 1, grobe beige Dore Manjarde. Biest Derberftraße 26 2 Cetre Rimmer im Mischluft. 1. Et., su berm Nah, B. Derrugartenftraße 7 hab. 20anf. fr.

Serrigartenstraße 12 1 ob. 2 leere Sim. zu b., auch für Bureauswede. Nahnürnbe 2, 1. gr. l. Zim. Rah. das. Jahnürnbe 25, 1 r., fcb. leer, beiseb. Mi. Rehnfir, 36 l. d. 8-0 Mil. Ran. E. Ashnitt, 25, 1 r., ich. icer, beish, Mi.
Ashnitt, 36 l. 3., 8—0 wit. Nan. &.
Kalfer-Friedrich-King 2 2 Daonib.
Kirchnaffe 24, 3, 3 leere Rint, su vm.
Luxemburgitt, 5 Frifo. B., cuch zum.
Einkell von Mödeln. Räh, 8. Et.
Wichelsberg 28 leer. R. m. Ofen.
Moriphrabe 18 1 zei. Mont, su vm.,
Marinür, 23, 3, ax. l. beish. Mont,
Keugasse 14 beish. Mont, su vm.,
Kauentaler Str. 11 gr. Am. gl. 3. b.
Richiffer, 12 bzb. Mont, fot, zu verm.
Köberfiraße 20 l. beish. Mont,
Saalanse 32 leere Ronvarden 3. vm.
Scharnberfür, 25 ax. Alb. B., 10.2 P.
Schlichterftr. 13 3. ax. beish. Mani.
Seerobensix, 10, B., ax. beish. Mani.
Zaunnstraße 18 2 beish. Mani. zu

Taunneltrafe 18 2 beigh, Mani, at bm. A. Reichard, Millerfir, 4, & Pallufer Str. 5, S., 1 B. R. S. 8 T Bellrisftrafe 50 2 leere Maniarben Gin auch awei ich, leere Zimmer mit Rocks und Leuchigas bei findert. Egepaar an einzelne Danie oder Gerri zum I. April zu berwiesen. Räheres Blücherprage 4, 3. St.

Memifen, Stallungen etc.

Abelheibite. 95 ich. Hofteller, 90 am, mit Bureau, per isiori zu berm. Biebricher Sir. 53 2 Stellungen mit Kuticher M., Hemif., Futterräum. ist, zu berm. Näh. bal. 1906. L. Bismarde. 9 Weinfeller bill. B 21825 Bleichfer. 28, B., gr. Waschfilde für Präscheret ob, als Rlaschenbrertell. Blücherftraße 44 Stallung, Reller, Wohnung, etc. getrennt, sie berm. Räberes i St. links. n 29843

Räheres i St. links. I 29843
Dobh. Str. 17 Stall f. D. & Kf., Rem.
n. Rutherboben n. ich. Wohnung.
Dobheimer Straße 61 prima Weithfeller m. Anis., 280 Cmm. gr., ganz überdaut, fat. ob. ipät. B 21629
Dobheimer Str. 88 Stallung f. 11
Wierde m. Futlerboden, auch als Daperr, zu bm. Nah. Dobheimer Straße 68, 986, 1 links. B23283
Dreiweidenstraße 4 Gtall. m. Memife zu d. Räh. Edd. f. b. Wees. 4140
Drubenstraße 8 Stall. f. 1. 2 Merde, mit ob. ohne Wohn. Räh. Edd. f.

Die feither vom Antidier Diefenbach innegehabten Stallung., bis zu 12 Werben, eb. Saus (2. u. 2.3lin., 23.), hochter 10, faf. zu vm. Rab. hirlinger, Weigenburgfer, 8, 3.

Answärtige Wohnungen.

In Billa, Frifty-Wohn., 2 Sim. und Ruche auf 1. April. Sommenderp Wiedbadener Straße 85.

Bor Sonnenderg, Bergirabe 8, in freier ruhin. Lage, thom: 3-8-93. nebft Ruden der I. April au bin.

3-4-3-25. rud. get., gr. G. Landb. der Sonnenderg, Rafer-Wilhelmiraße 1. in geinder ichner Roge. 4-300.

Bonnender ichner Roge. 4-300.

3-4 Sim. mit tragd. Gort, frei, ruh. get. Mah. Tegd. Abril. 200

3-6 Sim. mit tragd. Gort, frei, ruh. get. Mah. Tegd. Abril. Matter 200

3-6 Sim. mit tragd. Gort, frei, ruh. get. Mah. im Togd. Abril. Matter 200

3-6 Sim. mit tragd. Gort, frei, ruh. get. Mah. im Togd. Abril. De. Bonie f. 200 Mart an einz. Lame D. jofort au berm. Rühl. Gomen. bern. Meil. Friedr. Str. 6. 4100

Dobbeim, Wiebelzim, m. Rühle in bell. Doule f. 200 Mart an einz. Lame D. jofort au berm. Rähl. Gomen. bern. Mail. Friedr. Str. 6. 4100

Dobbeim, Wiebelzim ar. Rühl. Gomen. bern. Rail. Friedr. Str. 6. 4100

Dobbeim, Wiebelderer Gtraße 20, fl. der get. Mak. 200

Dobbeim, Wiebelderer Gtraße 20, fl. der get. Mak. 200

Dobbeim, Wiebelderer Gtraße 20, fl. der get. Mak. 200

Dobbeim, Wiebelder Gtraße 20, fl. der get. Mak. 200

Dobbeim, Wiebelder Gtraße 20, fl. der get. Mak. 200

Dobbeim, Wiebelder Gtraße 20, fl. der get. Mak. 200

Dobbeim, Wiebelder Gtraße 20, fl. der get. Mak. 200

Dobbeim, Wiebelder Gtraße 20, fl. der get. Mak. 200

Dobbeim, Wiebelder Gtraße 20, fl. der get. Mak. 200

Dobbeim Gine ichne Simmer.

Erhenheim. Eine icone 3. Zimmer-Rednung, 1. St., mit elefte, Licht, Wasserleitung 2c, per sofort ober spater zu vermieten. Nähered Bierstadter Strope 9a.

# Mietgesuche

inden guj 1. April 1 Sim. u. Studes, eb. auch 2 Sim., nicht über 900 Mt. Off. G. 188 Test. Smait, Bism. M.

Bebeggr m. 1 Kind fucht 2 Biur. u. K., evil. Sausberwallung. Olf. u. J. G. poffica. Plamardring.

2—3-Simmer-Wohnung mit Sausvermalnung in beh. Saus ban Ebepcar mit einem Kind gefucht. Offerten u. A. S., Boftlagerkarte 11, pontagernd Bismardning erbeien.

Ruh. Hamilie, 2 Kinder, 6—9 A., uchon 3—3-Slim, 28, im Güdeleriel, n rafi, Saufe. Off, m. Breis unter 5 183 Tagbi. Pusoft. Bismarar, 20. Rub. inng, findert, Chebnar fucht.
20, u. Kiede in. Sandberie, j. 1. Apr.
Off. u. S. 220 an b. Toobl. Berlag.
Nub. Familie (Mutter u. Techter)
i. Bohn. 2 S. u. R. a. liebit. Sw.
ober 1. St., nur Boh., R. Danga, p.
1. April. Off. S. 180 Lagbl. Berlag.

1. April. Off. S. 180 Agot. Serial.
Lente von austwärts
find. p. fof. S.J. Bodin. wo antiand
Afficienteien gestatiet. Off. in. Breis
in. G. D. 76 kontyfwolfkop. Kobseny.
Indet möbl. Rinnner nitt indglickst
feparatem Eingang. Off. mit Breis
unt. A. 881 an den Lagdi. Berlag.

unt. A. 881 an den Toodl-Berlog.
M8bl. Blm. im Fentrum der Stadt
v. i. Serrn als Alleinmist. v. 1. Kedr.
für dausernd gel., da dier felduänd.
Kerss 20 KT. monatt. inll. Kridsfaires 20 KT. monatt. inll. Kridsfaires. Ciferten unter O, M5 an
den Togik.Berlog.

Ungen. gut middt. Blummer
don Berrin zu mieden gefucht Off, n.
T. 183 Togik. Gueigik, Gismarkt.

Arliere Bame,
magenseldend, lucht vormes befogl.
Normer mit doller Berlion in nic.
Dage. Berloang, eth. Offerden u.
E. 222 an den Togik. Berlog.

kleiner Anden.
fed. Rim. od. Gouterrain f. Bureau
gef. Off. n. M. 2 danspipoiflagerad.



Schön möbliertes Zimmer m. u. obne Benf. Goetbeftt. 11, Part.

# Bermietungen &

1 Dimmer.

Bliderftraße 17 find vericiebene 1, 2, 8 und 4 Rimmern, fotobl im Borberbaus wie Mittelb, begw. Sinters bans, gu berm. Gerner find bofelbft Stallung u. Beinteller gu verm. Rab. Baifer Friebr. Ring 06, Bart. 1 230 Griebifirage 11 1. n. 2. Bim. Bohnung fofort gu vermieten. 4240

2 Bimmer.

Ml. Rirangane 3 2. Sim. Mohn., Kinde, Keller (evil. m. Laben) sojort ob. später au berm. Rabenes baselbit ob. Atillerstr. 10, bon b bis 8 llbr. 18 Rober-Alice 26, Stb. 8 r., wegangs-balber 2 gim. u. Kinde su bermieten. Borthr. 19, Sonnens. 2 gim., Kinde, Bab mit ob. c. M., Hodpart., t. bm.

3 Dimmer.

Wilhelmstraße 18, Cortend., find 3 Rim. mit Bad, Kilche und Keller, zu Burrausweden gestan., fotort d. ipat, grone, R. d. Hoffinwelter Betwerdinger, Wilhelmftr. 188. 4148

Für Rechtsanwältenbes ben 8. ob. 4-9.28. gegenüb. d. Gericht, auf 1. April 3. n. Rab. Worigit. 30. Bim. Wohn., der Reugelfentivr., fofort oder fpater ju bm. Rab. Charnharfifte. 8, 1 rechte. 4210 Die Wobenung von Herrn Recheanwalt Dr. L. brecht, 3 Zimmer und Kilde, Part ere Webergasse B. Sartenbaus

# Shone

3-Zimmer-Wohnung mit Ruche, Barterre, pr. t. 2(brit ftrage 20, im Laben.

3 Zimmer

nebft Rade an alteren rubigen Berra ober Dame per 1. April gu vermieten Tannustr. 9, 3 r.

4 Bimmer.

Aldolfitrage 5, 1, 2 fchone 4-8.-W., m. Zubeh., a. febr geeign. 5. Bereinigen ber beid. B., fofort ober fodter preidwert in vermieten. Sehr paff. für Arst. Mechisanwalt, gröh. Bur.

Albrechtstraße 10, 1, 2 Minuten vom Babnhof. febrne 4- Bimmerwohn, m. Balfon,

arofe: Ruche und Bubehör per 1. April. Man. 3. St. Allein im Stod gelegen.

Briedrichftrate 57, 1, 4 o. 6 Zimmer nebn Zubebor, ju Geschäftszweifen besonders geeignet, auf 1 April 1911 zu vm. Rab, b. Schramm baselbft. 7

Stiftftrafte 21, 55 f 8. St., ichone 4-Jimmer-Bobnung m. Ballon u. Jub. a. rudige Leuie auf 1. April 3. verm. Nah. Eth.

ift p. 1. April anderin, & bm. 4880 | Cannusftrage 16 4 Simmer, Sift. 5955

Bunt 1. April ober früher geraumige 4=Bim.=2Bohnung

mit vollftänd. Bab, Ridt, Frontfpih-gimmer, Monf. u. Reuer, Subfette, billig wegen Fortings gu bermieten. Rab, Gunab-Abolfurage 11, 1. 4=Rimmerwohnung

mit Jentralbeigung u. Berfouenaufung, für Erzt ober auch an Gefchafts-gweden greignet, fofort ob. ib. an ver-mirten. Rab. Hause u. Grundbeffber-berein, Ludenftrohe 19. 17378

Stomf. 4= Bim.=293ohn. in seinem Sause ab 1. 4. 5. 38., event. früher ober iväter zu verm. Lift, el. Licht. Gas, Sab, Dampsbeig, Mädengtm. in der Wohn, Küder Keller, 2 Manf., 3 Kimmer, Balton, Speiselammer. Lefichtig. zw. 11 u. 2 u. 4 u. 6. Museumstraße 5, 2 I., bei Janowstu.

4=3imm.=23ohn.,

pis-a.vis bem Rocher, vollft, neu berger, mit reicht. Aubeh., Litz, feifftr, Bict Dampibets, ber fof. ober fpäter zu verm. Näberes Taumustrafie 13, 1. 4150

5 Bimmer.

Biumenftr. 10, Dochp., 5-6 gt. Sim., Bab, Berando, reichl. Zubedor, eleftr, Licht. Anguseben 12-2 ilbr.

Dambachtal 39 hirrichaitl. 5-9.4B. mit Jentr. Deiz in 2 Pamil. Blua c. 1. Apr. 1911 zu vm. 9. Arch. Hover, Dambochtal 41. 4402 Villa Franz-Abt-Straße 2

(Berotal) hochberefchaftl. Bel-Etage, 5 Rinmer mit 2 Be fons und reichl, Bubebor, gum 1. April ober fpater gu bermieren. Nah, 2, Gtage das. 4841

Sefffraße 1, n.b. Barifir, bochb Bim., Balt., Fremdenz u. reicht. Aubb., gleich o. ipat, 3 verm. Nah, Parfir, 25 ob. Bachmayerftr. 8, 2. Gr. 288

Raifer-friedrich-Ring 72

ichone Barterre-Wohnung. 5 Jimmer, Stücke n. Judichör, sof. 20 dermaleten. Rück der Genemiker.

Witelasstraße 20, 1 n. 2 Tr., Modu., je d. ar. Jimmer mit Judichör, sofort od. haben eine 20, 1 n. 3 Tr., Modu., je d. ar. Jimmer mit Judichör, sofort od. haben eine 27, Wohnung, ruhig. dans haben Etraße 12 ar. de Jim.

Barterre-Wohnung. 5 Jimmer.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. dans, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. dans, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 1911 z. b.

Adolfsallee 37, Wohnung, ruhig. Sams, h. 1. 4. 19 Wohn, billig gu verm, Rab, Schwal-bader etrage 28, bei Maten. 4266

Tannusftraße 38 berrichaft. 5-3immer Wohnung in. Bubehor, Bab, Geter, & Ballons, Glas und efeltr, Licht, Zeutralbeigung, Ber-ionens und Kobleu-Aufzug auf gleich oder I. April zu verm. Event, fann ein 6. großes Simmer dazu abge-oeben werden. Rab, im Laben, 313 Biktoriastraße 31

(Billa mit Glarten) 6301 Bohnung mit 5 Umwern, großem Babe-giamer, reiff. Inbebör, geränniger Beranda per 1. April, roent, auch früher an bermieten. Besidiftaung von 13-1 und 4-0 erbeten. Rab beim Sansoneifter Wirth. Biftpriaftr. 49.

Webergaffe 38 5 Bimmer, Rilde, Reller, ev. mit Mont. au Benfionegwe, geeignet, auf 1. April gu bermieten.

In neuerbanter Dilla hübice 5. Zimmer-Wohnung, ebenso 4 Zim. mie Zubehör auf t. Aprik 311 verwieten. Zu jed. Wohnung fann groß. Garien beisegeb, werd. Rah. Richard-Wagner-Straffe 26, 6 Minutes b. Stuchens.

6 3immer.

Aldelheidstr. 62,

1. Gtage, berricoftl. Gelimmer-Wohnung, reichl. Indebor, jofert g. verm. Mab. Goethefir 12.2. 216

Raif.=Friedr.=Ring 3 fdiene fie 3. Bobn. mit reicht. Bub. per 1. April & v. Annut. 21—1, 8 Tr. 4167 Raifer-Friedrich-Ming 74 ift bie bodherrichaftliche Bel-Etoge, 6 Zimmer, 1 Rüche u. reichl. Aubehör, wegtugs-halver fofort zu vermieten. Räheres bafelbit 3. Etage.

Aranzplas 1, 2. Stod, icone 6-Bimmer-Bobunna, befonbere fur Lieft geeignet, per 1. April 1911 ober früher an ber-mieten. Rah balebbt. 4835

Billa Leffingstraße 12

bereichaftliche Karterte-Bohnung mit 6 groß, Rimmeru u. 3 im Souterrain.
3 Menijarden und sondigem reichl. Judehör, Balfon, Speljeantang, eleftr. Nicht und großem Garten (auch obne Gonterrain) per 1. April 1911 zu vermiteten. Beitchtig, wocheniges 10—12 u. 138—145. Näh, deim Jaustmeister Wirtle. Bifterialtraße 40. 4300

Walfmühlftr. 25, Sochbart., febr gerdum. 6-3. Bolin., mie großer Diele, reicht. Indehör, großer Terraffe, partart, großem Garten, preiswert ju verm. Ran. Abellitraße 5, 1 St. 300

Gortfebung auf Geite 17.)

feit nun Befi umb

IL.

Berri

Aldo 1911

St.

tit bie n. R Refi Kaij

Ede B 7-3i nb. 1 (dăi Bra; Befi werf

sufr berefa Diel fof. Ban

Tele Soci

non Mteit

Sed

non

fofi

Räh

9-10 Loge, 1911 8. 5

# Von Monta, den 9., bis Samstag, den 14. Januar.

zu auffallend billigen Preisen.

Baumwolle und Leinen behaupten nach wie vor einen andauernd hohen Preisstand. Trotz dieser unbestreitbaren Talsache ist es uns durch persönlichen Einkauf in den ersten und maßgebendsten Häusern gelungen, große Posten Wart unter den allergünstigsten Bedingungen zu erwerben, so daß wir in der Lage sind, unsere Preise für diesen Verkau derartig billig zu setzen, daß ihnen eine günstigere Kaufgelegenheit zur Komplettierung im Haushalte, zur An schaffung von Hussteuern etc. wohl nicht geboten werden dürfte.

alitäten, die z

Es sind durchwi	eg taa	ellos verarbeitete gute Qualitaten,	die 2
Handtuchstoff, grau mit roter Kante Meter	8 Pf.	Hemdentuche, besonders billig Meter 24, 18 Pf.,	16 Pt.
Drell-Handtuchstoff, grau mit roter Kante, ca. 40 cm breit . Meter	19 Pt.	Hemdentuche, fein und grobfildige Ware, 80-82 cm breit Meter 58 Pf., 45 Pf.,	
Drell-Handtuchstoff, grau, ca. 40 cm breit, gute Qualitat Meter Handtuchstoff gray gestrait, extra solvera Oval	24 Pt.	Perkal, feinfädig, für feine Leibwäsche geeignet, Meter 90, 72 Pf.,	
Handtuchstoff, graugestreift, extra schwere Qual. ca. 48 cm br. Meter 45 Pf., ca. 40 cm br. Meter  Drell-Handtuchstoff, weiss, ca. 40 cm breit Meter 82 Pf.,	52 PL 24	Cretonne, solide Qualität, für Bettwäsche passend, ca. 160 cm breit Meter 1.15, 95 Pf.,	
Drell-Handtuchstoff und Gerstenkorn, In Qual., on 48 cm breit, Meter		Bettdamast, ca. 130 cm breit, ganz besonders preiswert, Meter 95 Pf., 78 Pf.,	
Drell-Handtlicher, ca. 48 > 110 cm, Ia schwere Qualität, gesäumt und gebändert '/s Dizd.	2 25	Bett-Satin, ca. 130 cm breit, vorzüglich in der Wäsche Meter 1,35, 1,10,	
Halbleinene Küchentücher, gesäumt und gebändert	1.45	Bett-Kattun, gute Qualität, vorzüglich in der Wäsche, Meter 48 Pf., 42 Pf.,	22 Pt.

-
38 <sub>Pt</sub>
45 pt
52 pt
68 <sub>PL</sub>
38 pt
29 pt
88 pt

Posten Kalleedecken, moderne schöne Muster, ca. 130×160 3.95, ca. 130×130 Ma l Posten Kalfeedecken, f waschecht, ca. 110><150, Stok, 1,25 und JU Pf.

Posten Tischtücher, 9 50 Ia halblein, Ware, ca. 130×160, Stck. dazu passende Serviction 1/2 Dtzd. 2.50

Posten Tischtücher, Ia halblein, Ware, ca. 115:~160, Stok. 1.75 dazu passade Servietten 1/2 Dtzd. 2.50





Serie I.

1 Restbestand: Damen-Taghemden, Achselschluss, Vorderschluss, in weiss und farbig, Nachtjacken, weiss und farbig, mit Steh- und Umlegekragen, Beinkleider, weim und farbig.

ohne Rücksicht auf den früh. Verkaufswert

jetzt Stck. nur

Serie II.

1 Restbestand: Damen-Taghemden Nachtjacken

Beinkleider, offen und geschlossen, Croisé und Cretonne

früherer Verkaufs-Wert bis 395

zum Aussuchen

jetzt Stek. nur

Serie III.

1 Restbestand: Damen-Taghemden Damen-Nachthemden Nachtjacken Beinkleider, offen und geschlossen

Yerkaufs-Wert bis 595

zum Aussuchen Mk. jetzt Stek. nur

Serie IV.

1 Restbestand: Damen-Taghemden Damen-Nachthemden Nachtjacken Beinkleider, offen und geschlossen

früherer Verkaufs-Wert bis 680

zum Aussuchen

Mk. jetzt Stek. nur

1 Restbestand:

Untertaillen früherer Verkaufswert bis |65 jetzt Stück nur

1 Restbestand: Untertaillen früherer Verkaufswert ble 390 jetzt Stück nur

95 Mir.

Mk.

Nachthemden 95 darunter eleg. Modell-Piecen früher. Verkaufswert bis 1680 jetzt Stack nur

1 Restbestand:

95

Untertaillen früherer Verkaufswert bis 585 jetzt Stück nur

95 Mk.

K83

1 Tal-

Ward

rkau]

" Htt

38 PL

45 PG

68 PL

38 PE

29 PL

88 PK

1.75

2.50

Mk.

195

m Mik.

# Bermietungen

3. Blatt.

(Fortfebung bon Geite 15.

6 Jimmer. 00000000000

Billa Merobergitr. 16 berr hafts. Wohnung, Hody., 6 Zimmer, Souterrain, Rücke ic. fof. od. spåt. ju verm. Breis Mr. 2500, Näh. b. Frau Direktor Kolse, bal. zw. 11 und 1 Uhr

00000000000 Barift'ane, Gde Erath-ift die Wohnung, Bel-Grage, I Jim. mit Indehor, auf 1. April 5u ber-mieten. Raberes 2 Stiegen, bor-mittags 11-1 Uhr.

Die bon Serra Br. Hezel felt 14 3ahren innegebabte Bob. nung Gr. Burgftrafe 13, 2, beftebend aus 6 Bimmern, Rüche und reichl Bubebor ift bis 1 April n. 3. gu vermieten, Rab. Breite Becker, St. Burgitt, 18,

Derrimaftl. G.Bim. Wohnung ber 1. April 1911 in berm. Raleres bei Bender, Rübesheimer Gir. 12, 2. Gt.

7 Bimmer.

Adolfsallee 11, 7. Simm . B. b. ning mit r idft. Aufeber per 1. April 1911 ju gemieten, Rab, Bart. 4160

Adolfsallee 22,

Ede Schlichterftraße, 2. Gtage, berrde Saltaterninge, 2. Einge, gertichaftl, ruh. Wohnung, mit großem Baffen, 7 Limmer n. allem reicht. Zubehör, wird vollftändig neu und medern renaviert, est. Wünfche beräckschiegt, ber 1. April 1911 a. fr. Räb. Franz-Abt-Straße 2, 2. 8780 Dohenloheplat I Bochberri battitche per Moril ju berm. Rab. 1. Stot.

3m Sanje Bonlet,

Stirchaasse 53.
th die 3. Etage, bestehend aus 7 Zim.
n. Rüche, per 1. April zu vermieten.
Reflektanten wollen fich an der Kaffe des Geschäftes melden. Au.
aufeden zwischen 2 u. 5 Uhr.

Langgaffe 35, Ede Bärenftraße, große tomfortable
7.3im. Bohn., 2. Et., 3u verm., mit
od. obne ein im I. St. befindt. Gesichäftblotal. Glünft. Lage für iebe
Brazis, Benf. ob. Befähält. Wegen
Beficht. beliebe man im 3. Stod
werftags zwisch. 10 u. 12 Uhr anaufragen. Telephon 3599.
Schügenftraße 5
hereichafit. Webnung. 7 Zimmer.,
Diete u. reicht. Zubehör, der
soft. o. sp. in vermieten. Räh.
Baudürcan dallgarter Etraße.
Telephon 2041.

Hochherrichaffl. Wohnung non 7 ginmern mit reicht. Bubebor Rteinftrage 7 gu vermieten. 6967

Sodherrichaitl. Bohnung bon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor Biltelmftrage 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Maheres Banburean. 4168

8 Dimmer and mehr.

Billa Amjelbergitraße 3

9-10 immer u. reichl. Bubehor, freie Bage, an ben Anlagen, per 1. pril 1911 au bermieten. Dab, bof. ober Schramm, Bielanbfir, 5, 8. **++++++++++++++++** 

In Billa

Kapelleuftr. 49/51

Lerricafil. Wohnung, 8 Zimmer, gr. Loggia, Balf., reichl. Bub., Girten sunt,, eleftr. Licht, Gas or, per 1, April gu bermieten, . Miberes 92r. 40, 2. 4389

\*\*\*\*

1' Bimmer mit reichlichem Bu-

Für Argt, Rechtsanwalt 2c.! | Gde Priedrichtrafie,
Rirchgasse 29
1. Ctage, O Jimmer m. reicht.
Ruvehör per fosort ob. spöter 311
verm. Räh. Wilhelm Casser
& o.. Friedrichfraße 40. 4241

Mheinstrafie 39, 1. Etige, 8 gimmer mit Jentral-beigung, eleftr. 2ihr und allem Romiort gu bermieten Raberes Lion & Lie., Priedrich-

Wheinstrane 90,

1. Etage, berrichafiliche Wohnung von 8 großen Zimmern mit fehr großer Beranda und reichlichem Zubehör ver 1. April 1911 oder früber zu vermiet. Mäh. Rheimfir. 40. Part. I. 4242

Stenpen, sahne 8. Zimmer. Wohn mit 2 Kammern. 2 Kellern und allem Zubehör ver sofort pre sosert zu verwieten. Näh. daielöft, Partierre, und Dogheimerstraße 60.

B 216662

Neubau Taunusftr. 66

fehr Preiswert au vermieten, je nach Bedarf: Brachtvolle boch-herrichaftliche Wohnungen, mit allem Komfort ausgelnattet, 17 z. auf einer Etage, auch geteilt ab-zugeben als 10 u. 5 zim. n. 7 z., oder 8 u. 7 8. mit Liche u. reicht. Zubeh. Nah. Abolfstraße 5, 1. 221 Billa Biftoriaftr. 49

bochberrichaitl. Webnung bon 8 großen Zimmern mit reichl Jubebar, 3 Man-farben, 2 Balfons, Sprifenoufgug. Simmern mit reicht. Zubenor, 3 Man-larben, 2 Balfons, Swiftenaufgna, elefte Licht, Jeneralbeigung ind großem Garien per 1. Inti 1911 ju bermieten. Beflädigung Wochenioge 12—1 und 168—14. Näheren beim honsmeister Warrets boselbit. 4241

3 Webergaffe, Raff. Soi.

9 Bimmer, Babestimmer, Riiche, brei Manjurben, 2 Reller, für Brivat ober Mrgt, per iofort ober fpater, nin bergerichtet, gu vermieten, Nab. Garien-haus, Frau Menn. 3876

Saben und Gefdafteraume.

Abelheibftr. 10, Barterre, 4 gr. Ranme, 2 Gingange, elettr. Bicht, folore ale Bureau zu berm. 6998 Aldolfitrajje 5

2 schone Liben, in guter, für jebes Geschäft geeign. Lage, m. Labens., eut. mit schinen Lagerraumen, auch baranstopenber ichon. Wahn., preiswert auf sofort aber später au vermieten.

Adolfstraße 7

großer Laben, 2 Schaufenfler, eb ni, and eingerichteter Weinfeller und Magagin, billia gu vermieten. Bu erfragen bei Belbirg, Bebergaife 1, ob. Danabei. Berein, 4166

Bareuftt. 7, Efte Langanfle, im 1. Stod, ber 1. April Geldaftstotel, gu febem Gefchätt gerignet, ut ver-mieten. Ran, bafelbit im 8. St., 4w. 10 u. 12 Uhr. Telephon 8:99. 4071

Laden Bleichstraße 18 mit an of. Jimmer n. Ride gu berm. Rab, b. A. Bannane. 4167

Dobheimer Strafe 63 Die Maume Der bieberigen Antomobil - Bentrale gu bermieten. Hab. Borberhaus, I. Stock links. B21457

1 Ellenbogengaffe 11 Laden mit Ladenzimmer per Upril 1911 ober auch fraber au bern. Waheres bei M. Wannen. 4178

Lagerranme

Brit . Menter . Gtrafte , nahe Saupibabnhof, ju vermieten. Ge-raumiger Sof, Tunggrube, Remife, Stallung für 9-8 Merbe Ballers leitung ele'er. Licht, fep. Gin abrt. Kann auch für andere gewerdliche Brefe bergerichtet werben. An-guisben gufichen 4u 5 Werftags auf borber ge Anmelbung beim Gigen-tumer. Billa Binbed, Mainger Strafte 88 1. Et. 1984

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE 2 wordname 2

Rabers mit gabengimmer zu vermieten, in welchem feither ein Handarbeite-geschäft mit Eriog betrieben wird. Rabere bei Moonstag. 4074

Kirchaasse 5

ift ber bon ber Buchbaut lung Guft. Braudmann innegebaute Baben mir Jubed, auf 1. April 1811, event, mit Radlay 1. Jan. 1911, ju bern, mit Radlah 1. Jan. 1911, ju bern. Sooner fallen mit Wohnung Ray, baj, od, an. we beid, Gobenftt. 7.

Die Läden Kirchgasse 43, Jum Stordneft,

geoffer Galaden m. Confol u. großem Entrofol u. Laden mit beionberem Gingang an der Rirdigaffe, 600 \_ BReter, 11 Schaufenfter, im Gonzen ober gefeilt gum 1. Mars 1911 gu verm. Dab. 1. Giage. 4175

Maurinushr. 8, Menbau, find große Bureauraume, jowie Bob-nungen von 4 und 2 Zimmero, auf 1. Nobember ober fparer zu vm. Rab. bof. ob. Kailer-Friedr.-Blg 31, B\$4004

Barfiftrafe 22 find große Lagerroume mit 2Berffictien, coent, mit Baben, an permieten. Rab, Ritolobitt. 41 bet Meier.

Widelsberg 22

1. Etage, für Burran ob. Gejchäfiszw., m. ob. obne groß. Lagerranmen u. gr. Sortere, m. Lagenaulung p April 1911. Einent tägl. Rab. San efelabengeich. Woritifte. 15 Laden ber 1. Abril o. ip. 5. verm. Eins Lannlic w. beri. umgebaut. Lind find gr. Lagerr. n. R. v. Rah. 1. Et. L.

Moritstraße 20,

Barterre, ein Laben mit Wohn., 2. Gt. 5-Rim.-Wohn p. 1. Mpr. zu v. 208 10 Rengaffe 19 fc). gr. Lab. m. 2 Erfern n. Lobenzim. m. ob. ob. Wohn. z. 1. April 1911 z. b. Jacobi. Wetarefraurent. 4176

Laden mit Reben-räumen, Riederwaldftraße 10, 4113 für Frijeur ober Schabmacher geeignet, an fleine Familie bet liebernahme ber Sauspermaltung febr billig gu bere mieten, Rab, bafelbit 2. Grod bei Brin I, ober herberne. 10 bet Bauin.

Saalgaffe 24/26 Werkftätte, groß u. hell, in ber 12 3. Glaferet betr. wurde, für ich. gr. Betrieb geeignet, baselhit auch Ketter-Räume ber sof. ob. ip. 43

Samolbacher Str. 9 (Neuban) iconer Laben mit Angerräumen und 2. ober 4. Bimmer Bohnung per fofort ober fpater au berper fo'ort ober ipiter zu ber-mieten. Näheres Bismarar ita 8 bei beconomer. 4178

Laden, Ede Geeroben. u. Guier Str. 84, m. 3 Gebaufenst., Labeng., Warrenfell. u. Lagerr., eb. m. 3-3.-W. b. 4. b.

**西部班的里西**斯姆斯 Taunusstrake 25 Caden = mit 2 Schauf. 44 qm gr., Nebeng. W Füche, Reller, 2 Lager- ober Woons räume. gr., Calcrie 3. 1. Uhr. 1911 B 3.va. N. dof. Trog. Moedus. 4112

Taunusfir. 66, Neubau praditvolle Barterre-Lofalitäten,

für größeres Cafe fehr gerignet, mit Alus, Gefellichafte und Billarbialen, auch für Kunfts, Gemalbe, Mobel, ober fanit, feinere Geichörte-Audftellungen, fewie für fratt. Jufitnt baffenb, im Gang, ober geteilt preiswert gu verm. Rab. Abolifirafie 5, 1.

Wofnlichte oder Wertflatt Wellrigftraße 41 große belle Bajch-fiiche od. Perstratt mit ichoner 2-Zim., Pobn. Bob. 1. St., per 1. April bill. Räberes Portitraße 7. 1. B 4

Wellritsftrage 57 Baden, in welchem feit langen Jahren Bigarrangeschäft beirieben wurde, mit 2. Simm. Bohanna per 1. April 1911 zu vermieten. Räheres bei Gath. Bübingenstraße 4, 1. 4378 Bwei helle Bimmet

mit sebaratem Ging, fil: geichöftl.
Abede vorzigel geeignet, zu berm.
Bahnbofftz. 4, Bigarrentob. 4850
1—2 Raume, 60 [... Wir., int einem 7 [... Pitr. Fen er (Rotblicht), für Litelier und Gurean geeignet, zu vermieten Biebricher Etrane 9.

Burean und Conerranme, ta. 240 Cim. Bobenff, mit Gas u. eleftr. 2. 3. b. Bismerd-Ring 8. B 22000

1. Weid aits-Etanc mit Arbeites ober Lagerraumen gu bers mieten beite Loge) fleine Burgfir. 2. Gde Große Burgirage.

Fit Friseure!

Ein febr greigneter Laben, event. m. 2-Bim. Bohn, billig au bern, R. Sonfeimer Etr. 28, I. Ben, B25504 Grafer beller Raum

für Woschurzi-Besther, Aebeitsraum ober Laper, auf 1. April 31 berm. Wähere Göbenstraße 18. BB88 Faden mit Wobenitrage 18, 1888 Faden mit Wobn, n. Jud. Sellmund-Jwei helle Zimmer

mit fep. Gingang, für Bureaus ve gliglich greignet gu vermieten. Reut. aut, herrngartenftr. 7, Sth. 4421

Schöner Eckladen mit Indehor, Ratfere Triebrich. Rina 38, fonie Lanen in ber Mieblitrage im felbigen Sauf: fort gu vermieten, Raberes bafort an vermieten, Raberes ba-felbit, 2. Gtage, ober Mooife-allee 29, 3. Gr. 4154

Schöner Eckladen

geeignet für Rolonialwarens, Obfis, Frifeurs ober jehes aubere Geidatt, Gobenftrage 12, Raberes Raifer Friebr. Ming 55, 2. 48/3

Int

Langgasse 21. find große Raben mit großen

billen Ober- und Untergefcoffen und Rebentaumen, mobern ausgefinttet, fofort ob. fpater pre 8. wert gu vermieten. Raberes im Tagbi. - Montor, rechts ber Schalterhalle.

Grobe belle Bureauräume mit Bentr theigung, in befter Wefchafta-Lige, auf tofort ober ipater in versmieten. Raberes Daus und Grund-beftserberein, Luffenfir. 19. F3.8 2 nene Laben im Genaufe guttenfir. 46,

8.50 u. 9 m tief, mit Babens, Lager, Reller, Jentralb., Größe 44 u. 50 qm., infort ob. spaier se un Mf. 1450 an v. Mab. bal 1. Stad b. Saviller. 4094

Constant of the control of the cont

Geraumige therffiniten, aud ale Bagerräume berwendbar, bluig an bir-mieien. Rab. Poeffirag- 29, 2 links, und Mauritiusfirage 7, Bart. F263 Gin Laden mit Lodensim.

und großen Lagerraumen im Bart. u. Souterrain bill. zu verm. Rab. Micheleberg 22 i. Schrfolabengeich. Micheleberg 22 i. Schrfolabengeich. Micheleberg 22 i. Schrfolabengeich. Micheleberg 22 i. Schrfolabengeich Micheleberg 22 i. Schrfolabengeich Micheleberg 22 i. Schrfolabengeich Micheleberg 22. Laden Reroftr 20 m. 28ahu, per

Anden USchaufentt, mob. Cranien-fitage 14, co. mit Bobnung. per 1. April 1911 at verm. Raberes Borberbaus, 1. Stod. 4216 Die feither von bem Rotafterant inne-gehabten 4 Granienfireffe 35,

Part, ind der Gern an bermieten. Ger Gef aftsteute. Groue u. fleine Wertstätten, für jed. Gesch. geeignet, billig au verm. Mömerberg 8, 3 St.
Pitrlier auf 1, April au verm. Käh. Rübesbeimer Str. 18, Gin. Part. 62
Laden Wohn, ief. Mid. Part. Wertstätten und Lagerraume per fofort ober ibater ju perm. Rab. bet Lapbes, Rieine Webergaffe 13. Großer Inden mit Bimmer und

Mah. 28orthitrage 28. fcone Manme für Lager und 4 Burcan in fubl. Stadt gu berm. Laben mit Simmer, Rheinfte. 101. eptl. auch mit Wohnung per 1. April 1911 gu vermieten. Raberes bafelbit Schuhmarenlaben eb. b. Rechtsanmalt Dr. Diattes, Maing.

50 am ar. Laden, Biemardring, mit 3. B. Wobn., ebent, m. Bur. Lagerraumen u. Berffiatte, g. b. Off. u. E. Amp an Tagbil. Brei. B348 Aofonialio. - n. Gemujehandig.

im Beliend, feit ca. 6 Jahren mit b.m belien Grfoig betrieb n., ib wegen Krantbeit andergen öbnlich billig zu rem. Rab. im Tagbl.-Berl. 1 438 Eb Malomalwarengeidatt, fen langen Johren befteb, it, mit befiem Griolo bitr., ift mit poliftanbiger GinWirtschaft in. Garten in Biebrich, bireft am Abein, fof. ob. ipat, gu nermieten. Rab, briechoff. Wilcobaben, Birchgaffe 11. 4828

> Mestaurant Stordnest,

Mirchgaffe 43, Goke Schulgaffe,

gum I. April er. gu vermieten. Hustunft b. Gigentumer 1. Grage.

Bäckerei,

febr gute Lage, jeht und im Betrieb. umftanbeb, auf folget aber fpater zu vermieten. Off, unt. R. 105 poftlagernb Schubenhofftrage.

Bu jedem Betrieb Gabrifraume Walbftr, 49 gu om, Gleftr. Strait. Rab. Friebrichftr. 4, 3, 4852

Villen und Sanfer.

Einfamil. Billa, Schillerfir. 14, Ede Raffquer Gir. gu v. Gb. Dibion. 5021

Taunusstr. 28 mit Aumahme des Ludens ganzes Haus,

18 Front- und 2 Binter-Zimmer, Baden, Kiche, 12 Mannarden zu vermieten. 4389 J. Meler, Agentur, Taunuts'r, 28. 

Billa Weinbergftr. 18, bodberrichoftlich, mit Garien, mit 6 Haupts u. 5 Reb nzimmern, wegangs-balber p. 1. Mpril zu verm. ober zu verf. 28 iles: & Williamson. Tel. 2708.

Schönes Landhaus, Sabn ! E., 11 Maume, Bab, gr. Riche, Berands, gr. Garten, für Mt. 850, 211f., evil. auch gefellt zu vermiet. Borelepring 5, 1 l. B279

Möblierte Wohnungen.

Mobl. 6-Z.-Wohn. in Villenlage au vermieten. Näh. Dambadital 23.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Libetheidfrage 37, B., ein gut möbl. Rimmer mit jeparatem Cingang fojort a bermieten.

Jamer mit jepernem singang joset zu dermieten.

Intere Aibrechtstraße II, I. St., ift ruhig mödliertes Jimmer bet alleinstehender Dame ju verm.

Aben, deren zu vermieten.

Arnoistr. 2, Ir. modl. Wohns u. Schlaszimmer sof. zu vermieten.

Barendr. 2 I m. Zim. Berger.

Bahnhofstraße C, dip. Ir. icon modl. Zimmer zu vermieten.

Aloppstodstraße O

schlaszim. mit zwei Betten, auch einzeln, zu vermieten.

Aloppstodstraße L, Zannar u. eleg. Wohn, v. Schlaszim. mit zwei Betten, auch einzeln, zu vermieten.

Aloppstodstraße L, Z.

Moritftraffe 4, 3, Maeinfir. 94, 8, b. Groß, g. mbl. Bim. b. g. Beb, f. 3. bm. Anguf, bis 2 Uhr. F191

Gut möbl. Wohn-u. Schlafzim. gu bin. Schone Musficht 18, 68.-Billa. Schon mobl. Bimmer fof. bill. gis berm. Beffenoftr. 3, 2 r.

Remifen, Stallungen ete.

Doßheimer Straße 123 Bierfeller, Sinflungen, Butters raume, Sof und Wohnung ben 1. April gu vermteten. B35151 Dorfaraße 7. Oth., gr. imoner heller Floschenbierfeller mit od. chue 2- ob. ile gim. Tooln o. 1. April b. B25424 Bir Anticher uftv. Stollung für 2 Bferbe, fcone Remlie, Deuboben, 2-8-Bohn. Ibb. ob. Sth., auch get., 30 berm. Rab. Romerberg 8, 8.

Groß. Flaichenbierfeller, in welchem feit Inbren ein gutgebenbes Geidaft mar, mit Mohnung gu ber mirten Gebanftrage 6.

Mietgesuche

richtung per 1. April gu berm. Dfl. n. für Oftober zu mieten gefucht. ich. abn an ben Lagel, Berl. B888 gebote unter A. B. 100 benaptpoft

### Grantpaar

f. g. 1. Mrr. frol. 2-3.45, nr. Wolds. Off. m. St. u. B. W. 27 bauptpoid Für einen einzeln, alteren Beren snin drine

Wohnung von 5–6 Zimmern urit Nebengelaß, ebt. eitras Garben, in der Breislage bis zu 2000 Mt., eum 1. April 1811, ebt. auch borfer zu beziehen, gefuckt. Innere Stadt audneichleffen. Dit, an D. Schröder, in Münster in Westf., Warenborfer Strafe 18, 2 St.

# Villa od. Etage

non 8-0 gimmern, m. Bubehör, nengeitlich eingerichtet, g. 1. Juli ober 1. Oft. ban alietem finder-lofen Ehepaar für bauernd zu mieten gesucht, Höchstpreis 4000 M. Offerten unter 20. 200 an ben Tagbl. Berlog

Kl. Fam. (1 Ainb) f. 21m 1. 4. 11 8- ober geräumige L-Jim. M. m. M., wo Bern, gestattet: Off. m. Br. n. S. 93 Lagbi.-Hauptag, Withelmfix. 8. 5078

von Benmien auf einige Jahre zu mieten, event. zu faufen gesucht. Dif. mit Preisang, u. A. 92 Tagbl. D.-Agent., Wilhelmftraße 8. 5014

# Danerndes Heim

iucht alleinitebenbe Dame. Gefle neces unmöbliertes Simmer, Balfon und Bab. Belle Ber-pficqung Bevorzugt freie Lage, Mitte der Stadt. Offerten mit Breisangabe unter 28. 226 an den Tagbl.-Berlag,

### Freiwohnung

gegen Anftanbhalten e. Gerrichafts. nartens von tücht, Göriner geincht. Off. u. E. 218 an den Tagel. Berl. Möblierte Wohnung gesucht. 2-3 hubich möblierte Zimmer p. 15. Januar von Dauermieterin ge-fucht. Sen, Ging, Benorg, Kirdig. Lauggaffe. Offerien unter G. 220 en ben Tagbl. Berlag.

### Verlanat jofort

auf 31/2 Went, vollft, möbl. Wohnung m. Beinen, Tilchinder, 1 Betts., 1 Sal. Speifes, Bab, Kucke, Madal., Kim., mohi höber a. 1. St. Off. m. Preis u. S. 224 an Tagiff, Berlag.

### Wittue

mit erwachsener Tochter fucht jum Mai Sarterre ober 1. Stage, beich, aus 4 Sim. u. Ruche, ober 3 Sim., Ruche u. grobe Dalbmant, wenn möglich abgeichloffen. Offerten mit Breidungabe unter A. 889 an ben Tankl. Berker. Tanbl. Berlag.

# Laden mit Wohnung für Rolonialmarengeich ber 1. April an mieten geiucht. Dif mit Breisenng. u. D. 214 an ben Tagbi. Berlag.

# gremden Benfions

Fremdenheim Luisenstr.3,1 an der Withelmstr., behagt, Südzimm., evtl. vorzügl. Beküstigung. Daselbst gr., Monsardenz, m. verzügl. Be t u. Ofen.

# Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftestelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489, F 873

### Benjion Charlotte,

Mifolasfir. 39, Port. I., empfiehlt fcon u. fauber mobl. Bimmer mit und ohne Ben en. Bur Dauermieter behagliches Beim.

# Immobilien - Derhehrs-

Gefellichaft m. v. a. Telefon 618. Marfiplay 8. Telefor bunungenadwels. Men verlang forenlote Bujenbung ber Wohnungeliften.

Die vereftel. Sausbefiger werben höft, gebeten, die zu April u. Inti freiwerbend. Wohnungen der baleigt unferem Wohnungenade wei bureau nmelben zu wollen. Immod. Bert. Gefallich. w. b. Hartiplak 3. Tel. 618. 76-5

# Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelbs und Immobilien-Marti" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar.

# Geldvertehr.

Aspitalien-Augebote.

pur 1. u. 2. Stelle, in jeder Söhe, p.
lefort, April, oder auch später aus mleiben. Sinsfuh 4/.—4% % für 1. und 5 % für 2. Shp. Immabilien-Serfahrs-Gefellshaft m. b. Saft. Martiplas 3

36 habe und fuche fiets und 2. Supothekenkapital m geitgemagen Bebingungen. Gur Gelbs geber toftenloier Radmeis. 5023

Fenfal C. G. Berman, Banggaffe 18. Zelephon vous. Baute und Privattapital 7679 m jeber höhe ausminisen. 787 Elise Menninger,

Benmie bientlicher Behörben gn gefent. Binfen nicht imeer met 1000. Rein Borichult. Aberle sr. Birlandir. 1.

Für Supotheten, pelde fillig gemant werden follen, babe ftele gaufer. 7:07

Senial Meyer Sulzberger, Bootheibfir. 10. - Erlephon 524.

25—35,000 Marf en speite Sielle fofori ausguleihen. Sa. Bot. Liebenring 10.

# Hypothefen u.

habe auszuleiben. Ausgelieben in d. I. B Monaten 600, 2000, 8000, 6500, 7000 Maw niw. B 0:6 100 ats I. Blüderftraße 20.

Ca. 60,000 Der habe in i.
Ca. 60,000 Der habe in i.
einer Komma die Gesellschaft non 100 M.,
ab ausanleich n. Würtze, Jivils Ingenieur, Mainz, Wallandrage 48, 1.

80—100,000 Me. bez 65 h ber
Tage win i. Abeil auszuleihen. Rab,
im Tagil-Berlag. My

### Sapitalien-Gefnige.

2000-2500 Bir. gegen gute Sider-beit gefucht. Offerten unter #". 1 "2 Lagbl.-imeigft., Bismardring 29. B500

13-15,000 Paarfi auf gute Nachhopothet gefunt. Offerten unter 20. 20. 20. an Invalidendaut, Uns. Exped., Wiesbaben. Folif

19-20,000 Marf auf gute 1. Supoth per 1. April gefucht. Wet. 30,006 2. Oppoib. auf 1. Inli auf gut. Objeft in Wiesbad, gefucht. Off. v. M. And Tay L. Zweign, Siemardr, 29,

35 000 Dat. an erster Stelle (Sälfte ber Taxe) auf hission Billa z. 1. April gesucht. Angebode u. J. 182 an den Laghi-Benlag. Bölle

30 000 SR'. 2. Shbothet auf g. Geigaftebant M. d & ab: geincht. Dit. u. ab. 282 a. b. Zagbl. Berlag

2. Apports. 45-48,000 MR. innerhalb ber Brunbtage, auf berrichafil. Rentenhaus isfort oder spät.
gesucht. Angeb nur von Selbigeb.
u. W. 216 an ben Tagbl. Berlag.
55-60 000 MT. aur 1. Sielle
ouf Daus, Jener. d. Sielle, 31 4/. %
ges Off. u. W. W. Tagbl. Berlag.

85,000—90,000 Mit. (bis 60 % ber Tage) als 1. Spothel auf pr. Objekt, Berrick-Saus in beit. Lage y Selbibarleiber p. 1. Ottober ober früher ges. Agenten zweckies. Off. mit Ang. b. Rinsinges u. B. 91 on Tooks out But Wilhelmftr 8.

Ammobilien

Immobilten-Verhäufe.

# Immobilien-Berkehrs-Befellstaft m. b. f.,

Martipiag 3, Bart.
Telephon 618. 7614
Sroße Andewahl von Met.
11. Kaufobieften. Ceinalisverfänfe aller Art. Finanderungen.
Honothefen-Vernettlung.
Verfich rungen.

Billa Molarlur. 4 mir 12 Sim., Bia. Schatenfrage 1 net 10 Simmern reimeidem Aubehor, Bentrelbetgung, eieftr, Licht, fib begit, 82 Raten Garten gu verlaufen, Rab, b. Bei, II. maretmann, achithener, f

Mobern eingerichtete Biffg, mtt Gas, eieftr. 2., Bentralb., 20 Webn-roume, eingerichtet für 3 Etagenröume, eingerichtet für 3 Etagen-Bobnungen ober zum Affeinbewohn. als Herrichaftsbaus, besond, geeign-als Benfianat ober Sanatorium, in herrlicher Landichaft, unmittelbar am Wath, Höbenlage, mit ob. ohne sehr guted Inventar, zu verlaufen f. 120.000 Mt., Angahl. 20.000 Mark, unter sehr günstigen Bedingungen. Räbered unter F. W. 4005 d. Rudolf Wosse, Wiccbaben.

## Sommoderne neve Billa fehr preistvert gu verfaufen. Julius Allatuit.

Schierfteiner Gtr fe 13. Bina (tivalfenone), 8 Simmer und Medenzäume, sofort ober spät, au verf. ober zu vermeien. Urch. Eb. Dibien, Biebrich, Schiller-straße 14. Zeiephon 6472. 7615

# Gelegenheitskauf!

Gdhaus, neu erb. mit Biriidaft, febr rint bel, isiort ju verfaul n, event, ju verlaufden. Dit, unter C. Gft an bie Lagbi. Daupt- Na., Bilbelufte, b. 7680

Werkanse od. taniche mein folib gebautes hans, obere Mbeinftrage, 5-3.-23., Gas, elefte. L., il Gertchen ufw. In Taufch nehme Oppotbet ober fl. Dans, auch ans warts. Offerten von Selbstreflettant. u. fl. 216 an ben Tagbl. Berlag. Daus mit Bieticaft

Dans mit Wirtschaft in guter Lage unter ginnt, Bedingungen gn verfaufen. Offerten unter F. A - 3 en Tagbl.-3iwk., Biswardring. Bos2 Saue im Eddvisetet mit großem Restaurationsioful (unbeidräufte Konzeffion) ist mit 18—20,000 Mf. Anzahl, zu verk, setverd. Erundst, in Tanich gen. Off. v. Selbstroft. u. B. 222 an d. Tagbl.-S.

mit Garten gum Bewohnen für eine aber zwei Kaurlie eingerichtet, in gefunder rubiger Lage, Ahilippsbergstrafte, preisto zu bert, burch Justizaat Dr. Borb, Kirchanse 48, 1. F231

Selfenbeim a. Rb. Sans mir Wit iffer in 28t ifdas felten gunbig für 18,000 Mt. gu verfanten. Offerten unter 22. In an Anne Siped. ED. Erron. Biceboaben.

# Ml. Gut

on ber Bergiroße, Mt. 60,000, hupoth, fri, au berbufen, eventl, wirb fl. Daus in Boblung genommen, wenu bar beraus-gegab't mirb. Rah, burch 50:6

Wilh. Reitmeier, Telephon 6478. Buffenftrobe 8.

# Grundstück,

72 Rufen groß, berfaufe bie R. gn 350 Mf., nehme auch event. prima erftelnff. Sup. in Bahl, n. zahle evt. bis 5000 Mf. bar beraus. Offert. u. 45. 222 an ben Zaghl. Berlag.

Wegzugshalber ift ein Ader hinter ber Liebenschule unter aunft. Beb zu bert. Raberce Immobilien . Berfebrs . Gefenschaft m. b. O., Martiplan 3. T. 618. 5064

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

# Pleating

Mirebale, Terriers, junge, bochit pram. Abstanunung, zu verf. Junge Binicher billig abgugeben

Ratten, u. Affenpinscher.R. billig. Benj. f. Tiere, Dobh. Str. 17, Gil Bager-Rübe, madfam n. fcharf.

566, 30 beeft. Doebeiner Gir. 17. Och,
Bier Laditanben m. Räfig.
ein Berlier, end. 3. [prech. bill. su
berkensen Rubblitrape 11. Laben.

Renarienbahne, Stamm Seifert, MountienBiide, Gooelfutter gu vert. Beite, Deubelabern 18.

Beine Kunftsidereien Ganbarbert billig unter Lamvert zu bert. Bismardving ist, 2 rechts. Orchfeine Damen-Gartel, forsie einige Sanblarichten werden wer Saltie des Breifes abgegeben Grobenstraße 8. Gottlerei.

Eleg., fast neue Damen-Rleiber febr bill. zu ot. Al. Weberpane 9, 1.
Ein fast neuer Plufchmantel, für große Binur bassend, billing zu vent, Relieritroje 11, Bert. v.r.

Granes englifdes Winterfoft fest neu, Gr. 48, für 19 Mt. 311 bert. Rieberwolbstrage 4, 3 lints.

Weißes Ballfleib, faft neu, Dabbeimer Gange 28 Brift. I Belgmantel für alt. Dame billig Ratfer-griedrich-Ring 30. B. B021

Deb. Smofing Angug, neu, 1. Ang, Boletor bill. Drittig, b. 1. Sten, Ang. Seletot bill. Dilbog. b. l. Reuer Frad mit Weite. em Seide, einend getragen, billig gu bertaufen Setberitrope 6, 1 ffs.

Smoling u. idangege Sojen (neu) şu berfaufen Ridelsberg 1, 2. Stutidier-Splinder,

perfaufen. Schoner eich. Gewenrftanber,

gut erb. Banger, Rurafiterbelm : berich, f. Baffen bill. Frankenitz Gewehr, Budsflinte, m. Ginlegrobre billig au bert. Bismardring 44, 8 L.

Chirurgische Justrumente 14, 8 L. Chirurgische Austrumente 1910 i Koffer 6 WK. 1 Stehvult für 8 W. zu berkaufen Naiser-Friedrich-Ring 18, Barterre.

Binning, febr gut erhalten, billig gu bert. Bebritrage 40, 1. Raft neue Manboline mit Raften Altertümliche Gegenftanbe u. gut erh. Mobel f. b. Frandenftr. 9.

Sinsus herrengimmer, Ginrichtung billig gu berfaufen, im Tagblatt-Rontur, rochts

250 Mt. Eichen Speifesimmer, Bufelt mit reicher Schniberer und Reffingvergkafung. Umbau mit Spiegel, Krebeng Ausgleheifch, vier Ochenbale. Möbellager Blücker-plat 3/4. Bed2 B642

Sodym, berrichaftt, Schlafgim, innen u. augen gang Eichen, in. reich. Schnibereien, mit großem, breiturig. Solegelichrant 350 Mt. Möbelloner Bladerplas 8/4.

Blücherplat 3/4. B640

And freier hand bill. zu verf.;
Bornebme flägntiche Spetiezummer.
Ginrichtung mit Fensierbestrationen,
Lischbecke und Welfing-Lüster für diefer. Licht. Wäh im Toobl. Kontor,
rechts ber Scholterballe. Dodik. Bett, 1 Esfa, Kommobe, Radiffingl, einf. Bett, gr. Kückenicht., Chaifel., Erich bill. Helenemitt. 9, B.

Neue Schlofzimmer, bellg., 2titr, ori Geegr. Matr. 25, Lift, for 50, Wascht. m. Mann. u. u.f. 55, Nochtiffs m. Marun. dillig zu berfaufen Maris. ), 2, Etage. Pett mit Ricideriche. Spiegelauff, 15 Mi. bil trafe 20

Schlafgimmer-Ginrichtung in bellem Kilferholg, mit Bette und Fenfter-Deforationen, billig get ber-taufen. Raberes im Togbl. Kontor, rechts ber Schalterballe.

Wegen Umauga billig an verf.: 1 Beti, Rieiberjar., Rüdenschrant, Difd, Reg., Spieg. Bleichftr. 80, & Swei eteg. Außb.Betten a 75 ML.

301. Leur Kleiberfchr. 45, Schreibrich,

Eich., 76, Sertilo. Russ. BS. Oftom.

18—24. Oman 40—30. Außenfchr.

gedr., 12—15, Serich. bill. Scharnborifitrose 46, S., Werffett. B686.

2 Setten 12 n. 20, Decibett 5,

Ebaiel. 10, Tich 8, Trum Sp. 25,

Kleiberich. 18, Porfitrose 16, B. r.

Aleidersche. 10. grant, Bett, 1- u. 2-tier. Nieiderschrond, Woscht. Undstehtlich, Stuble, Bilder, Spiege billio zu verlaufen Gobenstroße 10 billig gu berfaufen Gobe. Souterroin, Tor-Eingang. Bett, 2-t, Rleibericht., Buichtum., Spingel, Ottom., Kindent. u. Arrichte iv. Ums bt. Bertramftr. 20. N. B. r.

Berichieb. Möbel gu vert, ale: Beit, Ausgiebtijch, Siuble u. And. Blücherftrage 18, 8 St. links.

Binderntrope 18, 8 St. 11182.

Moberner Majagoni-Salon
mit grünen Stoff-Gardinen und
Kottere preikmurdig zu verfaufen.
Löhfefengues 16 u. 18 Mt.,
m. D. 94, Livo, tot u. gr. 40—45,
Alutiolieite 15. Rauentalet Str. 6.
Rüdenfar, 6, Bett 5, Lifch 2 Mt.,
Bookit, 3, Bsaldt, 6 Decks. 6, Kiffen
1.50, gr. t. Wittst, 5, Rauent, Str. 8.

Ante Blufdgarn, Sofo u. 6 Stüble, Sangedompe, Rim, Mio. Rebernbeit, netrog. Lamenfleider, 4 Mantel bill. au ber! Ribesbeimer Strate 21, 1 z.

Mete Blilds-Gernitur, Soig, geichn. Sein, 2 Stüble 25 Mi., Lepinde 5 u. 8 Mi., gr. Berr. Sangel f. Berfit ob. Birtisch. 3 Mi., Meiber-ichrant 14 Mi. Stüttunge 5, 1.

Tegen Wreise zu versusen:

Tegen Wreise zu versusen:
Leberschiel 5, a. Beit m. Springer.
u. Matr. 80, 2st. Küdenschrant 25,
Küdenrisch 6, 2 otale Rische 8 u. 10,
eff. Beit mit Barrahe 10, Meiberchrant (1-t.) 10, grün. Rissiosa 35,
Chaiselongue 20, Rechtisch 3, Waschtommode 10, Sängelampe 4 Mt.
(Goethefrage 22, 3 St.

Goetheftraße 22, 3 St.

Büfett, nußt, potiert u. eichen,
mit reicher Schriberei u. Kriftall.Berglafung 130 Rf., Kleidericht, nußt.
bol., innen bald Sichen, 48 Rf., pot.
Bertifo m. Spiegel 45 Rf., Trumeau.
Spiegel m. ihonen Sanien 33 Rf.
Möbellager Blüderplab 3/4. B641

Möbellager Blücherplab 3/4. B641

Bu fedem annehmbaren Breise
abang. Bettifo, Aleider u. Kuchen,
einz. Bett u. Aeberzeug, Schreib.,
Bauerns u. and. Liche, Leppiche,
Badem. Spiegel, Bilber, Stüble,
Chaifelongue, woll. Kulten, Brandt.
2c., all. g. eth. Horffix. 17. 1, Knapp.
6 Kleib. u. Weißz. Schrinke
b. 10 Mf. an Mauentoler St. 6, K.
Bertifg, Lieberichränfe. Bertife, Rleiberichrante,

Sertife, Rieiberickränke,
Schreibtische u. Budte, Schreibtische u. Budte, Schreibtischeifiel, Stüde, Speggel, Wasch. u. andere Kommoden, Racht. niche, ichöne Betten, eins Matrapen u. Antentrabusen, Sofa mit, auch ohne Sefiel, Madogoni , Edumbau antile Mobel u. Kunftlachen
Hollsche 6

Doppelpult billig zu verkaufen brauner Kaffenvagen, falt neu, brauner Kaffenvagen zu dl. Blücher. Gellanundstraße A. B705 ikraise 46, Sth. 2 r., bormittags.

gestrichen u. in Bitich, au jedem Br. Bismordring 28, Bact. Bi60 Mob. Küchen Einrichtung

mit Kuniverglajung, prima Arbeit, für 90 Mt. zu berfousen Launus. itrage 86, Schreiner-Beriftott. Radiffiuhl u. guierh. Beptich billig su berf. Rabores im Logbl. Berlag. Mw Singer-Beifg. Allbmaid, f. neu, But erh. engl. Dreb-Wafdemange,

femte eine gebr. Bafdmatchine gu bert. Blatter Strafe 2, Borberbaus. Ranter-Abschluft, bestebend aus Thele mit Auften, Schränken u. Durchpangstür, sehr greignet sür saufmann. Empfangs-raum jeder Art, billig zu berkeufen. Käheres im Lagbi. Kontor ("Lag-blotte denna")

(dunfelbi, Kaitenwagen), bernidelt, gu bert Riedricher Strope 8, 1 r., Regale, mit u. sone Soubl., jede bill Marfitrage 12, deb., Spath. Schlittengeläute, 4-ichweit., u. faft meuer Merifattel bill. zu bert. Schmibt, Goldgaffe 15.

Gebr. berrich, Rupce, tabell.

Feberhandwagen, neu, unter Preis zu bert. Riefichmann, Ede Kirchgaffe u. Friedrichstraße. Schöne billige Kinderwagen, dorjährige, bill. su berfauf. Beiten-Gelchäft, Mauergaffe 8.

Liege n. Stiwagen für 6 Wif., 1 Rinbermagen für 4 Wif. zu berf. Walramftrage 81, Sib. 3 r., Doddele,

für eli Rähere der Sc Sinth Sibbob bull, gu Gostod OHOUTH. Dobbei Bar

Mr.

Reu! 92. 25 Robe

du ber

billig. Seas Sely (bernic Studfid

billin !

Febr or Rah. Schall

Anan Läh. i Schalte

maidi:

Portiti

mit tom gut gefe plate 1 4000 5

Stol

Made, (hundet fam, fel meichaft. 99991 Au

Büdrie tigalich

febr toe Angusel Gro 80 m Be 85 99H, T. 223

Ru Pocite & ton Lac

leiftunge ftete bat

cherfre ( Referens brima ?

Wert, et Gree Romb 10 perfo Connen-Bertifon

Sofas, 2 Geffel, Breis.

1113 684

X.

H ...

B662

mit

fi. v.

eine berg.

uftia-

F 28

both... Saus

5076

6478.

evi.

dule beced duft 5064

mna-

berf. Mw ieu, nge, e su baus.

fien, febr ings-ufen. Zog

idelt.

Sath.

berf.

ben-

ann,

lien-

berf. dele.

idjeti

Lenfbarer Blobelichlitten Men! Robelfchlitt, lenkb., 1. 25 Mt. Erbacker Single the 20, D. R. B. a. 25 Mt. Erhader Storie 4, 9, 1 1 Robelichlitten, Oanbrugen, Ofen du vert. Rheingauer Str. 14, B. 1 6 Gerbe, 18 Defen, wie nen, billig. Seben graffs. Dienseber Bans, Rubesbeimer Strafe 20.

Salen Gasefen Sillio zu bert. Milleritunge 4, Part. Glefte. Lüfier, febr geschmachvoll, billing zu berlaufen. Räh, im Zagblail-Kontot, rechts der Schafterhafte.

Eleftr. Effaimmer Arsne u. Ampel wegen Umaugo zu berf. Ruberes Rubesbeimer Str. 24, A. Eleftr. Histampel (Ananos, mat) ichr billig zu berl. Rah. im Lagblatt-Kontor, rechts ber Schafterhalle.

Ampel und Lüfter für elektriches Kicht billig zu bert. Käheres im Tagól. Montor, rechis der Scholterballe.

Bangeres im Lagol. Rontor, rechte der Schalterballe.

Binkbabewannen von 20 MH. an, Grübabewannen von Eine an Geskabevern voll, an verl. Wellrivin. 29 Z. 897a.

Bollbabewanne 15 Wh., Gostabewanne 15 Wh., Gostoker, Gaslamp, Glüblorder n. Gostoker, Gaslamp, Glüblorder n. Gworm bill. O. Aranie, Welliblorder n. Gworm bill. O. Aranie, Welliblorder n. Welligen and der Hons Gach. Bieders Wendenster Etrahe 20, Vartere.

Höhr Schreiner! Ja. 60 Ovdelle.

Berichtebenee Schlösfer.

and Berichtebenee Schlösfer.

Berichtebenee Schlösfer.

Annuallarions. Wertang. Pohr.

Berichtebenee Schlösfer.

Annuallarions. Wertang. Pohr.

Berichtebenee Schlösfer.

Annuallarions. Wertang. Pohr.

Berichtebenee L. i. w. au vertanten Dokote Lebrahiolt? Gen. Criotten under R. 234 on den Taabl. Verlag.

Staatt. gebr. junge Lebrechn.

Schalt. Rannual. Glementarjachern.

Rählen Rannualer Strahe 18, 2.

Basichbütte, mittelgrub, billig in Wusland orw. ert. Unitern. u. Rach. in all. Factor zu mäß. Br., Rähered im Lagol. Berlag. Lim.

# Raufgeluche

Altertümliche Debbel. Sachen jeder Urt, wenn auch befeft, fauft Geerobenitrage 28, Gtb. B. r. Möchte auf erb, Trumean 13, Bucherschrant faufen. Off. unter 3, 222 an den Tagbl. Berlog

9. 232 an den Tagel. Bering Möbel seber Art, gause Auchlässe L. zu hob. Br. Gros. Porist. 7, deb. Gebrauchte Möbel aller Art, Nähmeistinen, Badeponinen zu beuf, gel. Off u. M. 61 voll. Bischartt. Näusse Spiegelscher, Welky. Geweine, g. Dech hrau Schmit, Sebanir, 12. Ein Didlomaten. Ichenfir, 12.

u. eine flache Garberobe mit Schirm-ilander zu fanfen gejucht. Off, unter N. 218 an den Ragbl. Wertlag. Betrofeum-Seizofen zu faufen get. Moonfrache 6. Laben. Ausgefämmte Gnare w. gefauft Worisitrake 66. Frifeitrladen.

# Berpachtungen .

Bur Dabden ber Oberfiaffe Bochiste im Franz n. Einel gerucht. Off, mit Breisangebe unter R. 228 an den Topol. Berlag.

Engl. Brivat-Rouverf Rurfus. 2.50 Mf. für je 10 Stb. (Dienstog u. Scottag S.-40). f j. n. einige D. u. S. onidi. Off. u. Saxie 55 haustpoillag. Riquier Huterricht erteilt griinbl.

Garl Beb. Mufflehver, Sebannt. 7,1
Obrandt. Mapier-Antericht
nach bewährter Melbode ert. exfahr
Lehrerin. Mönige Breife, pr. Ref
Oft. u. C. 228 an den Lagdi. Berlag

Stiber, Bians, Englisch,
L. erf. Lehterin, Keroftrohe 27, 3,
Lanten, Mandolinen, Gliarren,
Biber-llukerticht erbeitt gründlich G Kilan Dabbeimer Strohe 46, 2,
Mandoline, u. ifaf, Univerlädert, gründlichert, gründlicher gu maß.
Tr. Genenater Bistandering 42, Damen Frifierunterricht erteilt Ropp, Goffheaterirfeur, Narftr. 23

Bügelfurfe Faufbrunnenftroge 12, 2 linfe.

# Geschäftliche Empfehlungen

Gew. Buchhalter fucht in den Avendwinden Bücher einzurichten u. nacheutragen, über-niums auch andere ichnifft. Arbeiten. II. u. G. 216 an ben Tagbi. Berle Umguge u. Jubren p. Geberrafte

Umgüge u. Juhren v. Jeberrefte in. gut u. brütz beierigt. Zel. 1910. Herb. Knapp. Johnstrage 2. Bert. Tüht. Schreiner empflehtt fich im Aufbol. u. Musacheiten bom Wood. OH. B. 181 Tagol. Jingit. K. R. 20. Tavezierer c. fich a. Arb. im Sans. Dopbeimer Strage 66, 21. B567

Sorie 5, Ueivers. 11, Wode gewend. 7,50, Red. Heivers. 11, Wode gewend. 7,50, Red. Heivers. 11, Wode gewend. 7,50, Red. Heivers. 140 Pt. Mait. 5. D. Echneiderei Sollmundur. M. 1. Junge Brau, berf. Schneiderin, 18. bon einig. best. D. Arb. f. ins S. Off. 3. 91 an den Tagbl. Berl. 5088

Schneiberin empf. fic in n. a. d. D. Dreimeiberftroße 6. Fronifp. B516

Berfeste Schneibertin hat noch Tage frei aum Amfert, bon koft, is, Kinderffeldern jeder Art, Schwalbacher Strage 14, 8,

angefort, bei B. Somborn, Druben-ftraße 7, Borderbaus Bart.

Gleganie kleiber und Schneiderräde werden in und außer dem Kouse anges. Niering, Werderstroße 10

Roftume, Blufen, Saustfeiber preistvert auget, Reffertrage Sini., Sausti., Linberti. u. Ausb., in u. aus. dem Saufe, pro Ton 2 Mt., Sluderitram 18, 2 rechts. Bost Näherin empfiehlt fich in allen Räharderten in ie, außer dem daule, Persituale 9, 9 St.

Saufe. Perodiche 9, 3 St.
Peisnäherin emplichtt fic im Fliden und Renoufertigen b. Bafche in und auger dem Saufe, Belenenstraße 14, Farterre. Berf, Stiderin empliehft fich. B 107

ertramitrafie 20, 1 linte, BJ Baiche gum Baiden u. Bugein Wäsche aum Vegenett u. Bugern w. avoen Gelleritt, 15, & 1, Schuch. Wälche d. Wolchen u. Büge w. engan. Riebertvalditraße 14, W. B. Wäsche aum Woschen v. Bügelu wird angen. tabellose Behandt, bill. Breife. Berkangen See Breisliste, Weiterke M. Felebban 2006.

Baldie s. Baid u. Bug. m. aug. Buide jum Bafdien u. Bugefn

Birensfegin
Richtsche Bi, Sid, S.
Birensfegin
Rimmermanning, S. S., S. Fran Ros

# Berloren Gefunden

Griner Onnrbuidel bon einem Schlittengeläute auf dem Wege Chausiceh, Reventel, Abaus-tal berloren. Abgug, bei Waltber, Taunussirage 7. Saarnobel (Granatfugel) verl. Gegen Belohn, abs. Worisfir. 23, Großer Dobermanihund enllaufen. Gegen Belohnung wiedergubringen nach Docheim, Ibileber Strofe M. Schwars u. weiß geflecter Boxer ugel. Abguhosen Wenifer. 17, Borf

Bugelaufen ichwarzer Dadel. Debleimer Grafe 88, 8, bei Glert.

# Berichiedenes.

Teilhaber, auch Bar. Ginlage, einige hundert Mart, gefucht, Offert, unt. O. 295 an den Lagot, Berlag.

su lerben. Off. u. M. 225 Aoght. BL (Su Achtel Ab., 2, Rang, 1, Reihe, Gin Biertel Ab. B. 3. Rang. f. b. R. ber Spiels. abs. Mauritiusitr. 5, 1 1,

herr fucht Maffeur für mehrhöcheniliche Kur, Abr. mit Breis u. R. 322 an den Tagbl. Berl,

Wer hilft einem 18jöhr Jungen, welcher ichan 2 Jahre Birlin-Unterricht erhielt, gur weiteren Forfoldung bestelhen? Off, u. U. 223 an den Togol. Beniog.

findet in bell. Beamtenfam g. BH. Off. n. 2. 225 an den Angel. Bert. Sunbe m in Bflege u. Dreffur genom, Doboeimer Gtrage 17, Gtb.

Seif, Gefährismann mit gut. Gigen-icatt, fucht die Befranfichaft einen Danz mit einigen Bermogen. Off, unter L 283 an den Tagul-Berlag.

Gin befferes Madden, angenebnes Acusere, judit die Be-lanufidort eines foliben Wormes, nicht und 30 Jahr., in nich Lebens-itellung, sweds Herral, Difere, u. J. 221 an den Zaghl.-Berlag.

# Verfäufe

Rolonialwarengeimart mit tompl. Labeneinrichtung p. 1. April b. Dff. u. M. 282 Tagbl. Berlag.

1 brauner Balladi, 1,75 m groß, fraftig, burchaus gefund, gut gefahren und geriten, preiswirt zu verfaufen. Räheres Mainz, Sutaer-blag 2, 2. F23

# \*\*\*\*\*\*\*\*\* Kriegshund,

Rabe, 10 Mon. ait, felten icones Tier, (Dunbetranth, überft.), finbenrein, wache fam, fehr flug und freu, ju verlaufen Schierfieiner Strage 4. Butter u. Eiergechaft, vid-a-nis ber Inf-Kal. 50% -----

# Ausgestopfte Vögel,

Buchfe ufm., funftvell arrangiert, in einem Edigrant, au vert. Anaufeb. täglich zwifch. 11 u. 12 u. 2 u. 3 Uhr Abelheidstrafte 26, Barterre.

Belgdede, jehr wertvolle, weit u. Preis zu verf. Angusellen Leegeschäft Webergasse 3.

Großer Belg (Tebe) sum Berarbeiten, ift gum Breis von 85 Mt. au vertaufen. Offerfen unt. L. 223 an ben Tagbl. Berlag.

Kutscher-Inlinder, toette Form, bill, zu bertaufen. Räb, im Lagbi.-Kontor.

# Gin erftflaffiges Pianino

bireft bon einer renommierten und leiftungefähigen Fabrif bezogen, ift fteis das deste und billighe und gewährt ücherhe Garantie. Man verlange Preis-liffe mit Lief rungsbedingungen und

Referengen bon ber Bianoforte Babrit Wilh. Arnold, Afdaffenburg.

Stubflügel,

seima Habrifat, fast neu, sehr breis-wert, evt Teilzahlung, zu verlaufen. Lönig, Bismararing 6. Großer Möbel-Derhauf.

Kompl. Schlaizimmer enorm billig. 10 berichieb. Burette, 50 Ringbaums u. Lannen-Meitericht, Spiegels u. Bucher-ichtanke, herrens u. Pamenichreibtiche, Berifcos, Walchkommoben u. Nachtbifte, Sofas, 20 verichiebene Ottomanen von 18 Mt. an, Tifche, Ansgiebtiiche, Sviegel, Seffel, Stüble, Borplanmobel ac. von benie ab gu jebem nur annehmbaren

ID. Levista. Friebrichfir. 17.

Moderner Mahagoni-Salon

Gunnighe Kanfgelegenheit. Einige eleg. mob. Colaffimmer., Speifegim, u. Rücheneinrichtungen fowie berich. Gingelelliobel habe eurch ein n überaus gunftigen Ginfauf billen

Ph. Seibel, Richtlinger,

Shone Herrnzimmer= Ginrichtung billig zu bert. Raberes im Lagblatt-Kontor, rochts ber

Mus freier Hand billig zu verlaufen:

Bornehme flämische Speisesimmen. Einrichtung mit Kensterbesorationen, Tischdede und Wehing-Lüstet für elekte, Licht. Käh. im Tagbt.-Kontor, rechts der Schalterballe.

Schleizimmer-Einrichtung in hellem Rüfterholg, mit Belt- und Benfter-Deforationen, billin gu ber-taufen. Räheres im Tagbl-Kontor, rechts ber Schalterballe.

Wegungs alber fehr diffig au berk.: 1 faß neue Sal. Einricht., fern. 1 Eichen Büfeti, 1 Kopierdresse m. Indernach., 1 Stehbult, 1 Karien-ichräulchen, 1 Reg., 1 Chaifelvanne, 1 Anszeht., 1 Küchenscher, 1 Köchen-mage, Ilmmersibbabevanne u. versch, Seushaltungögegenst., 1 St. wein, geste. Bettbamast. Angusehen vorm. 10—G. Händt. vb. Abr. Tegbi. B. Mt.

Gut erhaltene Bettstellen, Signante, Baidioniole, jow. Recht identalden bill, zu of. Säfnerg. 10

Bureau-Mobel, Diplomatentiich Aften u. Bocherichent mit Bleiverglaf., Cofa u. Zeichenraff. Rab. Bietenring 10, Schreinerei.

Kontor-Abichluß,

bestehend ans Thefe mit Bulten, Schränfen u. Durchgangstür, febr geeignef für faufm. Empfangöraum jeber Art, billig zu verfaufen. Rab. im Tagbl.-Kontor (Tagbt.-Saud).

Eleftr. Lüfter, febr geichmadwoll, billig ju b rtaufen. Raberes im Togbi. Konter, rechts ber

Umpel und Lüfter

für cieltrifches Licht billig zu vert. Räheres im Lagbt-Stontor, rechts der Schafterhalle.

Gleffr. Flurampel (Anonas, matt) febr billig gu vertaufen. Rab, im Lagblatt-Rontor, rechts ber

Schalterhalle. Raufgeluche

Rebraucter, aut erhaltener Borriere preismirtig gu bert, Rab. an faufen gefucht. Offerten n. A. 882 im Tagbl. Bonter. Mi. We bergasse D. R. teineaden, sablt bie allerhomfen Breife f. guterb. Berrs, Damens u. frinberfleib., Schube,

Dert., Damens u. Binbertleid., Schube, Möbel, Gold, Silber, Rachl. Bobit gen. A. Geizhals, Meugeraafie 25, Telephon 8738, fauft gu bob. Breit, von Herrigt, guterh. De reus u. Damentl., Un vormen, Möbel, g. Rachl., Pfanbicheine, Gold, Silber u. Billanten, Labugebiffe, Au B. f. i. Hous. Jul. Rofenfeld, Wetgaergaffe 29,

Jul. Allfultill, Zelebon Both, fauft z. recu. Breif. guterh. Herren, Damens, Kinderff., Unif., Röbel. Gold, Silber, Pfaudich., Brill. Jahngeb. u. g. Badl. Boft. gen. Unding! Wenn Sie abgetr. Herren und Damenffeibungsftiede bab. Käche. Schnhe, Mittatefielt., Bobenfram, bin deben Abneym. Karte genigt. Birte genan Angabe, was Sie zu verf. hab. Rag b. meter Westl. Wiesbaden. Bauptpofflag. Aut geg. Schein. F. Banthaff gabr. Erfiklaff. gebr. Chaifelongne zu faufen gef. Off. mit Breis u. v. 2 3 w an W. Brenn. Maing. F29

Bahle nach dem Werte f. Lumpen b. 6 Bf. Baiche 10 Bf., wollene Steftmpfe 25 Bf. per Bfb., ferner Gafenielle, Gifen u. Metalle. A. Moralius. Lumpen u. Bapterbil., Bellmundft., 29. Beell vermu en.

# Bervachtungen

Fremden-Benfion volleändig möbliert, mod. Sans, Bentralbeigung, eielte. Belendig, Lite, Rabe Rochbeumen, fort preisto, gu berpachten. Dff. unt. 23:8 au ben Ingbl. Berlag.

Dietgerei, welche 25 Jahre mit gutem Erfolg be-trieben wurde, lofort febr bill, zu verm. Off. u. B. Dis an ben Tagbl. Beyl,

Pachtgesuche ....

Junge Gente luchen 3 1. 4. 1911 fl.
Roloniafworengelch, a pacht. Offen. F. 92
an Aghl-Sppt.-Mo., Wilhelmfir, 8, 5074
Tüchtiger Reftaurateur mit
eigenem Indentar für ca. taufend Parfonen lucht zum 15. Februar
oder 1. April auf Mchallanti achendes Mchallanti Oder Siehbierhalte. Offerten unt.
F. 225 an den Taghl. Wertag.

# Unterricht

Beaufilait. der Schularbeiten, besonders der englischen n. frangoli, wird gewissenhaft besorgt den frank, gepräft, gehrerm. Lutienstraße 8, 66td. 1. 5085

Miss Douglas-Browne Willa vorms, Frankfurter Str. 10. Engl. Konvera-Cirkel türj.unge Damen.

# Militärberechtigte Realschule.

Der Unterricht beginnt Montag, den 9. Jan. 1911, morgens 8% Uhr.

Anmeldungen nehme ich täglich, ausser an Soun- und Feieragen, von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte dazu das letzte Schulzengnis, sowie Geburts- u. Impfschein mitbringen zu wollen.

C. Faber, Hofrat, Adelheidstr. 71.

NB. Nach den gesetzlichen Bestimmun en können nur solche Schüler Ostern für die Versetzung in Frage kommen, die spätestens am 9. Januar 1911 in meine Schule eingetreten sind.

Der einzig richtige Weg fremde Sprachen roid und fliegenb fprechen an lernen, itt bie 501%

Berlin Methade. Maberes burch unfere Brofpelte. Brobeleftionen werben foftenlos erteilt

Berlik School, Luifenfiraft: 7.

Engländerin (London) ert. Unter-richt, Konversation. Moritzstr. 4.3. Engl. Unterr. Miss Moore. Bbeinstr. 68, P.

Wanted young English lady for lessens to 2 hoys. 10 years, 8 times a week. Apply to Ma'ame de Guamá B'ilim Ermitt. Cetalamen.

Englischer Unterricht. Miss Shurpe. Luisonplatz 6, 1.

Franzose Friedrichter. 13,
2. Stod. unterrichtet im Franzos. Rachbilleft., Birtel. Die 2 erften St. gratis. Parisienne Institutrice donne leçons de gram, conv. Geisberga'r, 18, 2,

Leçons de français. Prix modere par Mr. Lacare, Dotzheimer Strass 66, 3 r. B 703 Mn einem Bripatfinbergarten (Rabe Acrotal, Sapellenftrofe) tonnen einige Kinder teilnehmen. Oiferten unter M. 220 an den Tagbl.-Berlag.

Freitag, den 23. Januar e. in der Mittelschule Luisenstrasse 26, Zimmer 26, abends 81/s Uhr:

Anfängerkursus Stenographie (System Gabelsberger)

für Damen und Herran. Honorar Mk. 6 ....

Konservatorisch gebildete Klavierlehrerin,

welche bisher mit sehr gutem Erfolge unter ichtet hat und vorzügl, langjihr. Zeugnisse besitzt, möchte noch Srunden beset en. Erreit auch Gesangeunter-richt an Kinder. Offert, unt. W. 208 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Klavier- und Gefangunterricht erteit gepr Lebrerin (Rgl. Sochichule Berlin . Anfänger Monat 10 Wark. Anni Wromer, Wielandfit. 13, Berk.

Wiolin=Unterricht erteilt Paul Janousley. Nifolose ftrage S9, Gart.

Gesangunterricht.

Mugerbem Beginn neuer Autje in ebutmifcher Symmaftie 1800 nach Daterose (antorifiert bagu). 10 Stund.

Antonie Bloem. Raberes u. Immelb. Er. Burgfer. 7, 3,

# Schwedische üymnastik fur Gesunde!

Kurz'n täglichen Bewegungs-Gymnastik - Unterricht für Alerren Jeden Alters vor Beging der Berufserbeit erteilt

IDr. Möllers Nachfolger. Gymnastikdirekt. 1. Gemzell, Wilhelmstr. 38, 11.

Anfang: 16. Januar, vorm. 81/1 prāzise.
Preis: Monati, 30 Mk. Anmeldung.
5066 thelich 3-4.

Anfange Januar 1911 eröffnen wir noch einen

Tanz-Aucjus,

su bem wir geft, Anmeidungen Abel-heldfraße 80, enigegennehmen. Eigener Unterrichtsfanl "Loce Plato", Friedrich-ftraße 81. Für Griedlung von Beibat-Ginzelnmterricht im mod. Malger Emockepet, fonnen noch einige Stunden refermiert werben.

Julius Bier v. Frau, Lehrer u. Behrerin der bilbenden Tang-tunft an höh. Schulen u. Penflonaten. Telephon 3442.

für Anfg. u. Poetgeich, erteilt Beinermann, Müllerftr . 9, P., Cangs F. v Siker, Röberfir. 9, 1

Bur Bervollftanbigung unferes am Dienotag, ben 10. b. MRt6., be-

Abend-Inniturius

gut 16 Bauren, ift bie Mumelbung einiger Damen und herren noch er-Rabere Mustunit erteilen

Frih Saner u. Frau, Subab. ber Bicobabener Congidule, 88 Abelbeibitrate 88,

### Geschäftliche Empfehlungen

Dinner-Manno. Doubeimer Strafe 3. Supplette meine Renogen zu 0.90, 220 u. 655., a. Rittagstifch im S. Bilhelm Beniges, Octonom. \*\*\*\*\*\*\*\*



iat die Mutter der Welsheit, "Vorsicht". Privat-Auskunftei, Marktstr. 12, 1. - Tel. 2537.

eriod. schooll, diskr., gowissenh.: Auskilnfie, Ermitteiungen, Beebachtungen im In- u. Ausl. 2 0000000000000000000000 Architeft

abern. Sansverwalt, von Bolmhäufern und Billen, iom, Anterrigung von Brof. jeb. Art bet billigft. Berecht. Offerten mier A. B. & Sauptpoftlagernb. Schuhbesohlerei.

Summifdun-Reparaturen gut unbillig. Mauergafie 12. B687 pillig. Mauergafie 12. B687 Tadtige Schneiber'n mupflebli fich ben geehrten Serridaften. Bu erfrag. Bilbrechtfir. 11, Mittelbau.

Ren=Baicherei A. Kirsten,

Scharuboriift. 7. - Telephon 4/74, abern Serrichoffent, Sufeifremden-Baiche in ieint, Ausubr, bei gorant, hierfr. Behdl, Gardineufpannerei. Cheg.: Berren-IBafdie. Berlangen Sie Breisifte. B 25611

Maffage Wörthftrage 14, 1. Maffage. Brieda Michel. Massage — Manifure= Salon bon Fraulein Witheimine Flane, Mengergaffe 28, 1. (Baber im Saufe.)

Dlorgen-Musgabe, 3. Blatt.

Massage, Manifure. Langgaffe 54, 2, Ottlie Kassberger. (am Serangplay.) Mali Massol,

Wanage. Cantgaffe 16, 1. daffellie Buschner bon 10-9 abbs.

Merofirage 12, 2 r. Massage.

Charlotte Fiene, Schwalb, Str. 33, 2 St. Mantfure — Bedifure, moderne Körper- u. Schölche ispficge, Frisfieren, Onbulleren. Nameim & ritsolm, 3—7th, Rerofit. 27, 1, n. Kochbr.

Berühmte Phrenologin. Anna Mellbuch. Bidelsberg 28, 2, Berühmte Bhrenologin n, Chiromont n für herren u. Domen. Birfchgreben 10, 2. R ine Vi ole. Bhrenologin!

Ropis u. Sandlinien, fowie Chiromantie. Schachtfirtige 3, Bob. Bart. Frag Marolina Bliger.

Neu! Bhrenologin. San linienbentung fireng miffen inafilich. Bleibentung für Damen it herren. Edn Ginuotee. Micheleberg 21, 2.

Rur furge Zeit.
Shrenologin — Affrologin Maria Maunig, Selenenfir, 18, 2 rechts. Sprechfun en v. 11 –6 Uhr.

Whrenologin -Schachtftrafte 23, 1 St. Fran Luise anne. Sprechit, 10-1, 4-10 abento.

# Berichiedenes |

Welche Weinfirma "ichtet neebi. Weinrestaurant ein? 28 itwe Weinrestaurant off. u. C. 182 a. D. Zagbl. Berl. Bill? Fix Jedermann passend.

Suche Teilhaber mit II, Rapital gur Musbeutung einer hatentamtl, geseil, geschüsten epochemachenben Erfindung von ningl. bill ber Abnuhung anverworfenen Massenartifet; welcher großen Isemin adwirft. Off. B. 92 Lagbl., Helbelmfix. 8. 5071

Strebi. Weichaftsmann THE SESSE COM Die Bibe Ubr. taufend Mart bei Siderfiell. Offert. u. D. 222 an ben Tagbl. Berlag. Das Frack- 11. Rock-Verleiß-Geldäft befinbet fich

Martifirane 10, bei Riegler. Badteret.

Teilhaber gur Gründung e. Bret-fabrit am biefigen Plabe von Gad-mann gefucht, welcher felbft badt. Off. n. B. 214 an ben Tagbi. Berlag. Wer seine Samilie anfländig

ernanten will,

bem bieten wir Gelegenheit hiergu. Für herren und Damen gleich gerignet. Borfenniniffe nicht erforberlich. Rur wirflich ehrliche und firebfame Leute mogen fich melben unter A. 870 an ben Tagbl. Berlag.

Bar (Gefdätisgelb.) 4 6 % bis-fret, obne Bilrgen, a. Schuld-ich. Bechfel, bequeme Riffs Darlehen gabl. Celofig. Art & Co., Borse. Str. 22.

Welcher Napitalist gibt gegen Berpfänhung eines Erb-schaftsanteils u. 5 Brog. S. fl. Darl. Off. u. S. 223 an ben Lagbl. Berl. Weldekunftlieb. Verfonlich.

leiht intell. Stittiffer mit gut. Ruf einige 1000 Dit, zwede Ausbentung einer neuen, großen Gewinn bringent. Ibee, Offerten u. C. Aus an Tagbi., Zweigstelle Bismardring 29. B696

Suche bis Unfang ber Saifon -300 Mart. Rein Riffle. Offerten unter .. Motol" El. 225 an ben TanblaBerlig.

Un intelligente Herren u. Damen!

Wenn Sie rebegemandt und in.
telligent find, bann nügen Sie bach biefe Ligenschaften aus. Wir werd. Die eingehendst inftruieren u. Nonen bie Wege weisen, auf benen Sie fich ein reichliches Einkommen verschaffen ibnnen. Geeignet für Perren und Damen. Dierten unter I. 880 an ben Tankle Berlag ben Tagbl. Berlag,

u. ungeschützte Erfindungen werden borteilhaft bemoeriet wahrend ber Zuriner Weltausstellung 1911. Günstigste Gerwertungspelogenbeit. Raberes burd Magbeburger Batent. Bureau, Magbeburg, Raiferfir. 103. Wer neunt

gewiegten Rechtenumalt Cheideib Sade ba unbefannt? Off. Mit mig 2000 Mh. Kapital

bietet fich gute Exiftens burch fofort. Hebernahme eines ichulbenfreien Be-ichaftes. Offerten nater M. 224 an ben Lagbl. Berlag.

Wiel Geld verdienen s Privatreisende d. Bertrieb m. sebr degedrien Gaushalls u. south Artisel. Socs.: Aluminium. Blice Abresse pr. etallin., Schilber. u. Ceempeliobt.

Wer finagt oder fauft meribolle S rien Riebig. Bilber? Dffert, unter D. 224 an ben Tagbl. Berlag.

Johanniterorden

(nichtpreussisch), können noch einige distinguie to Herren als Miglieder bei-tre en. Anfragen unter "OS Annoncen-Expedition ISS Colemna street. London E. C.

Theater-Abonnement C, Barlett, 1. Reibe, bis Schluß ber Gaifon abgug. Abolfballee 10, 2.

Wer erteilt Bridge=Unterricht? Off. u. F. 221 an b. Tagbi.-Berlag.

Ainderl, bell, Chepaar nimmt ein Kind (Wädchen), besserer, distret. Geb., in liebeb, Bfiege: Off. unt. M. 911 hvostl. Frankfurt a. W.

es zu spät ist verlangen Sie unjere illustr. wisserickaftl. Broschülte über Obgiene u. Schönbeit geg. 80 Pf. in Marken. Obg. Institut (9, Störmer, Berlin O. 112, Arondringenstr. 4.

Damenbarte, laftige Saare im Geficht u. an Armen entfernt fofort femerglos ... overet ... a Dit. 3. - Stoters und Zammis. Apothete.

und Blafenteiben (Gefchlechtel.), auch alte Falle, Qued I er jedium, Borgige liche Erfolge, Diefr. Bebanol, B 254.2

Robert Dressler. Rurinftitut f. naturgen. Dellmeile,

Bort fr. 17, a. b. Mh init., 9-12n. 3-8.
Turch Mailage u. Raturvervahren bebenble alle Kraufh. u. Francelieden mit Er olg. Hermine Franz, horizott. 19. 1.
Sei Francelfelden eber Art Bei Franenfelden eber Art wende man fich bertrauen boll an Franc' ka W gne, Lirdgaffe 13, 1. Spreaffunden ban 10-12 u. 3-6 Uhr.

Damen

erhalten Mat u. Unstunit in jeber Angelegenheith i Fron Charlotte Fiene,

Schwalbacher Sirane 83, 2 St. Alle Damen

wenden fich rechtzeit, an Frau Mars. Bert, Riemfiraße 11, Mtb. 2. **Damen** 

erh. Rat u. Must. in j. Annelegenb. Fran B. Himberth Edwice, Midelob, 82, 1. Mat erhalten Damen in j. A. Grein Voll, Wörthfit. 14, 1. Distr. Entb. u. Benf. bei Bran

Debamme, Schwalbacher Str. 61, 2. St. Dallen finden fremedt. An nahme b. biefr. And brieft, Rat in all. Fallen, Grau Swart, Ceiniunebaan 121, Umfterbam. (Ka. 1500) F 102

Detrat.

Baife a. guter Fom., Enbe Smangig, coangel., betieren Temperamen e, angen. Erfaeinung, mir fl. Bermögen, wunicht fich gu verbe raten. Rur ernftgemeinte Offerten werben berudflatiat, Anonom fich gu verbe raten. Aur ernftgemeinte Offerien werben berudilatigt, Anonom gwedlos, Angebote unter 88. 223 an ben Lagit. Berlag.



38 Jahre alt, temperamentvoll, fucht eine nette Dame, gleich, Eigenschaft, tennen zu lernen zweche Heirat. Strenge Berschwiegenh, Ehrens, Gef. Off. R. 224 an ben Tagbi. Berlag.

Bunge, ESTEIDE
wit icht die Befanutschaft eines
älteren gutfituierten Geren zweds
Girat. Off. unter 21. 75. 222
pofitagernd Safthenhofftraße.

Brimer mit fl. Löckterch., 35 3.
Bramfer, 40 0 Mt. Gint., haft. Erf.h., wonicht sich wieder glidt. 30 verheiraten, Ausführt. Off. n. B. S. & & . 437 beförert die Annonen-Gip. von Rudolf Monec. Pranffurt a. M.

Andolf Monee, Prantfurt a. M.
Andolf Monee, Prantfurt a. M.
Andolf Monee, Grant Berdellen,
bergerich erzo en, wertschaft in und
praftisch, mit größerem Bermagen,
wünlat sich mit ebrbar, derru v. vorzigl. Sbar. zu verbetraten. Ansführt.
Offerten unter B. S. V. 2022 an
Ansons Honsee, Prantsurt a. M.
Ansons Monee, Prantsurt a. M.

Maufmann,

interestantes Meufere, fucht Befannticalt mit gebild ter guten Dame mit einigen Mille Bermbgen gweds heirat. Offerten mir Bilb u. Un,abr bes Miters unter 20. 225 an ben Tagbl. Berlag.

Morgen Mittwoch, ben II. Januar cr., morgens 9% nub nachmittage 2 's Uhr anfangenb, verfteigere ich im dufrage einer Speditionofirma u. M. in meinen Muttionofalen,

Marktplat 3, sachverzeichnete febr gut erhaltene Mobiliargegenfianbe, als:

1 weiße Schlafzimmer=Einrichtung, Rugbaum-Schlafzimmer-Ginrichtung Riciab. Derrenzimmer-Ginrichtung, Salon-Ginrichtung, Ruft, mit Gold

und paff. Garnitur, I antifer geichnister Schrant, mehrere Rugbaum und Dlahagoni-Calonidrante, febr guter Raffenichrant, mehr. Rugb., Dahag. und Ruftern, Betten mit Roghaarmatragen, ein-II gweit. Aleiderichrante, Runb. Berrnichreibtifch, Ruft. Damen-Schreibt., Man. Salonider. mit paff. Schreibtifc, mehrere Salongarnituren, eing. Dimans, Gofas, Chaifelongnes, Bolfterfeffel, Giden-Standuhr, Giden-Leberftuble, große Bartie Biener Robritunte, Ansgiebe, runbe und vieredige Spiele, Ripps und Bauerntifche, 1 eif. Saloutiich m. Onngplatte, Delgemalbe, Bilber, Spiegel, Meiberftanber, Sanbtuchalter, Gaulen, Giageren, 1 Angahl Antiquitaten, Ripp. u. Deforationogegenstanbe, Teppiche, Baufer, Linoleums, Portieren, febr fchone Lufter für Calon und Speifegimmer, Sange- und Steblampen, faft neuer Spiritusofen, 2 Babemannen, 1 fl. Babeofen, gr. Sanger, 2 Murtoiletten, Rabmaidine, Gartenmobel, Rudenmobel, Blas, Borgellan, Ruchens und Rochgeschiere und bergl. mehr 5077

meiftbietend gegen Bargablung. Bernh. Mosenau,

Mufflonator und Lagator, Telephon 6584. Telephon 6584. 3 Martiplan 3.



war wieder ausserorie thich gemution, wir haben einen guten Ducst entwickelt und die Luft war zum Schnewen Pass ich trotzdem keinen rauhen Hals habe, danke ich den Wybert-Tabletten, die ich gleich beim Heinkeumen und

heute rith genomans one. Sie machen den Hals frei und be-nehmen auch den üblen Geschmack im Mund. Die Schachtel kostet in alien Apotheken 1 Mark und hält lange vor.

# Concordia

Colnische Lebens - Versicherungs - Gesellschaft.

Gegrandet 1853. Grundkapital: 30 Millionen Mark.

Unverfallbarkeit. . Weltpolice. . Unanfechtbarkeit.

Nähere Annknuft erteilt kostenius:

L. Schuster, General - Agent in Wiesbaden, Rheinstrasse 50.

# Chausseenaus. Schöne Rodelbahn.

Reker-Eggen in eder Stärke. 2- und 3-fel rig., weil mittel Spezial-

ungemein billig geliefert. Spenialofferte auf Anfrage oder bei Bosichtigung der Fabrik, die geme gestattet wird. F52
Ph. Wayfarth & Co., Stadibliro: Hananer Lan str.

Die im Rechnungsjahre 1911 für bas hiefige Garnifon-Lagarett ersjonberlichen Gerpflegungsbedürfnisse und das Eis, feine die Abnahme der Küchenedigle und Brotzeite hollen am 17. Januar 1911, vormittags 11 Uhr, im Geschäftsgimmer des Garnifon - Lagaretts, Schwalbocker Straße 16, woledhit auch die Lesdingungen den eigt ab einguschen und zu underfedreiben find, öffentlich berdungen werden. Berflegelte Angedole mit bedingungsmagner Unfactif ind die kunn gehore mit bedingungsmagner Unfactif ind die einzuseichen. Pest Rönigl. Garnifon-Lazarett,

Berdunftichalen

für Zentralbeigung, sowie Limmerofen, in Con, arglitch emp oblen, liefen 88. E. C. Wartenmann. Otunienstr 41

Billiges Brennhold In verk. Gebr. Schlitzler,

Bhilippaberoftr. 53.

Teleph. 8617.

treiwillige Feuerwehr. Ibteilung Raventhal. Diensing, ben 10. d. M., abends 9 Uhr, im Reham-omt Bog: Sisung der Freiwilligen Feberwehr arlavenibal.

Logesordnung: Beuerlosch Dienst in Biesbaben, ben 9. Januar 1911. Das Kommando.

Missbadener

150)

Gebr. Mengebauer. Dampf-Sareinerei. Calufon LLL 1889

Sargmagazin Schwalbacherftr, 86. Lieferant bes Bereins für Fenerbellattung.

Leberführungen von unb nach auswärts mit eigenen Beichen-

Familien-Nachrichten

Todes-Anteige. Sim Sonntag abend 10 Uhr entimliet fanft unfer innigfis geliebres Sobneten,

Manl. Dies jeigen tie betribt an Guftan Chomas und Frau.

Die Beerdigung findet am Mittwom nachmitteg um 8 Ubr pon bem Rei benhaufe bee Gilbfriebhofes aus fratt.

Øtr.

Denis

RonigL ... Befibens Ginmal mir En Bulto . T Rurbaus. Beinfo Balballa

Stala-Ti Bishban (Sotel Rinephun Balballa Bonger Dentidjer Grapring-7.80 III Ber

Santinen Enrapere Biesbabe Bedriport bechten. Curngejel Manner.3 Biegent

Athletif . Bienugray Biesbaber Befangper Cariffl. Schenbs Cang. 2 Schenbs Biesbaben

Bebung. Blam Rren Stitemple Shradienor Brangon Brenda Roenda Rebunga tertoifbun

Bannerge! Bentergei Bednner .

Gefanap Gefann-Be 9 Uhr: Suijer z Gefangbr Arteger, u Man: U Mannergei Brobe. Mithtetifthat

1802. Arait. und Latinistier Bereins.
Berb. Den
Rreisbers
9 Libr: 2
Blemm. u Greimillige Statemic

Rentandenti Bahern g

fassen.

ene,

Narg.

B481

ilb.

angig, ingen. iinfat neinte monon is an

fucit. Cirat. Gej.

criag.

eines weds 131

6. 3. Grib., adi. 3u s. ew. p. bon a. un. F 104 20er, taung.

und nogen, bor-sführl.

7 an 5. 93. F104

fannı.

e mit beirat. Liters lerlag.

meha

# Asbach...Uralt

ist ein alter, echter Cognac erzeugt aus reinen Naturweinen.

Brennereien: Rudesheim Rhein und Cognac (Granfreich).

Dentscher Cognac

Ju beziehen durch den Handel. Man verlange Preisaufgabe Asbach, Uralt : M. 10,000 Preise.



# Tages-Veranstaltungen. \* Vergnügungen.

Ronigl. Schaufpiele. Abende 7 Uhr: Unoine. Befibeng - Theater, Abends 7 Uhr: Ginmaliges Gaftipiel Roja Boppe mit Enjembie: Sapphe. Solfs : Theater. Abends S.15 Uhr: Lie Löwendraut.

Surbans, 4 libr: Moonnements-Ston-sert, 5 libr: Lee-Stonsert im Beinfanie, 8 libr: Abonnements-

Stongert. Balhaila Theater, Abends 8 Uhr: Bellob! Die große Revne. Stala-Theater, Abends 8.15 Uhr:

Borfsellung. Bisphen , Theater, Wilhelmstraße 8 (Ootel Monopol). Rachen 4.80-10. Annephen - Theater, Taumusstraße 1-Rachmittags 4—11 Uhr. Balballa (Reftourant). Abbs. 8 Ubr:

Rongert. Def, Golbgaffe, Täglich abende 8 Uhr: Rongert. Erforing-Reftaurant, Täglich abends 7.30 Uhr: Konzert.

# Bereins Nachrichten

Bantinenftift. Rachm. 8.30 Uhr: Rab-

turnperein. Abends von 8—10 Uhr: Kurturnen und Gorturnerschule. Biesbabener Fechiflus. Abends 8 bis 10 Uhr: Fechien. Bechtiport-Berein Biesbaben (borm. Bechter-Bereinigung). 8-10 Uhr:

Predicte Seveningung). 8—10 Uhr: Bechten.

Bengeläschaft, 8½—10 Uhr abende Kiegenturnen der Afriven u. Bögelinge, sodie der Männerriege.

Känner-Turnverein. Adds. 8½ Uhr: Kiegenturnen der aftiven Lutner und Söglinge. Bach demfelden: Aldoemeiner Singabend.

Abends 8.30 Uhr: Singung.

Beingverein Wieddah. Männerstud.

Abends 8.30 Uhr: Singung.

Being Staten ig. Männer. E. B.

Abends 8.30 Uhr: Singung.

Being Männer. n. Jünglingdverein.

Boends 8.4 Uhr: Singendableitung.

Biebabener Athleten. Liub. 8½ Uhr:

Diebbabener Mthleten-Rlub. 81/2 Uhr:

Rebung.
Signatur Mitheten-Kink. 81/2 llhr:
Rebung.
Songerlicher Arbeiterverein. Abends
61/2 llhr: Bitheriptelprode.
Sinu-Kreug-Berein. E. B. Abends
83/3 llhr: Gefangflunde.
Sutrempfer . Loge . Taunudwacht"
Abends 81/4 lhr: Berlammlung.
Sprachenverein 1993. Abds. 8% llhr:
Fruitzbiliche Konverfation.
Stendgraphen . Alab Giolge . Schreb.
Abends 9 llhr: Bereins . und
liedungsobend.
sutbilbungsobend.

tertbilbungogruppe Stoter . Schren.

Liftat-Uebungen abbs 9—19 libr. Mannergefang . Berein Concerbia.

3 Uhr: Brobe. Baubert Bund. 9 Uhr: Brobe. Minnergefang Berein Union, 9 Uhr:

Ranner . Quartett Dilaria. 9 Uhr: Gefangprobe.
Gefang, Verein Lieberbläte. Abends
Gilhr: Frobe.
Grieger. u. Militär Ramerabschaft Kaifer Withelm II. Abends Vilder:
Gefangbrobe.
Arteger. u. Militär Berein. Abends
Dibr: Gefangprobe.
Maunegefang Berein Oilba, Abends
Frobe.

Argit. und Sportffub. Abends 9 Ubr:

Arbletiffpert - Rint Mittletia. Gegr.

Araft, und Sport Rint Menicitie, Technifder Berein Birebaben. 9 Uhr:

Bereins.Abend.
derb. Dentiger Danblungsgebilfen,
Areisberein Wiesbaden Abenda
Elemm und RiegeAlub Germania.
Abenda 8 Udr. Hebung.
Breiwillige Fruerwehr. (Ableilung.
Marenibal) Abenda 9 Uhr:
Eibung.

Ran-imannifder Berein Mattiacum, Abends ils Abe: Berjammlung, Bebern . Berein "Taparia". Ber-Jonnalung und Spielebend. Robinheer Berein von 1964, Caal-

# Berfteigerungen

Berfieigerung bon ca. 10,000 Blafchen

Berfieigerung von ca. 10,000 Flaiden Rheintvein ufw., im Sause Ood-indtenstrafe 3, vorm. 10 My (S. Zogol. Ar. 13, S. 29.) Berfieigerung eines dem G. Welter gehörigen Adens, delegen in der Gemarkung Sommenderg, im Zim-mer Ar. 60 des Kof. Amtsgericks biet, vorm. 10 Myr. (S. Zogol. Ar. 606, S. 29.) Berfieigerung des Bobubaries Will-beimbanloge 6 zu Biedrich, im Riemmer Ar. 60 des Königl. Amsz-gericks fier, vorm. 11 Myr. (S. Zogol. Ar. 601, S. 14.) Berfieigerung des Bobubaries Wild-strafe 13 in Diedrich im Zimmer Ar. 60 des Kgl. Amsgerichts hier, vorm. 11 Myr. (S. Zogol. Ar. 584, G. 11.)

### Theater Concerte !

gonigliche Schaufpiele

Dienstag, ben 10. Januar 1911. 10. Borftellung. 23. Borftellung im Abonnement A.

Andine.

Momantische Sauberoper in 4 Aften, nach Fouques Erzählung frei besarbeitet. Musik von Albert Lording, Iwischenafts- und Schlufmunis im 4. Aft mit Berwertung Lordingscher Motive der Oper "Undine" von Josef Schlat. Berfonen:

Bertalba, Tochter bes Bergogs ceinrich Gr. Miller Beifi Ritter Sugo von Ring-fietten

Rubleb rn. ein machtiger tra letfürit . Berr Geiffe-Binfel Tobias, ein alter

Hilmer. . . . Oerr Reufopf Martia, sein Weib . Frl. Schwurz Unoine, ihre Bfleges tochter . . . Frl. Krämer Boter Deilmann, Or ens-geinlicher and dem Moster Maria-Grus herr Braun Beit dugo's Schilds

Beit hugo's Schilbe

herr heufe herr Erioin Dans, kellermeiner . Derr Eroin Fin Kangler des Derzogs Deinrich, Edle des Reichs. Nitter und Frauen. Bagen. Jandgefolge. Anappen. Bischer und Fricherinnen. Landleite. Gespenstige Erscheinungen. Wasserzeister iDer 1. Alt ipielt in einem Fischerborfe, der 2. in der Reichstladt im Herzoglichen Schlosse, der B. und 4. ipielen in der Räse und auf der Burg Mingstetten).

Mingitetten).
Im 2. Afte: Necitarib und Arie gu Corpings "Undine", fomponiert bon derb. Gumbert, gefungen von Derrn Geiffe-Binfel.

\* \* Sugo bon Ringheiten: Berr Baul Contheim vom Stabt. Bortommende Zange und Eruppierungen, arrangiert bon Annetta Balbo, ausgeführt von den Damen des gelammten Ballett-perionals

perionals

Spielleitung: Fel, Nipamonti.
Wuplal. Leitung: Her Stof. Schlar.
Spielleitung: Gerr Cherreg Rebus.
Defor. Gunricht: Herr Waschineries
Director Gostat Gold.
Die Lüben Keiben todhoend ber
Ouberiüre geschloßen.
Rach bem I. und L. Alte 10 Winnien
Gemöhnliche Breife.

Sinfang 7 Ubr. Gnbe gegen 10 Ubr.

Mittwoch, ben 11. Januar, Ab. B: Aannbalter, Damkerstag, den 12. Januar, Ab. C: Die Jüdin. Feetigs, den 13. Januar, Abonn. D: Reu einstudiert: Goldriche. Sandbag, den 14. Januar, Abonn. C:

Sonntog, ben 15. Jamar, nachm.
2.30 Uhr, bei autychabetiem Aboun,
(Solfsbreife): Die Karolinger,
Abendo, Aboun, A: Rieffand.

Mendeny-Sheater. Gigentumer u. Better: Dr. phil, herman Rand. Dienstag, ben 10. Januar 1911.

Abende 7 Uhr: Dugenbfarten ungultig. Fünfaiger.

Ginmolig, Gefamtgaftiviel Bofa Boupe. Ronigl, Breugijde Soffdanipielerin.

Marianne Sratt vom Berliner Theater Berlin, Bichard Sahn bom Denifden Theater, Berlin, Pant Ponty vom Schiller-Theater, Berlin.

Leitung: Direttor Georg Burg, Berlin.

Sappho.

Traueripiel in 5 Aufgugen bon Frang Grillparg." Berjonen:

Anfang 7 Uhr. Enbe 91/2 Uhr. Erhöhte Breife ber Blage, einschlieflich Garberobes und Brogrammgebubr: Balton Mt. 1, 5, 2, Rang Mt. 2,—, 2. Sperrig Mt. 3.30, 1. Sperrig Mt. 6,0, Ord heriefiet Mt. 6,—, 1. Range Salfon Mt. 7.—, 1. Ranginge Mt. 7.60, Salon-loge Mt. 8.60. (Gange Loge — 4 Häge Mt. 50.—)

Withooh den 11. Januar: Der icarfe Junfer.

Donnerssiag, ben 12 Januar: Die Silverrichten. 1. Rtaffe English spoten.

Freitag, ben 18. Januar: Rafernen-

Wolks-Cheater. (Bargerliches Schanipielhaus,) Dobbeimer Strafe 19. Direttion: dans Milleslung. Dienstag, ben 10. Januar 1911. Abends 8.15 Uhr.

Menheit! Bam 4. Male: Menheit! Die Töwenbraut.

Schwant in 3 Mitten bon G. Schähler-Berafini,

Willy Waler

Mor Lubwia

Lina Tolbte

Gugenie Jatobi Bant Hommann

Spielleitung: Mag Lubwig. Berfonen: Billibald Rain r, che-A ibur Rhobe

Mifreb, fein Gobn 28 Un Beinbt . Omanuel Camfter. 23 mfier

Briba, feine Toditer Marg Reulfc E phrofine Muller, teine Stieffcmefter Gila, i.re Ricte . Abballab Rafcib .

An on, Diener beiklited Ludwig Joost Anna, Studenmädden bei Samher. . . Minna Schneider Leit Gegenwart. Ort der Dandlung: 1. Alft in einer Bredingischt. 2. und 3. Aft: Berlin, im Ganze des Banflers Semifier. Inidian dem 1. und 9. Alft begt eine Frist den acht Zagen. Imiden dem 1. und Aufter Banfler. Mulana 8.15. Udr. Ende gegen 11 Udr.

Anfang 8.15 Hhr. Enbe gegen 11 Uhr.

Diffinoch, ben 11. Jan.: Preiboit. Donnervieg, ben 12. Jan., Benefis für Benen Mag Ludwig: Wohl-icklige Frauen. Freibag, den 18. Jan.: Freiheit.

Samstag, ben 14. Jan.: Benn.

Theater-Cintrittoproifs.

Bolfo-Theater Bliebbaben. Sperrfit (Reiben) 2.— Mf. Dupenbbilletts 20.— Sperrfit (Tijche) 1.50 " Tubenbbilletts 15.— " Saglplah 10.—
Dubenbilletis 10.—
Galerie — 50
Dubendbilletis 5.—

Walhalla-Theater.

Direftion; D. Rorbert. Abends 8 11hr. Bente u. folgende Cage Gaftfptel des grit Steidl-Enfemble.

Dalloh! Die große Revne

Dramatisch . satirische Operette in 6 Bilbern von I. Freund. Wusit von Baul Linde. Berjonen: 1. Bild: Ge liegt mas in ber Buft.

1. Bild: Go liegt was in der Luft.
Rönig Acolus . Gurt Reifing
Das Moliniterl . Flora Franke
Das Brilweiter . The heh
Bollenschieder . Gug. Schulenburg
Gine Acronaurin . ClaraButtenberg
Der politifige Wind Grete Söderholm
Der Rordinind . Anni Mendt
Der Rordinind . Lucie Brandes
D r Südwind . Bein Kopiske
Der Olivind . Beiti Kühne.
2. Wild: Im Bollenporten

2. Bild: Im Rosengarten. S. Bild: Im Biojengarten.
Commére . Glaca Bittenberg Compére . Gurt Reining Jorel Ruftschiffer . Eng.Schulenburg Der Rollichubiäufer . Dugo Wieser Ein Leibtragenber . Fris Steibl Der fleine Billi . Prig Steibl Die fleine Juliane . Flora Franke

3. Bild: Gin Schonbeitsabenb. Der Conferencier . Georg Baulfen Remieget Run mater Dugo Biefer Gin franter Mann . Frip Steibl Ciga Den nonb . Glie Deb 4. Bilb: Das dunfle Berlin,

Nobelfari . Ein, Schulenburg Der Meijerstecher . Deiar Stora Po ferfrige . Sugo Weiser Knafer May . Grich Reichte Mieve . Glie Her Die blonde Warie . Flora Kranke Der Einbrecherbob . Giovan i Cernti Klemmische . Georg Paulsen

6. Bild: Das glangenbe Berlin. Oberleum nit Mudi von Brainer- Unterader Frih Steibt Der aus epumptendere Gug, Soulenburg Die Dollarpringelfin Fiora Frante Lie Boubrette. . . . . . . . . . . . . . . . . .

6. Bilb: Das Fest des Weltfriedens. Der Gin Schill Dreibund (Biere Goerholm Berteich

### hurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, den 10. Januar. Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

 Ouvertüre zur Oper "Rommunde" von F, Schubert. von F. Schubers, 2. Hellet égyptien, vier Sätze, von A. Luigini.

3. Huldigungsmarech nus "Sigurd Joreslfar" von G. Grieg.

4. Variationen in D-dur aus op. 18 für Streichorchester v. L. v. Beethoven. Ouverture gur Oper "Tannhäuser" von Riche Wagner. 6. Air von J. S. Bach.

Balletniusik aus der Op. "Die Cami-sarden" von A. Langere, Violine Solo: Herr Konzertmeister W. Sadony, Violoncello-Solo: Herr Schildbach, Harfe: Herr A, Habn,

Nachmittags & Uhr:

Zatritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kurtaxkarten oder Abennementakarlen.

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer.

Ouverture zur Oper "La Traviata" von G. Verdi.

2. Vorapiel zur Oper "Melusine" von C. Grammann.

3. Phuntasie aus "Romeo und Julia" von Ch. Gouned.

4. Strandbilder, Walzer von E. Weld-Lied an den Abendstern aus d. Op. "Tannhiuser" von Rieh. Wegner.

6. Trompeten-Ouvertire von F. Mendelssohn 7. Abendlied von Rob. Schumann.

Skala-Theater

8. Ungarischer Marsch von J. Strauss.

Stiftstrasse 18.

Taglich 8,15 Uhr: Gastspiel Theater Schmidt

(Kölner Volksbühne.)

Ermässigter Vorverkauf: Zigarrregeschäftet assel, #4 immel | Welletz-trasse), Eller, Negestrasse.

s Wilhelmstrasse & Motel Metropole.

Programm: Diene'ag, den 10. Jenuar bis einschl. Freitig. 18, Jan. 1911. Searborough, ein englisches Sesbad. Natur-Aufnahme, "Die Feuerwehr."

Vergetragen von Robert und Otto Steidl. Toubild. "Das neueste Pathé Journal." Das Opfer einer Schwester. "Der Kreutritter."

"Das Gebeimais der Braut,"

Dramen. Porterl'od aus Flotow's Oper: .. Menetha ... Tonbild. "Eln guter Samariter." Kar der Grosse und Pipin der Kleine.

# Café Habsburg.

Täglich abends to Uhr: Doppel-Konsert. Salon-Quartett.

1. Etage.

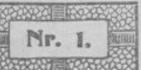
Gesangsvorträge. Am Fingel Madame Adelina. Einniges Etablissement in diesem Genre am Platze.

Für Aunstenner! Wo spielt das welfberthmte

Damenordefter? 9 Damen im 1 herr Solel Gropring, Mantiflusplak

Rur 1 Monat in Wiesbaden.

Tee-Konzert. Soundag, den 16. Jan., nachmittags 4 Uhr: Die Lötverbrant, — Abends 6.16 Uhr: Was Gott zusammen im Weinsaule.



# == Verlosungsliste. ==

### (Machdrack verbotes.)

### Inhalt.

- 1) Argentinische steuerfreie 45% Außere Gold-Anleihe von 1888.
  2) Argentinische 5% außere Eisenbahn-Gold-Anleihe von 1890.
  3) Braunschweigssche Pramien-Anleihe (20 Taler-Lose).
  4) Brüsseler 25% 100 Pr.-Lose von 1802.
  b) Bekarasser 45% Stadt 1886.

- b) Bukarester 45% Stadt-Anleihe von 1898.
- Congo 100 Pr.-Lose von 1888. Freiburger Staatsbank, 21 100 Fr.-Lose von 1895.
- 8) Homburg v. d. H., Stadt-Schuld-verschreibungen von 1888.
  9) Jougne-Belepens-Eisenbahn, 52 Obligationen.
- 16) Mexikanische 4% (steuerfreie)
- Gold-Anieihe von 1904.

  11) Mitteldentuche Bodenkredit-Anstalt, Grundrentenbriefe.

  12) Neapeler & unifizierte Schuld
- 1881.
- 13) Oesterreichische 100 PL-Kredit-

- Oesterreichische 100 Fl-Kredit-Lose von 1858.
   Oesterreichische Gesellschaft v. Roten Kreuze, 10 Fl-L. v. 1892.
   Oesterreich.-Ungarische (Pranz.) Stantz-Eisenbahn-Ges., Aktien.
   Ottomanische 43 Anl. von 1894.
   Prenäsche Central Boden-kredit-Aktion-Ges., Pfandbriefe.
   Rumänische 43 amortisable Stantz-Ronte von 1889.
   Stuhlweißenburg Raab Grazer 253 Präm.-Anteilscheine v. 1871.

### D Argentinische steuerfreie 4%% außere Gold-Anl. v. 1888.

500 £ 49559 561 621 764 868 8 500 £ 43500 561 631 65 765 50034 147 206 237 590 857 944 81148 166 169 257 309 470 580 678 749 779 845 873 82050 656 362 390 462. 1 1000 £ 52599 685 715 53034

610 642 724 868 891 903 989

2) Argentinische 5% äußere Eisenb.-Gold-Anleihe v. 1890.

27. Verlosung am 7. Dezember 1910. Zahlbar am 2. Januar 1911. A 500 £ 83 118 188 274 388 490 530 545 583 675 928 973 1097 179 285

158 373 481 493 545 558 600 607 674

762 867.

A 20 £ 12060 086 147 170 259
298 401 559 683 754 776 859 13043
046 116 228 289 807 425 542 689 785
944 968 14037 086 262 269 467 472
613 823 631 639 682 786 760 15030
168 268 429 447 507 044 723 867 853
18060 119 174 353 962 395 425 483
486 806 750 778 841 848 951 17056
148 841 519 572 684 760 794 825 18008 050 862 158 202 488 637 687 907 10147 100 413 570 718 786 932 28000 101 137 300 518 227 588

Morgen-Mingabe, 3. Blatt.

### 3) Braunschweigische Prämien-Anl. (20Taler-Lese). 152.Pramienziehung a.31.Dezbr.1910. Zahlbar am 31. März 1911.

# Am 1. Nevember 1910 gezogene Serien:

59 180 706 783 828 945 1521 2074 2187 2224 2462 2485 2611 2632 2643 2878 2004 3143 3145 3432 3531 3755 3769 3795 3904 4124 4216 4322 4964 5149 5198 5521 5696 5754 6222 6832 8851 7430 7527 7766 7927 7961 8061 8129 8164 8238 8284 8348 9029 9085 9282 9346 8498 9519 9588 9632 9902.

9588 9632 9903.

Prinsien:
Serie 838 Nr. 47 (300), 2074 34 (300), 2224 40 (120) 43 (300), 2632 5 (200), 2578 30 (120), 3004 8 (120), 3145 12 (4500), 3422 31 (300), 5754 20 (6000), 6851 10 (120) 30 (120), 7527 41 (9000), 8129 37 (300), 8233 7 (45,000), 9348 41 (300), 9588 4 (120), 9903 31 (300).

Alla Obricen in obican Serian

Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern sind mit

# 4) Brüsseler 21/20/0 100 Fr.-Lose von 1902.

51. Verlosung am 15. Dezember 1910. Zahlbar am 1. Juli 1911. Serien:

2763 2849 5293 5367 7231 7248 8634 13658 15961 17273 17342 19131 19771 25178 25617 Prämien:

Serie 2763 Nr. 1, 2849 1 (10,000) 15, 5293 6 23 25, 5367 8 (250) 17 21 25, 7248 8, 8634 5, 13658 1 11 18 (1000), 15961 9 19 25, 17272 11 18, 17342 18, 19131 11 13, 19771 4 (500), 28286 19 (250).

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

# Bukarester 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> Stadt-Anleihe von 1898.

Anleihe von 1898.

Anleihe von 28,650,000 Lcf.

Verloaung am 1/14. Dezember 1910.

Zahlbar am 2/15. Jacuar 1911.

à 500 Lci. 27 76 192 291 638 765
817 987 968 2187 234 273 659 627 927
932 2038 071 133 537 359 375 427 475
483 496 698 744 854 948 3046 068 224
646 698 714 936 291 967 4383 008
5022 095 128 151 288 414 476 539 852
6100 182 371 389 406 556 554 766 767
903 967 7217 317 447 780 8061 064
084 226 264 480 885 986 9058 097 209
242 960.

# 6) Congo 100 Fr.-Lose

von 1888. 187.Verlosung am 20, Dezember 1910. Zahibar am 15. April 1911.

Serlen: 443 1858 6495 10543 14696 28400 80163 30340 30427 31744 26498 35811 38845 44973 45448 47579 49805 57362 57612 57813 58210 58762.

Primien: Serie 443 Nr. 25, 1858 2 (20,000)
7 19 (2250) 21 (750), 6495 9, 10543
6 18, 28400 18, 30153 25 (750),
30340 21 26, 35498 1 (750) 10 12,
47579 3 23, 40805 9, 57612 6 20,
57818 18, 58210 19 20 23 25,

Die Naumern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 400 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 216 Fr. gezogen.

### 7) Freiburger Staatsbank, 2º/o 100 Fr.-Lose von 1895.

### 8) Hamburg v. d. H., Stadt-Schuldverschr. v. 1888.

Verlosung am 14. Dezember 1910.

Zahlbar am 1. April 1911.

Lit. A. à 1000 .£ 35 54 55 165

140 169 340 352 393 398.

Lit. B. à 500 .£ 122 167 170 226

279 303 Lit. C. à 200 .# 2 57 128 146 186.

### 9) Jougne-Eclépens-Eisenb., 3"/o Obligationen. Jetzt Schweizerbache Bundesbahnen.

Jetzt Schweizerische Bundesbahnen. Verlosung am 1. Dezember 1910. Zahlbar am 15. April 1911. 180 437 585 743 892 875 967 1028 155 890 836 867 908 2103 589 788 850 3106 401 415 445 515 658 4249 767 774 905 8605 735 737 778 856 996 970 6210 232 403 440 547 593 846 870 7045 277 371 411 525 655 817 962 8391 461 464 543 901 941 9175 282 468 699 711 894 19015 050 071 153 522 11607 889 998 12304 216 378 530 533 13176 196 293 214 294 502 661 767 14107 187 196 15025 451 609 518 746 988 16192 393 & 500 Fr.

### 10) Maxikanische 4% (steuerfreie) Gold-Anleihe von 1984. Die Tilgung per 1. Dezember 1910 ist durch Ankauf erfolgt.

### II) Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt, Grundrentenbr. Verlosung am 9. Dezember 1910. 3% Grandrentenbriefe Reihe L.

Zablbar am 1. April 1911. Buchst. A. à 500 & 105 299 315 400 426 773. Buchst. B. à 2000 & 48 217. 314%Grandrentenbriefe Rethell.

Zahlbur am 1. April 1911.
Buchst. A. & 300 & 26 40 295.
Buchst. B. & 500 & 30 130 440.
Buchst. C.& 1000 & 58 329 599 508.
Buchst. D. & 3000 & 73 140 188.

Buchst, D. a 2000 & 73 140 188.

4% Grundrenteubriefe Reihe III.

Zahlbar am 1 Juli 1911.

Buchst, A. a 200 & 28 289 342
278 493 508 860 931 973 1217 231 477
511 585 646 785 2802 612 691 188 482
2868 297 372 567 685 569 681 989
4061 261 311 387 705 842 943 973.

Buchst, R. a 500 & 87 94 116
148 187 429 568 627 694 889 1081 146
288 863 652 679 740 790 907 2157 268
466 765 3216 217 283 302 595 701 785
4067 062 103 585 642 701 804 5206

4067 062 103 586 642 701 804 5206 221 407 458 521 729 802. Buchst, C. \$1000 \_K 137 150 176 325 886 459 541 786 960 2189 291 297 328 414 442 660 726 3010 278 308 661 689 765 837 842 684 895 999 4061 062 689 715 837 842 684 888 999 4061 062 074 234 237 449 961 5041 106 115 257 401 468 548 669 578 616 6017 142 163 478 489 791 829 7182 361 385 438 506 646 653 926 980 967 8084 244 Buchst. D. a 3000 .#. 172 242 297 592 639 888 1055 065 006 278 347 361 472 506 2178 203 300.

4% Grandrentenbriefe Rethe IV.

4% Grundrentenbriefe Relhe IV.
Zahlbar am 1. April 1911.
Buchst. A. & 100 .#. 425 655 899
1171 696 733 762 790 881 995.
Buchst. B. & 200 .#. 272 618 684
700 709 908 1249 319 587 915.
Buchst. C. & 500 .#. 451 456 543
794 799 931 1098 422 929 930.
Buchst. D. & 1000 .#. 150 541 793
866 1245 288 331 339 356 475 620
728 811 2078.
Buchst. E. & 2000 .#. 95 101. Buchst. E. a 2000 & 96 101.

### 12) Neapeler 5% unifizierte Schuld von 1881.

Schuld von 1801.

59. Verlosung am 1. Dezember 1910.

Zahlbar am 1. Januar 1911.

Serie A. à 190 Lire. 1171 285
228 237 612 624 686 2005 172 349 508
622 3496 4319 284 822 929 5765 6300
635 803 842 878 7923 8700 730 3005
272 879 10176 213 228 498 610 11085
640 650 857 12240 547 878 820 13164 358 14021 385 294 428 442 478 494 580 306 894 15001 578 785 16015 297 080 506 506 17092 189 421 501 18059 450 660 688 027 077 19680 994 20154 275 288 450 710 754 785 21558 771 892 245 22445 713 765 22169 238

20020 094 216 525 27255 512 28026 26020 094 216 525 27255 512 28026 595 719 28008 072 615 715 749 921 30089 235 320 630 654 769 31105 32141 188 198 574 548 700 723 725 801 33517 673 893 896 34252 766 35092 771 798 36180 445 875 37340 997 38076 40158 435 648 730 4141 264 484 486 729 733 745 745 945 42380 876 437 703 43159 912 44540 45278 938 480 144 4 400 744 4 400 744 400 7

45278 938.

Serie B. A 200 Lire. 195 724 894
1442 2335 3713 7558 8088 292 489
889 9338 575 19720 13182 899 988
14227 519 15019 525 16934 17534
888 18425 769 20942 21435 780 757
903 23488 25145 173 583 2631 865
25109 25208 867 25308 506 2338
36453 37492 776 25473 514 40445
768 816 878 41061 655 44044 885 992
45319 740 47160 309 250 736 48742
763 51935 52408 710 53015 500 700
54096 542 971 55707 720 58255
60538 439 716 51648 62415 422 889
64093 187 742 66700 68779 70379
430 948 72385 945 74692 803 75141 430 948 72886 946 74692 808 75141

Serie C. & 500 Line. 565 735 1540 574 874 2845 765 767 3101 5257 755 8045 294 715 8894 8425 10760 11339 12099 819 14286 612 16478 705 17558 708 18434 20637 21425 22445 23435 24021 305 25375 990.

Serie D. h 1000 Lire. 1336 5383 11282 14637 28769 28610 32683 33866 37046 38027 617 716 40281 45037 48062 693 40615 52787.

### (3) Oesterreichische 100 FL-Kredit-Lose von 1858. 169. Verlosung am 2. Januar 1911. Zahlbar mit Abzug am 1. Juli 1911.

Serien:
7 176 184 186 222 296 984
986 1053 1198 1253 1303 1380
1431 1684 1838 1928 2166 2213
2292 2433 2504 2512 2540 3035
3274 3559 3714 3797 3847 3891 3903 3999 4120.

Prämien:
Serie 7 Nr. 95 100, 176 35 55 97,
184 51 (3000), 186 90, 222 64,
296 28, 984 73 (3000), 986 54 81,
1053 44, 1283 11, 1389 5 (4000) 53,
1431 15 53, 1684 38 81 90, 1928
52 81 97, 2166 25 70, 2213 4, 2393
67 (2000), 2512 46 (10,000) 71 84,
2540 20 35 (4000) 84 (10,000), 3274
27 (300,000), 3559 17 (2000) 36,
3714 1, 3797 26, 3847 48 (30,000)
55 54 (50,000) 87, 2891 53 (3000) 97,
2003 87 (2000), 3499 67, 4120 48,
Die Nammers, welchen kein Betrag Prämlen:

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, aind mit 800 Kr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 400 Kr. gezogen,

Sesellschaft v. Roten Kreuze, 10 Fl.-Lose von 1882. 68. Verlosung am 2. Januar 1911. Zahibar mit Abzug am 5. Januar 1911.

14) Desterreichische

Amortisationsziehung: Amerusationszlehung:
Serio 22 75 503 557 830 1132
1265 1606 1615 2020 2479 2880
3101 3104 3974 4072 4408 4932
5418 5430 5895 7295 7337 7645
8455 9158 9250 9483 9593 10159
10642 10845 10650 10966 11045
11302 11311 11851 11944 11947
Nr. 1—50 à 32 Kr.

Prämienziehung:

Prämienziehung:
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 100 Kr. gezogen.
Serie 584 Nr. 34 (1000), 1495 34 (200), 1498 22 (200), 1870 7, 1989 48 (200), 2258 4b, 2941 21, 2065 28 (200), 3794 41 (200), 4586 44 (200), 5197 25, 5465 8, 6000 36 (60,000), 6036 28, 7644 16, 8028 28, 8237 50 (1000), 8752 21, 9025 34 (200), 9537 48, 9848 24, 10052 45 (200), 10997 13, 11153 49, 11206 17 (200), 11284 25 (200), 11562 48, 11747 13.

### (5) Desterr.- Ungar. (Franz.) Staats-Eisenbahn-Verlosung am 2. Dezember 1910. Zahibar am 1. Januar 1911.

I. Emission. 118301-400 144301-400 148401 -483 203301-400 232801-900 261801-900 281001-100 282201 -300 901-283000 285501-500 359601-700 281401-500 390801 -900 à 500 Pr.

H. Emission. 435801-900 488001-100 495701 800 502301-288 514801-900

### 16) Ottomanische 4º/o Anleihe von 1894.

953 43033 143 144 555 44078 656 894

909 921 45041 175 269 388 46102 985 47006 065 409 48913 948 49175 362 725 775 50181 52913 295 565 53080 841 54164 509 55080 106 152 181 56545 57177 635 812 969 58157 5936 8105 410 228 554 630 329 63163 662 829 971 63627 831 837 64082 102 832 441 783 897 65185 205 220 371 460 931 66028 691 67111 331 350 68108 372 604 891 69126 938 70278 284 328 644 800 830 848 71205 7236 597 691 947 981 73322 327 363 473 699 717 780 869 878 809 74419 456 76006 171 783 77482 78006 257 338 464 823 78247 376 465 791 974 500 977

17) Preußische Central-Bodenkredit-Akt.-Ges., Plandbriefe. Verlosung am 3. Dezember 1910. Zahibar am 1. Juli 1911.

35% Central-Pfansbriefe von 1886.

-370 981-940 24961-960 2361
-870 3471-480 5971-980 7821330 8941-950 9721-730 19651-862
11561-610 13931-940 14301-330
441-480 18501-510 19211-220.
Lit. E. & 300 & 491-500 1661
-670 8681-690 11291-300 931940 12241-250 13641-650 14411
-420 671-680 16521-530 18611620 20571-580 21581-590 22851
-860 34011-020 301-310 35419420 38571-580 621-630 39211-220.
Lit. F. & 100 & 9 65 242 433 753
985 1172 175 186 345 382 610 616 890
941 967 2275 596 711 818 882 3241
670 715 4019 070 531 638 739 5140
161 435.

3 %% Central-Pfandbriefe von 1896. Lit. A. 5000 M. 459 460 596 596 1109 110 136 136 341 842 2447 448 631 632 4557 558 755 756 5721 723 989 6000 625 626.

289 6000 025 026.
Lit. B. & 3000 .E. 489 490 1289
290 347 348 961 962.
Lit. C. & 1000 .E. 51-50 51-90
4671-680 \$691-700 6211-230
11271-280 15051-060 21121-120
401-410 23011-020 25211-230
26721-730 28461-470 711-720.
Lit. D. & 500 .E. 51-60 3911-920

26721-736 28461-470 711-720, Ltt. D. à 506 & 51-60 3911-920 5861-376 9491-500 11671-880, Ltt. E. à 390 & 3136-140 3201 -206 621-626 6236-240, Ltt. F. à 100 & 21-26 1925-280 8166-110 9041-045,

### 18) Rumänische 4º/o amort Staats-Rente von 1889. 4% Acusere Gold-Anleihe.

### 19) Stuhlweißenburg-Raab-Grazer 21/20/0 Pramien-Anteilscheine von 1871.

100 106 229 270 301 362 427 489 684 782 830 873 967.

Serienzichung am 2 Januar 1935-Pramienziehung am 1. April 1911 Serie 134 697 648 820 950 973 2020 2556 2584 3768 3841 4001 4291 4046 5158 5412 5723 5778 6130 0206 6830 6833 7203 7635 7690 7696 7842 7889 8466 8467 8510 8942 9571 9619 9009 9797 9978 16900 16027 16141 16876 16437 16511 16669 16884 11173 ein Bermögen von iber vo Milionen in furze Den gleichen Reichtum erward Karciffus, der faiserliche Freigeschleut, und Seneca, der gelassen

Bertuthis Beit auf. Bertifmite fo. per cher beylehen. Die Zage i Gefonig Manuel hat e

beffen Schloffe v nöchflen Lazen Bohmmgöliche j geichmarkou möt

C. K. Elltömische Missiandre. Benn innner das alte nub das römische Welten wehr einen Best erweitert und das römische Weltech um eine new Frwing dereichert hatte, dann begann sit die berlichsichtliche und unerfähliche Geldreissischenscheite der kwiser Beist von erwigen Stad sehe Zeit der Ernte, und in trezer Brist von alles Gold, aler Landbeist aufgelogen, die Finanzungsneten hatten üben Keichtum derzeit eine Benischen. Die Finanzungenen hatten üben Keichtum derzeitlige Bernichen, die auf diese Wernschel saus gewaltige Bernichen. die auf diese Wernschel Bauen gewaltige Berniche Schwie iber den Unsprung des auflen Rapitalisten, der Fiffelie Schwie iber den Unsprung des autlien Rapitalistung der Herbeit des den Berichte Gehale über den Unsprung des autlien Rapitalistung der Ferenn des Giere, der Unsprung des autlien Kapitalistung der Ferenn des Giere, derzigte iber eine Bente den und gert Ferenn des Giere, derzigte iber eine Bente den rund ge Mignie

Scentistas em Sternishen nom mere av Stittismen in furger Scentistas (2014) and 2014 gilden Richtism Richtism artuents Sparallen 2014 for 20 Stillionta, 2014 for ticket Schellen, 2004 for the Schelle

Jer Romai

iefe. 1910. 1884

1701

1-420 1-760 1-040 00 641 23281 25661

0 2361

7821-1-860 1-810

220. ) 1661 931— 14411

8611-22851 38651

81-90 111-220 21-130 111-220 -720, 911-920 -680, 40 5201

1926-

amort 389.

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Mr. 8.

Dienstag, 10. Januar,

(Nachbrid berfoten.)

IBII.

(8. Bortfegung.)

Die Wiederkunft Christi.

Befterwald von Brite Philippi,

Settierergeschichte bom Gine

Urfula got ihr Gefact in den Sänden verborgen.

Bit bingeden und Fragen: "Sied sagt du das dazie" Grein Eide immer noch binter feinem Kolgnitter, Zehr filmmit eine Ebeibeitungen und die feine magen: "Sied sagt du dazie, der fied immer noch binter feinem Kolgnitter, Zehr filmmit am dalle fuller ein, als fei es befohlen.

Zie Uhr fellur um Aurm. Rum nochte ein sind andere frün ertites feise Roch im famer in eins und andere frühren. Den Bönden und legten ihre Saub in des Bjetreres Sand. Sie noellen gang gewig in deler Rochte gang gewig in deler mit daller Schmidter Schmidter

2

fambe 6 fcneller

Diesmal Klang das Wort authordte, Der Pfarrer g Er wollte sie nicht be

Blid zu ou de mit ihr f ei Begehren ous ihren f k freundlich en gehabt. idinar-d taten.

hatten sie immer einerkei Begehren arhabil, kraten, hatten sie immer einerkei Begehren arhabt. Ein Röchen irrte nur ihren Numd.

Ta perftand Eslarius und ging erschroden, ohne Ener Ibinaus. Was der Unstätzbare neben ihm einer Stelle täte, fragte er sich vergehilch.

Daheim trat ihm Uriula entgegen und stellte sich der die Tielle täte, fragte er sich vergehilch.

Daheim trat ihm Uriula entgegen und stellte sich der die Tielle sich der die Arbeite nicht, dah er heute abend in die Verfammlung ginge.

Göstlich Sie hatte ihn dah angestackelt, einmal mit Jakobie einen Beriuch zu machen? Jeht dies sie es als Zumutung ab, mitzugehen und bertangte, dah er gleichpalis seinen Entschaft ändere.

Kurze Gedamten und lange Hate hat das Frauers voll. Colorius stanwiste durch die Stude, ohne auf Ursulas Bitte zu achten, er wede das kinde.

Was lag darank Es schlief auch wieder ein. Er wollte durch das Winchen bei Jakobse absolen lassen:

Die Frau Kinrer erlaube es nicht.

Der Mann war entlassen.

Der Mann war entlassen.

Itm ichtvieg Urfula auf eine gang bestimmte Weise. Der Mann war entlassen. Als das Sunkel die Welt ausstülke, sammelte sich das Licht am letzten Plat in Jakobie und undeuchtete Kopf bei Kopf. Licher Eisarfus war die Freude verdorben durch Urfusa. Sein unsichtbarer Weggenosse war nicht der Heurs, was der Christius, sonern der unseidliche Krütser, der Aber bei den Zeuten stam, undarmherzig zerteilte.

Aber bei den Zeuten stand doch die Religion im Wittels

Mich was, sie waren ungesund sentimental und bolleten eine Extradurst gekraien haben. Sie taten Gottes Willen nicht, ehe der Ferr Christus nicht aus seinem Simmel kane.

Cölarius war heute nur Gaft bei Sakobse und sah seinem Singen der sank, Und um ihn jauste und bah sein Singen der sank. Und um ihn jauste und draßen der wollte über das Besendisderdorf weithin in die Welt.

Tiesmal san Leigen haben und woch, als Colarius von Kodi and den Kissen könst war's für sie ein und dasselbe, den Kodi nichts. Ihre Gedanken und schlafen. Sie sage ander und konsten nicht sostooll jeder sehnlichtig auf den andern wartete, daß er nur ein kleines Wörtschen sage.

Colarius ichnaukte die Rase wedanken kateten umeinandern wartete, daß er nur ein kleines Wörtschen sage.

Colarius ichnaukte die Rase wie den Anhillipp
sein Horn.

Mos is denanker fragte er und hatte den Anhillipp
sein Horn.

Sie konnte warne.

Sesicht an seine Wange.

Sesicht an seine Wange.

Sie konnte nichts dazu. Es sa ühr so schwerken auf
der Brust wie ein Stein. Er sollte sie nur ausweinen

So hatte sie's nicht gemeint, das das, was sie zusweien beredet hatten, gleich eine große Geschickte werten sollte vor den Leuten. Für sich allein hätten sie
ganz unaussällig anfangen sollen. Rum würde es ein
Schausviel.
Das brauchte es nicht umd sollte auch nicht so werden, beharrte er. Aber er wurde die eigene Bestemmung nicht sos, sie möchte recht haben. Mit einem
Schlag änderte die Abest und das Bestenbardarf seine
Vatur nicht. Oder wollte der Ferr Pfarrer wie ein
Gestlegdwörer den Ferrn Christus zitieren?
Ursula schlief son und hatte, als der Bruft gefaltet.

Dr des H Litre

und d

den m böllig

Tarif

geot M

anjeh lifcher gen r

Editt 1909 gegen fchine nadi

im u Agita

30 semb einer bos

STRE

Opp Diff The

BI

relli

gew Stoc

"G

Bio Ba feir flat

in Mii Ier

Si str

Sie hat kein Gelinde abgelegt und meint es wirkscher als ich, urteilte Edlarius? Toppelgänger.
Frih am Morgen stand der Nebel schlohveise vor dem Haus und die Hausklingel schell schlohveise vor dem Haus und die Kausklingel schellte. Unten warteie Jakobse Mine und hatte ein Alatt in den Hausen zuns mit aufdringlächen Heitbruck der Kraftsiellen. "Ich konnne bald!" saufete die liberschrift. Das Mine wollte nur zeigen, daß sie ihoon gedruckt im Haus batten, was der Afarrer funktienen ins Tors weingen

Der 90tine Thut 1(prraj gun 19: Block 4339

"Hen, er hate ihr gedankt und fremolika getan. Den, er hate ihr gedankt und fremolika getan. Ten, er hate ihr gedankt und fremolika getan. Ten, Ja", antwortete Urfula kurk. In jeiner Studierstube machte Solarius sikununs zelnd vor dem gleichmäßig lächelwen Torwaldien Ham gind's ihm eigentlich nach libler nitt jeiner Pfarrerei als zudor. In Garten wurzeln, litt das Gelied wie einem lahmen Gault. Und was er jonft tun jollte, war ihm unselbe nicht. Und was er jonft tun jollte, war ihm unselbe nicht und abmen Gault. Kor das Geriftusdid hatte sin unlängik, als der Nordbarskollege Bälg von ibernthal mit seinen Wuben zu Besuch war, der eine Junge hingestellt. Sein leds der Geift hatte die unbewegliche, händebreitende He hatten gelächt, daß der Junge sich schoe hingestellende He hatten gelächt, daß der Junge sich schoe hingestellende zu, wend kenn gebossen, — In der Berlegenheit siele Edlarkus die könner wandem gebossen, — In der Berlegenheit siele Edlarkus die kranke Ammet ein.

(Berliebung



Teets benne Es gibt immer Leute bon wunderlichem Geschmack, welche 8 nach dem greisen, was die Weisen verworten haben und 11 in diesen Seltsamkeiten sich gor sehr geschlen. Gracian.

ung m Sjochschule der Reliner.

Der Kulturfrititer, der jum erfienmal behauptete, daß bei Seifenverdramd einer Valten der beste Gründrich der Spiles seit, hat bei seinem scheinder sie Spiles seit, hat bei seinem scheinder sie bem kundigen und ausweites Wecknat verzessen, der ihre Kaiton ihre Ledwährt über die Bossenspirung zu verässische Antiden ihre Ledwährt über die Bossenspirunen entwiedel hat; die Art, wie in den Kaiton ihre Ledwährt über der Antide Gründrich der die Erfassischen Gestüren Geschäfter der den Spilestläßisch vorden entwiedel hat; die Art, wie in den Fedantanis die Kellur ihres palten. Der eine Kaitonischen Konstien Geschöften Geschäften der Kellurer unschläßigen Geschöften Geschäften der Kellurer vor dem Spilestläßien geschrößigen schaften der Kellurer kellurer vernung iogar durch beiten Reize, da, ein die eine Art Ellurer vernung iogar durch Beiten Keilag sie eine Art Ellurer vernung iogar durch Beiten Keilag sie und sie eine Art Ellurer vernung iogar durch Beiten keilure wirden der eine Kellurer vertung iogar durch Beiten wirden der eine Kellurer vertung iogar durch Beiten wirden und der nuch geschiert der Senchmens eine Artifichen und der nuch eine Kellurer vertung iogar durch Beiten wirden der Senchmens eine Mitschein wirdlich ausen kellurer der Senchen nuch beiten Haben der größten Haben alse die Gegenforlen, die aus einem gewöhnlichen Speifeguttäger einen echten Reilner underen, und dere die berühnter der größten Beiten B

Magagine" eine amitjante Schiberung felner Bedsachungen. In die in diene in mächtiger Spiegel die Groupe Sand um bissen einem Eine ein mächtiger Spiegel die Groupe Sand verzeit, felen die generen die Greiffen der Spiegel werden die Greiffen der Spiegel der Greiffen der Spiegel der Greiffen der Spiegel der Greiffen des Justen unmißtigke gebenderget verden muß, is den michtige Greiffen, das preite Schieffen mis Gesten nicht geste gebender Arthus der Greiffen des Justen und Jürce Greiffen des Jürce munichtige Zhönhalt der habe der Greiffen des Jürce munichtige Zhönhalt der gestellt mis Gesten des Jürce der Greiffen des der Greiffen des der Greiffen des Greiffen d

H Bunte melt. III

Die neme Mobe und der Unterrad. Das Märchen, daß die fürfliche Pumphose die Mode der Judunst für unsere Danwer ist, macht mindeltens sodiel Ausstehen, als es Verwounderung und Eutsehen erregt. Unsere Dannen, unsere zierkichen Französinnen sollen sich sürderhin auf den Benlevards und in den Restaurants in Kunthhosen zeigen? Da mitste dem auch die Mode der Türken zu uns gesangen,

67

Hidger alls idj. meint Iganger,

einen cine amilfante Schilberung seiner langen Saal, an besten eine Beobachtun-in Ende ein

bah ble Frau, bie This ber Schrift niehr auf ber ran der besteren Gesellschaft i im Wagen gurückent, daß Straße geben darf, und daß thre Bege fie letiten offentliche

# Miesbadener Cagblad

Beriag Langgaffe 21 "Tagblett-haus", Shaller-halle gröfinet von 8 ühr murgend bis 8 ühr abenbs.

Mr. 16.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagbiett-Hand" Ur. 6650-58. Boa 8 Uhr morgend bis 8 Uhr alends, außer Connings.

Dezuge-Breis für beibe Andgaben: 70 Big menatlich ER. 2— vierteljährlich durch ben Sertag Langaglie 21, ehne Bringerlofen. ER. 2— vierteljährlich durch alle deutschen Softanfialden, ausschliechlich Bestelligelb. — Beginge Bebeschungen achierzem entgegen: in Wieddaben die Inseinfielte Bild-marcheing II, leinte die 118 Aufgabebeilen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die deutsgewähllen und in den benachbarten Landorten und im Meinigan die detressenden Lagdlati-Träger.

Angelgen-Breid für die Relie; ib Pry. für lotair Angeigen us "Arbeitbmarft" und "Kieiner Augeigen" in einheitlicher Galtonni; 20 Obz. in danen abweichender Sayansführung, bereit für alle flörigen lofalen Madegeri; 30 Obz. für alle answärtigen Muselsyen; 1 Mt. für lofale kleftamen; 3 Mt. für answärtige Mollanen. Ganze, halbe, brittel und bieriel Gellen, burdfansend, nach befonderer Vernchung. Bei wieberholter Aufwahme unveränderner Angeigen in furzen Foliafenräumen ensprechender Underlie

Bur bie Aufvahme von Angeigen an vorgefchriebenen Tagen umb Bilben wird feine Gerabe abernammen. Mugelgen-Annahme: Gur bie Abend-Ansgabe bis 19 libr mittags; für bie Morgen-Ansgabe bis 3 libr nachmittags.

Dienstag, 10. Januar 1911.

59. Jahrgang.

# Abend=Ausgabe. 1. Platt.

# Die handelspolitische Bedeutung der englischen Wahlen.

Dr. Glafer-London fcbreibt in ben "Mitteilungen

des Sandelsvertragsvereins" Um 1, Dezember 1910 erffarte ber fonferbatibe Sührer Balfour in einer zur Eröffnung des Wahls kampfes gehaltenen Rede, daß neben der Oberhaus-und der Home Rule-Frage vor allem die Frage der zus fünftigen Gestaltung ber englischen Sandelspolitif durch den gegenwärtigen Wahlfaupf entschieden werden musse. I we i Wochen später, noch ehe die Wahlen böllig beendet waren, beeilten sich eine ganze Reihe konservativer Blätter zu versichern, daß die Frage der Larifresorm in diesen Wahlen nur eine ganz unter-

georbnete Rolle gespielt habe. Man darf diefes Bugefiandnis der tarifreformeris ichen Breise als einen nicht gang gelungenen Berjuch agen Presse als einen nicht ganz geiningenen Versuch ausehen, die schmerzliche Entfäusch ung der eigeslichen Schutzöllner zu verbergen, daß ihre Bestrebungen nunmehr innerhalb fünf Jahre drei mehr oder minder schwere Ricderlagen erlitten haben. Satten die Schutzöllner bereits die Januarwahlen des Jahres 1909 trot der erheblichen Verbesserung ihrer Position gegen die vernichtende Niederlage von 1906 als eine Könere Entfäuskung amphinden is weldet sich ieht ichmere Entfäuschung empfunden, fo meldet fich jett noch dem bolligen Stillftand ihrer Bewegung in den Dezembermahlen fast etwas wie Berzweiflung im unionistischen Lager. Trop einer überaus eifrigen Agitation während des gangen Jahres gelang es ihnen nicht einmal, in bem jungfwerfloffenen Wahltampfe ber Schutzollfrage biefelbe Aufmerkjamteit feitens ber Bablerichaft gu berichaffen wie ber irifchen Frage und dem Problem der Resorm des Hause der Lords. Selbst der von dem Redakteur des "Observer", Garvin, einem ehemaligen Barnelliten, suggerierte Reserendumtrid, mit Vilse dessen man das demokratische Rordenpland

ben Gewinn einiger Gibe in Lancafbire. Mes in allem genommen ist das Ergebnis der Te-zemberwahlen bekanntlich das, daß die Unionisten mit einem Berluft von zwei Giben gurudfehren, mahrend das liberale Rabineit über eine aus Arbeitern und Fren kombinierte Majorität von 126 Stimmen verfügt. Frgendwelche handelspolitischen fiberraschungen sind bober in bem gegenwärtigen Parlament um fo weniger ju erwarten, als die Stoffraft der ichutzöllnerischen Opposition durch allerhand personliche und sachliche Differengen für einige Beit geschtracht ericheint. Die Ibee, die Tarifreformfrage ichliehlich burch ein Plebisgit gu lofen, bat offenbar innerhalb ber

der Schutzollbeivegung geneigter ju machen hoffte, hatte feinen anderen Erfolg für die Larifresormer als

fonservativen Partei bie Wirfung eines Erisapfels | gehabt. Bolitijch gemäßigtere Angehörige ber Barter find ichon über ben blogen Blan ber Einführung biefer rabifalbemofratischen Infittution verstimmt, eine Reihe von unioniftischen Blättern, wie die "Morning Boit", der "Standard" und der "Dailg Telegraph" find fich über die Zwedmäßigkeit des Referendums in die Haare geraten, und endlich machten fich, noch ehe der Wahlkampf zu Ende ging, ichon wieder Meinungsverschiebenheiten gwijchen Balfonr und dem jungeren Chamberlain geltend. Es wird immer mehr offenbar, daß Herr Balfour jenes Fanatismus in ber Schutzollfrage unfähig ift, ben bie Bilbrer ber protektionistischen Bewegung von ihm erwarten, und der Geist der Unzufriedenheit, der innerhalb der Partei berricht, lägt fich nicht mehr langer augerhalb berselben berbergen. Diese Tatsache mag schon in diesen Wahlen einen gewissen Einfluß auf die englische Bablerichaft ausgeübt haben, fie mag fich unter Umftanben bei einer fünftigen Wahl in noch ftarferem Make geliend machen.

Inbeffen wird man fich felbstverftanblich babor hüten mulfen, bas Ergebnis diefer letten englischen Wahlen als eine entscheidende Riederlage ber Tarif. resormbewegung aufzufassen. Man wird besser bon einer Ansichaltung und Berschiedung dieser Ent-icheidung für spätere Zeiten sprechen. Tenn trot aller Entiaufdung und Niedergeschlagenheit im ichungollneris ichen Lager wird die protektionistische Propaganda

both weniger als je erlahmen,

# Neutsches Reich.

Opf, und Berfanal-Nachtisten. In Chennih ist der Begründer der sächlichen Webereisabrit Louis Schoen derr, ein bervorragender Ersinder den Webereimaschinen, im Alter von 93 Jahren gettorden.

An Gtelle des in den Aubestand getretenen Senators Wichabelles zu Samdurg ist von der Bürgerichaft der der Rechten angehörende Justus Strande sie samt Senator gewählt worden angehörende Justus Strande sie Schubgebietes Too. Der diederingstat Dr. Ostar Maher, ist aum Geheimen Regierungstat vortragenden Rat ernannt worden.

Weitere Geschentivärse für den Landing. Wie und wittgeteilt wird werden gunter den besonderes in der Thronderickstellt wird werden gunter den besondere in der Schotzen

mitgeteilt wirb, werben außer ben befonbers in ber Thronrebe enthaltenen Gefebentwürfen noch eine Reibe anderer Borlagen fpater bestimmt bem Laubtage jugeben, fo bag fich bas bon ihm gu verarbeitende gefebgeberifche Material boch bebeutenber barftellt, als es zunädit ben Anichein bat. In bem Reffort ber inneren Berwaltung find noch Borlagen fiber Gingemeinbungen in große Stable ufm. borbereitet, die ficher an bas Parlament gelangen werben. Gbenfo besteht die Libsicht, bas Fenerbestattungsgeset zu einem späteren Termin einzubringen. Eveniuell wird auch der Entwurf über arbeitoscheue Unterhaltung öpflichtige noch fertiggestellt werden und zur Borlage tommen. Seitens bes Landwirtich afts-ministeriums ift ein Entwurf über die Ausbedung ber Generalfommiffion Ronigsberg fo weit gebieben, bag er bas Parlament beichäftigen fann, und bie Regefung ber

Schulpflicht Taubstummer foll gleichfalls in nachfter Beit bem Landtage aus bem Aultusminifterium gugeben, Roch nicht (pruchreif find bie Borlagen, bie mit ben Arbeiten ber Jumediatiommiffton und ber Reform ber inneren Bermaltung gufammenhängen. Weber bie Borlage fiber bie Ginidrantung ber Staatsaufo fi cht liber bie Gemeinben, noch bie Bereinfachung ber Rechtsmittel gegen polizeiliche Berfügungen werben in ber Seffion eingebracht werben. Ebenso ist die Meldung einer Korrespondenz, wonach eine Abanderung des Fürsorge-erziehungsgeseines sertiggestellt sei und dem Landtag zugehen tonne, unrichtig. Die wichtigften Gefebe, beren Er-lebigung aller Borausficht nach nicht unerhebliche Schwierigteiten bereiten wird, find bie Gefebe fiber bie tommunafen Bwechberbanbe, fowie bas Feuerbestattungsgefeb. Mile fibrigen Borlagen werben porausfichtlich berhaltnismäßig leicht erlebigt werben tonnen.

\* Bürgermeisterwahl in Meis. Bei ber Bahl bei Bürgermeisters an Stelle bes zum Unterstantsfefretar im Reichstolonialamt ernannten Dr. Bohner wurde Rechtsauwalt Dr. Foter aus Mes mit 21 von 37 abgegebenen Stimmen gewählt. 15 Stimmen fielen auf ben Beigeorbneten Leoni aus Strafburg. Die Reuwahl war erforder-lich, weil die fürzlich erfolgte Bahl des Abgeordneten Ditt-nar aus Strafburg wegen der Gehaltsfrage nicht zum Ziele

geführt hatte. \* Benfionsgulagen für Rriegsteilnehmer unter ben Gisenhahmern. Im Saushalisblan der Eisendahnverwal-inng sür 1911 findet sich im Abschnitt 23 eine Mehreln-ftellung von 450 000 W. Wit diesem Betrage soll allen denjenigen pensionierten Eisendahnbeamten, die aus dem

Bribateifenbahnbienft übernommen worben find, und benen als Kriegsteilnehmer nach Artifel 11 des Pen-fionsgesetes vom 27. Mai 1907 ein Mehrbetrag an Penfion zusteht (es handelt sich um die bekannten ihnf Sechzigket), dieser kinstig als Pensionszulage auf Erund eines hierzu zu stellenden Antrages ausgezählt werden. Den einzu-reichenden Antragen foll die Genehmigung nur erfeilt werben, wenn bie Bebürftigfeit und die Bürbigfeis

ber Antragfteller nachgewiejen ift.

\* Wie die tonfervative Politif bei ber Finangreform and and gut fonfervative Manner gewirft hat und weiter wirft, bas beweist wieber einmal eine Erffarung, bie ber Generalleumant 3. D. Lituann aus Anlag einer Botemit mit bem militärifcen Mitarbeiter ber "Dentschen Tageszeitung", bem Generalmajor b. Diffurih, in ber "Zagl. Sinntbichau" betoffentlicht, Er fagt ba u. a.: Der hert General hat es für angezeigt gehalten, fich öffentlich mit meiner Berfon gu beschäftigen. Er ichreibt, baf ich "bernnttfid and einmal Anspruch auf ben Chrennamen eines Touferbatiben Mannes erhoben und es vielleicht fogar noch tue". 3ch erwibere, bag ich mich mit bem "Ghrennamen" eines beutschen, national und monarchien gestimten Mannes begnüge, ber tonfervativen Ridging als folder aber burchaus feinen höberen Gerentitel gubilligen fann, als ber liberalen. Diefen Standpuntt habe ich fiets eingenommen, auch bamals im Mai 1909, ale ich mich trop ber unschonen, von ber "Kreugzeitung" und ber "Denischen Tageszeitung" gegen mich gerichteten Angriffe mit ber toufervativen Partei noch innerlich eng verbunden fühlte. Die

# Senilleton.

# Berliner Theater- und Aunfibriefe.

Bon Felig Boppenberg.

Das Runfigewerbe bennibt fich ichon lange, auch bem religiöfen Rulius nene ornamentale Ausbrudsformen gu gewinnen. Auf ben Dresbener Ansftellungen fah man Lirdeninter eure und Andachtsräume, Gefangbücher und Abendmablotelche, und am wirfungöffartfien erichien bie Beiatigung in ber Friebhofstunft.

Jest ift, wohl jum erstemmal, bas Wert eines mobernen Malers als Marbild für eine protestantische Kinche be-stimmt worden. Der Kimster hat es selbst gewidnet: Lovis Corinth feiner Baterftabt Tapian in ben Ofmarfen.

Im Salon Caffirer fieht man jest bies Eripticon "Golgatha". Auf bem Mittelfelb ber lebensgroße Erncifigus über ber Schabelftatte, bargestellt als Schmer-genomam mit bem haupt voll Blut und Bunben. Matthias Grünewalds graufame und aufwühlenbe Baffionebhantafie war vorbilblich für biefen Folterleib mit feinen grenefvoll verframpften, in ben Qualgudungen erflarrien Gugen und Sanben, mit ben rossprenfligen Dalen und ben geromenen Bluffuffen fiber bem pergerrten Leib

Bie jener alte Meiner bon Colmar feinen Eece homo in ber gangen Gurchtbarfeit übermenfchlichen Leibens gur Aufrührung barter Bergen aufrichtete, jo auch biefer Rfinftler umforer Lage, weim ihn auch vielleicht bas Malerifche bes Bormurfe ftarter trieb als bas religiofe Gefühl.

Auffollend ift ber Chrifinotopf; fcbraggeneigt, Babne unter ber umbarteten Oberlippe ertblogt, bat bicies Antlit etwas Slabifches, ein bermanbter Enp für bie Denichen ber Grenggegend, bor benen es erhöht werben foll, und bomit eine Bieberholung jener Gitte ber Bergangen-

heit, Die Seiligen malerifch immer ber feweiligen Land- | ichaft ju afflimatifieren, fie ale Rurenberger ober Florentiner angufprechen.

Eine abnliche Beobachtung läßt fich auch an ber Figur bes linken Settemflügels machen, Sier fieht ber Apoftel Baulus por eine buntgeschedten Miefenmauer. Er tragt bas Schwert in eine Scharpe gewidelt quer bor ber Bruft und balt in ben Sanben aufgeschlagen bie Getten bes Philipperbriefs mit bem Texi: "Und nahm an Anechts-

geftalt". Seine Ericeinung hat eiwas Eihnographifches: auf einem bilmen Geierhals fint ber Ropf eines Fafirs ober beffer noch eines Doftojewsfifchen Jangtifers und Gpileptifers. Man taun babet an bas Wort ber Schrift benfen: Baule, bu rafeft"; aber naber liegt bie Mogiation flabifcher Literaturgestalten, 3. B. auch jener erfofungöfüchtigen Fener- und Schwertmenichen in Leonib Andrejews Terroriftendrama: "Ignis sanat".

Giner anberen Stillwelt gehört ber rechte Gligel an Sier fift im blauen Gewand und grauen Bart ber Evangelift Matthaus und fchreibt, infpiriert, auf eine Rolle, als "biffiert ibm ber beilige Geift". Und binter ibm fiebt im lifa Falienfleib großgeflügelt ber Genins mit ichmalem Amflit boll ferner Jenfeitsaugen. Er gibt ben Ebangeliften bas Wort ber Beile- und Leibensgefchichte ein, und bas tiefe Simmen feiner Buge fagt, bag auch er abnbeboll am Glend ber Welt tragt,

Diefe Gruppe wirft neben bem beftigen Rifma ibrer Radfbaricaft als eine fromme Jobile und fanftigt bas Bemit mit ihrem ftiffen Decrescendo. Huf bem Godel bes Rrenges aber fiebt, rot wie mit Blut gefchrieben, bie Bibmung: Lovis Cormth Tapiavensis me pinxit et donavit ecclesiae

Tapiavensi. Bas bie "Taplavenfer" bazu fagen werben, bas zu boren mare recht lutereffant, und ericheint es als ein einbrudemachtiges Wert eines perfonlichen Rommers; für bie

Andachtephäre einer feblichten Kirche mag es aber vielleicht zu aufregend und berwirrend fein.

Ein schönes Beremonialgerat für bie Schöneberger Rirche, bie jest stolg neben bem beschiebenen und rubrenben Dorffirchiein aufragt, fouf ber meifierliche Chelichmieb Lettre; eine fisberne Taufichale; in ihrem Grund bie Darftellung bes Buge burche rote Meer, rein ornamental and bem Material und ber Metalliechnit heraus entwickti mit ben getriebenen Wellen, ben feinen Bungierungs-Bieraten auf ben Kleibern, ben tornigen Granatfrüchten und bem wuchtigen Gefimstrang auf bem breiten Ranb.

### Aus Kunft und Jeben.

\* Rongert. Der 3. populare Rammermufit. Abend bes "Lindner-Quartetis (bie herren Lindner, Liefel, Weimer und Bachaus) batte gestern ben Saal ber "Loge Plato" wieder dis auf den letten Plat gefüllt. Die Beliebtheit, beren sich das Unternehmen in unferen mufifalifden Areifen gu erfrenen bat, halt mit ber gunehmenben Bervollfommung ber fünftlerifchen Darbietungen gleichen Coriit: immer mehr offenbart fich ber mufitatifch vornehme Bufcmitt biefes Enfembles, bas gwar nicht fortreißt empa burd ungewöhnliden Rlanggauber wber ftarte Beibenichafilicheit; bas aber auch andererfeits jeben rauben Bilgion, jebes unwillfommene Hervordrängen einzelner ausschließt und fich burch aniprudsloje Objeffivität und glatte technische Abrundung einschmeidelt. Der flare, weichglangende Con und bie elegante Bogenfilbrung Des Brimgeigers, herrn Rammerpirmos Lindner, find für ben Charafter ber gofamien Miebergabe enticheibend. Gestern galt es die Urauffich-rung eines neuen Streichquarietts (A-Moll) bon & 3 cc. Mis Gefanglehrer au ber Tochterichule, als Organift an ber neuen Lutherfirche, ole tuchtiger Bianift, Blofinift und

87z

Beleit

folat

nish

forber

Stiage

Athern

Billot fchafte

Raifer

und b

tojiba

Bitto

ginger

Däner

bon 2

Snife.

Sam

Di 50

getrof

werat

Breut

bie g nahm

Regie

diftif

gerid

Amfa:

Polis

brei

Letter

blitan

ber 9

geicht

min

wohn

Schin.

an be

webe

berbo

Beber

rief 1

muri

Grie

idoff

brei

band

crime

folgn eride

Fug

fala

Bul

Tju

Tür

bate

prin

aus

bes

betr

brin

Run

Mai

tuer:

Aro

trag

311

nup

bon

rifo

auf

ibn

fchu

Be

De Bef

cus

lan

gla

11111

befi

30

gog

2

politischen Borgange seit bem Juni 1909 haben freilich mehr umb mehr babin geführt, baf bas Befühl folder Bufann nur gu einer Bartei halten, bie ben großen nationalen Intereffen bes Reiches nach meiner inneren Aberzeugung gerecht wird, Mein Borwurf richtet fich gegen Die Bolitif ber tonfervativen Reichstagsfraftion. Das in biefer Bolitie bie "wertvollften ibealen Gilter ber Ration materiellen Sonberintereffen aufgeopfert würden", ift allerdings meine Ansicht. Ich teile fie mit vielen Mannern von erheblich größerer Bebeutung und be-rufe mich u. a. nur auf ben Fürften von Bulow.

Albend Musgabe, 1. Blatt.

\* Bu bem Rommiffionsentwurf einer neuen Gernfprech. gebuhrenordnung bat bie Franffurter Sandelstammer in three Bollverfammilung bom 4. Januar 1911 folgenben Befcung gefaßt: Nachdem der Regierungsentwurf einer neuen Werniprechgebührenorbming von ber Reichstagstommiffion in ber zweiten Lefung im wefentlichen wieber bergeftellt worben tit und fogar burch bas Fallenlaffen ber 250 Rilometer-Bonengrenge eine nicht unerhebliche Berichlechterung erfahren bat, feben wir uns veranlagt, nochmals gegen bie geplanten Anberungen ber jegigen Fernfprechgebühren-orbnung mit aller Entichiebenheit Einfpruch gu erheben. In bölliger Berlemung ber Aufgaben bes Fernsprechberfehre bringt ber Emwurf eine wesentliche Berteuerung bes fiabtifchen Gernfprechberfehre nicht nur für die Großbetriebe, fondern ebenfofebr ben, Außer ber Bertreuerung muß aber auch bie grundfähliche Einführung ber Einzelgesprächsgebühr und bie Aufbebung ber bisberigen bewährtn Baufchgebühren eine Erschwerung und dauernde Belästigung bes Fernsprechbertehrs bervorrusen. Insbesondere weisen wir noch barauf bin, bag die Berrechnung ber Gingelgefprachsgebühren Anlaß geben wird zu unaufhörlichen Streitigfeiten gwifchen Wernsprechamtern und ben Teilnehmern. In ber borgeschlagenen Reuordnung sehen wir baber einen berfebrefeinblichen, bie gesamte gewerbliche Entwicklung Deurschlands ichwer icabigenben Rudidritt. Stort Ginführung folder auf bie Dauer nicht halibarer Erfcmverungen und Beläftigungen follte man burch zwedgemäße Berbefferungen und Berbilligungen ber Gebühren wir bermeifen bier nur auf Ginflihrung ermäßigter Taren für Nachtgespräche sowie bie Einrichtung automatifcher Bermittlungeftellen - Die Erträgniffe aus bem Wernfprechberfehr zu fleigern fuchen und bie im Auslaube gemachten Erfahrungen fich ju Rugen machen. In Bertretting ber und anvertrauten Intereffen legen wir baber nochmals Bermahrung ein gegen bie borgeschlagene Reuregelung ber Hernsprechgeblibrenordnung, bie als eine neue Berfehraftener in weiten Rreifen ber Bebollerung, bor allem in ben bon ben Laften ber Reichefinang. reform betroffenen Sanbels, und Subuftriefreifen berechtigie Berftimmung berborrufen mußte.

\* Guatemala errichtet eine Gefandifchaft in Berlin. Der Minifter bes Augern bon Guatemala, Juan Barrios, ber in Bafbington auf feiner Reife nach Deutschland eingetroffen ift, erflärie bort, feine Miffion nach Deutschland fet gur Ginrichtung einer Gefanbifchaft in Berlin, nicht gur Berhandlung über ben Abschlut einer Anleihe unter-

\* Der Sanfabimb, ber bon feiner Brimbung an befonberen Bert auf eine ftraffe Organifation legte, bat innerhalb ber furgen Beit bon 11/2 Jahren ein bichtes Den bon Lanbes-, Begirfs-, Orisgruppen und Bertrauensmannern über gang Deutschland berbre tet. Der Samfabund batte am erften Jahrestag feiner Granbung, am 12. Juni 1910, insgefamt 36 Landes, begm. Begirfsgruppen, 518 Drisgruppen und 1124 Bertrauensmänner Am 31. Dezember 1910 zählte er bagegen bereits in allen Teilen Deutschlands 45 Landes-, bezw. Bezirksgruppen, 601 Ortsgruppen (2 im Mustand) und 1370 Bertrauensmänner,

= Stante- und Wirtichaftslehre bei ben fioberen Lebranftalten. Bor furgem wurde in ber Breffe behauptet, bah bie Unterrichteberwaltung Borfebrungen getroffen habe, um in allernächfter Beit mit bem Berfuch ber Ginführung boit Staats- und Birtichaftslehre bei ben boberen Legranftallen beginnen gu tonnen. Es fei guerft eine Angliebe-

rung ber Lehrfurfe an ben Geschichts- und Deutsch-Unterricht beabfichtigt, um fie fpater in ben Unterrichtsplan einguflechten. Wie uns biergu mitgeteilt wirb, ift biefe Rachricht irrig. Die Unterrichtsbermaltung wind bie Staatsund Wirtschaftslehre nicht als besonderes Lehrsach ein-führen und hat bereits Anordnungen getroffen, daß bie Staats- und Wirtschaftslehre im Geschichts- unb anberem Unterricht gelehrt wirb.

\* Gin Probitant als Forberer bes Alofterwefens, Das ebangelische "Gemeinbeblatt bon Rürnberg-Fürth" bringt eine Radricht, bie in ben protestantischen Rreifen ber Rürnberger Bebollerung großes Auffeben hervorruft. Danach foll eine hochgestellte Perfonlichkeit bie Mittel zu großen Grundftlickantaufen im Stadibegirf Mürnberg für ein Benedittiner-Rloster jur Berfügung gestellt haben. Das Blatt weist barauf bin, bag bie Orbensniederlaffungen in ben lesten 40 Jahren in Deutschland um nicht weniger als 433 D. S., Die latholische Bebotterung bagegen mur um 40 b. D. zugenommen haben. In Rurnberg-Fürth felbft macht bie protestantische Bevöllerung mehr als zwei Driftel ber Einwohnerschaft aus. - Mit ber hochgestellten Personlichkeit ift ber befannte Reichstat Freiherr v. Cramer-Rieit gemeint, ber, obwohl Protestant, bereits vielfach banerifchen Klöftern große Zuwendungen gemacht hat, besonders dem Alosier

\* Gine Landesberfammling ber Gifenbahnoberbanurbeiter ber preugifd-helftichen Staatseifenbahnen fand am Conntag in Coln ftatt. Es nahmen baran burgerliche Abgeordnete bes Steiche- und Landings teil, ebemo hatte bie Gifenbahnbireftion einen Bertreter entfandt. Bas bon ber Berwaltung bisber für die Arbeiter geschaffen worben ift, wurde von allen Rednern amerkannt, bagegen wünschien bie Bertreter aus den meiften Directionsbegirken eine gleichmäßige Ansbesserung der Löhne, ba bie gufeht gewährte Lohnausbesserung nur einzelnen Eruppen gugute gesommen fel. Den Schluft ber Berhandlung bilbete ein Bortrag des Berbandsfelretars Gutfde fiber "Die Stellung ber Elfenbahnoberbauarbeiter gu Staat und Gefellichaft", worin betont wurde, bag bie organisierten Gifenbahner neben ihrer Stanbesarbeit fich als nation al ge-finnte Smatsbürger im öffentlichen Leben zu briatigen hatten, um ber fogialbemofratifchen Propaganba einen Damm entgegengufepen.

\* Bolfsgahlung. Rach bem Ergebnis ber Bolfsgahlung bom 1. Dezember 1910 gablt bas Fürstentum Schwarg. burg.Rubolftabt 100 712 Ginmobner, mas einer Bunahme von 4 Prozent entspricht. Die Einwohnerzahl bes Fürstentums betrug im Jahre 1905 96 830, im Jahre 1900 - Brestau bleibt bie zweitgroßte Gtabt Breugens, ba eine Revifion ber gablungsfiften ergab, baft bet ber vorläufigen Fesisiellung bie Bebollerung um 962 Personen zu niedig gegabst war und 511 891 beträgt, wahrend CBIn nur 511 042 Einwohner aufweift.

\* 610 Brogent Gemeindenmlagen, Rürglich wurde mitgefeilt, daß bie oberpfalgifche Gemeinde Balbiburn 400 Brogent Gemeindeunflagen erhebe und bamit wohl einen Reford gefchaffen habe. Es ift ibr aber - man fann twohl fagen: leiber - eine oberfrantifche Gemeinbe noch "über", nämlich Lud wig sfelb bei Oberroslau, benn bort werben nicht weniger wie 610 Brogent Umlagen er-

\* Die 24. Generalberfammlung bes Evangelifden Bunbes, bie ursprünglich in Erfurt abgehalten werben follte, wird nach neueren Befchliffen bom 5. bis 8. Ottober in Dortmund flaiffinden.

\* Lusweifungen von Danen. Nach Breffemelbungen find insgesamt 19 Ausweisungen von Danen aus ber Nord-mart wegen Tellnabme an danischen Bersammlungen ufm. im bergangenen Jahre erfolgt

## Mahibewegung.

Weheiment Witting als Reichstagsfandibnt. Die Rationalliberalen fiellten für ben 1. anhaltifchen Babifreis Bebeimrat Bitting, ben früheren Bofener Oberbfirgermeifter, als Reichstagsfanbibaten auf.

herr b. Sendebrand wieder Reichsingsfandibat. In einer in Miliifch beranftalteten Bertrauensmännerberfanunfung bes Bumbes ber Laubwirte wurde ber bisberige

Mbgeordnete Dr. Frbr. b. Sebbebranbunb ber Lafa für ben Bahlfreis Militich-Trebnit wieberum als Reichstagslanbibat aufgestellt.

### Varlamentarifares.

Tobesfall. Banbtagsabgeordneter v. Reumann. Sanfeberg (tonferbativ) ift geftorben, Er vertrat ben Bahlfreis Grünberg-Frenftabt.

### Redispredung und Verwaltung.

JMB. Justis-Bersonalien. Dem Amtsgerichtsrat Gebeimen Justisrat Soben ftein in Frankfurt a. M. ift ber Königliche Kronenorden 3. Masse berlieden. — Keferendar II singer im Besirfe des Oberlandesgerichts au Frankfurt a. M. wurde zum Gerichtsaffeffor ernannt.

### Seer und Flotte

Reine Einstellung bon Baueleben 1911 in Die Flotte, Im Frühjahr ber letten Sahre murben regelmäßig 16 bis 20 Ammarier ale Eleven für bas hobere Marine-Schiffbaufad und -Majdinenbaufach in bie Flotte eingestellt, bie int erften Dienftjahr gemeinfam mit ben Gectabeifen ihre Musbilbung erhielten. 3m Frühjahr b. 3. werben nach einer getroffenen Beftimmung teine Baueleben gur Ginftellung in die Marine gelangen. Der Bebarf bes Rachwuchfes für bas bobere Baufach ber Flotte fcheint fomit gunadft ge-

Mites Gifen. Das im Jahre 1874 gebaute, gulett als gepangertes Schiefziel für Scharfichtefübungen ber hochfeeflotic bienenbe friibere Bangerichiff "Deutschland" ift jum Mbwraden nach Solfand verfauft worben

# Ausland.

### Offerreich-Ungarn.

Der Raifer mochte im Rammergarten bon Schonbrunn einen Spaziergang, ber ihm febr gut befommen ift.

Bur politischen Lage. Dem neuen Rabinett Bienerth wird allfeitig nur eine furge Lebensdauer prognoftigiert. "Der Morgen" ichreibt, Freiherr v. Bienerth befithi gwar nunmehr eine Regierung, n'thi aber die zu deren Erhaltung notivendige Majorität,

Argentinisches Fleisch. In Triest langte abermals eine Schiffsladung argentinischen Fleisches an, die morgen in Bien jum Berfauf gelangt

### Selgien.

Generalstreif im Avhlenrevier. In einer gestern abgebaltenen Bergarbeiterversammlung wurde der Ceneralstreit beschlossen. Die Zahl ber Ausständigen ist noch immer in der Zunahme begriffen. Auf den meisten Gruben wird geseiert und nur eine gang geringe Anzahl Bergleute arbeitet noch - Auffeben erregt die Weldung, wonach die in der vergangenen Woche in Seraing bon einem Gendarmen durch einen Soug jamerverleste Frau gestorben ist. Man befürchtet Un-ruben anlählich der Beisehung dieses unschuldigen Opfers des Streifs. — Die Zahl der ausständigen Bergleute im Lüttiger Kohlenredier beträgt 28 000. In Berbe find 10 Brogent ber Belegichaft eingefahren. 3m Beden bon Berftal find die Arbeiter nicht in ben Streif getreten. Infolge ber Ausbehnung bes Streifs find bebeutenbe Berffarfungen ber Gendarmerie nach Luttich unterwegs, besonders aus Lurems burg und Umgebung von Brüssel find alle verfügbaren Mannichaften herangezogen, um die Arbeitswilligen au ichuten, bie bon ben Streffenben bereits in vielen Fällen bedroht murben.

### Granhreid.

Die ftreitbare Rirde, Rarbinalergbifchof Lugon bon Reims gibt fich mit bem bom Berufungsgericht beftätigten Urreil nicht gufrieden, bas ibm wegen Beleidigung der Bolfsichullebrer 500 Frant Geldbufe auferlegt. Er ertlarte von der Rangel feiner Rathedrale, er gehe bis ans höchfte Gericht, benn er fei überzeugt, daß er im Rechte fei. Er wiederholte bann alle

gabe erscheint im Gelbsiverlag ber Komtesse Meranbra Tolftoi in gwei ftarfen Banben, Das Register ber Schriften weist 21 Rummern auf. Etwa bie Galfte bavon ift bis jeht felbft bem Ramen nach unbefannt. Der gange Reinertrag wird gemaß bem Billen Zolftois jum Anfauf von Jasmaja Boljana fitr bie Bauern bermenbet werben. Robert Difds Buftfpiel "Das Bringden" hatte an ber Bien er Refibengbubne bei ber ttrauffuhrung in ben beiben erften Affen einen Seiterfeliserfolg, ber lente

# Bilbenbe Kunft und Mufit.

In Biener Rünfillerfreifen verlautet mit affer Beftimmtheit, bag bie Münchener Sofopernfangerin hermine Bofetti für bie nachfte Saifon einen ameritanifden Untrag erhalten habe, bem bie Rünftlerin Folge leiften wirb.

Bon Friedrich Chopin ift fürglich ein Sand. schriften büchlein ans Tageslicht gelommen, bas bas Bilb eines garten Liebesibndes gwifchen Chopin und feiner Landemannin Maria Wodzinsta wiberfpiegelt. Das Buchlein enthält neben neuen Alavierstücken und Liebern auch ein bieber umbelannt gebliebenes Lieb "Liebes. gauber", jamilich von Chopins Sand in gierlicher und darafterifiifder Beife ausgeführt.

Der "Boche", bie einen Balgerwettbewerb veran-fialieie, find 4222 Balger zugegangen. Angefauft wurde u. a. ein Balger von Grich Bembener, Mitglieb bes fiabt. Aurorcheftere Biesbaben. Die pramtierten und die gekauften neun Kompositionen werben unter bem Titel "Zangwalger ber Boche" Anfang Gebruar 1911 im Drud ericheinen

### Biffenichaft und Tednit.

D. Carton bat ber Barifer Mabenie aus Soutel-Arba (Zunis) telegraphiert, baß er in Bulla Regia einen unterirdifchen Balaft entbedt bat, ber mit einer forintbifden Gaulenhalle und ichonen Mofaifarbeiten geidmüdt ift.

Dirigent, aber auch als fleifiger und begabier Rammermufit-Komponift ift ber Rimfiler bier icon wohlbefaunt. Gein neues Streichquartett, Maff ichen Muftern nachftrebend, verrat in allen Tellen eine formgewandte Sanb und lebenbigen Sinn für ble befonberen flanglichen Birfungen und Feinheiten bes Inftrumentalfages. Das Wert, ohne gerabe burch temperamentvolle Bragnans befiechen, befleißigt fich boch einer burchaus noblen Tonfprache turb batt fich bon allen bopermobernen Andwüchsen fern, Das erfte "Allegro", burt ein furges, febr filmmungsreiches Regliatto eingeleitet, erfchien noch etwas fdwerfluffig in ber Kongebtion; frifcheren Ton fcblagt bas "Schergo" an, und burch breite Melobit erfreut bas "Magio": es ist fontrapunfitic befonders forgining gearbeitet und enthalt manche feingeftimmten Gingelgiige fo die leste Ridfichr junt hauptibema und anderes; boch möchte es burch itraffere Jufammenfaffung gewiß noch ge-winnen. Das "Finale" mit feinem energisch zugreifenden Grundmot'b bringt bas Bert bann in lebhafterem Schwung jum Mofdlug. Es fant bei vorzüglicher Mutführung eine febr ehrenvolle Aufnahme, für die ber anwesende Komponist danfend quititieren durfte. — Unfere beliebte Hofopernlangerin Fri. Abele Rramer berichonte bas Rongeri burch ihre Minvirfung. Gie fang Lieder bon Brabme und Wolf. Es ift eine Freude gu bemerten, wie ibre Stimme an Rraft und Musbreitung, ihr Zon an innerer Befeelung immer noch gewinnt; manche Berseinerung im Bortrag in Tert-aussprache und Phrafierung bliebe freifich für ben Aongert-Liebervortrag noch anzuftreben. Das Bolffdje Liob "In bem Schaften beiner Loden" - geriet ber Rünftlerin mohl ant besten und wedte fillruischen Abplaus; Berverruse und thebenswirdige Zugaden. Jum Schuß wurde Schuberis "Forellen-Quinieti" gespielt, bei welchem der Kontrabassist Herr Edl, ein anersannter Birinos auf seinem Infirmment, und ber feinfinnige Bianift, herr Rapelimeifier Rother, erfolgreich mitwirten. Allerfeits murbe bie Frifche und Bragifien ber Ausführung erfaunt und burch lebhafien Beifall anerfannt,

O. D.

H. Franffurier Ctabitheater. Man ichreibt und: Gigantifd, bas ift bie befte Bezeichnung für Ratt Coo n herrs Tragodie eines Boltes, "Glaube und Beimat", bie bei uns am Montagabend ihre Bremere im Schanfpielhaus erfebte. Bie fich bie Sandlung entwidelt, in beren Mitte man icon gleich zu Anfang fieht, ohne langes ren und Drumberumreben, wie fie pormaris fchreitet unter machevollem Ginbrud - bas ift alles fo großartig und babei fo einfach gezeichnet, bag man bermeint, ber eberne Griffel aus einem Gind Weltgeschichte habe bie Borgange entworfen. Der Inhalt ift von ber Biener Aufführung ber befannt. Ge ift feine Tragobie, bie ben einen Glauben gegen ben anderen ausspielt, fonbern nur eine Glaubensfache für fich, verbunden mit bem boben Bieb ber Beimatsliebe. Dazu tommt noch eins: Schönherr will zeigen, wie man fich nichts aufzwingen und nichts abgwingen faffen barf, fonbern als aufrechter Menfch feine fiberzeugung mit Gut und P'ut berfechten foll, bis binein in ben Tob. Gin fcomer Gebante, ben unfere Beit um ichnoben Bortelis willen nur gar ju gern vergißt. Der Berfaffer von "Glaube und heimat" ift ein Dichter — vielfeicht mit ber befte, ben wir gegenwartig befigen. Gelne Stagobie enthalt Szenen bon fo wuchtiger Rraft und padenber Schonheit, Daß bas Bubliftein oft von fiejer De wegung ergriffen wurde. - Die Aufführung war, ba wir auch fast lauter gute Dialettsprecher haben, febr gut. Es biege ben Theatergettel abichreiben, wollte man alle blejenigen ermagnen, Die mit bagu beitrugen, ber Robitat einen nachhaltigen, großen Erfolg gu berichaffen. Befonbers hervorgehoben fet jeboch Bauer, Frau Sim, Fri. Rottmann, Baberhammer, Bengbach und ble Damen Sarimann und Gingig.

### Theater und Literatur.

Die nachgesaffenen Schriften Tolftois, beren Bahl bobentend größer ift, als man zuerst annahm follen nach ber "Boff. Big." im Friftstabt gleichzeitig in allen europäifden Sprachen ericheinen. Die ruffliche Musann. at ben

16.

2afa

Reich&

ebelmen migliche per im de sum Flatte. 16 bis

bie int Huseiner elluna es für At ge-

dion\* efommerth igiert. befitt. bereit

estern ber digen ben ge-Bothe gum IIn= itgen

eiter Dung Hen= cents. nen elen

Her ale, ugt, alle thra fien

in tite Be. fine MH. irb.

as TIT nd M. be eb

err m ш

er 24

iffbast-

tt als Soch-d" ift

mala

bie

nigen trägt cin-

Hoon mbe

Mis eim=

non

の書

TOT

97r. 16.

Beleidigungen gegen die Lehrer, wegen deren er berfolgt und verurteilt wurde, nannte fie verdamm niswerte Berderber der Jugend ufw. und forderte fie und die Regierung heraus, eine neue Mage gegen ihn zu erheben.

Dienstag, 10. Januar 1911.

Italien. Die filberne hochzeit bes Fürften Bulow. Anläglich ber filbernen hochzeit erhielten ber Fürft und bie Fürftin bon Billow gablreiche Glichvunschereichen. Der bentiche Botschafter überbrachte bie Glückwünsche bes Raifers und ber Raiferin, außerbem telegraphierte ber Raifer. Der Ronig und die Ronigin von Staffen ließen ihre Gluchwünsche mit tojtvaren Blumenspenden übermitteln, ebenso die Königin-Binve, welche eine kunstvolle silberne Laje schenkte. Weiter gingen Glidwiniche ber Könige von Griechenland und Danemart ein. Telegraphifch gratufierten ber Pringregent bon Babern, ber Großherzog bon Baben, bie Großherzogin Luife bon Baben, ber Großherzog bon Medlenburg-Schwerin, ber Reichstanzler, Ministerprafident Luzzarti, bi San Ginliano u. a. Zahllose Mumenspenden sind ein-getroffen. Wends fand ein Festmahl in engem Arelie statt, woran anger ben biplomatifden Bertretern Deutschlands, Breugens und Baberns, Laura Minghettl, ber Gurft und bie Fürftin bi Camporcale und Senator Blaferna teil-

### Bortugal

Su dem Angriff auf die monarchiftische Bresse. Die Regierung beschloß, wegen des Angriffes gegen drei monar-chiftische Zeitungen, unter ihnen "Diario Ilustrado", die gerichkliche Untersuchung einzuleiten. Wegen der großen Ansammlungen vor ben Rebaktionstokalen war es ber Polizei unmöglich, die Schuldigen fofort zu ermitteln. Die brei monarchistischen Zeitungen veröffenklichten in der leiten Zeit wiederholt gegen die portugiestischen Repu-bilamer schwere, beschimpfende Angrisse. Der Ausbruch der Bolksleidenschaft wird diesem Umstand zugeschrieden. Rach erfolgter Berubigung ber Menge gog Diefe an ben geichloffenen Gebäuben ber fremben Gefanbischaften borbet und beranftaltete Sumpathiefundgebungen. Die Brivatwohnungen ber beiroffenen Robatteure werben gu ihrem Schute polizeilich bewacht. - Die Untersuchung ergab, bag an ben Rundgebungen eine 40 Berfonen beteiligt gewesen find, bie bie Geschäftsräume ber Zeitungen "Liberal" und "Diario Muftrabo" bermuffeten. Berfonen wurden weber berlett noch angegriffen. Die Schulbigen wurden berhaftet. Die republifanifchen Blätter find mit bem Borgeben ber Demonstranten nicht einverftanben. In ber Stadt rief ber Zwifchenfall feine Bennruhigung berbor.

### Enrhet.

Griediifche Banben. Die türkische Greugmache wurde nachts in der Gegend von Papapuli von einer Griechenbande angegriffen. Ein Soldat wurde er-Schoffen. Die Wache erwiderte das Fener und totete brei Griedjen, die fibrigen fliichteten. - Eine Griechenbande drang in Krania in das Saus eines Balachen, ermordete ihn und feine gwei Gobne. Bei ber Berfolgung fielen zwei Goldaten, Bier Grieden wurden erichoffen, einer bermundet und gefangen genommen. — Eine Griechenbande überfiel auch ein Gehöft am Fuße des Olymps, ermordete den Gigentümer und Schlochtete breifig Stiid Bieb.

Gin neuer Zwischenfall an ber bulgarifden Grenze. Bulgarifche Grenzfoldaten beichoffen ein an der Linie Tjumaibala gelegenes türkisches Wachhaus. Die Türken erwiderten das Feuer; fünf bulgarische Solbaten follen getotet begiv, verwundet fein.

WRaften.

Borbereitungen gum Empfang bes beutiden Arons pringen. Die "Agence de l'Ertreme Orient" melbet aus Befing: Die Borbereitungen für den Empfang des deutschen Kronpringen werden mit großem Eifer betrieben. Der Balaft des Regenten, den der Aronbring bewohnen foll, ift ichon vollfommen fertiggestellt Er wied mit den iconften Egemplaren der dinefischen Runft ausgeschmückt. Die Zimmerbekoration und die Mobel follen ausschlieglich in dinefischem Stil gehalten

werden. Auch Japan ruftet fich jum Empfang des Aronprinzen. Drei hohe Würdentrager find beauf-tragt, am 25. April den Aronprinzen in Yokohama gu empfangen. Es find dies der Brivatsefretar des Raifers, ein Telegierter des Ministeriums des Augern

### Bereinigte Staaten.

Bum Ableben bes Cenavors Elfins. Der Ronig bon Italien und der Bergog von Aofta haben Kondolengielegramme an die Familie des verftorbenen amerifanifden Senators Elfins gefandt. Der Ronig beauffragie ben italienischen Gefandten in Bafbington, ibn bei ben Beifegungsfeierlichkeiten gu bertreten.

Bur Befestigung bes Banamafanale, 3m Ausichuß des Repräsentantenhauses für den Panamafanal hat fich eine icharfe Gegnerichaft gegen bie Befestigung bes neuen Schiffabrisweges erhoben. Dem Borichlag des Senators Mac Cumber, die gange Befeitigungs-Angelegenheit gleichfalls dem Kanalausichuß zur Beratung zu überweisen, folgte eine lange Ausiprache. Die Mitglieder des Ranalausichusses glauben nicht, daß die Befestigungsvorlage die Buftimmung bes Reprajentantenhaufes erhalten und infolgebeffen nicht einmal bis in den Genat gelangen wird.

Bondurge. Die Revolution. Die Streitfrafte bes Generals Bouiffa baben bie Safenftabt Tela eingenommen und rilden gogen Ceiba bor.

# Suftichiffe und Aeroplane.

Tobesfinry eines Fliegers.

wb. Belgend, 9, Sanuar. Der Blieger Ruftian ift bei einem Brobeflug oberhalb ber Belgrader Geftung aus einer Sobe von 20 Meier auf ben Geftungs. woll oboeffirst. Er ftord noch wenigen Minuten.

# Ans Stadt and Jand. Miesbadener Nadzrichten.

Włesbaben, 10. Jamiar.

- Die Rentuahlen gur handelstammer Biesbaben finden in Wiesbaden am 13. Jamiar cr., vormittags von 10 bis 12 lift, im hambelskammergebände, in Biebrich und Rübesheim am felben Tag, vormittags 11 Uhr, im Rathaus und in Sodift a. M. ebenfalls am 13. Januar im Kreishaus fait. In jedem ber Wahlbegirfe ift ein Mitglieb neu gu wahlen. Bahiberechtigt find bie im Sandelsregifter eingetragenen Imhaber bon Gingelfirmen und Sanbelogefell-Schaften, fowie bie Borftontbamitglieber von Attiengefellchaften, gewerlitichen Genoffenschaften und bie Geschäftsführer bon Gefellichaften mit befchränfter haftung, fofern bie Betriebe in ber 1., 2. ober 3. Gewerbestenerfiaffe ber-aufagt find und Sanbelstommerbestrag hezachten. Das Wahlrecht ber gu Sanbelotammerbeitragen berangezogenen Bweignieberlaffungen wird burch befondere Bevollmachtigte

Lutherfirche. Wohl einem joben Teilnehmer ber Giniderhungefeier ober Befucher ber Lutherfirche fiel beim Eintreien fofort ein Teil ber Rirche auf, ber wohl bas fconfie Schmudftud ber Rirche bilbet, namfich ber in Marmormofait ausgeführte Bobenbelog bes Chors mit ben bagu fiehrenben Treppenftufen. Der von Professor Buger ftammeirde Entwurf wurde burch die hiefige Marmorinduffrie Dt. J. Bet in fieben Marmorforien in fo forgfältiger fanberer Arbeit ausgeführt, bag biefe Arbeit ein Meisterweit genannt werben barf, bas ben berühnteften italienischen Werfen ebenbürtig gegenübersteht und als eine Sebenswürdigfett Wiesbabene jugleich bon ber hoben Leiftungöfähigfeit ber Biesbabener Inbuftrie Beugnis

Die neue Coule int Wellrigial, nabe ber oberen Dotheimer Strafe, bon ber bie Grundmauem bereist fteben, ift feine Bollsichule, wie wir gestern mittellten, fonbern eine Mittelfchule.

- Gewerbeverbot. Auf Erund einer Gingabe ber Bentralfourmiffion gur Befampfung ber gewerbemäßigen Stellenvermittlung bom Mai bergangenen Jahres erlieh munnehr bie biefige Auffichtsbehörde gegen bie Inhaberin eines befannten Stellenvermittlungegeschafts eine Berfügung bahingebend, ben Gewerbebeirieb bis jum 15. b. 90. einzustellen. Collte biefer Aufforderung nicht Folge go leistet werben, so wird bie Aufsichtsbehörbe im Wege bes Streitverwalfungeverfahrens Die Ginftellung bes Betriebs

- Stenographie, Bei bem Beitichreiben ber mit ber Stenographiefchule (Gewerbeschule) in Berbinbung fiebenben Rurfe Stolge-Schreb wurden gute Arbeiten abgegeben von Frl. G. Wilfewski, Sebw. Kullmann, A. Engel, M. Staubigel, D. Wilhelm, S. Chrift, R. Otting, M. Bistor, M. Ran, J. Meifter, L. Dorr, M. Wenand, R. Runge; bann von Gmil Blugenbach, F. Weinert, S. Boder, F. Boll, A Schlotter, F. Schufer, B. Birlenbach und F. Reift. Als Breis werben für bie besten Arbeiten Schriften fieno-graphischen Johalts gegeben. Gine große Angahl von Arbeiton verdient lovende Erwähnung.

- Am Mauritinsplat ift jeht auch die bisherige Bebitrinisanftalt entfernt worben, nachbem fie jahrzehntelang bort gestanben. Gie wird min wohl amberweit berwenbet werben. Die neue Anloge ift bem Berfehr bereits teilweise übergeben worben. Gie ift für "beiberfei Geschlechter" eingerichtet, und gwar finte für Manner, rechts für Frauen.

- Alpenvereinsfest. Wie bereits enwähnt, bat hofphotograph 9. 23. Rury beim Jeft bes "Deutsch-Ofterreichtfcen Albembereins" am Camsing eine Angahl Aufnahmen gemacht. Wie man und mitteilt, follen biefolben aufs befte gellengen fein und jum Zeil fo recht bie frobliche Stimunung, die beim Fest herrichte, erfemen laffen. Die Bilber werben von Donnerstagnachmittag an in ber Rurpfchen Auslage Friedrichftraße 4 gu befichtigen fein.

- Batentiduty. Die bom Raiferl. Patentamt herausgegebenen Batentichriften, bas Patentblatt (enthaltenb bie Patentomnelbungen, Patenterteilungen, Gebrauchonmftereintragungen, Löfchungen uftv.), Warenzeichenblatt mit Radifchageregister, fowie bas Blatt über Batentmufterund Beichemmefen, liegen bei ber Geschäfteftelle bes Gewerbebereins für Raffau bier, Semmamftrage 13, 1, gur unentgolflichen Einsichtnahme aus. Lehteres fann Wochentoos bon 8 bis 1 libr bormittags unb 3 bis 6 libr nach mittags (mit Ausnahme ber Mittwoch- und Camstagnachmittage) bewirft werben.

- Turifabidiuf. Dit ber neuen, hier errichteten Brotfabrit bon & Reifig ift es bem Baderverband gelungen, bereite einen Zarif abguichließen. Und gwar wird ber bereits mit ben beiben fibrigen Brotfabriten bestebenbe Tarif fofort zur Einführung gelangen, wonach mur wöchentlich 6 Tage und täglich nur 10 Stunden gearbeitet wird. Der Minimallohn beträgt 27 Dt. Der Zarif läuft in ben brei Brotjabrifen bis jum 1. Mai, bann finbet eine Revision besfel-

- Dierschutz. Der fürglich verftorbene Rentner Fried. Laut bat bem "Tierfdnigverein" burch Testament ein

Bermachinis von 100 D. binterlaffen - Ein glänzender Boften als Bertreter einer Firma M. A. Winter Ro. in Bafbington wird mittels eines Schreibens bem Gutfanger besfelben angeboten. gunachft wird nichts berlangt, als gur Antwort auf bie Bewerbung eine Marte beigufügen. Gin Euwfänger bes Birfulars bat fich aus Rengierbe mit ber Firma in Berbindung gefest und die Mitteilung erhalten, baf es fich um ben Beririeb eines Univerfal Gefundbeitemittels (Tabletten) banbelt, Getb ift vonber einzusenden. hoffentlich fällt niemand auf biefen Gimpelfang hineln.

- Berfehrsftodung. Seute morgen gegen 1/28 Uhr paffierte in Somnenberg einem boch mit Gis beinbenen Wagen bas Miggeschick, bog ein Rab brach und ble gesamte Labung auf Die Geleife ber "Gleftrifchen" gu liegen fam. Diefe hatte baburch einen lätigeren unfreiwiffigen Aufenthalt jum Berbruf ber Baffagiere, welche um bieje Beit nach ibren Arbeiteftellen in Biesbaden fahren.

- Sehr resolut wehrte sich gestern abend eine Dame in der Markspraße. Zwei angetrunkene junge Leute kamen genannte Strafe berunter, und einer berfelben erlaubte fich Die Freiheit, der Dame in den Arm ju fallen. Doch babet geriet er an bie Unrechte, benn bie Dame faste bie Gache ernft auf und fchlug mit ihrem Schirm berart auf ben Rühnen ein, bas bas Regenbach in Stilde ging. Angesichis ber fich ansammelnben Menge gogen bie Angeheiterten bot, fich fchennigft aus bem Staub zu machen,

Abenb-Unegabe, 1. Blatt.

- Bom Geruchfinn bes hundes, Gin Freund biofes unferes treuesten Saustiers schreibt uns: "Mirglich wurden bie Bewohner einer Stadt burch anonyme Briefe beleidigenden Imbalts beläftigt, abne baß es ber Polizet gelang, ben Berfaffer fofiguftellen. Da tam man auf ben Gedanten, einen findigen Schöferhund mit ber Miffion gu betrauen, Man hielt ihm einen folchen nen jur Boft gegebenen Brief bor, er nahm Witterung und - fant bie Brieficheiberin. - Ginen ebenfo auffallenben Geruch und Scharffum bewies ein bon mir großgezogener und mich besonders liebender Dachshund. Eines Hassleibens wegen wurde ich von meinem Arzt nach Reichenhall geschielt. Den hund wollte ich nicht nitinehmen, uns aber ben Schmerz ber Trennung ersporen. Daber beauftragte ich meinen Diener mit feiner Bflege und reifte bon ihm unbemertt ab. Bald traf bei mir die Radricht ein, bag ber Dadel febr traurig fei und Speife und Trauf ablehne. Da antwortete ich bem Diener, er folle aus meinem Schlafzimmer ein fürglich abgelegtes Aleibungsstud und - fügte ich im Scherz hinzu - bie Boftfarte auf bie Schlasstätte bes hundes legen. Boftwendend erhielt ich bom Diener Die Radyricht, bag ifm ber Docfel Die Rarte aus ber Sand geriffen und auf fein Lager getragen habe. Auch verschmabe er seitbem nicht mehr bie Rahrung. Satte ber Dadel gefürchtet, von mir vertaffen und bem Diener geschenft ju fein? Ober betrauerte er mich als Zoten? Jebenfalls faßte er bie Rarte als eine Botfchaft von mir auf, Die ibn ber Gorge enthob! Ratürlich idrieb ich min weitere, bas treue Tier enfreuende Rarien, bie bon ihm regeimäßig auf feine Lagerfiatte getragen

— Abnahme ber Dienstbotennot. Seit einigen Monaten mocht fich am Arbeitsmarkt für Dienstboten wieber eine fo fiarte Bunahme bes Anbrangs bemertbar, bag er fiber ben des Borjahrs himausgeht. Bon 69,09 im August ging er auf 74,33 im September binauf, ftleg bam weiter auf 97,25, um im Rovember auf 102,60 hinaufzugeben. Der Bergleich gegenitber bem Borjahr ergab im Juli ein Minus von 6,94, im Muguft ein foldbes bon 0,86, im September nur noch ein Minns bon 0,01. Der Oftober brachte fobann eine Runahme bes Andrangs um 5,90, ber Robember eine folche um 1.40. In biefer Bunahme bes Andrangs gegeniber bem Boriabr bat ausschließlich ber Andrang weiblicher Dienftboten Anteil, während am Arbeitsmarft für mannliche Dienstvoten bas Berhältnis swiften Augevot und Rach-frage gegenüber bem Borjahr so ziemlich gleich geblieben ift. Bei weiblichen Dienftboten war bas Angebot im November 1910 um 211/4 Prozent größer als im Robember 1909, während die Rachfrage nur um 18,6 Prozent über bie bom November 1909 himausging. Zugenommen hat bas Augebot weiblicher Dienstooten bornehnlich in heffen-Raffau, im Ronigroich Sachfen, im Großbewogtum Beffen, in Bremen und in Elfaß Lothringen. Huch in Berfin ging bas Angebot weiblicher Diensthoten ziemlich fiart fiber bas bom Robember 1909 binaus.

- Bekönnteng ber Ausbentung durch mindenvertige Bautgefchafte, Wie ber Sufrigminifier, jo haben nurmehr auch ber Sanbelkminifter und ber Mimfter bes Innern bie ihnen unterfiellten Begorben auf die bom Bentralberband bes bentiden Bant- und Bantiets gewerbes geschaffene Bentraffielle gur Unterdrückung ber betrügerischen Ausbentung leichtglänbiger und unersahremer Berfonen burch minberwertige Banfgeschafte bingewiefen. Den Bofigeibeborben wird empfohlen, wenn Falle biefer Art zu ihrer Remunis gefangen, mit bem Bentralberband in Berbinbung gu treten, ber fich bereit erflart hat, ben Behörben jebergeit Anschuft gu erteilen, fich gutachilich ju außern und Sachverflandige ju beneimen. Andererfeits follen auch bie Boligeibeborben ber Zentraffielle gur Unterfillitung ihres Warnungsbienftes fiber bas bei ihnen eingegangene Beschwerbematerial jeberzeit Austunft erteilen, Der Bentralverband bes beutichen Bant- und Bantiergewerbes hat es fich ferner schon feit längerer Belt angelegen fein laffen, bie migbrauchliche Bermenbung bon Befchäftsbezeidnungen wie "Bant", "Bantgefcaft", "Finangierungsinftime" und bergleichen ju verbindern. Es ist dies namenklich dann geschehen, wenn es offenbar auf eine Ausbentung des Aubkitums durch Entlochung von Spargelbern, Rautionsfonvinbel ober Arebinvucher abgefeben war. Bisher bat fich aber ber Berband bei biefem Borgeben, bas fich auf bas Gefeh gegen ben unlauteren Bettbewerb ftfibte, auf bie Berfolgung berfenigen Galle befcbranten muffen, die ibm von feinen Mitgliebern mitgeteift ober burch bie Breffe befannt tourben. Angefichts bes Umfancis, den biefer Mistrauch in leister Zeit angenommen bat, find aber umfaffenbere Dagmahmen am Plat. Die Boligeibehörben follen baber von affen gu ihrer Remtitis fonmerben Gallen einer Beinigung folder Beichaftsbezeich nungen ueben ber guftanbigen Saubelsbertreitung auch bent Bentralberband Mitteilung machen.

- Die hinterlegungefcheine für handgebaff. Die Rums mern 6, 9, 66, 68, 86, 98 und 99 ufav. auf ben hinterlogungsfcheinen für Sandgepad gaben bisber baufig gu Benvechfelungen und Aweifeln über bie Legart ber Augumern An-6 wurde als 9, 66 als 99 ufw. gelejen. Um bie baraus sich ergebenden Missiande zu beseitigen, hat die Eisen-bahnvorwaltung veranlost, daß alle Zahlen mit einem Punft beniehen werden, so daß Irritimer in Zusunft ens-

gefchloffen fino. - Rlaffenlatterie. Die Blebung ber 1. Rlaffe 224. Ral. Breug. Rlaffenlotterie wird nach planmagiger Beftinmung ant 13. Januar, früh 81/2 Uhr, ihren Anfang nehmen.

— Rurgafte. Es find bier eingetroffen: Bringeffin Anna Anife und Marie Agnes zu Sobentobe-Ingel-fingen aus Rojdentin (Sberfalefien) im Saufe Blemenborff, Guifee Strope 12, Nammerberr Baron b. Alten aus Bochum im "Residen-Sotel".

— "(lifer" des Wiesbadener Mannergefangbereins. Die Borbereitungen aur erften Derrens it ung bersprechen, dies Lelbe werde den diedjährigen Karnebal auf das wurdigste eine

leiten. Die Beranstaltungen sollen in erster Kinie den Wit-gliedern (auch Fremde sind willsburmen) einige Stunden un-gekrübter Karnebalssreube bereiten.

— Merwel Jerie erfeiten.
— Merwel, Daß im Karrenjahr 1911 die Merwel bom Turnberein ganz außergewöhnlich in Hintlion treten, war vorauszuseben. Die Latsacke, daß das rührige Komitee, an der Spihe seinen Obermeinel W. Worter, seit bem 11. 11. 1910 dis dahr allein 111 Sitzungen abgebolten hat, um die Vorbe-reitungen zu treffen, läst darauf ichlieben, daß die einzig große Sibung, welche am b. Februar in dem großen Saale des Lutnerdeims statifindet, eine der schönsten zu werden berspricht.

### Theater, Runft, Borirage.

\* Schreibers Ronfervatorium für Mufit (Abolfftrage 6, 2). Schreibers Konservatorium site Musik (Abolsstraße 6, 2). Das berstoßene Trimester dat eine kuntkerisch recht erspriebe Tärigkeit dinter ich. Einige Bortragsabende der Schüler mis Eisementarklässen ließ die solike Grundlage aller kimislerischen Beiterenwicklung erkennen, während die Schülerabende der Brittels und Oberklößen Zeugnis ablegten den der Korselbunden. Den Ernje der kinklerischen Beitrebungen. Es fanden außerdem einige Borsesungen des Direktors über Indhamen Großen, währe "Das Melodrama und die Kommaniter" statt. Reichen, wählberdienten Erfolg erzielte das Institut mit dem am 31. Litaber im "Hotel Kauserbos" abgebattenen Kongart von Lehrerinnen und Lehrern.

Damägbatbischer Berein, Der am Freitag den 6, b. W.

Kongert von Lehrerinnen und Lehrern.

Den den Lehrerinnen und Lehrern.

Den am Freitag, den 6. d. W., angegeigte Bortrag des Kopfiologen C. Brunn über "Krauenschondett und Schönkeitspilege" wurde vor gabfreichen Aubitarium gebalten. Der Redner beleuchtete dies vielseitige Thema vom fünitlerischen, anatomischen, physiologischen und voluciologischen Standpunkte. Die Tendenz des Vartrags bewegte sich im Rahmen ibealer Anschaung. Nan bedauerte allgemein, das der Gaal nicht dies auf den setzten Alah gefüllt war, da der Bartrag viel Reues und Interenantes dat, Die Bortragsweise war sehr ansprechend. Wie wir hären, wird der Bortrag im Laufe des Winters wiederholt werden.

Sönigliche Schausviele. Als Reufindierung der Königl.
Schausdiele geht Schöniban-Kadelburgs Luftspiel "Goldfische"
am Freitag, den is. d. R., in Seene. Die Sauptrollen spielen
die derren Rodius, Schwad, Andriano, Lauber, Zollin, die Damen Beaun-Froser, Deppelbener und Bleibireu. Das
Eting gedt im Abonnement D in Seene.

\*\*Surbaus, Direktor Kellix Weingartner trifft
morgen Mitwochbormitiag bier ein, um die Broden zu seiner
neuen Sinswie Kr. I in Gur an leiten. Das Kurorchekter
wird aus diesem Grunde auf ca. 75 Blaun versänkt herden.
Reden Weingartner dürste die geseierte Sonramitin Fräulein
Ruc is Marcel, die solitisch in dem Konzerte mitwirk,
besondere Beachtung verdienen. Die Künstlerin, die der fursem
Witglied der Wiener Dosoper, schied aus derselben aus, um sich
nummelr ganz der Konzertlaufbahn widmen zu förmen. Ihre
berrsiche Sopranstimme dürste auch dier, wie alleroris, dem
Kublitum einen seltenen Genuß bieten. Wie alleroris, dem
Kublitum einen seltenen Genuß bieten. Wie alleroris, dem
Kublitum einen seltenen Genuß bieten. Wie alleroris, dem
Kublitum einen feltenen Genuß bieten. Wie alleroris, dem
Kublitum einen feltenen Genuß bieten.

Bet ut er. Folger mit
den den kanzen Mittwoch, abende 8 lide, im seinen Gocie
des Kurdaufes statischende Kris & Keuter. Folger mit
dem den seinen kalberen hierigen Eusspielen hier noch in bester
Ertunerung sehenden Kosschausen Gerr Anglermann derb
das folgende Brogramm dertragen: Ut mine Strantit,
Bonuchelssond Betach im Baltorbause, Aus nachelossene
Göriften, Erosmudding hei is dad ! Gönurr. Weier, Einiges
aus Läusendung des Ledms bei katarredalischen, eitrigen
und anderen Belden ist der Titel des Korrnad der gerr

aus Läufden und Rimels.

\* Die Amsendung des Lehms dei fataredalischen, eitrigen und anderen Leiden ist der Titel des Cortrags, den Lert Dr. med. Ba de m aus Frankfurt a. Dk. am Donnerstag, den 12. d. M., im "Serein für dollsberfändliche Gefundbeitsphen 12. d. M., im "Serein für dollsberfändliche Gefundbeitsphen 12. d. M., im "Serein für dollsberfändliche Gefundbeitspheiges. G. R." dalten wird. Böhrend man im Alternut die Anwendung den Lehm und Tonerde ganz allgemein sinden, dat man in der Gegendaxt satt ganz deren iherapeutische Wirklamseit deres Littels Angeweisen werden. Es soll selbirredend nicht als Allgemeinmittel angewendet werden, aber in vielen Krantheitsfällen ist es sade au empfehlen, deinnders du Zonerde gegen Basterien feindlich wirst. Grosessen mit deltem Erfolge an und ilt ein dengelichere Kahänger der Lehmidernste. Um nun der Allgemeindeit ein genaues Bild vom Wesen, der Mandendung und Wirkung bieles natürsiehen Seisaffation er Mandendung und Bertung dieles natürsiehen Seisaffations zu geden, wurde vom Kerein für vollsberinändliche Gefundbeitspliege genanuter Reduct gewonnen der selbt eine reiche Erseinbetzu Berfändens werden Erperinnente vorgeführt. Der Bartag den Berfändens werden Erperinnente vorgeführt. besteren Berständuns werden Erverimente vorgesübet. Der Bar-trag findet im groben Saale der Loge Blate, Briedrichtraße 27, abends 8½ Ubr. itatt, und swar bei freiem Gintritt für die Breinsmitglieder, während Richtmitglieder 60 If. Gintrittsgeld

Bwei interessaute Listbilbervorträge des Herrn Gustau BB alch in Vern, eines gedurtigen Wiesdadeners, woben der erste, wie schon angekündigt, diesen Domerstan, den 19. Jam. in der Anla der döheren Wähdschischele sichtlindet füdern und mitten dinein in die Wunder des Verner Oberlandes mit seinen dimmesaustreden Biertaufenden und seiner gedentigen Gleischerweit. Untersädet durch 180 wundervolle Lichtwiden, welche die schonien und interestanteiten Teile diese dersäden. Welche die schonien und interestanteiten Teile diese dersäden. Bellen und diesen dimmen Verliegen wir ein in seine gedeimstan Verlige der Verligen. Der zweite Bortrag, der spesiell die stöersching der höchsten diese Gediren diese Gediren diese Gediren diese Gediren diese Gediren diese Gediren die könften diese Gediren die schonien dan ist sie die Preund der Albeit für sie ein abgeschösellenes Ganze und ist sie die Preund der Albeit für sie den abgeschösellenes Ganze und ist sie die Preund der Albeit für die den gegeschiene Ganze und ist sie der Verligen der Albeiten der Verligen der Albeiten der Verligen der Albeiten der Verligen aus der Verligen der Verligen der Verligen der Verligen der Verligen Teilen der Verligen der Verligen dies Verligen dies Schriften und ihr unteren Tagen". Dennig sie nicht nur als Leiter der Bickernichen Anfaaten, sondern gund durch diese verüberdreitete Schriften einer Bwei intereffante Lichtbilbervortrage bes Beren Guftab

am Donnersingabend im Edungelilchen Bereindhaus einen Kortra balten über "Der Talbemeis des Christentums in unieren Tagen". Senniu iß nicht nur als Deiter der Wischernichen Anthialten, iondern gund durch viele weitberbreitete Göriften einer der führenben Männer auf dem Gebiele der innern Wissen and nich Arager und Köberer der den Wischern degonnenen Verkröungen zur inneren Erneuerung unseres deutichen Bostes durch die Kedenstrafte dos ledendigen und fatträftigen Editioniums. Die Kreinde des inneren Rissens und katträftigen Editioniums. Die Kreinde des inneren Rissens und datträftigen Editioniums. Die Kreinde des inneren Rissens und des nochtigen Wöhere Coritentums werden die Gelegenheit, einen Führer auf diesem Editet verönnich zu hören, nicht unbenüßt latien.

\* Tutherfestigiest. In der zeit von 22. d. R. ab (mit Austnabmed des Rissenschafts der der Australie der Verfachten Burgerschaft Wiesbadens zusgeführt vorden. Es wirfen eins 200 Bersonen mit, die iho aus allen Aretien der edmaglischen Bürgerschaft Wiesbadens zusgeführt vorden. Die Goodereitungen lind in dellem Gange, und es ist uicht daran zu abeiseln, daß die angehe Gegeilterung, die gegenwärtig viele andere Sädie, in denen das Feltspiel in sehterer Zeit gegeben wurde, durch wecht, auch die Besuche der Keltdorskellungen in Wiesbaden er anzie werte Kinge Ausführung. Die Hauferschaftige berinde ber der Editorskellungen in Biesbaden er anziegen wird. Die Araben zu dem Austraffeitung bereiche den eine vortressisch und die Austrüberung siere instessen der Editorskellungen im Gaalben der Austreschaft zum Abschlich bringen wirh. Aber schap zu des Austraffeitung der einfressen und die Austrücken der Austraffeitung der einfressen und die Austraffeitung der einfressen unfolgedein son der Austressen geleich und aufricklie Bereiche und die fibungen im Gaalben der Austreller son ein Kantenbarie der Berein, der Kantenbarie der Berein der Früheren Lurchweit an Kalendagen und der Berein der Berein der Kalendagen und der Bereit gegeben der Kohnliche und der Austreller d

festgeseht. Da sunächt 7 Aufführungen geplant sind, empfiellt ich für die Auswärigen der Beiuch der Borisellung am Sonning, den 22. d. M., nachmittags 8% Ubr. Karten im Borversauf sind gegen gleichzeitige Einfendung des Betrages durch Bostantveilung einschieße St. Besteugeld an Derrn Stadtfämmerer a. D. Barner, Johannisderger Straße 6. zu daben. Se ilt winschendbert, von dieser Boransbeitellung möglicht großen Gedrauch zu machen. Bereine und Gefellichten der kellen am beiten gemeinsam und sobiat wie nichtlich auch Auch au Rachmittag des 27. Januar, 8½ Uhr (Kaisers Geburtstag), ist eine Ausstellen geplant.

Branfführung geplant.

eine Aufführung geplant.

Brankfurter Stadttbeater. (Spielplan.) Opern.

Baus. Dienstag, den 10. Januar: "Othello". Mittwoch, den 11., nachmittags 1/4 llbr: "Nichenbrödet". Abends 1/58 llbr: "Offmanns Erzählungen". Donnerstag, den 12.: "Die gefabene Weiber von Winder- Freitag, den 18.: "Die gefabene Prau". Samstag, den 14., nachmittags 1/4 llbr: "Aichenbrödet". Abends 1/58 llbr: "Aritam und Inale." Abends 1/58 llbr: "Barggareibe". Montag, den 16.: "Der Graf von Augemburg". Dienstag, den 17.: "Aritam und Inale." Abends 7 llbr: "Bignon".

Schauf llbr: "Aichenbrödet". Abends 7 llbr: "Bignon".

Schaube und Heimat". Kittvoch, den 11. nachmittags 2/5 llbr: "Bilbelm Tell". Ibends 7 llbr: "Das konzert". Donnerstag, den 12.: "O diefe Leutnants". Freitag, den 13. "Die Kinder". Samstag, den 14.: "Elaube und Heimat". Schaube und Heimat". Schaube und Heimat". Wontag, den 16.: "Karia Stuari". Dienstag, den 17.: "Die drei Georgien". Abends 7 llbr: "Glaube und Geimat". Wontag, den 18.: "Karia Stuari". Dienstag, den 17.: "Der Hittenbesiper". Wittwoch, den 18.: "Elaube und Geimat".

### Naffauifde Nachrichten.

hanptverfammlung bes Lahnfanaivereins.

i. Limburg, 8. Januar, Unter bem Borfit bed Generaldirettors Raifer aus Wentar fand bier bie Saupmerfammlung bes Labn-Ronalbereins ftatt, an ber fich u. a. Regierungerat Merd-Giegen, Die Abgeordneten Cabenein Dr. Dahlem und Dr. Lieber, fowie Bertreter ber hanbelsfammern zu Coblenz, Gieben, Limburg, Betlar und die Wasserbauinspetion Diez bereiligten. Aus dem Bericht des Vorsibenden ging hervor, daß die Kanasisationsfrage so lange stock, als der Entscheid der Strombaubehörde bezüglich der Höhe des zu den auf 1 William geschäften unge bedien Baulosten zu leistenden Zuschusses aussteht. Die Gesantsoften bes Ranals werben fich nach ben Ausführungen bes Direftors Banfa-Limburg auf 11 Millionen Mart belaufen, bon benen auf Breufen 61/2 und auf Hellen 41/2 Millionen entfallen. Nach lurger Distuffion wurde eine Resolution folgenden Inhafts angenommen: "Die Bersammung nimmt mit Befriedigung Kenninis ba-ben, daß versucht werden soll, die Lahn in das Schifffahirdabgabengefen mit aufzunehmen, und bittet ben Reichstag, biefen Berfuch ju verwirflichen und bamit die Blinfde ber gefninten Bevollerung bes Lahngebiets gu er-füllen." Die Mbgeorbucten Cabenalb und Dr. Lieber fagien ibre Unterftujung gu, besgleichen Reglerungerat Dr. Merd. Rad bein Rednungsbericht haben bie Einnahmen 10 370 Mt. beiragen. Den Borftand bliben Generaldireftor Raifer, Burgermeifter Sparten aus Limburg, Syndifus Dr. Mepichte aus Beplar. Dem Arbeitsausfchuß geboren 27 Mitglieber an,

### Allionace Margaerine.

o. Brandach, 9. Januar. Hier erfrantten nach bein Gemeg von Margarine, die aus einer Fabrit in Altona bezogen worben war, eine gange Angahl Berfonen. Auch nach bem Genuß von Ronfelt, wogn Margarine verwendet worden war, ertrantien viele Berfonen. Gine Unterfudung ift eingestiet worden.

5. Mus bem Mheingan, 9. Jamuat. Ber 25fahrige Obfibautedmifer Goaler aus Riebrich bat in ber Umgegend in verfch ebnen Orien Betrügereien unter falfchen Borfpiegelungen verübt und eine Angahl Beute um Gelbbeträge beschwindelt. Rach bem Mann wird gefucht.

pp. Freiendies, 9. Januar. Die Dieger Orisgruppe bes "Bereins für Raffauliche Alltertumsfunde und Geschichts-forichung" beichloft, an bem Bohn- und Sterbebans bes Bergogl. Raff. Geb. Rirchemats Johann hermann Sien bing (1750 bis 1837) eine Gebenttafel angubringen. Stend my veröffemilichte mehrere wertvolle biftorifche Schriften, u. a. auch bie "Topographie ber Stadt und Graffchaft

L. Bab Ems, & Jonuan. Der zweise Theaterabenb ber Literarifden Bereinigung mar henrit 3bfen gewibmet, beffen "Stüten ber Gefellichaft" bas Rhein-Rainische Berbandetheater jur Auffichrung brachte. Bie ble erfte Borftellung (Sepfes "Sans Lange") fo zeichnete fich auch biefe wieber burch ein einwandfreies Gefamtfpiel und gute Einzelleifungen aus. Berr Sagen war ein tiichtiger Rouful Bernid, der feine Rolle fein burchbacht und burchgearbeitet batte. Er filbrie auch namentlich im zweiten und britten Mit bas Guid gu einer echt bramat fchen Birtung empor, wahrend ihm im Schlufaft bas nicht fo recht gelingen wollte. hier versagte er wie auch ber Bertreter ber Rolle bes Silfepredigers. Die am beften burchgeführten Rollen waren bie bes Johann Tonnefen (Berr Br'd) und ber Song Beffel (Frau Brid). Erop ber ffeinen gerfigien Ungulänglichkeit trug jeboch bie gange Beranfrultung ein burchaus literariich gebiegenes Gebrage und berfebite ihren Einbrud auf bas gablreich erfchienene Bublifunt nicht

hl Dauborn 9. Januar. Am leiten Dienstag wurde bier ein flugtogiger Branneweinbrennertag er öffnet. Er wird von herm Professor Winbich Darmftabt abgeholten und bon eine 40 herren aus unferem Regierungebegirt befucht. Gehr biele Teilnehmer find bon fier und von bem "Dauborn bes Westerwalbes": Unnau.

be. Weilburg 8. Jamuar. In Sachen bes beborfiebenben Bahnhofsermeiterungsbaues weilte biefer Tage bier eine Roumiffion pon ber Gifenbabnblreftion su Frankfurt a. D. und ber Bafferbaufufpeftion, um im Ginbernehmen mit ben Berfretern ber Stadt und bes Rreifes liber eine am Abimier-Beg-Tunnel vorgefebene Begefiberfichrung zu beraien. - Ann Donnerstagabenb veranstaltete ber erft im herbit b. 3 gegrindete, unter Beltung bon Fran Millh Blingft ftebenbe biefige Damengefangverein in ber Aula bes Königl. Symnafinme fein erftes öffentliches Kongert. Die in allen Te'len wobigelungene Beranftaltung erfreute fich eines guten Befuche. - Un Stelle bes wegen vorgerudten Alters gurudtretenben Amisan-

walts Bergrat a. D. Beel wurde haupimann a. D. Freiherr Treufd bon Butlar-Brandenfels aus Sannober bom 15. b. M. ab wiberruflich jum Amtsantvalt für ben hiefigen Gerichisbegirt bestellt.

Dienstag, 10. Januar 1911.

oc. Waddhaufen bei Weilburg, 7. Januar. Schniebe-meister Wilhelm Retter und beffen Chofrau seierten geftern bas Geft ber golbenen Sochzeit. Das Jubelpaar fieht im After bon 77 und 71 Lebensjahren.

co. Bon ber mittleren Weil, & Jamuar, In letter Belt werben bie Bewohner unferer Borger tagftup pon breient Bettlenn beläftigt. Dag oft in einer Stunde 3 bis 4 biefer Reifenben an ein- und berfelben Tur anklopfen, ift feine Gelienheit. Berben fie einfach abgewiesen ober fonmen fie am berichloffene Zuren, fo tann man oft bie größten Schimbaporte boren. Es mare an ber Beit, wenn biefen Beläfrigungen unferer Dorfbewohner einmal eine großere Aufmerkfamfeit gescheint wurde, jumal biefe Leute boch meifi ben ihnen gescherkten Behrpfennig abends in irgenb einer Wirsichaft in Alfohol untjegen.

1. Diffenburg, 8. Januar. Im August b. J. plant ber älteste Erfangberein unserer Oranierstadt die Beranstaltung eines naffonalen Gefangwettfreits, gu welchem ber Bring ber Rieberlande, Bergog Beinrich bon Medlereburg, bas Protestorat, herr Lanbrat v. Wuffow bas Ghrenprafiblum und herr Dr. Donges bas Brafibium fibernommen haben Dirigent bes Bereine ift Behrer am Chumafium Aug. Söfer.

pp. Sohr, 9. Januar. Borgestern feierten bie Chelente Bilb. Trees bie feltene Feier ber Diamant. ochgeit in gelftiger und forberlicher Frijche. Das Jubelpaar hat 9 Rinber, 84 Enfel und 15 Uronfel.

S. Marienberg, 8. Jamear. Borgestern ftarb herr Anxl Bengeroth, einer unferer afteften Beteranen, ber noch bei Edernforbe und 1848 in Baben mitgefantefe bat. Mit bem Berftorbenen berliert Marienberg einen allgemein geachteten und bis ind bobe Miter arbeitefamen Burger.

hl. Grofifeisen bei Marienberg, 9. Jamiar. 38 Jahre find es bereits, die herr Burgermeister und Bergberwalter heinrich Rempf an ber Spipe unferer Gemelnbe fteht und fich große Berbienfte um fie erworben bat. Bor einigen Zagen wurde er, ber trop feiner 72 Jahre in befter Mannostraft fieht, einstimmig wiedergewählt und reich beschenft. Moge er noch recht longe seines Antes walten.

8. Rroppach, 8. Jamear, Bur Sandtwerfergefellen, Die bie Meisterprufung machen wollen, finbet bier ein Fortbildungsturfus fiait. Er beginnt am 8. d. M. und wird an jebem folgenden Comrtog abgehalten, er foll etwa 10 Somiage umfaffen.

S. Aus bem Oberwellerwaldfreis, 8. Jamiar. Im Dezember tomiten wir berichten, bag an eine Angahl Gemeinben für im Jahre 1910 ausgeführte Oblanbauffor ftungen 730 DL aus Staatsmitteln berwilligt worben felen. Diefer Dage wurden an acht weltere Gemeinden gusommen 456 M. für benfelben Zwed ausbezahlt, gleiche Beibilfen bar auch ber Bezirksverband verwilligt.

Aus der Umgebung.

se. Caffel, 8. Januar In ber Disgiplinarber. hanblung gegen ben Stadibaumeifter Gorober bier, ber aus ben berichiebenen Biebenborfprogeffen befannt geworben ift, wurde ber Angeflagte zu einer Gelbouse von 30 M. und in die Koften verurteilt. Der Disziplinargerichtshof, bessen Borstenber Serr Regierungsprästbent Grat v. Bemflorff war, nahm Pflichtberlepung in einem Fall an, ber barin gefunben murbe, bag Schröber feiner porgefetten Dienfibeberbe bon einem strifden ihm und bem Fabritanien Biebendorf, bezw. ber Firma Beditel u. Biebenborf bestehenden Bertrag und bem voraufgegangenen Bertragsabidlug nicht Mittellung gemacht hatte.

# Gerichtliches.

### Ans Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Ber Einbrecher. Ant 17. Januar v. 3. wurde in ber "Billa Quita" in Cronberg eingebrochen Der Dieb wurde aber burch bas Dagwijdenireten eines Arbeiters gefiort, Bier Tage fpater murbe in ber Gemarfung Oberpothitabt einer Jagobutte eine Bifite abgefiattet. Der bas iat, nahm eine Mange bon Gegenständen ber berichiebeniten Art mit, tat fich aber borber an ben in ber Butte aufbewahrten Spirituofen beratt gutfich, bag er feine Briefchaften, die er nebenbin gelegt hatte, bet feinem Weggeben miligunehmen bergaß. Daburd erfuhr man, bag ber Zater ber 88 Jahre alte berm'iwete Schreiner Rubolf Rull aus Ariebland mar. Die Straftommer verurteilte ibn gufapfich ju ben noch in ber Berbufung begriffenen 3 Jahren Buchibaus gu 9 Monaten Buchthaus.

wo. Gin Glirforgegogling. Der 17 Jahre alte Bilhelm Offermann von Biebrich wirb - ein frautiges Beichen ber Beit - bereits von einem jungen Mabchen für bie Baterchaft three Kindes in Anspruch genommen. Er "erhebt" fich auch baburch über febn Miter, bag er bereits eine ger'dilide Borftrafe wegen fchwerer Körperberfetjung auf bem Ronto fat. Mis bie Beit ber lesten Donbeimer Rirchweiße berannahte und es ihm an bem notigen Rerbegelb gebrach, ba fam er bariiber nach, wie er fich wohl bie Mittel bogu berfchaffen tome. Sein Bater batte, wie er wußte, eine Helne Farberung an einen Ofenfeber. Blugs entwenbet er tom bie Rochnung, berfieht fie felbft mit Quittungsbermert und fact bie 14 Mt. 40 Pf., auf welche bie Rechnung lautet, ein. Begen ichwerer Urfunbenfalichung und Betrugs war er beshalb Samstag bor bie Straftammer gestellt, wo er es nur bem Umftand, bag miber ihn ein Berfabren fdwebt wegen feiner Umerbringung in Fürforgeergiebung, ju banten hatte, baf er mit 2 Bochen Gefangnis babenfam.

### Ans ausmärtigen Gerichtsfälen.

Die Moabiter Cfrafentramalle bor bem Schwurgericht.

sh. Beriin, 9. Januar Im großen Schwurgerichts-faale bes alten Kriminalgerichtsgebäubes in Moabit begann heute bie Berhandlung gegen die 18 Teilnehmer

Trieber baher por berhanbli wiesen w richtsbire freten bur und Stad Antiage | berhamply besthalb ! die Ange Dr. Suri Dr. Leon Der Bor geffagten ben tippi Arbeit alwei obe geffetbet. Gimbrud. May Jan öfterreichi Arbeiter Pfitmer, 28jährine Michael ! 9. ber 20 Arbeiter Marquar per 55 5 26jahrige 22 Jahre Triebrich Schaboly Biedfif. Meiner ( Rorperbe bie Soff in 3 230 Eröffr Anfruhr Bernehm geffagter an ben

Mr. 1

an ben ?

der Stan

sh. D Aus B Blabobe unb nau Amprud ften Tag febile filie Tungen berftänbi

beftreiten

Reigen burd ein eröffnet, suführen Königstei bon bier birb. 9 (880 Me l libr n itraße, 1 bis 2.80. bem roz 1% ftümb Chene li dem Mo Chuhhü Bemeins 8.80, Un den präc Hochtaur fohlen m Spor

lahrbar Lreiben. dem We Im Geg biefige Mirben \* 9 folgenb, drage b ein Mu den LBi ichafilia Sergues Bestern das für aufmer? 21. bis ift burd Marien!

inorther Cs ift : malbilin getan b genomin führen wird un folg au lich aun Bürtter ungefäh Sportir ber in TIS

ULD»

ben

200

rtett beb.

3elt

in

2011-

tett

fest ere

noch

cnb

ang. ritte pptt

rer

tite

dr=

TRR

nrI

ber

at.

ein

hre

nbe

SOT fter

bie

din

ma

im?

nse

die

mon

m ter cut

cn

er

uš

en

m

er

T=

14 100

uf ħ.

eξ

te,

15+

(See

歩 th

er

Te.

100 ġ-

an ben Moabiter Stragenfrawallen, beren Bergeben bon ber Staatsanwaltichaft als Anfruhr und Land-friebensbruch beirachtet wirb, und beren Straftaten baber bon ber gegenwartig noch ichwebenben Gtraffammerberhandlung abgetrennt und vor bas Schwurgericht berwiefen murben. Den Borfit im Gerichtshof führt Sanbgetidyisbirettor Unger; bie Staatsanwalischaft wird berireten burch Oberftaatsanwalt Breus, Staatsanwalt Borgelt und Staatsanwaltschafterat Dr. Stelgner, Lepterer ift ber Anlage beigegeben, weil er bisber in ben Straffammer-berhandlungen als Berireter ber Antlage fungiert und beshalb in die Materie eingeweiht ift. Berteibigt werden die Angeflogien burch bie Rechtsanwalte Bolfgang Beine, Dr. Rurt Rofenfeld, Liebfnecht, Berg, Beinemann, Juftigrat Dr. Leonhard Friedmann und gwei Offigialverteidiger. Der Borfipende ftellt gunachft bie Anwejenheit ber 18 An-Beffagten und ber Berteibiger fest. Die Angeslagten machen ben topifchen Ginbrud von beich aftignugslofen Arbeitern. Gie ericheinen überwiegend ohne Rragen, Wei ober brei bon ihnen find aber mit ichabiger Elegang Avei oder drei don ihnen suid aber mit schöliger Eleganis selleidet. Die meisten machen einen wenig intelligenten Eindruck. — Angeslagt suid: 1. der 30 Jahre alie Arbeiter Max Janke, 2. der stjädrige Arbeiter Jakob Trau, ein österreichischer Staatsangehöriger, 3. der 26 Jahre alie Arbeiter Franz Zoska, 4. der Zzjährige Waschinist Georg Bitmer, 5 der stjädrige Arbeiter Janaz Orlovski, 6. der Bijährige Stanissaus Borowiak, 7. der istädrige Arbeiter Wichael Luska, 8. der 21 Jahre alte Arbeiter Karl Bruhn, 9. der Wisdrige Arbeiter Danis Nobe. 10. der Lijährige 9. ber 20jahrige Arbeiter Sans Robe, 10. ber 20jahrige Arbeiter Richard Morecht, 11. der 18jahrige Arbeiter Otto Marquarbt, 12. ber 29jährige Arbeiter Ridarb Minor, 13. ber 22 Jahre alte Anftreicher Alfreb Scharfenberg, 14. ber Wischrige Arbeiter Kasimir Abamski, 15. desen Bruder, ber Wahre afte Jafob Adamski, 16. der 40jährige Arbeiter Friedrich Bonnet, 17. der 57jährige Arbeiter Johann Schadowski und 18. der 19 Jahre alle Arbeiter Repomul Pieskik. Ungejähr die Höllie aller Angekagen ist wegen Meiner Gigentumsbergebens, Bettelns, Bagabonbage und Rorperverlegung vorbestraft. — Rachbem ber Borfigenbe bie hoffnung ausgesprochen hat, bie Berbandfungen enva in 3 Bochen zu Ende zu führen, werden die verschliebenen Eröffnungsbeschlüffe verlesen, die sämtlich auf Aufruhr und Landfriedensbruch lauten. Sodann wird zur Bernehmung ber Angeflagien gefdritten. Einzelne ber An-Arflagien geben gu, fich in gang bescheibenem Umfang aftib an ben Krawallen beieiligt zu haben, bie meiften bagegen bestreiten jebe Schulb.

ah. Die Moabiter Strafenframalle bor ber Straffammer. Aus Berlin, 9. Januar, wird und berichtet, bag bie Blabopers ber Berteibiger Dr. Rofenfeld, Dr. Liebinecht und nomenflich bes De. Cobn abermals ben ganzen Tag in Amfpruch nahmen und ichließlich jur Forffepung am näch-ften Zog verlogt wurden. Daß auch die Berielbigungsreben folleglich immer wieder ein Weberholen frührter Ansfüh-Tungen find, ift bei ber Gleichartigfeit ber Materie felbstberfiänblich.

Sport.

\* Fußball. Das am Sonntag stattgefundene Wettspiel bes "Sportbereins" L. gegen den "Fußballberein" L. endete mit 8:0 zugunften des ersteren.

\* Robeln und Silaufen. Auf der Gallgartener, 3½ Kilometer langen Robelbahn Jange, die gurgeit 12° Allometer weit labebar ift, berricht gegenwärtig eitriges ivertiches Leben und Areiben. Die fahrbare Strede nimmt ihren Anfang furz por dem Walddiftilt Bobl und endigt dierkt oberhalb Dakfgarten. Im Gegensan anderen fteil absallenden Streden dieset die biefet die Beige Bahn dei mähigem Gefällt und leicht gu nehmenden Kurven die größte Sicherbeit.

\* Wintersport auf dem Westerwald. Dem Juge der Zeit folgend, will nunmedr auch der Westerwald. Dem Juge der Zeit folgend, will nunmedr auch der Westerwaldsluß der Frage des Kinisersports näber treten. Zu dem Ippad dat sich im Mussichuß für Vintersport gebildet, der die Aufgade dat, den Kinisersport auf dem Besterwald zu psiegen, gemeinschaftliche Stäurse und Wintersport und den Gesterwaldten und durch Sprandgade eines Prospeties, sowie von Schiddeungen des Verandgade eines Prospeties, sowie von Besterwaldten und durch Sprandgade eines Prospeties, sowie von Besterwaldten und durch Sprandgade eines Prospeties, sowie von Besterwaldten und kabet in Aufgerandentick günstige Gesände auf Sie St. und Kodel so außerandentick günstige Gesände auf wert der Aufgerenden gunsters der Warienberg der Verandgade state der Verandgade und der Verandgade der Weitersbarten Prospenden zu begrüßen, das auch der geoße Westerswaldsluß, der schon so wie für die Debung des Weiterswaldsluß, der schon so weit für die Debung des Weiterswaldsluß, der schon so weiterwald durch der Verandgade von der Weiterswaldslußen werd.

\*Gin König auf der Aussichubbahn. Aus Stuttgart wird uns geschrieden: Der Kollichubsbahn. Aus Stuttgart bolde uns geschrieden: Der Stollichubsbahn. Aus Stuttgart folgen der folg au verzeichnen. Die Stuttgarter Kollichubsbahn det nämischen zum erstenmal den Besuch eines Königs, des Königs von Würtemberg, au verzeichnen gehabt, der mit großem Inteelle ungefähr 11/6 Stunden lang in der Bahn berweilte und dem Sporttreißen zusah. Im allgemeinen gaft der Rollschubsbah, der in der Jaupisacke auf den alphaliserten Etrazen den der under in der Grunde nicht für hoffähig. Es war mehr der Sport der Straze und des sollen könnnten kleinen Rannes. Alt diesem Korurleil hat nun der König dom Württemberg gedrochen. Er erschien nicht allein, sondern war in Gesellschaft der Königen, der Krieftien Mauline zu Wied, zweier Krinzen zu Wied und eines größen Gesolges.

Ein Stollschuhlunitläuser und die bekannte Mündmer Stanklauserin Fräulein Gordon waren an den Vorsübrungen von
dem königlichen Saut beteiligt und zeigten den Besuchern, wie
groß auch auf diesem Gediete, troß der Jugend des Sporties,
bereits die Fortschritte geworden ind. Der Lönig unterhielt
ich mit den beiden Kunitläusern sehr eingebend über die Gelchichte des Rollschaftschaft seiner Gemadkin die maschischen
Einrichtungen und erflärte mit Lächeln, daßt er selbst wohl gern
noch das Rollschaftsuhen erlernen wollte, wenn er isch nicht
dazu schon zu alt fühlte. Als er sich von den Kollschublunftern
verabschiedete, veriprach er, diesem Sport auch weiterdin sein
Bodknollen auguwenden und ich noch des öfteren don den
Korlschitten auf diesem Gediete persönlich überzeugen zu
wollen. Die beiden Frünzen zu Wied werden sein zu wollen. Die beiden Kringen zu Wied werden bei schieden
nachen Besuch der Kollschublahfun auch einige Zanze dorüben
zu Winnen. Die dentschen Kollschublaufer, die in ziemlich
sablierich sind, werden diese Freignis vorandsschich mit grober
Befriedigung berzeichnen und den nach in dem Könige den
Wärttemberg üben Schubbatron sehn diesen Raufen.

Bagd. Bei der sweiten Treibiagd in Mauf en de in

Bürttemberg iben Schiebatron sehen dürfen.

"Jagd. Bei der sweiten Treibiagd in Massen beim wurde eine disher nicht erreichte Zahl von 124 Feldbassen sehen Warden und die folgender Jagdergebnisse aus der lehten Wochen und die folgender Jagdergebnisse aus der lehten Woche mitgeteilt: 1. Dorndorf 41 Gasen. 1 Neh. 2. Kriddossen VV dassen. 8 Rede, 3. Bangen. bernbach 1 41 Hab. 2. Kriddossen VV dassen. 8 Rede, 3. Bangen. dernbach 2 23 Sasen, 0 Nebe. 2 Kasanen, 1 Saselbühner, Langendernbach 2 23 Sasen, 0 Nebe. 1 Buchs, 1 Fasan, 6. Haberdbahnar 83 dasen, 0 Nebe. 1 Buchs, 1 Fasan, 1 Haselbühn, Hangen-Dorchbeim 1 58 Basen, 6 Nebe, 1 Fasan, 1 Haselbühn, Hangenweilingen-Dorchbeim 2 7 Haber, 1 Kasen, 5 Rebe.

# Aleine Chronik.

Anbel. und Gisunfaffe, Bie aus Bilbelmsbobe gemelbet wirb, ereigneten fich beim Robeln bier fcmere Ungliidsfalle. Giner Dame wurden bie Bulsabern burch idnitten, ein herr erlitt einen Belnbruch, ein anderer fcmere Ropfverlegungen und eine Dame wurde bon einem Sitläufer umgerannt, fo bag fie einen Beinbruch und anbere Verletzungen babontrug. — In Charlottenbrunn in Schlessen wurde der Einjährige Hain bom lottenbrunn i. Schles, wurde der Einjährige Hain bom Schweidnitzer Feld-Artisserie-Regiment beim Robeln gegen einen Baum geschleubert und erlitt einen ichweren Schabelbruch. - Muf ber Robelbahn am Sopfenberg bei Sahnau finde ein mit 5 Schillern befepter Robelichtitten gegen einen mit 3 Mabchen befesten Schlitten. Ein Mabchen wurde lebensgefährlich verleht, eine andere erlitt einen Armbruch, während die dritte undersehrt davon kam. — Im Sauerland ereigneten sich verschiedene Robelunfälle; ein junger Mann erlitt einen Schabelbruch und ftarb. Mehrere anbete Berfonen wurben mehr ober weniger fchwer verlest, - Huf ber Robelbahn in Ebenhaufen bei Minchen rannten gwei Mindener Stubierenbe infolge falfcher Schlittenlentung an einen Baum. Gin 2ijahriger Mediginer erlitt eine ichwere Gebirnericutterung und Ropfverlebungen, Gin anderer trug eine Berfiaudjung bes rechten Suges babon. Beibe wurden in die dirurgliche Klinif gebracht. — Einen tob. lichen Ausgang nahm ein Unfall, ber fich auf ber Robelbabn Dei Bilbelmebafen ereignete, Das Opfer ift ber Oberprimaner Borchart mis Friedrichshagen, ber beim Umichlagen bes Schlittens mit bem Ropfe gegen einen Baum geschleu-bert wurde, wobei er ichwere innere Berlehungen erlitt, woran er gestern bormittag farb.

Gelbftmorb im Gifenbahnguge. Im Gifenbahnguge Bobenbach-Dresben wurde in einem Coups 2. Klaffe ein Dresbener Kaufmann erichoffen aufgefunden. Migliche Bermögensverhaltniffe follen bas Motiv ber Zat fein,

Die fcmurgen Boden, bie bor einigen Sagen bei bem 11/glabrigen Rinbe bes beutichemififchen Chebaares Stein in Bantwig festgestellt murben, führten ju bem Tobe bes Erfrankten. Bei ben Ettern, Die noch unter Beobachtung fieben, zeigten fich Arantheitserscheinungen bis jest noch

Einbruch in eine Stationetoffe. In Mengebe bei Dorb-mund wurden von einem Stationebeannten vier Manner bemerkt, als fie fich in bem Kassenzimmer ber Station zu schaffen machten. Gie flüchteten, wurden aber eingeholt. Auf die Aufforderung, ihre Berfonalien anzugeben, schoffen fie auf den Polizeibeamien. Der Beamie wurde durch einen Revolverschuß und einen Messeriich verletit. Mit Silfe bee Boligeihundes gelang es, bie Berbrocher gu ber-

Umfangreiche Unterschlagungen wurden in dem Ge-treibe-Engros-Geschäft bon Kampfmeber in Boisbam fest-gestellt, die fich auf nabezu 30 000 Bt. belausen. Der Täter ift ein Buchbalter.

Berliner Glatteis. Das Glatteis, bas am Montagfrüh in Berlin eintrat, verntfachte an hunbert Unfalle. 17 Rinder erhielten auf ben Unfallftationen erfte Siffe. Spater einige 80 Berionen bort und in ben ftrant nhaufern.

Ein Mutomobil ins Meer gestürgt. In ber Rabe bon Croffic an ber Lotre-Mindung ftirgte in fpater Abendfrunde bas Automobil bes eSnators Maiffard ins Meer. Efficificherweise fiteft ber Wagen auf eine in ber Rabe bes Ufers veranterte Barte, Die trot ben heftigen Anpralles unt langfam juriidivid, fo baft ber Senator und ber Chauffent noch Belt fanden, fich frei gu machen.

## Flandel, Industrie. Wolkswirtschaft.

### Banken und Börse.

= Die Diskonto-Gesellschaft-Berlin hat auch in diesem Jahre wieder in übersichtlicher Anordnung eine Zusammen. stellung der Kursschwankungen der ver-schiedenen Wertpapiere an der Berliner Börse im Jahre 1910 zur Ausgabe gebracht und soeben an ihre Geschäfts-freunde und Interessenten versandt.

Dentsche Hypothekenbank in Meiningen. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, für 1910 die Verteilung einer Dividende von 7 Proz. (wie f. V.) auf das jetzt 2816 Mill. M. (2516 Mill. M.)

7 Proz. (wie i. V.) auf das jetzt 38% Mill. M. (25% Mill. M.)
betragende Aktienkapital vorzuschlagen. Nach einer Mehrausgabe für Effektenstempel von 110 000 M. und abermaliger Rückstellung von 100 000 M. (wie i. V.) für Talonsteuer beträgt der
Heingewinn 2 705 000 M. gegen 2 556 000 M. im Vorjahr.

Berliner Metallmarkt. Das lebhafte Interesse, das von
seiten der Produzenten, Verbraucher und Händler dem neueingerichteien Berliner Metallmarkt entgegen gebracht wird, hat
nach der "Tägl. Rundsch." die Beieiligten veranlaßt, bei dem
Börsenvorstand anzuregen, die Versammlungen, statt zweimal wöchentlich, künftig täglich stattfinden zu lassen.

### Berg- und Hüttenwesen.

Abend Musgabe, 1. Blatt.

\* Deutsche Diamantengesellschaften. Der zurzeit in Deutschland weilende Geschäftsführer der Vereinigfen Diamant-Minen
Lüderitzbucht, G. m. h. H., ist mit der Deutschen Koloniafgesellschaft für Südwestafrika bezw. der Deutschen Diamant-Gesellschaft zu einem Vertrage gelangt, der die bisber zwischen
den Gesellschaften bestehenden Streitpunkte einer end
gültigen Eriedigung entgegenführt. Striitig waren die Ausdehnung der Südfelder und die Höhe der Feldersteuern. Den
Vereinigten Diamant-Minen eind alle Forderungen bewilligt
worden, wodurch die an Stelle ihrer zunächst der Elisabethbucht
und dem Komonagebiet liegenden einzelnen Schürfielder einen
zusammenhängenden Block als Bergbaugebiet erhalten. Dieser
Block hat eine Größe von ca. 19 000 ha. Dedurch, daß das
Areal im Norden und Osten eine fast geradlinige Grenze er-Areal im Norden und Osten eine fast geradlinige Grenze er-hält, während die Südgrenze zum großen Teil mit der Komona-Grenze zusammenfällt und im Westen in einer Länge von ca. 23 ha der Meeresküste die Grenze bildet, spart die Gesellschaft die enormen Vermessungskosten der einzelnen Felder. Die weiter nördlich gelegenen Felder, auch das große, nördlich Die weiter nördlich gelegenen Felder, auch das große, nördlich von der Südbucht gelegene Schmidtield, die insgesamt zirka 6000 ha messen und bezüglich deren keine Differenzen bestanden, bleiben von den Abgaben unberührt. Die dar deutschen Diamant-Gesellschaft zu gewährende Gegenleistung besteht in einer um 2 Proz. erhöhten Abgabe auf die in dem Südblock geförderten Diamanten. Außerdem ist der Deutschen Kolonialgesellschaft eine jehrliche, zuerst am 1. April 1911 zahlbare Abgabe von 25 000 M. zu entrichten. Mit ihr sind alle Ausprüche der Deutschen Kolonialgesellschaft auf eine Feldersteuer, die eich bei völligem Abbau auf 3.—400 000 M. (15 M. für den Hektar der im Abbau belindlichen Felder) gestellt haben würden, abgefunden. Die Diamantenförderung der Vereinigten Diamantenminen betrag im Dezember 5850 Karat gegen 5800 und 4240 in den betrellenden Vormonaten.

\*\* Die Gelomanskop Diamend Mine Lid. erklärle eine

Die Colomanskop Diamend Mine Ltd. erklärie eine Restdividende von 4 sh, die Jahresdividende beirägt also 9 sh gleich 45 Proz. (Für 1909 waren 55 Proz. Dividende verteilt worden.)

### Industrie und Handel.

w. Verein deutscher Eisen- und Stahlindustrieller. Nach den Ermittelungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller betrug die Robeissmerzeugung in Deutschland und Luxemburg während des Monats Dezember 1910 insgesamt 1807 084 Tennen gegen 1278 383 Tennen im November und 1164 624 Tennen im Dezember 1909. Die Erzeugung verfallte sich nuf die einzelnen Sorten wie folgt, webet in Klammern die Erzeugung für 1909 angegeben ist: Gießereirobeisen 287 823 (231 176) Tennen, Bessemerrobeisen 50 925 (38 083) Tennen, Thomasrobeisen 800 744 (744 672) Tennen, Stahl- und Spiegeleisen 127 086 (98 831) Tennen, Puddelrobeisen 51 506 (51 912)) Tennen. Die Erzeugung während der Monate Januar his Dezember 1910 stellte sich auf 14 793 325 Tennen gegen 12 917 653 Tennen in dem gleichen Zeilabschnitt des Vorjahres. 
\*\*Papierunion, G. m. b. H., Berlin. Unter der Firma Papier-

Papierunion, G. m. b. H., Berlin. Unter der Firma Papierunion, G. m. h. H. in Berlin, wurde eine Gesellschaft gehildet, die den Alleinverkauf der Henkel v. Donnersmarckschen Papierfabriken in Hugohütte und Krappitz i. O. für das Deutsche Heich, Belgien, Dünemark und Holland übernommen hat. Gesellschafter zind die Herren Ferdinand Flinsch-Frankfurt a. M.

und Wilhelm Hartmann-Berlin.

August Wegelin, A.-G. für Rullfabrikation und chemische Industrie, Göln. Die Aktien dieses im Jahre 1907 errichteien Unternehmens sollen nunmehr an die Frankfurter Börse ge-bracht werden. Die Firma A. Merzbach hat den Zulassungs-antrag für 1.30 Mill. M. Aktien eingereicht.

### Versicherungswesen.

" Bei der Deutschen Militärdienst- und Lebensversiche-Bei der Deutschen Bildtardienst- ind Lesensversansrungs-Anstalt z. G. in Hannover waren im Monat Dezember
1910 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der Militärdienst-Versicherung und Lebens-Versicherung (auch Töchterversorgung), zu erledigen: 1084 Anträge
über 2 676 640 M. Versicherungskapital. Die Gesamtproduktion
im Jahre 1910 beträgt mehr als 30 Mill. M.; sie übersteigt das
Vorjahr um etwa 1½ Mill. M. von Errichtung der Anstalt
(1878) his Ende Dezember 1910 gingen ein 452 150 Anträge über
1953 703 005 M. Versicherungskapital. Die Auszahlungen an 688 703 085 M. Versicherungskapital. Die Auszahlungen an Versicherungssumme, Prämienrocksewähr usw. im abgelaufenen Jahre betragen ca. 18 000 000 M.; die Gesamtauszuhlungen seit Besiehen der Anstalt ergeben rund 180 000 000 M.

### Verschiedenes.

w. Der österreichisch-ungarische Außenhandel. Nach dem statistischen Ausweis des Handelsministeriums über den Außen-handel des österreichisch-ungerischen Zollgebiets beirug im November die Einfuhr 246.1, die Ausfuhr 200.8, weniger 16.4 bezw. 2.3 Millionen Kronen gegen November 1909. Von Januar bis November betrug die Einfuhr 2490.8, die Ausfuhr 2179.3; mehr 31.1 bezw. 68.1 Millionen Kronen gegenüber 1909. Das Passivum der Handelsbilanz für Januar bis November beträgt 311.5 gegen 348.5 Millionen Kronen im Vorjahr. Die Vorjahrszüffern sind definitiv.

A. C. Das Exportgeschäft des Popiergewerbes läßt auf den ersten flüchtigen Blick eine überaus günstige Entwickelung im Jahre 1910 vermulen. Die gesamte Ausführmenge von Papier. Pappen und Waren daraus bezillerte sich in den Monaten Januar bis November 1910 auf 4 265 382 Dz, während sie im gleichen Zeitraum des Jahres 1909 3 646 351 Dz betragen halte. Die Mehrausfuhr des Jahres 1910 beläuft sich demnach auf 17 Proz. So stark ist nun der Wert der Papierausfuhr nicht gestiegen, denn er ging in dem nümlichen Zeitraum nur von 180.82 auf 196.48 Mill. M. oder um noch nicht ganz 9 Proz. in die Höhe. Diese scheinbare Entwertung der Ausfuhr am Weltmarkt rührt nur daher, daß besonders die Ausfuhr der au und für sich niedrig wertenden Zellstoffe usw. stark in die Höhe gegungen ist. Es wurden von chemisch bereitetem Holzstoff in den 11 Monaten Januar-November insgesamt 1 561 970 Dz im den 11 Monaten Januar-November insgesamt 1 bei 970 Dz im Werte von 29.71 Mill, M. ausgeführt gegen 1 267 741 Dz im Werte von 25.38 Mill, M. im Jahre 1900. Hier allein stellt sich also die Mehraustuhr der Mengo nach auf 23 Proz. Auch die Ausfuhr von Pappen aus Holzstoff usw., die ebenfalls nicht hochwertig ist, weist eine hervorragende Zunahme auf; zie ist von 151 283 auf 183 445 Dz oder um 21 Proz. hinaufgegangen. Die Ausfuhr von Dachpappen und dergleichen stieg von 31.796 auf 101.058 Dz. sie ist mithin auch stärker als die Gesamtausfuhr gewachsen. Überaus groß ist die Zunahme, die der Packpapierexport aufzuweisen hat, während in den Monaten Januar-November 1900 erst 508.514 Dz. Packpapier ausgeführt wurden, beirug die Ausführ in dem gleichen Zeitraum 1910 635 521 Dz. Die Zunahme stellt sich auf 25 Proz. Der Wert dieser Ausfuhr ist von 17:29 auf 21:64 Mill. M. hinaufgegangen, er stieg um 25 Proz., also genau so stark wie die Menge. Auch die Ausfuhr von Druckpapier ist sehr forciert worden; sie ging von 405 264 Dz in den Monaten Januar-November 1909 auf 561 637 Dz in der Parallelzeit 1910 hinauf während der Wert nur von 14.31 auf 15.00 Mill. M. stieg., d. h ein Doppelzentner wertete 1309 durchschnittlich 28.9, 1810 aber nur 26.7 M. Von gröberen Papierwaren weisen sodann noch Kartonpapier, Löschpapier, Pergamentpapier, Schreib-,

92r. 1

Ma

-

S. B. S.

oon Dirett Obne Broi

Bütten- und Notenpapier eine scharfe Exportsteigerung auf; die Ausfuhr von Pergamentpapier stieg von 24 628 auf 33 463 Dz oder um nahezu 60 Proz. Bei den höherwertigen Papiersorten hat die Ausfuhr teils einen Bückgang erfahren, wie z. B. bei Ansichtspostkarten, photographischem Papier, Briefpapier in Behältnissen und Hartpapierwaren, teils bleibt die Zunahme der Ausfuhr weit hinter der der Gesamtausfuhr zurück. So ist der Export von Tapeten nur von 112 670 auf 121 447 Dz, von Lampenschirmen usw. von 6625 auf 7362, von Schreibhelten usw. von 36 984 auf 40 772 Dz gestiegen.

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

\* Die Schlachtwichpreiss im Jahre 1910. Nach der "Amtlichen Zeitung" des Deutschen Fleischerverbandes stellte sich der Jahresdurchschnittspreis für 2. Qualitäten am Berliner Markie per Doppelzentner Schlachtgewicht auf: Von 1886 bis 1890: Rinder 104.7 M., Schweine 98.7 M., Kälber 98.6 M., Schafe 104.4 M. Von 1891 bis 1895; Rinder 116.7 M., Schweine 102.6 M., Kälber 107.4 M., Schafe 101.0 M. Von 1896 bis 1900; Rinder 114.7 M., Schweine 98.6 M., Kälber 119.4 M., Schafe 107.2 M. Von 1901 bis 1906; Rinder 127.3 M., Schweine 111.3 M., Kälber 185.4 M., Schafe 216.6 M. 1906; Rinder 147.7 M., Schweine 133.8 M., Kälber 162.7 M., Schafe 157.7 M., 1907: Rinder 146.6 M., Schweine 110.3 M., Kälber 168.4 M. Schnfe 149.8 M. 1908; Rinder 129.0 M., Schweine 416.3 M. Kaiber 156.6 M., Schafe 140.7 M. 1909; Rinder 131.6 M., Schweine 136.8 M., Schweine 156.7 M., 1909; Rinder 131.6 M., Schweine 133.8 M., Kaiber 156.7 M., Schafe 141.5 M., 1910; Rinder 144.1 M., Schweine 120.1 M., Kaiber 188.0 M., Schafe 149.1 M. Von 1908 bis 1910; Rinder 141.8 M., Schweine 126.6 M., Kaiber 165.5 M., Schafe 147.8 M. Ein Rockblick auf die Preiskurve ergibt, daß die Rinderpreise zwar nicht ganz der Habe des International die Rinderpreise zwar nicht ganz der Habe des International der die Rinderpreise zwar nicht ganz der Höhe des Jahres 1906/07 erreichten, wie auch nicht der da maligen Jahresdurchschnitt, daß sie aber verhältnismäßig früh einen außerordentlich hohen Stand erreichten. Bei den Kälbern ist in den Monaten von August bis November eine Preishöhe erreicht warden, wie wir sie überhaupt noch nicht gekannt haben. Auch bei den Schafen waren die Preise von Juli bis August exzeptionell hoch, wie im Jahre 1906, jedoch nicht ganz to hoch wie in den Jahren 1906 und 1907.

# Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom 10. Januar.

	(Eigener Prabtbericht des Wiesba-	demer	Tagblatta	()
Dir.	4		Vorletzte	
			Notier	mng.
16	Berliner Handelsgesellschaft Commers u. Discontobank Darustädter Bank Deutsche Benk	21121	167.60	165.25
6	Commerce a Discontobank		110	116.50
	Darmstädter Bank		180.10	130.75
1.01/-	Deutsche Benk		255.90	264.10
8	Deutsche Benk Deutsch-Asiatische Bank Deutsche Effekten- u. Wechselbank L-sconto-Commandit Dresdenor Bank Nationalbank für Deutschland Ocaterrichische Kreditanstalt		147	147
5	Dentache Evelten, a Wechaelbani		110.95	110.25
97/4	L. secuto-Commandit		195.50	195,50
81/2	Decidence Bank	625	164.80	104,80
100	Nationalbank für Deutschland		188.40	192,50
10	Oesterreichische Kreditanstalt .		404030	212,50
	Reichsbank	-	141	141
74/4	Cohartespanic Continues		143,25	148.20
71/2	Schaathausener Bankverein		141.25	230,00
7.10	Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr.		144	146.80
21/.	Borliner Grosse Strassenbahn		165	195,50
5	Saddentache Firestohn Cassinche		191	121,60
6	Süddentsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerik. Paketfahrt . ,		13830	148,40
0	Norddeutsche Lloyd-Actien		108 75	108
6%	Oesterreich-Ung. Staatsbahn		100,10	159.75
	Oesterr. Sudbalm (Lombarden) .		21.50	21.50
	Gotthard		- ALLES	
61/2	Oceantal Elsenh Batrich		158.25	-
6	Oriental, Eisenb. Betrieb Baltimore u. Ohio		107.80	107,60
6	Perfectionia	302	-	
44/4	Pennsylvania	100	144.10	144,80
10	Neue Bodengeseitschaft Berlin Südd. Immobilen 60 %		147	146
6	Südd. Immobilien 60 %		90	89.50
- 0	Samuellashor billesastran		92.50	84
.0	Cementw. Lothringen		195,50	123,90
.97	Farbwerke Hochet		529	526
82	Chem. Albert		491 185,10 164,35	481,50
10	Deutsch Uebersee Elektr. Act		185.10	185.75
6	Felten & Guilleaume Lahm		164.35	163.75
5	Lahmeyer	H . W.	120	120.50
6	Schuckert		159,40	159
10	RheinWestfäl. Kalkwerke		120 159,40 159,25 4 14,50	169.40
25	Adler Kleyer		434,50	433
15	Zellstoff Waldleof		210.60	231
12	Bochumer Guss		219	220,75
5	Buderus	1. 6	250.60 219 111 100.25 131	111.50
11	Deutsch-Luxemburg	8 6	100.25	196,70
8	Eschweller Bergw		131	183
8	Friedrichshütte			
9	Gelsenkirchener Berg		200.00	203.10
()	do. Guas		76,75	79,50
8	Harpener		182,80	185
15	Phonix		2.7	239,25
4	Lauranutte		76.75 182.80 2.7 169	138,50
14	Allgem, Elektr. Gesellsch		169 265.75	236,10
			Tendenz:	still.

# Tehte Nachrichten.

Brenfischer Landing. Die Threurebe aufählich ber Lanbingeröffnung.

prafibent De. bon Bethmann-Sollweg eröffnete

Berlin, 10. Januar. (Elgener Drabibericht.) Minifter-

bente mittag 12 Uhr ben Landtag mit einer Thronrebe im Beifen Saale bes Ronigl. Schloffes Die Thronrede fenfiatiert an erfter Stelle bie Fortbauer ber Befferung ber Staatsfinangen. Der geblbetrag filr 1909 ift veit geringer, als veranichlagt worben war. Tropbem peift auch ber Eint bon 1911 noch einen Fehlbetrag auf. Die Throurebe tlinbigt einen Gefebentwurf fiber bie Bilbung bon Bwedberbanben gur Erfüllung großerer Rommunalaufgaben auf einheitlichen Birtichaftsgebieten an, ferner bie Schaffung eines Berbanbes Groß-Berlin für Bahnen- und Banplatwefen, fowie jur Erhaltung bes Balb- und Blefengfirtels auf Grundlage freier Gelbitbertvaltung, bie Bereinfachung ber Stechnungsprufung burd bie Oberrechnungstammer, Forbe-

einig ber inneren Rolonifation, Ericiliegung noch imfultivierter Moore, planmagige Ausgestaltung ber Jugendbilege gur Enwidlung ber forperlichen und flitflichen Rrafte ber Schulontlaffenen, Errichtung von Bilidie und Fortbilbungsichulen für Jungfinne in Gemeinden bon fiber 10 000 Einwohnern, Biebervorlegung unerledigter Gefete über rheinische Gemeinbe-

ordnung und ländliche Fortbildungsfculpflicht in Brandenburg, Pommern, Sachsen, Westfalen, ber Rheinproving und hohengollern, ju benen noch Schleswig bingutritt.

Schw. Berfin, 10. Jamiar. (Gigener Draftbericht.) Die neue Seffion bes preugischen Abgeordnetenhaufes wurde bente mittag 1 Uhr burch ben Prafibenten Rroder mit einem Staiferhoch eröffnet, worauf Finangminifter Bente feine Ausführungen gu bem neueinge-brachten Etat machte. Gingegangen ift eine Interpellation bes Benirums: "Ift die Königliche Staats-regierung bereit, wirtsame Magnahmen ju ergreifen jur Debung bes ichwer bedrängten Beinbaues, insbes fonbere auch erhebliche Mittel bereit gu ftellen gur Be-Tampfung ber Rebichablinge?" Bu bemielben Thema ift ein ichleuniger Antrag ber nationallibefambjung ber Rebicablinge?" ralen Abgeordneten Bartling, Bolff-Biebrich und Genoffen eingegangen: Das Saus ber Abgeorbneten wolle beichliegen, die Königliche Staatsregierung zu er-fuchen, schleunigst reichliche Gelbmittel anzuforbern, begiv, bereit ju fiellen, a) um bie energifche Befampfung bes ben- und Sauerwurms gu ermöglichen und baburch ber bem Bingerftanb brobenben Gefahr zu begegnen; b) um benjenigen Wingern, die burch ble mehrjährigen Schaben unverschuldet in Rotlage genaten find und fich aus eigner Kraft nicht emporarbeiten fonnen, in geeigneter Form Beibilfen ju gewähren; e) um in umfangreicherem Dage, als es bisher möglich war, wissenschaftliche Untersuchungen über bie beffen Mittel und Wege jur Befampfung ber Rebfrantheiten und Rebichablinge berbeiguführen, auch gu biefem Zwede Breife auszusepen.

Die antibeneiche Aundgebung in eDie.

hd, Met, 10. Januar. Gang Met ift noch in Auf-regung über die Demonstration bes "Lorrain Sportive". Zwei Berhaftete werden sich wegen Landfriedensbruchs zu berantworten haben. Die Blätter bringen spalienlange Artifel über das Borkomninis. Die nationalen Blätter berurteilen in schärfften Worten die robe Demonstration jugendlicher Berjonen. "Messin" und "Lorrain" schreiben bon dem Regime ber Willfitz, das die Regierung ausgesibt habe. Es sei unberantwortlich gewesen, den Säbel zu ziehen und die Bajonette aufzupflangen.

Die elfag-lothringifde Binger-Bewegung.

bd. Strafburg i. G., 10. Januar. Die reichsländis iche Binger-Bewegung erreichte ihren Söbenpunft in ber gestrigen von über 10 000 Wingern besuchten Berfanimlung in Colmar. Der Staatsfefretar Born bon Buloch und mehrere Unterftaatsjefretare wohnten der Berjammlung bei. Mit Befriedigung murbe die Erflarung bes Staatsfefretare aufgenommen, in ber er die Zusicherung der Landesberwaltung abgibt, daß fie alles tue, was in ihrer Kraft ftebe. Der Staatsfelretar ift einverstanden mit der angenommenen weitgebenden Mefolution, in b er bie Bewilligung eines Staatsbes Reblausgeseties, Steuer-Erlag ufm. gebeten wirb.

Spanien und ber Bapft.

hd. Baris, 10. Januar. Der "Matin" berichtet aus Rom: Der Bapft hat an die spanischen Abgeordneten, welche burch die Obstruftion gegen die Annahme bes Sperrgefetes gefämpft haben, ein Telegramm gefandt, worin er ihnen feinen lebhaften Dant ausspricht und erklärt, daß ihre Namen in der Geschichte erwähnt werden würden als unerschütterliche Berteidiger der Rechte der Kirche. Das Telegramm hat in spanischen politifden Rreifen lebhaftes Auffeben erregt.

Gin Gieg ber megifanifden Rebellen,

Rem Bort, 10. Januar. (Eigener Trabtbericht.) Melbungen aus Buerto Cordes bestätigen die Einnabme ber Infel Reatan burch die revolutionaren Streitfrafte. General Bonilla wurde gum Prafidenten ausgerufen.

Bu bem Explosions-Inglud in Berlin,

hd, Berkn, 10. Januar. Geftern nachmittag gegen 5 Uhr entftand in den Arbeitsfälen der Firma Dar Lewin in der Rommandantenftrage 20 eine Panit, als auf dem benachbarten Grundftud Alte Jakobitrage 106 bei ber Sprengung von Jundamenten eine tige starke Detonation erfolgte, daß fämtliche Fenster in der Umgebung flirrten und Steine und Mauerftude bis in die 4. Etage des Rachbargrundstüdes flogen, Fast alle Fenfter der Firma Lewin wurden durch einen Steinhagel eingeworfen. Gin schwerer Ziegelstein traf die 33 Jahre alte Arbeiterin Marta Blum, die etwa 15 Meter bon dem Genfter entfernt an ihrem Arbeitstifche fag, und zerschmetterte ihr den Urm. Dehr als 156 Frauen und Mädchen, die an langen Tischen fagen, gerieten berart in Schreden, bag mehrere in Beinframpfe berfielen und andere ohnmächtig wurden und gum fliichten fuchten. Rur mit Miibe fonnten die aufgeregten Frauen beruhigt werden. Giner Angahl Frauen niufte von der Rettungswache arstliche Silfe aufeil werben.

Berbnftete Banbiten.

Bentben (O.S.), 10. Januar. (Eigener Drabtbericht.) Die drei Arbeiter, die am Dienstag in Dziedis den Ortspfarrer ermordeten und beraubt batten, find der Tat überführt und in Jadrze. wo sie in einem Koblenbergwert beschäftigt sind, verd haftet worden. Der Oberfteiger ließ die Andolten festnehmen, als sie Ausweispabiere berlangten, um angeblich in ihre russische Deimat zurüczuwandern. Ein an dem Stackeldenabtsaun der Pfarrei bängengebliebener Stoffrest past genau in das beschädigte Aleidungsstüd eines der Täter.

Frankfurt a. M., 10. Januar. (Gigener Drabtbericht.) In ber vergangenen Racht berübte eine in der Launihstraße wohn-bafte Ebekrau Solbst mord, indem sie sich in ihrer Kuche mit Leuchtgas vergiftete.

Santander, 10. Januar. (Eigener Draftberick.) Beim Einfürz eines Baues in der Robe von Caftro Ureliales wurde eine Ansahl Arbeiter berichüttet. Bier Mann wurden geeine Angabl urveitet berleb

Lehte Jandelsnachrichten.

Telegraphifcher Rurebericht, Telegraphijger Aursbericht.
(Mitgeteilt vom Bankbaus Kfeiffer u. Ko., Langgasse 16.)
Frankfurter Börfe, 10. Januar, mittags 12½ Ube. Archor Altien 218.25. Distonto-Kommandit 195.50. Dresdner Lank 164½. Deutsche Bant 264.25. Dandelszeiellschaft 170. Staats-bahn 158.50. Lombarden 21¾. Haltimore und Obio 107.25. Gelfenfirchen 2067. Bodamer 225.50. Darpener 183.75. Türfenlose 182.25. Nordbeutscher Liopd 108.25. Damburs Amerika-Baket 143.50. 4proz. Aussen 04.50. Khoniz 237.50. Edison 268. Schudert 157 ex. Divid., Aberice 1855., Kanada 263. Biener Börfe, 10. Januar. Osterreichische Kredit-Attien 672. Staatsde-Attien 751.50. Lombarden 117.20. Markoten 117.50.

# Schiffs-Nachrichten.

Rerddeutscher Lisd in Bremen. Samplagent für Wiesbaden A. Chr. Glüdlich, Wildelmstraße 50. F 32. Reueste Dampserbewegungen: Dampser "Kronpring Wishelm" nach New York, 6. Januar von Soutsbampton. "Brestant" nach Baltimore, 4. Januar in Rew Pork. "Kranfturt" nach Galbeston, 8. Januar von Belladelphia. "Bürzburg" nach Brasilien, 5. Januar von Keapel. "Port" nach Oktasien, 4. Januar in Anwerpen. "Earbarzssa" nach Armar von Soutsbampton. "Bring Eitel Eriedrich" nach Oftasien, 4. Januar in Suez. "Büldw" nach Oktasien, 6. Januar von Soutsbampton. "Ering Eitel Friedrich" nach Oftasien, 4. Januar in Sueze. "Büldw" nach Oktasien, 6. Januar von Kennen, 5. Januar in Bremeen, 5. Januar von Bernen, 5. Januar von Bernen Bremen, 6. Januar bon Ren hock. "Wittefind" nach Bremen, 4. Januar von Bremen, 5. Januar in Bremeen. "Stymaringen" nach Bremen, 5. Januar in Bremern. "Stymaringen" nach Bremen, 4. Januar von Bort Saib. "Bieten" nach Bremen, 6. Januar von Bort Saib. "Bieten" nach Bremen, 6. Januar von Bort Saib. "Goeben" nach Bremen, 5. Januar in Gennen, 8. Januar von Bort Saib. "Goeben" nach Bremen, 6. Januar in Schuingen" nach Bremen, 8. Januar von Bort Saib. "Goeben" nach Bremen, 5. Januar in Schuingen" nach Bremen, 8. Januar von Bort Saib. "Goeben" nach Bremen, 5. Januar in Schuingen" nach Bremen, 8. Januar von Bort Saib. "Goeben" nach Bremen, 5. Januar in Schuingen. "Bühow" nach Damburg, 6. Januar in Aniverpen.

Dampfer-Expebitionen des Norddeutschen Lloud in Bremen
Ab Bremerhaden: Dampfer "Brinzeh Alice" 11. Januar
nach Oktafien. "Cassel" 12. Januar nach Kobladelphia und
Galdeston. "Rhein" 14. Januar nach Kew Jael diecht. "Erefeld" 14. Januar nach Brasilien. Ab Kew Jael Dampfet
Friedrich der Erose" 14. Januar nach Bremen. Ab GemanDampfer "König Albert" 12. Januar über Keadel, Balermo und Gibrastar nach Keid Jors. Ab Baltimore: Dampfet
"Bresson" 11. Januar nach Bremen. Ab Galdeston: Dampfet
"Fremen" 9. Januar über Gemun. Southampton und Antmerpen nach Bremen. "Neift" 9. Januar über Gemun, Assenen. Ab
Marseille: Dampfer "Krinz-Negent Luipold" 11. Januar über
Reapel nach Alexandrien. Ab Alexandrien: "Brinz Seinrich"
11. Januar über Reapel nach Marseille. Ab Josephina:
Dampfer "Bülom" 14. Januar über Gemunda, Hongenon und
nach Bremen. Dampfer-Expeditionen bes Rorbbeutiden Liobb in Bremen.

# Öffentlicher Wetterdienft.

# Wettervorausjage

ber Dienststelle Frankfurt a. M. (Excircrolog, Whiriting bes Bhufifal Gereinft)

für ben 11. Januar:

heiter, troden und fall.

Genaueres burd bie Franffurter Betterfarten (monatlich 50 Pf.), welche am "Tagbiart-Haus", Langgafie 21, täglich angeschlagen werben.

Die Wettervorandsagen find außerdem in ber Tagblatt-Laupiagentur, Bilbelmstrage g, und in ber Tagblatt-Zweigstelle, Bidmardring 29, täglich ausgehängt.

Meteorolog. Beobachtungen. Station Wiesbaden.

9. Januar	7 Thr morgens	2 libr nodon.	9 Uhr abende.	Mittel
Barometer auf 0. u. Rormal- famere Barometer a. b. Meerespiegel Thermometer (Celius) Dunftipannung (Millimeter) Belarive Fenchtigfeit (%) Beinbrichtung Rieberichlagsböhe (Millim.)	764.9 775.7 0.1 4.9 90 SO.1 0.2	762.5 773,8 1.0 4.7 94 ©0.2 2.3	759.0 76°8 18 4.8 94 60.3 3.9	762.1 772.9 0.9 4.6 92.7

Auf- und Untergang für Sonne (3) und Mond (3).

im Guden An gang Untergang Aufgang Untergang Uhr Min, Uhr Min Uhr Min, Uhr Min, Uhr Min, Januar 13 35 8 26 4 44 1 17 %. 4 33 %. 11.

### Geschäftliches.

### Siran gegen jeber Mrt,

Erkaltungehranbheiten, Infinenia, Jungenleiben, Ber-Erkaltungsbrankheiten, Infinensa, Lungenteiden, Berichteimung der Bruft. Derr Dr. med. K. in Strafburg ichreidt: Unter ben heutigen medizinischen Kräparaten fieht ihr Siran einzig da etc. Dr. med. B. in B.: Der hartnäckige Kulten, der ichon längere Zeit bestand, wurde durch Siran sehr baid gemildert und während des Gebrandes günrlich beid gemildert und während des Gebrandes günrlich beid dem Matte ich in einem Halle don Aungenipihentaturch, dei dem hatte ich in einem Falle don Aungenipihentaturch, der dem Derartige Atteste laufen säglich von Aersten eln. Fixan ist in den Abothesen erhältligt. ben Apothefen erhaltlich.

Beftanbteile: R. Kal. sulfoguajecol 10.0, Acid. thyminic 1.0, Extract, thymicconc. S.O. Sir. Menthas pracp. ad. 170.0. Bitte nur bas gefehlich gefchügte Braparat Giran gu verlangen.

### Die Abend-Anggabe umfast 10 Seiten.

Beitung: 28. Gebutte vom Brühl

Berantvorfficer Arbatteur für Belbilt in hanbel: A. hegerhorft, Erbenheimer höht; für Benllieton: W. Schulte vom Brühl, Grunduben; für Siedbabener Angeichten: G. Rötherde; für Rahmusbe kontribuen, find ber Unselbung und Berlichbialt: D. Diefenbach; für Bermücktet, Sport und Bereitigen: G. Lodader; für die fingeigen n. Reftungen; d. Dornauf; Smitlich in Giedbaben. Prud und Berlag der L. Schellenbergichen hol-Buchenuterei in Siesbaben.

iffe 16.)

ien 679 117.50

Rittel.

772,9 0,9 4,6 92,7

-0.8

3).

ergang Min.

33 28.

rt,

Ber\* Unter

gitnis

d ge-

dran

bem

ift in 5080

io 1.0,

81.

# Neu-Eröffn

Marktstrasse

vis-à-vis Maldaner.

Lacke, Farben, Mal- u. Zeichen-Utensilien. Künstler-Farben, Maler- und Anstreicher-Bedarfsartikel.

Erstklassigste Qualitäten zu konkurrenzlos billigen Preisen. =

# Aussergewöhnlich billiges Angebot

Restpaare von 1 bis 4 Fenstern

4,90 Serie 1 früherer Verkaufspreis bis 6.50 . . . jetzt Paar nur  $6^{50}$ früherer Verkaufspreis bis 8.90 . . . jetzt Paar nur

825 Serie III früherer Verkaufspreis bis 12.70 . . . jetzt Paar nur

Besonders preiswert! 1 Posten Band - Gardin

Ia Erbstüll, reiche Bandarbeit, früherer Verkaufspreis bis 35.00 . . . . . jetzt per Fenster = 2 Flügel nur

Grösse ca. 200><300 cm Axminster u. la Velour früherer Ver-kaufspreis bis  $50^{00}$ 

Grösse ca. 200><300 cm Orig. la Axminster früherer Ver-kaufspreis bis 7200

Grösse ca. 200>300 cm

Axminster früherer Verkaufspreis bis 5800

Extra-Angebot Maschinen-Smyrn Grösse ca, 250 × 350 und 300 × 400 cm,

gewähren wir einen Extra-Rabatt von

grau, weiß und gefärbt, zirka 175 cm groß,

Serie I: jetzt nur

Serie II:

M 90

6)75 Serie III: jetze nur

Unfall und Haftpflicht

bon Direttion erfter Gesellschaft. Gofortiges Dirum, auch für Renlinge, obne Brobeiätigteit. Dir. u. F. B. W. 248 an Rudolf Mosso, Frankfurt a. DR.

Linfertigung eleganter Masteraden, Strafens, Gefellichaftes und Balls Zolletten,

Eportfleider. Dotheimer Strafe 31, erfte Gtage Caroline Joerg.

Min Königl. Brenk. Klaffen-Lotterie. Bu ber am 18. Januar beginnenben

Ziehung 1. Klasse 224. Lotterie find Lofe zu haben in ben Rönigl. Lotterie-Ginnobmen bon 69 BR. 54 conches, Babuhofftrage 8. v. Tuchudi. Abelheibstraße 17.

# Reste-Derkauf

weif unfer Einkaufspreis

Spitzen, Besätzen, Bändern,

Hüten. Blumen, Federn.

9 Langgasse 9.

Fernruf 3881. ==

# Ebensen billige Schnittblumen = Saifon

Rofen, Flieber, erfitfaffige Relfen Dub. 1.50, Murgeritten Dub. 30 Bl., Raraiffen Dub. 40 Bl., Bilmoja Stiel 10, 15 u. 20 ff., größtes Originalbund Beilden 35 Bf. Ferner billige Lopffachen: Spazinthen, Tulpen, Grifa, Alpenveilchen 50 Bf., Brimelu 30 Bf., Trauerfranze von Bo Bf. an.

Ebenfen billig, Gerberfrage 5, Luremburgfrage 13, Offeriere bas gange Jahre bindurch

fotoie im Commer

Offerten unter W. P. 64 an ben Tagbl. Berlag.

Alle Schulkinder

follten fruhmorgens ein kraftiges erftes Fruhlluck erhalten, damit ber forper miderftandefahig ift, und die Rinder mabrend der vielen Unterrichtsfinnden frifch bleiben. Gine fürforgliche Mutter wird daher den Aleinen eine Enffe des ebenfo gern getrunkenen als nahrhaften Ban Fontens Cacaa geben, anflatt Raffee, der keinen Hahrfloff enthalt und den Berven nicht jutraglich ift. Selbft für Erwachsene versucht man jeht den faffee durch demifche Prozesse weniger ichadlich ju maden. Warum die Rinder nicht lieber gleich an Ban Goutens Cacao gewöhnen? Sie merben die Strapagen ber Schule viel leichter ertragen und nicht blag und mude nach Haufe kommen.

Tillstoffe in schwarz, weiss und coul.,

Spitzen, Borden und Entredeux in allen Farben

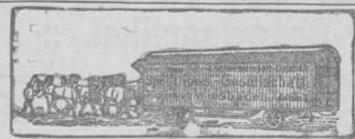
E Weit umter Preis.

3 Langgasse 3. Seidenhaus M. Wittgensteiner. Telephon 660

Friedrichstrasse 39

R. Günther, Damenschneider,

empfiehlt sich zum Anfertigen von Jackenkleidern, Reitkleidern n. Mänteln.



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

Tunziigen jeder Art,

== Lagerung

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken,

Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck — unter Garantie —

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien Lagerhause, Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

Speditionsgesellschaft Wiesbaden,

Bureau: Adelístrasse 1.

Telephon 872.

M. Stillger,

Kristall - Porzellan

16 Häfnergasse 16.

Spezialität: Brautausstattungen.

In unserem diesjährigen

Inventur-Ausverkauf

kommen zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf:

Straussfedern Polze Stickereien Klöppel Spitzen

worauf wir besonders aufmerksam machen.

Gerstel & Israels

Neben dem Tagblatthau 19 Langgasse 19.

Neben dem Tagblatthaus.

# Reisekoffer

Angugt., Tafchen, Rörbe ic. gut u. febt billig Webergaffe 3, Sth. Tel. 829

Beig. n. hoffand. Anthracit II, beste Marten, à Mt. 2.10, do. Eifornbrikett,

beste Marten, a Brt. 2.10,
do. Eiformbrikett,
a Mt. 1.40,
Erfan für Anthracit, verwendbar
in Hillöfen aller Susteme. In
loter Inore ca. 2025 Brr. frei
Haus, in Säden mindestens 10 Btr.
5 Bi. v. Btr. mehr, unter 10 Btr.
10 Bt. mehr, gegen Barzahlung
liefert

Wilh. Arnet, Kariftraße 89, Zelephon 4596.

Pei jeber Witterung macht A

Die Sande blendend weiß. Echt in Apothefer Blumm Fiore. Drogerie, Große Burgftrage 5.

> 2 prachtvolle Moselweine:

Graacher Beirns per Flaiche M. 1.00, Grbener Trebbchen per Flaiche M. 1.80 empfiehlt

Osenr Roessing, (i. Fa. J. Rapp Rachfolger) Weinhandlung, 2 Goldgaffe 2.

# Brotfabrik August Minor

Wiesbaden

Fernruf 2398

Bahnhofstraße 18

empfiehlt:

Erhaltlich in meinem Geschaft, Bahnhofftrage 18, und in folgenben Rieberlagen :

Whomas, Guitav-Mbolifft, 7. Mai, Marie, Abelheibftr. 55. Merrehen, Wills., Mblerftr. 7. Martening, Amdr., Albrechift, 3. Flory, Andr., Abrechtftr. 36. Spring, Jean. Biswardring 23, Bann, Johnna, Bleichftr. 7. Bengel. Adolf, Elüderfit. 25, Millippelberg, Ernst, Blidgeftr. 2. Jahn. Bülewfir. 2. Pamet. Dogheimer Str. 88. Franz, Meinrich, Dotheimer Gir. 127. Maeimel, Ernst, Dotheimer Gfr. 102, Weiss, Edernforbeftr, 2. Moulin, Marie, Elfviller Str. 18, Frey. Incob. Erbacher Str. 2. Steimel, Conrad, Fribir. 10. Manapp, Ernst, Göbenfir, 20. Groil, Friedr. Gothefir. 18. Morn, Franc. Suftap-Moolfür, 16. Frey, Theobald, Springer, 4. Maiser, Meinrich, Seinnftr. 16. Murtem. Sellmunbfir. 31. Stein, Wille., Berberfir. 19.

Seliller, Bintla., Bire., Siridgraben 7. Mickel, Otto, Raifer-Friedrich-Ring 60. Jenne, Christian, Laifer-Friedrich-Ring 88. Schneider, Margarethe, Staffit. 7. Becker, Philipp, Sarifir. 86. Löffler, Louis. Schritt. 2. Porster, Georg. Lorden-Ring. Dienstbach. Wills. Subwigftr. 4. Meuser, Willi., Buifenftr. 17. Biramm, Weinrich, Luxemburgftr. 2. Mortmann, Martha, Sleiftir. 1. Ricin. Wills., Riophoditt. 13. Mecker, Meinrich, Mainger Str. 58. Atexi. Ferd. Jr., Midelsberg 9. Lotz, Mari, Moribfir, 70. Scheerer, Wills., Lothringer Str. 31. Prest, Friedr., Steingaffe 22, Biniser, Friedr., Riebermalbfir. 11. Engel. Friedr., Dronienitt. S6. Mices, William Cranlenftr. 52. Blamm, Bart. Blatter Str. 58. Motzler, Philipp. Rauentaler Str. 32. Schnelder, Eduard, Rauentaler Gir. 14. Baum, Marle, Schachtite, 24.

Miller, Johann, Schamberfiftr. 6. Spielmann, Scharnhorfiftr., Ede Gobenfir. Bausch, Batharine, Sharnborftfir. 37. Lieser, Philipp, Edwalbader Sir. Minor, Incob. Schwalbacher Str. 49. Dienstbach, Eva, Gotibeft. 7. Wagele, Math., Schir, 2. Vakelbach, Otto, Schwalbacher Str. 71. Schäfer, Phil. Schanftr. 13, Ehemann, fart, Scerobenfir. 10. Budach, Ferd., Baltamir. 22. Rhein. Biaufhaus, Bellrisfit. 1. Wirth, Ludwig, Bellrisftr. 38. Griinewald, J., Beftenöfir, 12. Schoeller, Marl. Bestenbitt. 36. Mübler, Luise, Westenbir, 44. Berghäuser, Wilh., Börthitt. 16. Dasbach, Wille, 285rthftr. 19. Mulifuss, Anton, Portitr. 6. Schulz, Marie, Porffit. 31. ssäntein, Adnm. Bictenring 7. Proft, Binmermannftr. 9.

dem dur Gleifter durch de inferen dringen breitet für nöth eine tief Meniden die den d

Meine

Strümp durch Gestric Mützen.

Leinen-I

Blusen

und I Golf-Jac

W Min

Pastorhada, Schnus

von (d. v d'Alb Matti (J. v

V

SF.

2. Blatt.

2r. 16.

.10, tt,

venbbar ne. In str. frei 10 Btr.

10 Btr. sahlung

acht -

weiß.

n Fiora

le

g,

Flaiche ppchen

st, n 45%.

# Böse Geister!

Bon Dr. Frit Stowronnet,

bie Geffalt mifrosspisch fleiner Lebewesen angenommen, die der Ferscher Bastlien, Notten usw. benennt.

der Ferscher Bastlen, Kosten usw. denennt.

Die erzie Ebappe auf dem Were dieser Ersenntnis wurde erreicht, als die Seitlunde sich nit dem wichtigsen Wertzeug des menschlichen Körpers, den Addnen, zu beschaftigen Gegann. Da ersannte man, daß die bösen Gester, denen die stablbarken Jähne zum Opfer fallen, sich aus den Speisereiben entwicklen, die nach seder Wahlzeit im Munde zurückleiben. Den zweiten viel bedentsaneren Schritt auf dem Wege der Ersenntnis dat die Wissenschaft, als sie entdecke, daß in der Tat, wie uniere Aktordert glandten, döse Geister und seindringen. Das sind die underwichen winzigen Lebeweien, die in der Luft und unwanzen, die an jedem Gegenstand haffen.

Wenn man nicht würste, wie schwer sich jeder Fortschritt burchjedt, die langiam die Erseminis sich in den Wilken um-fest, die Schäden zu bermeiden und zu besämpfen, dann könnte man frit verweiteln. Aber dazu ist kein Grund vorhanden. Dat doch auch die Wissenschaft nach der Entdeckung der

Basillen Jahrzehnte oebrancht, die der der der den molich sein konnte, die Schödlunge an der Eindrucksstelle im Munde dei das Tadarlanen der Gesente und das Schaffinnen der Gesente in der der eine der inflaterende Wirtung and. Geschaften aber Kregen lie, wei folde ein Abmedemittel nicht beschaften aber Kregen lie, wei folde ein Abmedemittel nicht beschaften gestatt nicht nur aufs laeftigise die Schleinhäute, sondern auch die Speicheldrüßen, und rauben dem Körper die wertvolle Flüffigleit, die in der Sexdauung eine sehr acope Kosse solet beelt.

Sexdauung eine sehr geden Schleinbat so weit, daß sie imfande wort, der Ongene alsdald nach Erbenntnis des Zieles, die Basilsen schaft un die Sand au geden. Es ist das Farmamitt. In Konn wohlschwerdender Tabletten wird es von jedem Kenischen, auch den Kindern, vorn genommen. Ueden Wenischen, auch den Kindern, vorn genommen. Ueden die Altehode Krauffeiten nach idrem Antiferen zu beiten, sind wir längit hinaud. Die Spaiene dat uns geleht, daß es im Interesse der Gestundheit und auch der Ko. einertschift deher in Kraufbeiten zu dertwen, auch den dach der Ko. einertschift deher in Kraufbeiten zu der konnen kenischen zu deben Ursachen, die eine Erfrankung herderungen löhnen, zu Leide geht. Es lagt ich nicht mit Jahlen ansbrücken, werde geht. Es lagt ich nicht mit Jahlen ansbrücken, medien Krauffeiter der Kraufbeite erbalten wird. Aber das läh sich zahlemmähig deweisen, den Archien ans dereite dem Krauffeiten der Kraufbeiter de

# Grosser Inventur-Ausverka

Aeusserst vorteilhafte Kaufgelegenheit für

# Damen-Artikel.

Strümpfe in Wolle, Baumwolle etc., glatt u. durchbrochen, 1.25, 1.-, 75, 50, 35 und 25 Pf. Gestrickte u. gewebte Unterjacken

Mützen, ein Posten . Mk. 3.—, 2.— und 1.—

Leinen-Kragen, gestickt und glatt . . . 50 Pf. Blusen in Flanell, Crepe, Molton, Zephyr und Batist.

Golf-Jacken, ein Posten . . von Mk. 9 .- anf.

Handschuhe, Kragenschoner und alle Wintersport-Artikel.

## Herren-Artikel.

1,25, 1.—, 75, 50 und 35 Pf. Socken in Wolle, Baumwolle etc.

Unterjacken u. -Hosen für Winter u. Sommer. Sporthemden, Nachthemden, Trikothemden

mit und ohne Brusteinsatz. Stehkragen, rein Leinen . . Dtzd. Mk. 4 .-

schuhe und alle Wintersport-Artikel.

Die Preise sind enorm billig angesetzt und verstehen sich gegen Barzahlung.

# Korsetten ===

Mk. 1.-, 1.50, 2.50, 3.50

früher bis 3.50 fr. bis 4.50 fr. bis 7.- fr.b. 12.-Nur neue Formen.

Ferner: Kinderleibchen

in allen Grössen

Stück 50-90 Pf.

# Webergasse 18.

# LIII WIP HOSS. Webergasse 18.

# Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den II. Januar 1921, abenda 8 Uhr, im kleinen Saale:

### Fritz Reuter-Feier

aus Anlass der 100. Wirderkehr seines Geburtstages (geb. 7. November 1810). F 245

Herr Königl, Hofschauspieler August Junkermann.

Pastorhause. 2. Aus nachgelassenon Schritten: Gresmudding hei is dod!

3. Schnurr — Murr. 4. Einiges aus: Läuschen und Rimels.

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galeris 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert. — Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wellen.

Städtische Murverwaltung.

Mittwoch, 18. Januar, abends 1/18 Uhr, im grossen Musimosnate, Friedrichstr. 22:

Konzert Lilly Kameke (Milayler)
nater gütiger Mitwirkung des holländischen Violencell-Virtuosen Jacques van Lier.

Programm: Brahms, op. 24, Variat. u. Fuge über ein Thema von Händel (Lilly Manneke); Valentini-Pinti, Konzert-Sonate (L. v. Lier); Brahms, op. 118 Nr. I. Intermezze; Chepin, Einde Ed., d'Albert, op. 16, Scherze (Lilly annetice); Stlicke alter Meister: Mattheson, Air; Händel, Menuett; Pergalesi, Air; Beethoven, Menuett (J. v. Lier); Schuricht, op. 4, Präludium; Liezt, Notturno Nr. 3; Ramaninoff, op. 6, Humoreake (Cilly Mannecke).

Hänrien zu 4, 3, 2, 2 NML. in der Hofmusikalien- u. Pinnofortehandl, von Helor, Welff, Wilhalmstr. 16, sowie an der Abendkaare.

fortehandl, von Heiur. Wolff, Wilhelmstr. 16, sowie an der Abendkasse.



9. Vortrag:

Freitag, den 13. Januar, pünktlich 81/2 Uhr, in der Aula des Stüdt. Reform-Realgymnusiums in der Oranienstrasse:

Herr Professor IDr. Macke:

18. Januar 1701 und 1871. Eintritt frei.

Vorbehaltene Plätze für 50 Pf. am Saaleingang

Morgen Mittwoch :

"Hotel Bogel", Rheinftr.

Schlachtfest, Wilh. Schäfer. toogu freundlichft einlabet



# Siffrahm-Cafelbutter b. Molferei Bilichen, allerfeinfte ergnifitefte Qualität, à Pfd. 135 Pf. Merfeinfter Schweizer Raje Pfd. 105 Pf. (Ed)ter Edamer Rafe bei ganger Angel 78 Bf. Brima Limburger Rafe feine welchidmittige Ware, bei gangem Stein Tfd. 45 Tf. Bollfetter

Camenbert Stüd 26 Pf.

59 Samalbacher Str. 59, nabe am Michelsberg. 414 Telephon 414.

Sacigemäße Reparaturen an Lampen und allen Metallen, Ber-ginnung von St. pfer in. Eisen bei 1692 NR. Ktonni, Meggergaffe 3. Zel. 2000. |

# Evangelischer Perein. - Vortraa =

von herrn Dr. theol. Hennig, Direktor des Manfien Saufes: "Der Tatbeweis des Chriftentums in unferen Tagen". Donnerstag, den 12. Januar, obenbs 8% Uhr, im Canle bes Bereinos baufes, Platter Strafe 2. - Gintritt frei.

Allen, die anläglich des Weihnachtsfestes burch fo reiche Gaben unferes Rinderheims und feiner Bfleglinge gebacht haben, fagen wir unferen berglichften Dant.

Wiesbaden, ben 5. Januar 1911.

Der Borftand des Bereins für Arüppelfürforge.



Nur diese Woche!!

# Grosser Inventur-Ausverkau

solider Waren zu enorm billigen Preisen.

Langgasse 5.

Langgasse 5.

M

Berbe

Bied alten

feine

hat.

und

im g

farbte Befiit

Die b

Beto

morde

mit 9 Mrom

berfd

dariif Wilb

demie allan mifer

es la merfe

haber

millie

Tunge

bölfer

getpir

Rand

Plubje

nis l

bie 8

den.

bei 8

murfé

Giger

Rothr

carar

deutje

Mind una i Icgen

heiler

Boler

fibern don t

mefen

gebiet

HIII b

Miller?

belfer

Berta

berbte

Liebn

muis !

&duse Itut b

gemili

Gemil

unb 0

molite

Cier famte

eine : ftreute

und c follte Murec

fchein

achni:

bort bejcho "chione

# Umtliche Unzeigen

Holzverkauf Chers Wiesbaden Sounabend, ben 14. Januar 1911, n Ort und Stelle, Ditte. 34 Mans-id u. Pfaffenborn (bisher Stablan Or! und Stelle, Distr. 14 Manes bed u. Pfaffenbern (bisber Stadt-wald). Dos Solz icht an der neuen, im Ban begriffenen Straße aum Schläfersfedt, Eichen: 15 Rus. Scheit u. Knüppel, Wohl, Buchen; 438 Scheit u. Knüppel, Adot, Weilen, Zusammenstunft 10 lifter, Giferne Hand. F 363

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 11. Januar er., vor.
mittags 11 Uhr, verfleigere ich
aivangsbreife im Pjandlofof Helenen,
fraße 24: Wöbel aller Art, smie
1 Glasverlenlüher, 2 Standuhren,
2 Sofas, 1 Andreweiptegel, 1 Flügel,
1 Ladenichtunt, 1 Landauer n. a. m.,
objenel meitheietend gegen Barzahl.
Baur, Gerichisbolizieher,
Mörneritraße 3. Befanntmadung.

Refauntmachung,
Mittmod, den 11. Januar 1911,
nachmittags 3 Uhr, werden im Haufe
Helenenfir, 24: 1 Büfett, 2 Bierde,
1 Rolle, 1 Breaf, 4 Möbelwagen, ein
Aaruffell-Bishmwagen, 1 Schreib,
Musziehisch, 1 Trube, 1 Schreib,
maichtue, 1 Bücherregal, 1 Diman,
u. A. mehr bertieigert.
Wiesbaben, den 10. Januar 1911.
Hobermann, Gerichlsbollzieher,
Waldwier Strahe 12.

Metanntmahung.
Mittwod, den 11. Januar 1911.
mittags 12 Uhr, berjieigere ich im
Gerjieigerumzalofole Gelenenfirnhe 7:
1 Büfett, 2 Spiegelfdr., 1 Wareuicht., Trumcaupienel, 2 Megulatoruhren, 2 Sessel und 1 Bild
disentlich awangsweise gegen Barzehlung.

Mirng. Wiesbaben, den 10. Januar 1911 Mehrer, Gerichtsvollzieher, Kanenfoler Strafte 14, 3.

### Befanntmachung.

Mittwode, ben 11. Januar 1911, nadmittags 2 Hor, werben in bent Bernetogrungslofele Belenenftraffe 24

dahier:

2 Sojas, 1 Spiegel, 1 Bild, zwei Gervierbretter, 5 Afchenteller, 2 eleftrische Taschenben, wei Becher, 1 Wanduhr, 1 Bergrößerungsglas, 1 Biaarren Ein; ein Bierglasunterfan, 1 Blechtaften u.

115 Plaschen Sübwein appen Bargahlung offentlich awangsinerie beröseigert.

weise bernegert.
Bersieigemmy kellweise beltimmt.
Bieshaben, den 10. Januar 1911.
Beit, Gerichtsbollzieher,
Jahnstraße 31.

### Richtautliche Unzeigen

Von der Reise zurück. Dr. med. Laser, Langgasse 21.

Klöppel-Valenciennesin jeder Preislage empfiehlt die

Schweizer Stickerei-Manufaktur W. Russmaul 1778 nus St. Gallen,

Rheinstrasse 39.

Erfurter Linfen Bid. 15 Bf., Grofen, Bohnen Bid. bon 12 Bl. an, ielbit eing. Bohnen Bid. 25 Bl. Sauerfraut b. 5 B. 45 

Struwwelin 1386 gibt dem Barre jede Porm, ohne ant fleben, ohne Brenneijen und ohne Bart-binde, & 1 Mt. u. 2 Mt. p. Al. bri Drog. Otto Lille, Apoth. Moright. 12.

Gelegenheitstauf.
Wenig getragener Damenpeismantet mit Rergteagen, ein practivolles Rutria-futier, bluig zu verlaufen.
Benn Fin, Langgaffe 24.

vom 10. bis 25. Januar.

Die bei der Aufnahme zurückgesetzten älteren Muster, jedoch beste Ware, worunter Ess-Service, Kaffee-Service, Waschgarnituren etc., sind teilweise bis zur Hälfte des regulären Preises ermässigt.

Man benutze diese vorteilhafte Gelegenheit. Besonders günstig für Ausstattungen.

Midwen, Kl. Burgstrasse Telephon 4418.

Versand nach auswärts unter Garantie.

Neu eröffnet!

Saalgasse 30, direkt am Kochbrunnen, Tel. 3127, empfishlt Mittag- und Abendtisch von 50 Mk. per Monat. Volle Pension nach Lage der Zimmer zu sehr mässigen Preisen. Elektr. Licht. Zentralheizung.

Bes.: M. Adler, Wwe., früher Frankfurt a. M.

כשר

## Millionen-Artifel! Schalldämpfender Galgunffer.

An 8 Tagen über 50 000 Stüd vertauft. Mit einem Fingerbrud — ohne Apparat — an jede Tür, Fenster is, ausubringen, um das geräuschvolle Zuschlagen vollkommen

Glangende Gutadten. - Detailpreis 75 Pf. ver Tur. General-Bertreter

fosort gesuckt.

Enormer Rutten. Spielend leichter Bertauf.
Es wollen fich nur solvente Herren melden, melche das für den Mleinbertrieb nötige Kapital von 000—1000 Mt. flüssa daden. Angebote erbeten an & . Böhm., Bertrieb "Schalldämpsender Falzpusser" Franksurt a. M. Mederür. 43.

Mod. Sofas, nen, bill. 31 berfaufen Gobenfrage 1, Bollier-Berffidtte.

1000 Stilf alte Dachziegel A. Platz, Donheimer Str. 20.

Risin-Tallie Idealstes Verbeugemittel gegen Schupfen. Wiesbaden

Wie werde ich schön? Damen erhalten Brofpett gratis und franto. Bran Merold. Prantfurt a. M. Boffach 162.

# Generalvertreter

für größeren Bezirk per issort gesucht. Zwed: Zuführung den Mitgliedern für Genaffenschaft m. b. S. zur Ansbeutung dentider Bergwerke. Sehr leichtes Arbeiten, da fleine Anteile. Monatlice Antenzahlung zulästig. Bei zufriedenstellender Tätigkeit ieste Anstellung mit Firum und Bureauzuschuk. Organizatorisch und alguisitorisch bestädigte Herren belieben Off, einzureichen an die Bergwerks-Betrieds- und Berwertungs-Genoffenschaft an die Bergwerks-Betrieds- und Berwertungs-Genoffenschaft. "Glüdauf" Samdurg, G. G. m. b. S., Samdurg 21. F 191

Remissiers,

bei Privat-Kapitalisten bestens eingeführt, zum Verkaufe von erst-klassigen englischen industrie-Werten gesucht. Feinste Referenzen erforderlich. Zuschr. erb. unter "J. 6262" an Huasenstein & Vogler A.-G., Wien I.

Geld im Auftrag einer Bant von 100 Mt. an auszuleid, durch Schumscher, Waiuz, Gartenieldyl 23, A. 38,000 Mt. 2. Sup.

merden auf fcones bieffees Sans f, gleich ab. 1. April gefucht. Bitte Dariebus-geber u. 14. 226 a. b. Tabl. Bert, 3. icht. Blütenweiß, ohne Chlor!

Baidanftalt Ganymed C. Holter, Oranienfir. 3). Zel. 4310. Mb. D. 4. Reihe Mitte, 1 Barl. Plan für den Reit der Sutfort abzugeben Schifteritt. 4, Abolfshähe. Tel. 4860.

Königl. Theater, Abonnement A, Barfett, Mitt, ein Achtel, für den Rest der Salion abzugeben, Kaiser-Friedrich-Ring 50, Part.

Königl. Theater 2 Mang. 1 Blan Ab. C, bis Enbe ber Spielgeit abzugeben, Theat r-Rolonnate 6.

Str. Erziehung

Schriftfteller fucht Mitteil. ev. Korrefpond. Boftlagerfarte 99 Sauptp.

Sidere Existenz

für tüchtige Mufanger. Rabe In einem Babeort in der Rabe Biesbabens ift eine vollft, eingerichtete Metgaeret

mit guter Sotelfunbidaft Umflänbe halber für nur 6-700 ML gu berpachten. Off. u. 4. 217 an ben Lagbi. Berlag.

Ein Buchhalter gunt Rachtragen der Bucher gefucht Markiftrage 22, 1,

Ban after eriffani. Berjiderungsacielidadi (Leben, Bolt, Unjall,
Saftbflidi, Beuer u. Giebruch) wird
für Wiesbaden und Umgebung eine
energiide Berjandichteit als

211521021121

ucht. Ridgifachleute werden ein-Ausgefämmte Saare tauft liches Einfommen und Probifionen. Bermegensverl u den hochten Tagespreisen St. 88. & Co., Frankfurt v. M. Fil Tagbl-Berlag.

gum Berlauf eines Metall-Fuße Abftreichere, bireft an Brivate, Behörben 2c., gefucht. Bramtierte, hugienische, zwedentsprechenbe Reu-heit erften Ranges. Nur flotte Berfäufer merben berndfichtigt. Off. unter F. D. 4009 an Rubolf Moffe, Darmftadt.

## Meanifiteur

jür moderne Rüchenmöbel gegen gute Brovilion gesucht. Als Reben-erwerd für Gerren geeignet, welche Brivattunbisaft in Hanshaltungs, Artifeln besuchen. Diferten nuter E. 182 an den Bagbl.-Berlag. B 481

Bolleverficherung. Alle, sehr große beutiche Ber-ficherungs Geschlichaft jucht F1

# Mitarbeiter

aus allen Standen. Off, u. D. U. 62 bei. Daube & Co., Frantfurt a. M.

Berleren gelbener Swider auf dem Wege Arndritt., Krechgasie. Gegen Beiehnung abzugeben Arndr itrane 1, Parierre.

Derl. gold. Uhr u. Kette bet der Dietenmüble. Abgugeben degen hohe Belohnung im Bureen Detenmühle.

Raufmann,

jelbüändig, tath., Auf. 40, jugendl.
ang. Ersiderinung, mir 15 Mille Sermögen u. 6 Mille Einkommen, seit
kurzem in Wierdaden wohnhaft, w.
Heirat mit bänöl, u. gehild. Dame,
aus guter Bürgerfamilie. Gest.
Briefe mit Angabe der Familien. u.
Vermögensberhaltnisse, event, vorerit
auselbm. unter M. 216 an ben

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute entschlief plötzlich nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Schwester und Tante,

Frau Dr. Marc.

Agnes, geb. Mogk,

im Alter von 76 Jahren.

Wiesbaden (Emser Strasse 21), den 9. Januar 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Einäscherung findet in Mainz in der Stille statt. - Kranzspenden dankend abgelehnt.